

Vorläufiger Gebarungserfolg 2021

Bericht gemäß § 47 Abs. 2 BHG 2013

inkl. Rücklagenbericht gem. § 47 Abs. 2a Z 2 BHG 2013 und
Forderungsbericht gem. § 47 Abs. 2a Z 1 BHG 2013

Wien, März 2022

Zum Bericht

Der Bundesminister für Finanzen ist gemäß § 47 Abs. 2 des Bundeshaushaltsgesetzes (BHG) 2013 verpflichtet, dem Nationalrat jährlich bis zum 31. März den vorläufigen Gebarungserfolg des vorangegangenen Finanzjahres zu übermitteln.

Zugleich ist gemäß § 47 Abs. 2a BHG 2013 jeweils zum Ende des vorangegangenen Finanzjahres in aggregierter Form über die im vorangegangenen Finanzjahr vorgenommenen Stundungen, Ratenbewilligungen, Aussetzungen und Einstellungen der Einziehung bei Forderungen des Bundes sowie über Stand und Veränderung der Rücklagen der Detailbudgets zu berichten.

Aufgrund des engen Zusammenhangs der Berichtsinhalte und der identischen Termine wird ein gemeinsamer Bericht gemäß § 47 Abs. 2 sowie § 47 Abs. 2a Z 1 und Z 2 BHG 2013 vorgelegt.

Der gegenständliche Bericht wurde auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

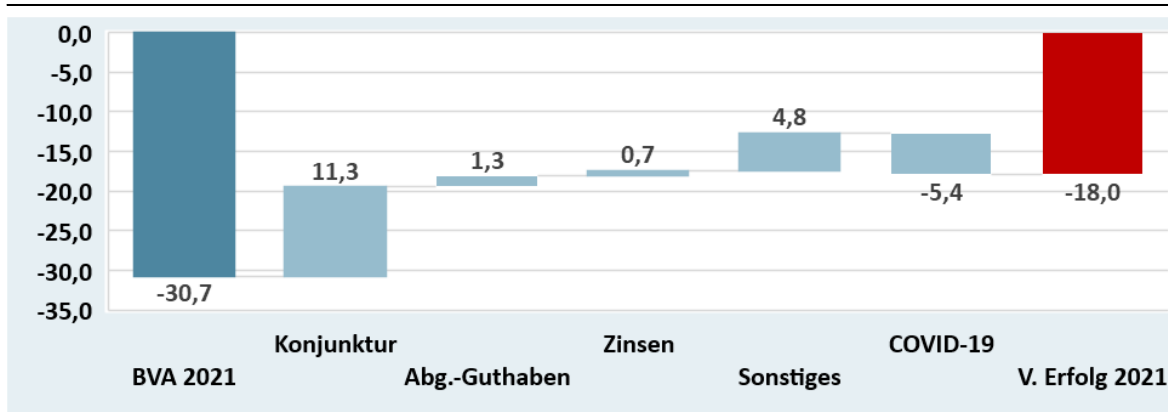
Die Zahlenangaben erfolgen per Ende 2021 mit Auswertungsstand vom 18.3.2022 für den Ergebnishaushalt (bis inklusive Buchungsperiode 13) und 20.1.2022 für den Finanzierungshaushalt, in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung in der Regel auf eine Stelle gerundet. Änderungen bleiben vorbehalten, Rundungsdifferenzen sind möglich. Aufgrund von allfälligen zeitlichen Abgrenzungen (Time adjustments), von Anpassungen der Wertansätze bei Beteiligungen (gem. § 3 RLV bis 25.4. durchzuführen) sowie der vom Rechnungshof gemäß § 9 Rechnungshofgesetz durchzuführenden Prüfung der Jahresrechnungen und aufgrund der Bestimmungen des Artikel VII BFG 2021 kann es noch zu Änderungen des vorläufigen Erfolges 2021 kommen.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) veröffentlicht.

Kurzfassung

Der Nettofinanzierungssaldo des Bundes belief sich 2021 auf -18,0 Mrd. €. Er ist damit um **12,8 Mrd. € besser als im BVA 2021** veranschlagt, was zum allergrößten Teil an **konjunkturbedingten** Mehreinzahlungen bzw. Minderauszahlungen iHv. insgesamt **11,3 Mrd. €** lag. Saldo-Verschlechterungen gegenüber dem BVA sind ausschließlich den 5,4 Mrd. € Mehrauszahlungen für die COVID-19-Krise geschuldet. Diesen stehen Saldo-Verbesserungen aufgrund von Minderauszahlungen bei den Zinsen iHv. 0,7 Mrd. € und sonstige Mehreinzahlungen bzw. Minderauszahlungen von in Summe 4,8 Mrd. € gegenüber.

Mrd. €		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
BVA 2021		72,5	103,2	-30,7
Abweichungen vom BVA zum vorläufigen Erfolg 2021		13,5	0,7	12,8
Konjunktur	Einz: UG 13, UG 16, UG 20, UG 25; Ausz: UG 20, UG 22	10,9	-0,4	11,3
Abg.-Guthaben	UG 16	1,3		1,3
Zinsen	UG 58		-0,7	0,7
Sonstiges		1,2	-3,6	4,8
COVID-19	Krisenbewältigungsfonds, Kurzarbeit, etc.		5,4	-5,4
Vorläufiger Erfolg 2021		86,0	104,0	-18,0



Die **bereinigten Auszahlungen** im vorläufigen Erfolg 2021 betragen 104,0 Mrd. € und übersteigen damit den BVA um 0,7 Mrd. €. Mehrauszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigungsmaßnahmen iHv. 5,4 Mrd. € stehen Minderauszahlungen in fast allen Untergliederungen gegenüber. Für Zinsen wurden um 0,7 Mrd. € weniger ausgezahlt als veranschlagt.

In Mio. € Datenstand: 20.1.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA / v.Erf. 21
	2021	in Mio. €	in %	2019	2020	2021	in Mio. €	in %	
Bereinigte Auszahlungen	103.249,5	7.139,5	7,4%	78.869,8	96.110,0	103.966,9	7.856,9	8,2%	717,4
Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung	13.618,3	-806,7	-5,6%		14.425,0	18.974,0	4.549,0	31,5%	5.355,7
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	9.948,3	1.477,9			8.470,5	15.089,6	6.619,1		5.141,3
COFAG-Maßnahmen	5.399,0	1.157,5			4.241,5	7.700,7	3.459,2		2.301,7
UG 24 Gesundheit	1.982,2	1.372,3			609,9	3.871,4	3.261,5		1.889,3
Härtefallfonds WKO*	700,0	-300,0			1.000,0	1.150,0	150,0		450,0
KIG 2020	600,0	339,3			260,7	560,5	299,8		-39,5
NPO-Unterstützungsfonds	595,0	273,0			322,0	375,7	53,7		-219,3
(Corona-)Kurzarbeit	3.670,0	-1.819,2			5.489,2	3.702,5	-1.786,7		32,5
Einmalzahlungen, FLAF-Anteil etc.		-465,3			465,3	181,9	-283,4		181,9
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	89.631,2	7.946,1	9,7%	78.869,8	81.685,0	84.992,9	3.307,8	4,0%	-4.638,3
Investitionsprämie	1.491,0	1.491,0				398,5	398,5		-1.092,5
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.927,7	252,3	6,9%	4.704,9	3.675,4	3.221,3	-454,1	-12,4%	-706,4
UG 22 Pensionsversicherung	12.701,6	2.045,5	19,2%	9.974,4	10.656,1	12.184,8	1.528,7	14,3%	-516,8
UG 23 Pensionen Beamtinnen und Beamte	10.484,8	384,5	3,8%	9.702,0	10.100,3	10.345,5	245,2	2,4%	-139,3
Bereinigte Einzahlungen	72.521,3	-1.109,1	-1,5%	80.356,6	73.630,3	85.992,7	12.362,4	16,8%	13.471,5
UG 16 Öffentliche Abgaben	47.707,9	-576,9	-1,2%	55.014,7	48.284,8	58.853,6	10.568,8	21,9%	11.145,7
Bruttoabgaben	82.050,0	242,5	0,3%	90.893,3	81.807,5	95.683,8	13.876,3	17,0%	13.633,8
UG 20 Arbeit	7.608,7	115,4	1,5%	7.569,8	7.484,7	8.143,4	658,7	8,8%	534,7
UG 25 Familie und Jugend	7.144,2	-263,5	-3,6%	6.992,2	6.719,2	7.514,5	795,3	11,8%	370,3
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-30.728,2	-8.248,5		1.486,8	-22.479,7	-17.974,2	4.505,6		12.754,1
Nettofinanzierungssaldo ohne COVID-19	-17.109,9	-9.055,2		1.486,8	-8.054,7	999,9	9.054,6		18.109,8

*ohne Umschichtung aus der Investitionsprämie

Die **Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung** sind mit 19,0 Mrd. € um 5,4 Mrd. € höher als im BVA veranschlagt. Die Überschreitung betrifft insbesondere Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (insgesamt +5,1 Mrd. €) an die COFAG (+2,3 Mrd. €), die UG 24 Gesundheit (+1,9 Mrd. €; +0,7 Mrd. € Zweckzuschussgesetz, +0,6 Mrd. € Epidemiegesetz, +0,6 Mrd. € Kostenersätze an KV-Träger).

Die **bereinigten Einzahlungen** im vorläufigen Erfolg 2021 betragen 86,0 Mrd. € und überschreiten damit den BVA 2021 um 13,5 Mrd. €. Diese Überschreitungen ergeben sich vor allem aus **Mehreinzahlungen aufgrund besser als erwarteter Konjunktur** in der UG 16 Öffentliche Abgaben (+11,1 Mrd. € netto, davon **1,3 Mrd. € Einzahlungen auf Abgabenguthaben**). Höhere Einzahlungen gab es insbesondere bei der Körperschaftsteuer (+3,8 Mrd. €), der Umsatzsteuer (+2,6 Mrd. €), der veranlagten Einkommensteuer (+2,0 Mrd. €), der Lohnsteuer (+2,0 Mrd. €) und den Kapitalertragssteuern (+1,7 Mrd. €).

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Vorläufiger Gebarungserfolg 2021	7
1.1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	15
1.2. COVID-19-Krisenbewältigung	18
1.3. Auszahlungen und Aufwendungen	29
1.4. Einzahlungen und Erträge	38
1.5. Vergleich mit dem Bundesfinanzrahmen	42
1.6. Finanzschulden des Bundes	42
2. Vorläufiger Gebarungserfolg nach Untergliederungen	45
UG 01-06 Oberste Organe	47
UG 10 Bundeskanzleramt	49
UG 11 Inneres	51
UG 12 Äußeres	54
UG 13 Justiz	55
UG 14 Militärische Angelegenheiten	59
UG 15 Finanzverwaltung	62
UG 16 Öffentliche Abgaben	65
UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	78
UG 18 Fremdenwesen	80
UG 20 Arbeit	82
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	85
UG 22 Pensionsversicherung	87
UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte	89
UG 24 Gesundheit	91
UG 25 Familie und Jugend	94
UG 30 Bildung	98
UG 31 Wissenschaft und Forschung	102
UG 32 Kunst und Kultur	104
UG 33 Wirtschaft (Forschung)	106
UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)	108
UG 40 Wirtschaft	110
UG 41 Mobilität	113
UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	118
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	121
UG 44 Finanzausgleich	123
UG 45 Bundesvermögen	125
UG 46 Finanzmarktstabilität	131
UG 51 Kassenverwaltung	134
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	136

3. Rücklagenbericht	139
3.1. Entnahmen	141
3.2. Zuführungen	146
3.3. Gesamtüberblick vor und nach Rücklagenzuführung.....	156
4. Forderungsbericht – Verfügungen gem. § 73 BHG 2013	171
4.1. Detailübersicht nach Untergliederungen	172
4.2. Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen	180
5. Übersichten.....	183
Tabellenverzeichnis	199
Abkürzungen.....	201
Impressum.....	202

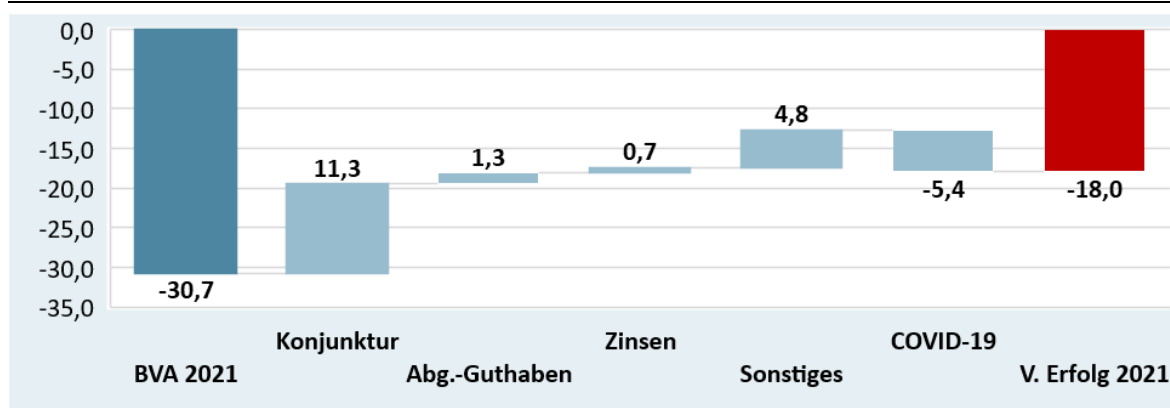
1. Vorläufiger Gebarungserfolg 2021

Nettofinanzierungssaldo

Der Nettofinanzierungssaldo des Bundes belief sich 2021 auf -18,0 Mrd. €. Er ist damit um **12,8 Mrd. € besser als im BVA 2021** veranschlagt, was zum allergrößten Teil an **konjunkturbedingten** Mehreinzahlungen bzw. Minderauszahlungen iHv. insgesamt **11,3 Mrd. €** lag. Saldo-Verschlechterungen gegenüber dem BVA sind ausschließlich den 5,4 Mrd. € Mehrauszahlungen für die COVID-19-Krise geschuldet. Diesen stehen Saldo-Verbesserungen aufgrund von Minderauszahlungen bei den Zinsen iHv. 0,7 Mrd. € und sonstige Mehreinzahlungen bzw. Minderauszahlungen von in Summe 4,8 Mrd. € gegenüber.

Tabelle 1 und Abbildung 1: Saldenentwicklung vom BVA zum vorläufigen Erfolg 2021

In Mrd. €		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
BVA 2021		72,5	103,2	-30,7
Abweichungen vom BVA zum vorläufigen Erfolg 2021		13,5	0,7	12,8
Konjunktur	Einz: UG 13, UG 16, UG 20, UG 25; Ausz: UG 20, UG 22	10,9	-0,4	11,3
Abg.-Guthaben	UG 16	1,3		1,3
Zinsen	UG 58		-0,7	0,7
Sonstiges		1,2	-3,6	4,8
COVID-19	Krisenbewältigungsfonds, Kurzarbeit, etc.		5,4	-5,4
Vorläufiger Erfolg 2021		86,0	104,0	-18,0



Auszahlungen

Die **bereinigten Auszahlungen** im vorläufigen Erfolg 2021 betrugen 104,0 Mrd. € und übersteigen damit den BVA um 0,7 Mrd. €. Mehrauszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigungsmaßnahmen iHv. 5,4 Mrd. € stehen Minderauszahlungen in fast allen Untergliederungen gegenüber. Für Zinsen wurden um 0,7 Mrd. € weniger ausgezahlt als veranschlagt.

Tabelle 2: Vorläufiger Gebarungserfolg 2021, Finanzierungsrechnung

In Mio. € Datenstand: 20.1.2022	Planung			Vollzug				Vergleich	
	BVA 2021	Δ Erfolg 20/BVA 21 in Mio. €	in %	Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021 in Mio. €	in %	Δ BVA / v.Erf. 21
Bereinigte Auszahlungen	103.249,5	7.139,5	7,4%	78.869,8	96.110,0	103.966,9	7.856,9	8,2%	717,4
Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung	13.618,3	-806,7	-5,6%		14.425,0	18.974,0	4.549,0	31,5%	5.355,7
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	9.948,3	1.477,9			8.470,5	15.089,6	6.619,1		5.141,3
COFAG-Maßnahmen	5.399,0	1.157,5			4.241,5	7.700,7	3.459,2		2.301,7
UG 24 Gesundheit	1.982,2	1.372,3			609,9	3.871,4	3.261,5		1.889,3
Härtefallfonds WKO*	700,0	-300,0			1.000,0	1.150,0	150,0		450,0
KIG 2020	600,0	339,3			260,7	560,5	299,8		-39,5
NPO-Unterstützungsfonds	595,0	273,0			322,0	375,7	53,7		-219,3
(Corona-)Kurzarbeit	3.670,0	-1.819,2			5.489,2	3.702,5	-1.786,7		32,5
Einmalzahlungen, FLAF-Anteil etc.		-465,3			465,3	181,9	-283,4		181,9
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	89.631,2	7.946,1	9,7%	78.869,8	81.685,0	84.992,9	3.307,8	4,0%	-4.638,3
Investitionsprämie	1.491,0	1.491,0				398,5	398,5		-1.092,5
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.927,7	252,3	6,9%	4.704,9	3.675,4	3.221,3	-454,1	-12,4%	-706,4
UG 22 Pensionsversicherung	12.701,6	2.045,5	19,2%	9.974,4	10.656,1	12.184,8	1.528,7	14,3%	-516,8
UG 23 Pensionen Beamtinnen und Beamte	10.484,8	384,5	3,8%	9.702,0	10.100,3	10.345,5	245,2	2,4%	-139,3
Bereinigte Einzahlungen	72.521,3	-1.109,1	-1,5%	80.356,6	73.630,3	85.992,7	12.362,4	16,8%	13.471,5
UG 16 Öffentliche Abgaben	47.707,9	-576,9	-1,2%	55.014,7	48.284,8	58.853,6	10.568,8	21,9%	11.145,7
Bruttoabgaben	82.050,0	242,5	0,3%	90.893,3	81.807,5	95.683,8	13.876,3	17,0%	13.633,8
UG 20 Arbeit	7.608,7	115,4	1,5%	7.569,8	7.484,7	8.143,4	658,7	8,8%	534,7
UG 25 Familie und Jugend	7.144,2	-263,5	-3,6%	6.992,2	6.719,2	7.514,5	795,3	11,8%	370,3
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-30.728,2	-8.248,5		1.486,8	-22.479,7	-17.974,2	4.505,6		12.754,1
Nettofinanzierungssaldo ohne COVID-19	-17.109,9	-9.055,2		1.486,8	-8.054,7	999,9	9.054,6		18.109,8

*ohne Umschichtung aus der Investitionsprämie

Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung

Die Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung sind mit 19,0 Mrd. € um 5,4 Mrd. € höher als im BVA veranschlagt. Die Überschreitung betrifft insbesondere Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (insgesamt +5,1 Mrd. €) an die COFAG (+2,3 Mrd. €), die UG 24 Gesundheit (+1,9 Mrd. €; +0,7 Mrd. € Zweckzuschussgesetz, +0,6 Mrd. € Epidemiegesetz, +0,6 Mrd. € Kostenersätze an KV-Träger) und für den WKO-Teil des Härtefallfonds (+0,5 Mrd. €)¹.

Tabelle 3: Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung

In Mio. € Datenstand: 20.1.2022	Planung			Vollzug				Vergleich
	BVA 2021	Δ Erfolg 20/BVA 21 in Mio. €	in %	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021 in Mio. €	in %	Δ BVA / v.Erf. 21
Überweisungen aufgr. COVID-19-Ermächtigung				4.224,2	3.171,4	-1.052,8		3.171,4
Umschichtung/Inanspruchnahme COFAG-Ermächtigung				4.241,5	2.301,7	-1.939,8		2.301,7
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	9.948,3	1.477,9		8.470,5	15.089,6	6.619,1		5.141,3
COFAG-Maßnahmen	5.399,0	1.157,5		4.241,5	7.700,7	3.459,2		2.301,7
UG 24 Gesundheit	1.982,2	1.372,3		609,9	3.871,4	3.261,5		1.889,3
Härtefallfonds WKO*	700,0	-300,0		1.000,0	1.150,0	150,0		450,0
KIG 2020	600,0	339,3		260,7	560,5	299,8		-39,5
NPO-Unterstützungsfonds	595,0	273,0		322,0	375,7	53,7		-219,3
(Corona-)Kurzarbeit	3.670,0	3.670,0		5.489,2	3.702,5	-1.786,7		32,5
Einmalzahlungen, FLAF-Anteil, Härtefallfonds-Umsch.		-5.954,5		465,3	181,9	-283,4		181,9
Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung	13.618,3	-806,7	-5,6%	14.425,0	18.974,0	4.549,0	31,5%	5.355,7

*ohne Umschichtung aus der Investitionsprämie

¹ Der BVA für den Härtefallfonds wurde um insgesamt 628,5 Mio. € überschritten. 178,5 Mio. € davon wurden durch Umschichtung und nicht durch die COVID-19-Ermächtigung bedeckt.

Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung je UG

Die Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung betragen 85,0 Mrd. € und unterschreiten den BVA um insgesamt 4,6 Mrd. €.

Zu einer Überschreitung kommt es nur in der UG 20 Arbeit, aufgrund von Mehrauszahlungen iHv. 288,7 Mio. € bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik, die von Einzahlungen aus der Arbeitsmarkt-Rücklage bedeckt wurden. Die Auszahlungen für ALV-Leistungen sind hingegen konjunkturbedingt niedriger als im BVA veranschlagt.

Tabelle 4: Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung

In Mio. € Datenstand: 20.1.2022	Planung			Vollzug				Vergleich	
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA / v.Erf. 21
	2021	in Mio. €	in %	2019	2020	2021	in Mio. €	in %	
20 Arbeit	9.863,8	-104,0	-1,0%	8.266,8	9.967,7	10.016,2	48,5	0,5%	152,4
Aktive Arbeitsmarktpolitik	1.384,6	102,2	8,0%	1.327,6	1.282,4	1.673,4	390,9	30,5%	288,7
ALV-Leistungen	6.007,1	-292,8	-4,6%	4.694,9	6.299,8	5.852,3	-447,5	-7,1%	-154,8
34 Innovation und Technologie (Forschung)	561,6	137,6	32,4%	438,1	424,0	441,1	17,1	4,0%	-120,4
FFG	357,7	91,8	34,5%	258,8	265,9	260,6	-5,2	-2,0%	-97,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	10.484,8	384,5	3,8%	9.702,0	10.100,3	10.345,5	245,2	2,4%	-139,3
46 Finanzmarktstabilität	172,7	146,8	565,8%	36,3	25,9	26,5	0,6	2,2%	-146,2
ULSG/Alpine	143,9	143,9	kA.					kA.	-143,9
21 Soziales und Konsumentenschutz	4.041,1	214,2	5,6%	3.635,6	3.826,8	3.876,3	49,4	1,3%	-164,8
Pflegegeld und Pflegekarenz (DB 21.02.01)	2.759,5	117,2	4,4%	2.486,1	2.642,3	2.587,2	-55,0	-2,1%	-172,2
31 Wissenschaft und Forschung	5.218,5	345,9	7,1%	4.627,6	4.872,7	5.036,0	163,3	3,4%	-182,5
Einrichtungen gemäß FoFinoG	548,0	86,8	18,8%	427,7	461,3	436,8	-24,4	-5,3%	-111,2
Fachhochschulen	369,7	42,1	12,9%	321,0	327,6	328,8	1,2	0,4%	-40,9
43 Klima, Umwelt und Energie	680,6	344,6	102,5%	663,4	336,1	453,4	117,4	34,9%	-227,2
41 Mobilität	4.504,9	468,5	11,6%	4.092,4	4.036,5	4.207,8	171,3	4,2%	-297,2
Klimaticket	122,0	122,0	kA.			6,0	6,0	kA.	-116,0
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	3.268,6	521,5	19,0%	2.436,4	2.747,2	2.942,1	194,9	7,1%	-326,6
Breitband	261,5	258,2	kA.		3,3	85,1	81,8	kA.	-176,4
Waldfonds	157,5	157,5	kA.			25,5	25,5	kA.	-132,0
45 Bundesvermögen	1.153,7	314,8	37,5%	847,3	838,9	813,7	-25,1	-3,0%	-340,0
Ausfuhrförderungsgesetz (DB 45.01.01)	374,2	160,2	74,9%	230,0	214,0	203,8	-10,2	-4,8%	-170,4
Kapitalbeteiligungen (DB 45.02.01)	124,4	101,4	439,3%	85,5	23,1	52,1	29,1	125,9%	-72,3
30 Bildung	9.807,2	547,2	5,9%	8.931,1	9.260,0	9.419,4	159,4	1,7%	-387,9
Digitale Schule	235,0	235,0	kA.			49,3	49,3	kA.	-185,7
Personalkosten Bundesschulen	3.361,8	150,0	4,7%	3.202,7	3.211,9	3.290,6	78,7	2,4%	-71,3
Personalkosten Verwaltung inkl. LehrerInnenbildung	308,9	19,4	6,7%	281,0	289,5	304,2	14,7	5,1%	-4,7
Landeslehrer	4.493,9	165,6	3,8%	4.229,2	4.328,3	4.446,6	118,3	2,7%	-47,3
Infrastruktur	625,4	88,2	16,4%	547,5	537,2	586,3	49,1	9,1%	-39,1
Bildungsinvestitionsgesetz	30,0	-136,2	-82,0%		166,2	13,6	-152,7	-91,8%	-16,4
22 Pensionsversicherung	12.701,6	2.045,5	19,2%	9.974,4	10.656,1	12.184,8	1.528,7	14,3%	-516,8
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.927,7	252,3	6,9%	4.704,9	3.675,4	3.221,3	-454,1	-12,4%	-706,4
Sonstige Finanzaufwendungen	-816,6	589,1	-41,9%	-867,7	-1.405,7	-1.223,5	182,2	-13,0%	-406,9
Zinsen	4.744,3	-336,8	-6,6%	5.572,7	5.081,1	4.444,8	-636,3	-12,5%	-299,5
40 Wirtschaft	2.016,5	1.537,6	321,1%	469,5	478,9	774,4	295,5	61,7%	-1.242,1
Investitionsprämie	1.491,0	1.491,0	kA.			398,5	398,5	kA.	-1.092,5
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	89.631,2	7.946,1	9,7%	78.869,8	81.685,0	84.992,9	3.307,8	4,0%	-4.638,3

Minderauszahlungen finden sich vor allem in den Untergliederungen

- UG 40 Wirtschaft (-1.242,1 Mio. €), vor allem aufgrund von Minderauszahlungen bei der Investitionsprämie
- UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-706,4 Mio. €), aufgrund von niedrigeren Auszahlungen für Zinsen und höheren Einzahlungen für Agien (die als negative Auszahlungen dargestellt werden)

- UG 22 Pensionsversicherung (-516,8 Mio. €), vor allem aufgrund der besseren Entwicklung der Beitragseinnahmen bei der Pensionsversicherung
- UG 30 Bildung (-387,9 Mio. €), resultierend aus Minderauszahlungen im Bereich der Digitalen Schule (-185,7 Mio. €), beim Bundespersonal (-76,0 Mio. €), bei den Landeslehrern (-47,3 Mio. €), Zahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft (-39,1 Mio. €, zB. Mieten und Schulraumbeschaffung), im Rahmen des Bildungsinvestitionsgesetzes (-16,4 Mio. €) und bei den Schülerbeihilfen (-13,5 Mio. €)
- UG 45 Bundesvermögen (-340,0 Mio. €), vor allem beim Ausfuhrförderungsgesetz (-170,4 Mio. €) aufgrund geringere Haftungszahlungen bei Schadensfällen
- UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (-326,6 Mio. €), insbesondere bei den Auszahlungen für Breitband (-176,4 Mio. €) und für den Waldfonds (-132,0 Mio. €)
- UG 41 Mobilität (-297,2 Mio. €), insbesondere Minderauszahlungen beim Klimaticket (-116,0 Mio. €) aufgrund der verzögerten Einführung
- UG 43 Klima, Umwelt und Energie (-227,2 Mio. €), insbesondere bei der Umweltförderung im Inland (-108,7 Mio. €) aufgrund von Verzögerungen bei gesetzlichen Vorgaben im erneuerbaren Bereich sowie beim nachhaltigen Natur- und Umweltschutz (-57,8 Mio. €) aufgrund von Verzögerungen bei Projektimplementierungen
- UG 31 Wissenschaft und Forschung (-182,5 Mio. €), vor allem aufgrund geringerer Auszahlungen an den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (-110,6 Mio. €) zur Reduktion der Liquidität des Fonds
- UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (-164,8 Mio. €), vor allem aufgrund von Minderauszahlungen beim Pflegegeld und der Pflegekarenz (-172,2 Mio. €)
- UG 46 Finanzmarktstabilität (-146,2 Mio. €), vor allem, weil die Zahlung der veranschlagten Haftungsübernahmen gem. ULSG nicht erfolgt ist
- UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte (-139,3 Mio. €), aufgrund von niedrigeren durchschnittlichen Pensionsleistungen als bei der Budgeterstellung angenommen
- UG 34 Innovation und Technologie (Forschung; -120,4 Mio. €), insbesondere aufgrund von Liquiditätsabbau in den Forschungsförderungsgesellschaften und Zahlungsverzögerungen von bestehenden Verpflichtungen bei FTI-Förderprogrammen

Einzahlungen

Die **bereinigten Einzahlungen** im vorläufigen Erfolg 2021 betrugen 86,0 Mrd. € und überschreiten damit den BVA 2021 um 13,5 Mrd. €.

Tabelle 5: Einzahlungen im Voranschlagsvergleich

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA / v.Erf. 21
	2021	in Mio. €	in %	2019	2020	2021	in Mio. €	in %	
16 Öffentliche Abgaben	47.707,9	-576,9	-1,2%	55.014,7	48.284,8	58.853,6	10.568,8	21,9%	11.145,7
20 Arbeit	7.608,7	124,0	1,7%	7.569,8	7.484,7	8.143,4	658,7	8,8%	534,7
45 Bundesvermögen	931,6	-413,7	-30,8%	1.127,4	1.345,3	1.304,2	-41,1	-3,1%	372,6
25 Familie und Jugend	7.144,2	425,0	6,3%	6.992,2	6.719,2	7.514,5	795,3	11,8%	370,3
51 Kassenverwaltung	1.668,4	277,8	20,0%	1.430,5	1.390,6	2.018,1	627,4	45,1%	349,6
13 Justiz	1.450,3	119,6	9,0%	1.360,1	1.330,7	1.676,0	345,2	25,9%	225,7
41 Mobilität	1.109,6	498,7	81,6%	654,6	610,9	1.262,2	651,3	106,6%	152,6
44 Finanzausgleich	592,1	2,3	0,4%	666,3	589,7	692,1	102,4	17,4%	100,1
sonstige	4.308,4	-1.565,8	-26,7%	5.540,9	5.874,3	4.528,6	-1.345,6	-22,9%	220,2
Einzahlungen bereinigt	72.521,3	-1.109,1	-1,5%	80.356,6	73.630,3	85.992,7	12.362,4	16,8%	13.471,5

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Diese Überschreitungen ergeben sich vor allem in der UG 16 Öffentliche Abgaben (+11,1 Mrd. € netto, davon 1,3 Mrd. € Kassenzuwächse aus Abgabenguthaben) **aufgrund einer besser als im Frühjahr erwarteten Konjunkturlage**. Höhere Einzahlungen gab es insbesondere bei der Körperschaftsteuer (+3,8 Mrd. €), der Umsatzsteuer (+2,6 Mrd. €), der veranlagten Einkommensteuer (+2,0 Mrd. €), der Lohnsteuer (+2,0 Mrd. €) und den Kapitalertragssteuern (+1,7 Mrd. €).

Weitere größtenteils konjunkturbedingte Mehreinzahlungen gab es in der UG 20 Arbeit (+0,5 Mrd. €; insbesondere ALV-Beiträge) und der UG 25 Familie und Jugend (+0,4 Mrd. €; insb. Dienstgeberbeiträge und FLAF-Anteile an ESt. und KöSt.) und primär bei den Gebühren im Zusammenhang mit Grundstückstransaktionen in der UG 13 Justiz (+0,2 Mrd. €).

Sonstige Mehreinzahlungen gegenüber dem BVA finden sich in folgenden Untergliederungen:

- UG 45 Bundesvermögen (+372,6 Mio. €), +139,3 Mio. € im Ausfuhrförderungsgesetz, im Wesentlichen da die Abschöpfung des § 7 Kontos nicht dotiert war und +245,3 Mio. € bei den Kapitalbeteiligungen, vor allem, weil die Dividendenausschüttungen von ÖBAG (+185,0 Mio. €) und Verbund (+58,5 Mio. €) höher ausfielen als geplant
- UG 51 Kassenverwaltung (+349,6 Mio. €), aufgrund der Vorauszahlung für die Aufbau- und Resilienzfazilität iHv. 230,0 Mio. € und beim EU Fonds für regionale Entwicklung 2014-2020 (+69,2 Mio. €)
- UG 41 Mobilität (+152,6 Mio. €), insbesondere aufgrund Mehreinzahlungen bei den Verkaufserlösen des Klimaticket Österreich (+68,2 Mio. €), einer höheren Dividendenausschüttung durch die ASFINAG (+30,0 Mio. €) sowie bei den Zahlungen

gemäß § 8b ASFINAG-Gesetz für durch den Straßenverkehr verursachte Externe Kosten (+35,0 Mio. €)

Nettoergebnis

Das **Nettoergebnis** beträgt im vorläufigen Erfolg 2021 -21,6 Mrd. € und ist damit um 11,5 Mrd. € besser als im BVA veranschlagt. Für Abweichungen gelten grundsätzlich die gleichen Gründe wie in der Finanzierungsrechnung.

Tabelle 6: Vorläufiger Gebarungserfolg, Ergebnisrechnung

In Mio. € Datenstand: 18.3.2022	Planung			Vollzug				Vergleich	
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	in Mio. €	in %	2019	2020	2021	in Mio. €	in %	Δ BVA / v.Erf. 21
Bereinigte Aufwendungen	105.937,1	6.486,7	6,5%	80.247,7	99.450,4	105.606,2	6.155,8	6,2%	-330,9
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	13.640,3	-218,1	-1,6%		13.858,4	18.613,3	4.755,0	34,3%	4.973,1
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	92.296,8	6.704,8	7,8%	80.247,7	85.592,0	86.992,8	1.400,8	1,6%	-5.303,9
Bereinigte Erträge	72.829,5	-2.993,3	-3,9%	81.066,8	75.822,8	84.033,9	8.211,1	10,8%	11.204,4
Nettoergebnis (bereinigt)	-33.107,6	-9.480,0		819,1	-23.627,6	-21.572,2	2.055,3		11.535,3

Abweichungen zwischen den beiden Haushalten im vorläufigen Erfolg 2021 sind in Tabelle 7 für die Auszahlungen bzw. Aufwendungen und in Tabelle 8 für die Einzahlungen bzw. Erträge dargestellt.

Aufwendungen und Auszahlungen

Die Aufwendungen übersteigen die Auszahlungen um 1.639,3 Mio. €. Die Unterschiede sind zurückzuführen auf:

- Investitionen iHv. 802,8 Mio. €, die nur im Finanzierungshaushalt verrechnet werden. Investitionen gab es insbesondere in den Untergliederungen UG 02 Bundesgesetzgebung (126,4 Mio. € für den Parlamentsumbau) und UG 14 Militärische Angelegenheiten (453,0 Mio. € für Investitionen überwiegend in militärische Anlagen)
- Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen iHv. 344,0 Mio. €, die nur im Finanzierungshaushalt verrechnet werden, vor allem in den Untergliederungen UG 25 Familie und Jugend (130,4 Mio. €; insbesondere Vorschüsse für Unterhaltszahlungen) und UG 45 Bundesvermögen (181,7 Mio. €; insbesondere für Haftungsübernahmen, die als Darlehen verrechnet werden)
- Periodenabgrenzungen: In Summe waren die Aufwendungen um 1.288,4 Mio. € höher als die Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen. Das liegt vor allem an der Verrechnung der Annuitätenzuschüsse an die ÖBB (1.620,5 Mio. € höhere Aufwendungen als Auszahlungen) in der UG 41 Mobilität (1.702,6 Mio. € insgesamt). Umgekehrt kam es in der UG 45 Bundesvermögen zu größeren Abgrenzungen

aufgrund von Überweisungen an die COFAG (912,1 Mio. € bei insgesamt 913,6 Mio. € mehr Auszahlungen als Aufwendungen), die erst in Folgemonaten zur Auszahlung an Unternehmen gelangen.

- Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen betragen insgesamt 1.497,7 Mio. € und finden sich insbesondere in den
 - UG 14 Militärische Angelegenheiten iHv. 236,0 Mio. €, insbesondere bei den Abschreibungen auf Vermögenswerte
 - UG 16 Öffentliche Abgaben beim Aufwand aus Löschungen von uneinbringlichen Abgabeforderungen iHv. 289,4 Mio. €
 - UG 25 Familie und Jugend iHv. 251,8 Mio. €, insbesondere aufgrund der Dotierung einer Prozesskostenrückstellung iZm. dem Verfahren vor dem EuGH betreffend die Indexierung der Familienbeihilfe (220,0 Mio. €).
 - UG 30 Bildung iHv. 155,2 Mio. €, vor allem für die Bildung von Personalrückstellungen
 - UG 46 Finanzmarktstabilität iHv. 147,1 Mio. € vor allem für Wertberichtigungen iZm. mit der Sanierung der HETA und der KA Finanz

Tabelle 7: Auszahlungen und Aufwendungen 2021

Auszahlungen und Aufwendungen In Mio. €	Vergleich		
	BVA 2021	v. Erfolg 2021	Δ BVA / v.Erf. 21
Bereinigte Auszahlungen	103.249,5	103.966,9	717,4
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	830,7	802,8	-27,9
UG 02 Bundesgesetzgebung	143,8	126,4	-17,4
UG 14 Militärische Angelegenheiten	470,6	453,0	-17,6
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	670,0	344,0	-326,0
UG 25 Familie und Jugend	143,4	130,4	-13,0
UG 45 Bundesvermögen	347,1	181,7	-165,4
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	101.748,8	102.820,1	1.071,3
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	1.874,2	1.288,4	-585,8
UG 14 Militärische Angelegenheiten	43,1	-109,9	-153,1
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	7,1	105,1	98,0
UG 24 Gesundheit	2,4	587,2	584,8
UG 41 Mobilität	2.083,5	1.702,6	-380,9
UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	-0,2	-156,5	-156,3
UG 45 Bundesvermögen	-14,2	-913,6	-899,4
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	-283,7	210,7	494,4
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	2.314,0	1.497,7	-816,3
UG 14 Militärische Angelegenheiten	279,3	236,0	-43,3
UG 16 Öffentliche Abgaben	950,0	289,4	-660,6
UG 25 Familie und Jugend	43,8	251,8	207,9
UG 30 Bildung	192,6	155,2	-37,4
UG 46 Finanzmarktstabilität	288,2	147,1	-141,0
Bereinigte Aufwendungen	105.937,1	105.606,2	-330,9
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	2.687,6	1.639,3	

Erträge und Einzahlungen

Die Erträge sind im vorläufigen Erfolg 2021 um 1.958,8 Mio. € niedriger als die Einzahlungen.

Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen, die nur in der Finanzierungsrechnung berücksichtigt werden, betragen 2021 insgesamt 199,4 Mio. €, insbesondere aufgrund von Rückzahlungen von Unterhaltsvorschüssen in der UG 25 Familie und Jugend (insgesamt 90,4 Mio. €) und in der UG 45 (102,6 Mio. €), insbesondere für Haftungsrückflüsse im Bereich des Ausfuhrförderungsverfahrens (38,6 Mio. €) sowie für Rückflüsse aus Griechenland-Darlehen (60,7 Mio. €).

Periodenabgrenzungen bei finanzierungswirksamen Erträgen betragen 2.521,9 Mio. € (mehr Einzahlungen als Erträge). In der UG 16 Öffentliche Abgaben waren die Einzahlungen um 1.163,1 Mio. € höher als die Erträge, insbesondere aufgrund von Kassenzuwächsen aus Abgabenguthaben iHv. 1.343,9 Mio. €. In der UG 41 Mobilität waren die Einzahlungen um 632,9 Mio. € höher als die Erträge, insbesondere aufgrund der Mittelrückführungen und der Abrechnungsreste der ÖBB-Infrastruktur AG iZm. den ÖBB-Zuschussverträgen (582,5 Mio. €). In der UG 51 Kassenverwaltung führte insbesondere die Verrechnung der Resilienz- und Aufbaufazilität (RRF; 450,0 Mio. €) zu Einzahlungen, denen 2021 noch keine Erträge gegenüberstanden.

Umgekehrt gab es nicht finanzierungswirksame Erträge iHv. 779,0 Mio. € vor allem in der UG 45 Bundesvermögen (429,4 Mio. €) für die Auflösung von Rückstellungen, insbesondere bei Garantien im Zusammenhang mit der COFAG iHv. 308,5 Mio. €.

Tabelle 8: Einzahlungen und Erträge 2021

Einzahlungen und Erträge In Mio. €	Vergleich		
	BVA 2021	v. Erfolg 2021	Δ BVA / v.Erf. 21
Einzahlungen bereinigt	72.521,3	85.992,7	13.471,5
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	17,2	16,6	-0,6
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen	206,7	199,4	-7,3
UG 25 Familie und Jugend	85,0	90,4	5,4
UG 45 Bundesvermögen	113,4	102,6	-10,8
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	72.297,4	85.776,8	13.479,4
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	390,5	-2.521,9	-2.912,3
UG 13 Justiz	0,0	-177,6	-177,6
UG 16 Öffentliche Abgaben	0,0	-1.163,1	-1.163,1
UG 25 Familie und Jugend	239,0	-103,2	-342,3
UG 41 Mobilität	0,1	-632,9	-633,0
UG 45 Bundesvermögen	30,7	-142,4	-173,1
UG 46 Finanzmarktstabilität	120,5	120,5	0,0
UG 51 Kassenverwaltung	0,0	-492,4	-492,4
Nicht finanzierungswirksame Erträge	141,7	779,0	637,4
UG 16 Öffentliche Abgaben	0,0	136,2	136,2
UG 45 Bundesvermögen	64,6	429,4	364,8
Erträge bereinigt	72.829,5	84.033,9	11.204,4
Unterschied Einzahlungen/Erträge	308,2	-1.958,8	

1.1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Tabelle 9: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2021

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %		2019	2020	2021				
Datenstand				Okt.20	Nov.20	Mär.21	Okt.21	aktuell
Bruttoinlandsprodukt								
real		1,5	-6,7	4,4	2,8	1,5	4,4	4,5
nominell		3,1	-4,6	6,1	4,2	2,7	6,6	6,3
nominell	in Mrd. €	397,5	379,3	400,7	390,2	385,9	404,5	403,4
Outputlücke	in % des BIP	2,1	-5,7	-1,8	-4,2	-3,6	-2,8	-2,3
Verbraucherpreise								
		1,5	1,4	1,5	1,3	1,8	2,8	2,8
Lohn- und Gehaltssumme	brutto	4,4	-0,4	3,2	2,2	1,7	4,1	5,5
Konsumausgaben p. Haushalte	nominell	2,4	-7,2	7,0	4,8	2,5	7,5	5,8
Arbeitsmarkt								
Arbeitslosen-Quote, national	in %	7,4	9,9	8,8	9,7	9,3	8,2	8,0
Registrierte Arbeitslose	in 1.000 Personen	301,3	409,6	365,3	400,7	384,6	337,6	331,7
Unselbstständig aktiv Beschäftigte		1,6	-2,0	1,3	0,7	0,9	2,3	2,5

Quelle: Statistik Austria, WIFO-Konjunkturprognosen, WIFO-Prognose März 2021 Lockdown-Szenario

Prognose zur Budgeterstellung im Oktober 2020

Im Oktober 2020, zum Zeitpunkt der Budgeterstellung für 2021, ging das WIFO von einem Anstieg des realen BIP von 4,4% im Jahr 2021 aus. Auch für die einzahlungsseitig bedeutende gesamtwirtschaftliche Lohn- und Gehaltssumme wurde mit real 3,2% ein solides Wachstum prognostiziert, ebenso für die Konsumausgaben der privaten Haushalte (nominell 7,0%, real 5,5%). Bei den registrierten Arbeitslosen wurde ein Rückgang von 403,3 Tausend im Jahresdurchschnitt 2020 auf 365,3 Tausend im Jahresdurchschnitt 2021 erwartet.

Das erste Quartal 2021 fiel düster aus, insbesondere der Wintertourismus 2020/21 kam nahezu vollständig zum Erliegen. Gegenüber dem Vorjahresquartal sank das reale BIP um 5,0%, wobei negative Wachstumsbeiträge auf der Nachfrageseite insbesondere auf den privaten Konsum und den Export (Tourismus) zurückzuführen sind.

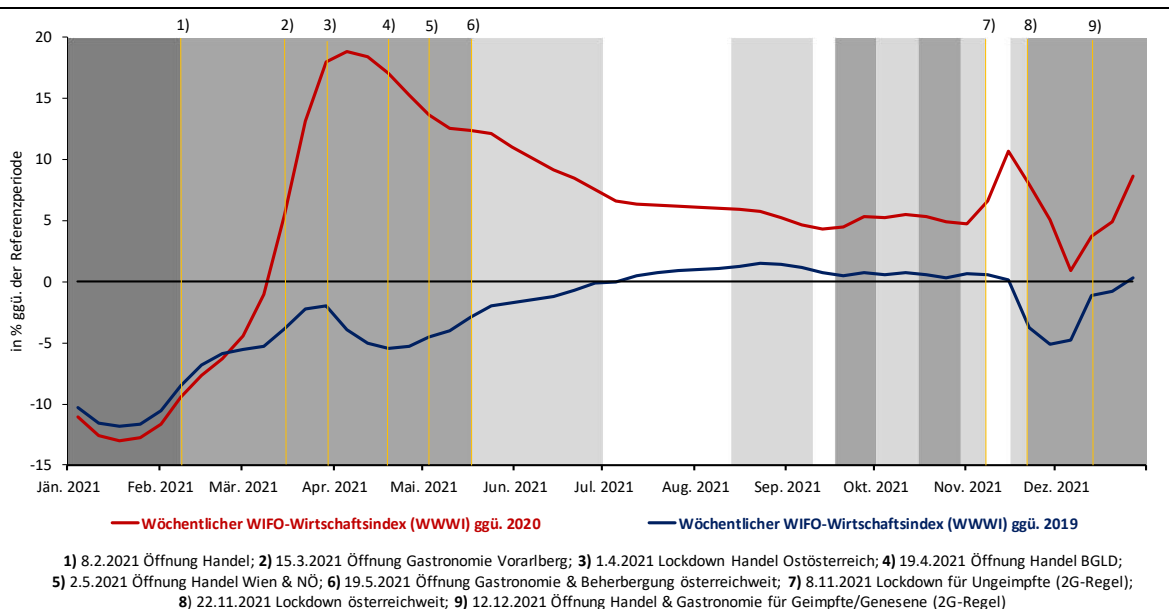
Prognose im März 2021 und BFG-Novelle

Vor dem Hintergrund der ausgeprägten Unsicherheit über den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie veröffentlichte das WIFO Ende März 2021 zwei Prognosen: ein Öffnungsszenario (2,3% reales BIP-Wachstum) und ein Lockdownszenario (1,5%). Die pessimistischere Einschätzung des realen BIP-Wachstums im Vergleich zum Öffnungsszenario resultierte insbesondere aus niedrigeren privaten Konsumausgaben.

Da im Osten Österreichs infolge steigender Infektions- und Hospitalisierungszahlen durch die Beta-Variante von SARS-CoV 2 im April ein neuerlicher Lockdown verhängt wurde,

bildete das Lockdown-Szenario die Grundlage für die Novelle des BFG 2021, die in diesem Bericht als BVA 2021 dargestellt ist.

Abbildung 2: Wöchentlicher WIFO-Wirtschaftsindex im Jahr 2021



Quellen: WIFO, **Wöchentlicher WIFO-Wirtschaftsindex (WWWI)**, <https://www.wifo.ac.at/themen/konjunktur/wifo-fruehindikator/wifo-fruehindikator> (07/03/2022). Blavatnik School of Government und University of Oxford, COVID-19 Government Response Tracker, **Stringency Index**, <https://www.bsg.ox.ac.uk/research/research-projects/covid-19-government-response-tracker> (07/03/2022). Grauschattierungen signalisieren das Ausmaß der COVID-19-Beschränkungen gemäß Stringency Index: weiß <50, 50-60, 60-70, 70-80, >80 dunkelgrau. Konzept WIFO, eigene Darstellung BMF.

Öffnungsschritte im Mai

Deutliche Rückgänge bei den täglichen Neuinfektionen und den Hospitalisierungen, in Verbindung mit einem kontinuierlichen Impffortschritt, ermöglichten im Osten Österreichs die Öffnung im Handel Anfang Mai, und am 19.5.2021 die Öffnung in der Beherbergung und Gastronomie in ganz Österreich.

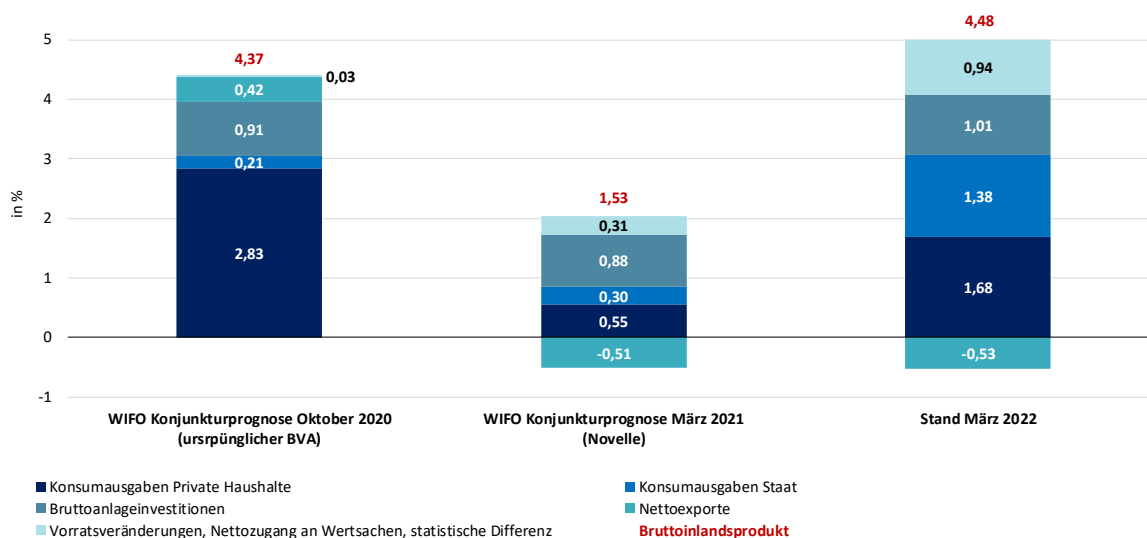
Nachdem der produzierende Sektor bereits im ersten Quartal eine robuste Dynamik aufwies, kam es im zweiten Quartal auch zu einer starken Erholung der Dienstleistungsbranchen. Gegenüber dem Vorjahresquartal, das von den Nachwirkungen des allerersten Lockdowns gekennzeichnet war, wuchs das reale BIP um 12,9%. Der konjunkturelle Aufschwung setzte sich mit einem realen BIP-Wachstum von 5,4% im Sommerquartal fort. Auch der Sommertourismus fiel wesentlich besser aus als 2020, blieb jedoch deutlich unter dem Vorkrisenniveau 2019.

Entwicklungen gegen Jahresende

Dem Optimismus über den Sommer folgte in Anbetracht der Delta-Variante von SARS-CoV 2 und einer zu niedrigen Durchimpfungsrate im letzten Quartal wieder Ernüchterung. Für ungeimpfte Personen galten bereits ab 8.11.2021 weitreichende

Einschränkungen, ab 22.11.2021 befand sich ganz Österreich wieder in einem harten Lockdown. Für geimpfte Personen endete dieser am 12.12.2021, wovon vor allem nach Weihnachten der Wintertourismus profitierte. Insgesamt waren die Einbußen in diesem Lockdown signifikant geringer als in den vorangegangenen. Gegenüber dem Vorjahresquartal, das von einem längeren Lockdown gekennzeichnet war, wuchs das reale BIP um 5,5%.

Abbildung 3: Vergleich BIP-Wachstumsbeiträge zwischen Prognose und Realisation



Quellen: WIFO, OeNB/Statistik Austria. Eigene Darstellung BMF, Rundungsdifferenzen können auftreten.

2021 insgesamt positiv

Für das Gesamtjahr 2021 ergab sich ein reales BIP-Wachstum von 4,5%, zu dem bis auf die Beherbergung und Gastronomie alle Wirtschaftssektoren beitrugen. Mit Blick auf die Verwendungsseite wuchsen die Bruttoinvestitionen um 6,0% und der Konsum privater Haushalte um 3,5%. Gegen Jahresende lag das BIP mit 99,4% des Vorkrisenniveaus leicht unter dem Wert von 2019.

Erfreulich war die Entwicklung am Arbeitsmarkt: Im Vergleich zu 2020 war sowohl die Anzahl der registrierten Arbeitslosen von 331,7 Tausend im Jahresdurchschnitt stark ruckläufig als auch die Anzahl der Beschäftigten in Kurzarbeit (angemeldete Personen per Jahresende 2020 ggü. 2021: 417,1 Tausend/176,5 Tausend).

Insgesamt zeigte sich, dass sich weite Teile der österreichischen Volkswirtschaft immer besser auf den Umgang mit den Einschränkungen der Pandemie einstellten und die Einbußen in jedem Lockdown geringer wurden.

1.2. COVID-19-Krisenbewältigung

Das Jahr 2021 war – wie auch schon 2020 – in budgetärer Hinsicht maßgeblich durch die Auswirkungen der COVID-19-Krise geprägt. Einerseits bedingte die unmittelbare Bewältigung der COVID-19-Pandemie zusätzliche Auszahlungen im Bereich Gesundheit. Andererseits waren umfassende wirtschafts- und sozialpolitische Hilfsmaßnahmen nötig, um Arbeitsplätze zu sichern, Einnahmenausfälle abzufedern und das Produktionspotenzial der österreichischen Volkswirtschaft aufrechtzuerhalten.

Übersicht über die Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung

Insgesamt beliefen sich die Auszahlungen im Finanzierungshaushalt 2021 für die unmittelbare Bewältigung der COVID-19-Krise auf **19,0 Mrd. €**, konkret

- 7,7 Mrd. € für Überweisungen an die COFAG zur Abwicklung der Unternehmenshilfen,
- 3,9 Mrd. € für Auszahlungen iZm. COVID-19 in der UG 24 Gesundheit,
- 3,7 Mrd. € für Auszahlungen für die Corona-Kurzarbeit,
- 1,4 Mrd. € für den Härtefallfonds der WKO und die Hilfsmaßnahmen der AMA,
- 0,6 Mrd. € für das Kommunale Investitionsgesetz 2020,
- 0,4 Mrd. € für den NPO-Unterstützungsfonds und
- 1,3 Mrd. € für sonstige Auszahlungen iZm. COVID-19.

Tabelle 10: Überblick Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung 2020 und 2021

Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung Datenstand 20.1.2022 In Mio. €	Planung			Vollzug				Vergleich	
	BVA	Δ Erfolg 20/ BVA 21		Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		km. Erfolg	Δ BVA /
	2021	in Mio. €	in %	2020	2021	in Mio. €	in %	2020+21	v. Erfolg 21
COFAG-Maßnahmen	5.399,0	1.157,5	27,3%	4.241,5	7.700,7	3.459,2	81,6%	11.942,2	2.301,7
UG 24 Gesundheit	1.982,2	1.372,3	225,0%	609,9	3.871,4	3.261,5	534,8%	4.481,3	1.889,3
Kurzarbeit	3.670,0	-1.819,2	-33,1%	5.489,2	3.702,5	-1.786,7	-32,5%	9.191,7	32,5
WKO-Härtefallfonds & AMA-Hilfsmaßnahmen	700,0	-331,7	-32,1%	1.031,7	1.446,7	415,0	40,2%	2.478,4	746,7
WKO Härtefallfonds - Mittel COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	700,0	-300,0	-30,0%	1.000,0	1.150,0	150,0	15,0%	2.150,0	450,0
WKO Härtefallfonds - Mittel Umschichtung DB 40.02.01.00 Wirtschaftsförderung					178,5	178,5	k.A.	178,5	178,5
AMA Härtefallfonds / Umsatzersatz 2020 / Ausfallsbonus für LuF und PZV / TV		-31,7	-100,0%	31,7	118,2	86,5	273,1%	149,9	118,2
Kommunales Investitionsgesetz 2020 (KIG 2020)	600,0	339,3	130,1%	260,7	560,5	299,8	115,0%	821,2	-39,5
NPO-Fonds (inkl. Abwicklungskosten)	595,0	273,0	84,8%	322,0	375,7	53,7	16,7%	697,7	-219,3
Sonstige Krisenbewältigungsmaßnahmen	672,2	-1.797,8	-72,8%	2.470,0	1.316,5	-1.153,5	-46,7%	3.786,5	644,4
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	9.948,3	1.477,9	17,4%	8.470,5	15.089,6	6.619,1	78,1%	23.560,1	5.141,3
Reguläre Budgetmittel	3.670,0	-2.284,5	-38,4%	5.954,5	3.884,4	-2.070,1	-34,8%	9.839,0	214,4
Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung	13.618,3	-806,7	-5,6%	14.425,0	18.974,0	4.549,0	31,5%	33.399,0	5.355,7

Hinweis: LuF = Land- und Forstwirtschaft, PZV = Privatzimmervermietungen, TV = touristische Vermietungen

Von den 19,0 Mrd. € wurden 15,1 Mrd. € durch Mittel des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds und 3,9 Mrd. € aus regulären Budgetmitteln (insbesondere die Corona-Kurzarbeit und ein Teil des WKO-Härtefallfonds) bedeckt. Die Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds iHv. 15,1 Mrd. € beinhalten neben den im BVA 2021 veranschlagten Mitteln iHv. 9,9 Mrd. € auch jene Mittel, die den Ressorts aus der BFG-Ermächtigung bereitgestellt wurden. In Summe belief sich die Inanspruchnahme der

allgemeinen COVID19-Ermächtigung auf 3,2 Mrd. € und jene der COFAG-Zuschuss-Ermächtigung auf 2,3 Mrd. €.

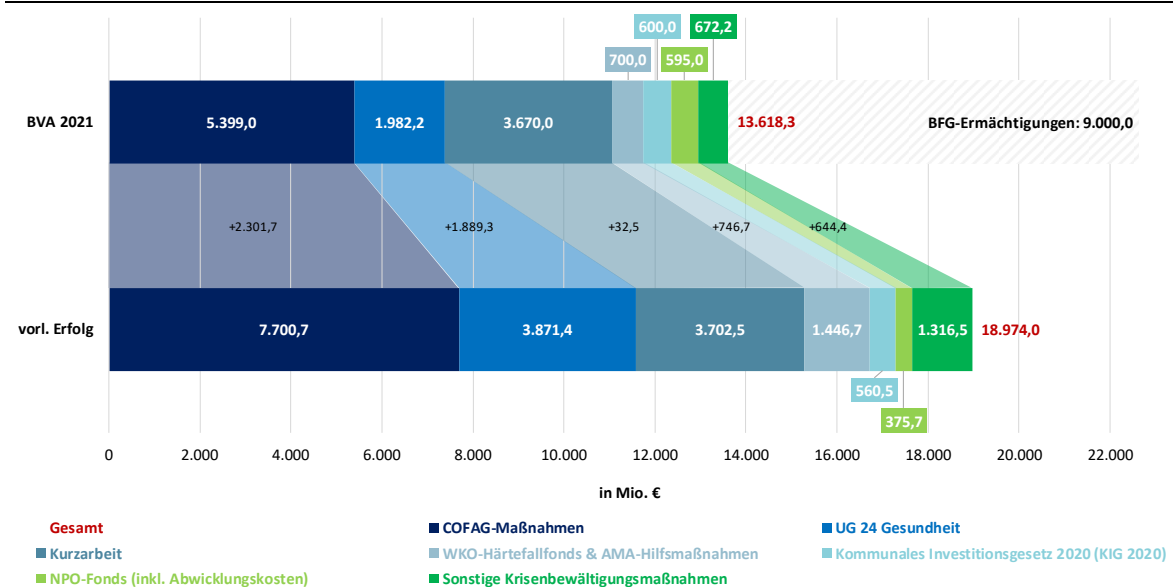
Abweichungen zum BVA bei den Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung

Die Mehrauszahlungen – und damit die Notwendigkeit, die BFG-Ermächtigungen in Anspruch zu nehmen – sind insbesondere auf die Wirtschaftshilfen sowie auf höhere Gesundheitsausgaben zur Pandemiebekämpfung zurückzuführen. Konkret kam es bei den folgenden Krisenbewältigungsmaßnahmen zu bedeutenden Mehrauszahlungen:

- +2,3 Mrd. € für Überweisungen an die COFAG zur Abwicklung der Unternehmenshilfen
- +1,9 Mrd. € für Auszahlungen iZm. COVID-19 in der UG 24 Gesundheit
- +0,7 Mrd. € für den Härtefallfonds der WKO² und die Hilfsinstrumente der AMA
- +0,6 Mrd. € für sonstige Krisenbewältigungsmaßnahmen

Zu Minderauszahlungen kam es demgegenüber beim NPO-Unterstützungsfonds (219,3 Mio. €) und beim Kommunalen Investitionsgesetz 2020 (39,5 Mio. €). Die Mehrauszahlungen bei der Kurzarbeit iHv. 32,5 Mio. € beanspruchten die COVID-19-Ermächtigung nicht, da es sich hierbei um eine variable Gebarung handelt.

Abbildung 4: Vergleich COVID-19-Krisenbewältigung BVA 2021 ggü. vorläufiger Erfolg



Die Mehrauszahlungen zur COVID-19-Krisenbewältigung sind vielfach mit dem Pandemieverlauf im Jahr 2021 und dem sich daraus ergebenden Bedarf verknüpft. Im Fall der von der COFAG abgewickelten Unternehmenshilfen wurden als Folge der Lockdowns

² darunter 178,5 Mio. € durch Umschichtung in der UG 40 Wirtschaft bedeckt

bzw. der wirtschaftlichen Einschränkungen neue Unternehmenshilfen implementiert bzw. bestehende verlängert (zB. Ausfallsbonus und Verlustersatz). Gleiches trifft auf den Härtefallfonds der WKO sowie den Härtefallfonds und Ausfallsbonus der AMA zu.

Ähnliches zeigt sich auch bei den Auszahlungen für die gesundheitspolitische Krisenbewältigung. Mit Fortdauer der Pandemie stiegen die Kosten im Bereich des Epidemiegesetzes, des Zweckzuschussgesetzes oder bei den Kostenersätzen an die KV-Träger.

Die vergleichsweise geringen Mehrauszahlungen bei der Kurzarbeit sind ua. darauf zurückzuführen, dass die Auszahlungen für die Kurzarbeitsbeihilfen während des letzten Lockdowns im November/Dezember 2021 erst im Jahr 2022 erfolgen, da die Abrechnung in der Regel um ca. sechs Wochen verzögert ist. Generell spiegeln die im Vergleich zum Jahr 2020 deutlich niedrigeren Auszahlungen für die Kurzarbeitsbeihilfen die allgemeine wirtschaftliche Erholung und die stärkere Resilienz des Arbeitsmarktes wider. Viele Unternehmen haben sich laufend besser auf den Umgang mit der COVID-19-Pandemie eingestellt.

Abbildung 5: Entwicklung der Auszahlungen zur Krisenbewältigung (in Mio. €)

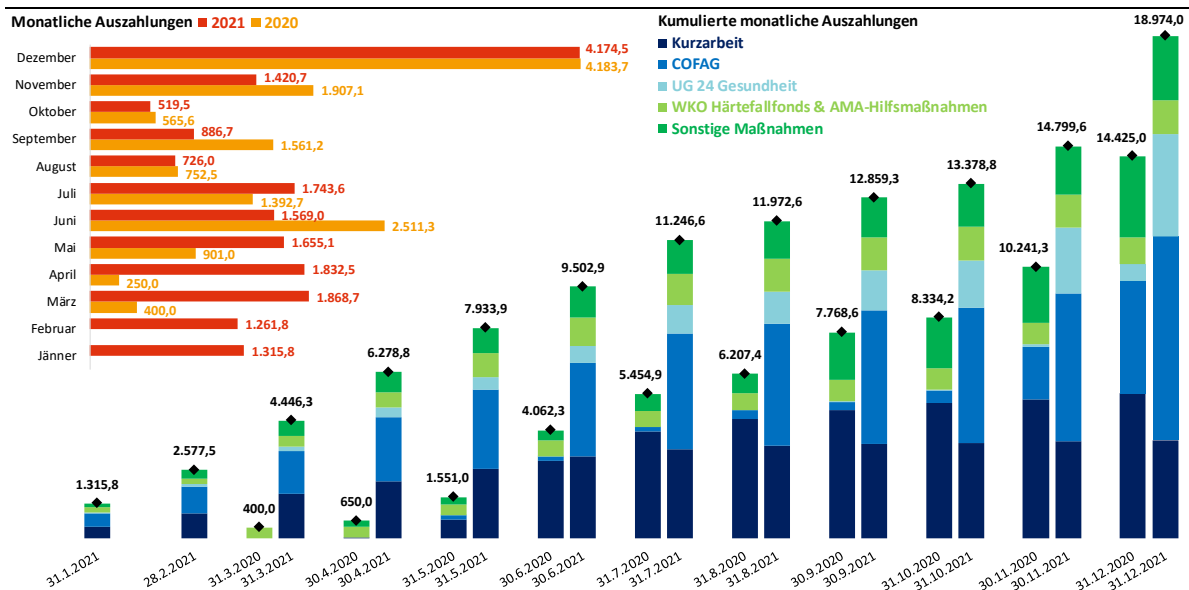


Abbildung 5 stellt die monatliche Entwicklung der Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung dar und vergleicht diese zwischen 2021 und 2020. Im Jahresvergleich zeigt sich, dass die Auszahlungen für die Krisenbewältigung im Jahr 2021 vor allem in den ersten fünf Monaten des Jahres substantiell höher waren als 2020. Während diese Monate im Jahr 2021 durch Lockdowns bzw. Einschränkungen gekennzeichnet waren,

wurden im Jahr 2020 die ersten COVID-19-Maßnahmen erst ab März implementiert und führten erst in den nachfolgenden Monaten zu Auszahlungen. Bis Ende Mai 2021 waren die kumulierten Auszahlungen für die Krisenbewältigung im Jahr 2021 um 6,4 Mrd. € höher als im Vergleichszeitraum 2020. Folgend kam es vor allem in den Monaten Juni, September und November im Jahr 2021 zu deutlich niedrigeren Auszahlungen als 2020. ZB. waren bereits ab Juli 2021 die kumulierten Auszahlungen für Kurzarbeitsbeihilfen 2021 niedriger als 2020. Die BVA-Werte 2021 wurden im Falle des WKO-Härtefallfonds bereits im Mai 2021 überschritten, für die gesundheitspolitischen Maßnahmen und die Überweisungen an die COFAG im November 2021.

Vergleich der Auszahlungen mit den Aufwendungen zur COVID-19-Krisenbewältigung

Tabelle 11 stellt für die budgetär relevantesten Maßnahmen zur COVID-19-Krisenbewältigung die Auszahlungen aus dem Finanzierungshaushalt den Aufwendungen im Ergebnishaushalt gegenüber. Insgesamt waren die Aufwendungen für die Krisenbewältigung iHv. 18,6 Mrd. € um 0,4 Mrd. € niedriger als die korrespondierenden Auszahlungen iHv. 19,0 Mrd. €.

Tabelle 11: Auszahlungen/Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung

Auszahlungen/Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung Datenstand 18.3.2022 In Mio. €	Auszahlungen		Auszahlg. f. finanzierungsw. Aufwend.			Aufwendungen	
	Gesamt	Investitions- tätigkeit	Personal	Betriebl. Sachaufwd.	Transfers	Perioden- abgrenzung	Gesamt
COFAG-Maßnahmen	7.700,7				7.700,7	-912,1	6.788,6
UG 24 Gesundheit	3.871,4			1.636,6	2.234,9	519,4	4.390,8
Kurzarbeit	3.702,5				3.702,5	-21,3	3.681,3
WKO-Härtefallfonds & AMA-Hilfsmaßnahmen	1.446,7				1.446,7	-48,7	1.398,0
<i>WKO Härtefallfonds - Mittel COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	1.150,0				1.150,0	104,6	1.254,6
<i>WKO Härtefallfonds - Mittel Umschichtung DB 40.02.01.00 Wirtschaftsförderung</i>	178,5				178,5	-153,7	24,8
<i>AMA Härtefallfonds / Umsatzersatz 2020 / Ausfallsbonus für LuF und PZV / TV</i>	118,2				118,2	0,4	118,6
Kommunales Investitionsgesetz 2020 (KIG 2020)	560,5				560,5	-0,7	559,8
NPO-Fonds (inkl. Abwicklungskosten)	375,7			2,7	373,0	57,3	432,9
Sonstige Krisenbewältigungsmaßnahmen	1.316,5	0,9	36,4	481,3	797,9	46,3	1.362,0
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	15.089,6	0,9	36,4	2.120,6	12.931,7	-184,9	14.903,9
Reguläre Budgetmittel	3.884,4				3.884,4	-175,0	3.709,4
Summe	18.974,0	0,9	36,4	2.120,6	16.816,2	-359,9	18.613,3

Hinweis: LuF = Land- und Forstwirtschaft, PZV = Privatzimmervermietungen, TV = touristische Vermietungen

Die Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds waren mit 14,9 Mrd. € um 0,2 Mrd. € niedriger als die Auszahlungen iHv. 15,1 Mrd. €. Auch bei den regulären Mitteln waren die Aufwendungen aufgrund von Periodenabgrenzungen um 0,2 Mrd. € niedriger.

Tabelle 12 im nächsten Abschnitt stellt für alle Einzelmaßnahmen sowohl die Auszahlungen als auch die Aufwendungen dar.

Mit Blick auf die ökonomische Gliederung zeigt sich, dass der überwiegende Teil der finanzierungswirksame Aufwendungen für die Krisenbewältigung Transfers darstellte. Auszahlungen für betrieblichen Sachaufwand wurden neben den gesundheitspolitischen

Maßnahmen in der UG 24 Gesundheit in verschiedenen Untergliederungen getätigt und betreffen etwa allgemeine Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge (zB. UG 11 Inneres, UG 13 Justiz, UG 30 Bildung), das COVID-19-Lager und die COVID-19-Massentests (UG 14 Militärische Angelegenheiten), die COVID-19-Informationenkampagne (UG 10 Bundeskanzleramt), Bereitstellung von Antigentests für Dritte (UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) oder generell Abwicklungskosten. Aufwendungen für Personal iZm. der Krisenbewältigung fielen in der UG 14 Militärische Angelegenheiten und in der UG 11 Inneres an.

Mit Ausnahme von geringen Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (0,9 Mio. €), die nicht in die Ergebnisrechnung einfließen, ist der Unterschied zwischen den Auszahlungen und den Aufwendungen für die COVID-19-Krisenbewältigung zur Gänze auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen. Bei folgenden Maßnahmen waren die **Aufwendungen** infolge von Periodenabgrenzungen deutlich **höher** als die entsprechenden Auszahlungen:

- Bei den Maßnahmen iZm. der gesundheitspolitischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in der **UG 24 Gesundheit** lagen die Aufwendungen insgesamt um 519,4 Mio. € über den korrespondierenden Auszahlungen. Erstens stehen die dem Jahr 2021 zuzurechnenden Kostenersätze des Bundes zB. im Rahmen des Epidemiegesetzes oder an die KV-Träger erst nach erfolgter Abrechnung fest. Zweitens wurden im Jahr 2021 Beschaffungen von medizinischen Produkten getätigt, deren Bezahlung erst im Jahr 2022 erfolgt). Konkret betrifft dies insbesondere folgende drei Einzelmaßnahmen:
 - Kosten gemäß Epidemiegesetz: um 261,5 Mio. € höhere Aufwendungen
 - Kostenersätze an die KV-Träger: um 144,4 Mio. € höhere Aufwendungen
 - Beschaffungen von COVID-19-Impfstoffen, Impfb Zubehör, FFP2-Masken, COVID-19-Arzneimittel usw.: um 112,9 Mio. € höhere Aufwendungen
- Überweisungen an die aws zur Abwicklung des **NPO-Unterstützungsfonds** (inkl. Abwicklungskosten, UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport): um 57,3 Mio. € höhere Aufwendungen, da die Beantragung für Zuschüsse für das vierte Quartal 2021 erst seit 21.2.2022 möglich ist und folglich im Jahr 2021 keine Auszahlungen an die aws für die Abwicklung der Zuschüsse für diese Betrachtungsperiode erfolgten.
- Bei den sonstigen Maßnahmen zur Krisenbewältigung gemäß Tabelle 11 waren die Aufwendungen in Summe um 46,3 Mio. € höher als die Auszahlungen. Dies ist ua. auf die **Schutzmaßnahmen und die Gesundheitsvorsorge im Schulwesen** (UG 30 Bildung)

zurückzuführen, bei denen die Aufwendungen um 28,3 Mio. € höher waren, weil die Zahlung für bereits im Jahr 2021 getätigte Beschaffungen erst 2022 erfolgte.

Bei folgenden Maßnahmen waren die **Aufwendungen** infolge von Periodenabgrenzungen deutlich **niedriger** als die entsprechenden Auszahlungen:

- Bei den Überweisungen an die **COFAG** zur Abwicklung der **Unternehmenshilfen** waren die Aufwendungen mit 6.788,6 Mio. € um 912,1 Mio. € niedriger als die Auszahlungen iHv. 7.700,7 Mio. €. Um eine reibungslose Abwicklung der Zuschüsse in den ersten Wochen des Jahres 2022 sicherzustellen, wurde die COFAG im Dezember 2021 auf Basis der absehbaren Volumina mit genügend Mittel ausgestattet. Die Abgrenzung betrifft insbesondere den Ausfallsbonus, für den die Auszahlungen für die Betrachtungszeiträume November und Dezember 2021 vor allem in den ersten Wochen des Jahres 2022 erfolgte.
- Bei den Überweisungen an WKO und AMA zur Abwicklung des **Härtefallfonds** sind die Aufwendungen iHv. 1.398,0 Mio. € um 48,7 Mio. € niedriger als die Auszahlungen iHv. 1.446,7 Mio. €. Auch in diesem Fall erfolgte eine ausreichende Ausstattung der WKO auf Basis der im Dezember 2021 absehbaren Volumina um eine reibungslose Auszahlung der Zuschüsse seitens der WKO in den ersten Wochen des Jahres 2022 zu gewährleisten.
- Bei den **Kurzarbeitsarbeitshilfen** waren die Aufwendungen infolge von Rückforderungen an Beihilfenbezieher mit 3.681,3 Mio. € um 21,3 Mio. € niedriger als die Auszahlungen iHv. 3.702,5 Mio. €.

Gebahrung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Im Rahmen des ersten COVID-19-Sammelgesetzes (COVID-19-Gesetz) erfolgte die Einrichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds. Ziel des Fonds ist es, den Bundesministerien die budgetären Mittel zur Linderung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bereitzustellen.

Im BVA 2021 waren Krisenbewältigungsmaßnahmen, die aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bedeckt werden, iHv. 9,9 Mrd. € in den entsprechenden Untergliederungen budgetiert. Darüber hinaus waren im BFG 2021 Ermächtigungen für nicht vorhersehbare COVID-19-Maßnahmen iHv. 5,0 Mrd. € und speziell für COFAG-Maßnahmen iHv. 4,0 Mrd. € vorgesehen.

Gemäß vorläufigem Erfolg belaufen sich die Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2021 auf 15.089,6 Mio. €. Zuzüglich der Zahlungen im

Jahr 2020 iHv. 8.470,5 Mio. € summierten sich die gesamten Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds per 31.12.2021 auf 23.560,1 Mio. €.

In den Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds sind auch jene Auszahlungen der Ressorts enthalten, die aus der allgemeinen **COVID-19-Ermächtigung** bedeckt wurden. Die Inanspruchnahme der allgemeinen COVID-19-Ermächtigung belief sich auf 3.171,4 Mio. €. Hinzu kommen 2.301,7 Mio. €, die von der COFAG-Ermächtigung in Anspruch genommen wurden.

Die allgemeine COVID-19-Ermächtigung wurde für folgende Maßnahmen in Anspruch genommen:

- **UG 10 Bundeskanzleramt:** COVID-19-Infokampagne
- **UG 11 Inneres:** Abgeltung des Verdienstentgangs für Bedienstete der Landespolizeidirektionen
- **UG 14 Militärische Angelegenheiten:** Beschaffungen für das COVID-19-Lager und die COVID-19-Massentests sowie Assistenzeinsatz des Bundesheers erstens im Rahmen der COVID-19-Massentests, zweitens bei ausländischen Vertretungen zur Unterstützung des BMI sowie drittens zur Unterstützung der Gesundheitsbehörden
- **UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport:** Aktion „Sportbonus“ im Rahmen der #comebackstronger-Maßnahmen
- **UG 20 Arbeit:** Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten) sowie Ersatz an die ÖGK für die Einmalzahlung gem. § 41 Abs. 5 AIVG
- **UG 24 Gesundheit:** Erweiterung COVID-19-Zweckzuschussgesetz und Epidemiegesetz sowie für Kostenersätze an Krankenversicherungsträger
- **UG 25 Familie und Jugend:** Anspruchsverlängerung Familienbeihilfen (§ 15 FLAG)
- **UG 30 Bildung:** Beschaffungen von COVID-19-Antigen- und PCR-Tests und sonstigen Mitteln zur Gesundheitsvorsorge (inkl. Logistik), Infrastruktur für Distance Learning (inkl. Logistik), Zuschuss an private Institutionen/Übernahme von Stornokosten sowie sonstige Maßnahmen wie zB. Verdachtsfallmanagement oder die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten
- **UG 32 Kunst und Kultur:** Dotierung des Fonds zur Überbrückungsfinanzierung für selbständige Künstlerinnen und Künstler sowie des Künstler-Sozialversicherungsfonds, Neustart-Paket sowie Abfederung finanzieller Auswirkungen bei Bundesmuseen, Bundestheatern und beim Leopold Museum
- **UG 33 Wirtschaft (Forschung):** Bekämpfung von Infektionskrankheiten (via FFG)

- **UG 40 Wirtschaft:** WKO-Härtefallfonds und Aufwand für Prüfkosten durch die BHAG, BEV Zertifizierungsstellen – Prüflabor Augenschutz, betriebliche Testungen (inkl. Abwicklungskosten) sowie Verlustabdeckung Tiergarten Schönbrunn
- **UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus:** AMA-Härtefallfonds, Lockdown-Umsatzersatz und Ausfallsbonus für die Land- und Forstwirtschaft sowie Privatzimmervermietungen, Schutzschirm für Veranstaltungen I & II, COVID-19-Präventionsprogramm im Tourismus/Sichere Gastfreundschaft (Sonderrichtlinie zur Förderung von Tests), Gastgärtenförderung in der Gastronomie sowie Beschaffung von Antigentests für Testungen vor Ort

Nicht alle aus der COVID-19-Ermächtigung abgerufenen Mittel wurden im Jahr 2021 auch aus der entsprechenden Untergliederung beansprucht. Die letztlich nicht ausbezahlten Mittel sind nicht rücklagefähig und können daher auch nicht mehr verwendet werden. Des Weiteren verzerren sie das Haushaltsergebnis der betreffenden Untergliederung. Aus diesen Gründen wurden die überschüssigen Mittel, die den Untergliederungen aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds (DB 45.02.06) im Rahmen der COVID-19-Ermächtigung überwiesen wurden, an den Fonds buchmäßig rückverrechnet.

Darüber hinaus gab es Umschichtungen der Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zwischen Maßnahmen innerhalb von Untergliederungen. ZB. wurde in der UG 25 die Anspruchsverlängerung Familienbeihilfen (§ 15 FLAG) zum Teil mit verfügbaren Mitteln des im BVA 2021 veranschlagten Corona-Familienhärteausgleichs bedeckt. Gleiches trifft auf die verlängerte VDV-Notvergabe in der UG 41 zu, die in vollem Umfang durch verfügbare Mittel des im BVA 2021 veranschlagten Infrastrukturbenützungsentgelts bedeckt wurde.

Tabelle 12 listet alle COVID-19-Maßnahmen samt – sofern zutreffend – dem im BVA 2021 veranschlagten Wert, der aus der COVID-19-Ermächtigung bedeckten Mittel (Überweisung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds) sowie die erfolgten Auszahlungen und Aufwendungen der Ressorts im Jahr 2021 auf.

Für folgende Einzelmaßnahmen zur Krisenbewältigung fielen im Jahr 2021 Auszahlungen von über 100,0 Mio. € im Finanzierungshaushalt an:

- Überweisungen an die **COFAG** (UG 45 Bundesvermögen): **7.700,7 Mio. €**, davon
 - 4.954,0 Mio. € zur Abwicklung des Ausfallsbonus (inkl. allfälliger Korrekturen des Vorschusses auf den Fixkostenzuschuss 800.000 im Rahmen der zweiten Tranche des Fixkostenzuschusses 800.000)

- 1.166,9 Mio. € zur Abwicklung des Fixkostenzuschusses 800.000 (exkl. Vorschuss im Rahmen des Ausfallsbonus)
- 526,0 Mio. € zur Abwicklung des Verlustersatzes (inkl. Verlängerungen)
- 521,0 Mio. € zur Abwicklung des Fixkostenzuschusses I
- 495,0 Mio. € zur Abwicklung der Lockdown-Umsatzersatzes (November 2020, Dezember 2020 und für indirekt Betroffene)
- 26,2 Mio. € für den Verwaltungsaufwand der COFAG
- 11,6 Mio. € für Garantiezahlungen der COFAG (Schadloshaltung aws und ÖHT)
- **COVID-19-Zweckzuschussgesetz**, zB. für Schutzausrüstungen, regionale Impfstellen usw. (UG 24 Gesundheit): **1.243,6 Mio. €**
- Überweisungen an die WKO zur Abwicklung des **Härtefallfonds** (UG 40 Wirtschaft): **1.150,0 Mio. €**. Insgesamt beliefen sie im Jahr 2021 die Überweisungen an die WKO zur Abwicklung des Härtefallfonds auf **1.328,5 Mio. €**, da weitere 178,5 Mio. € durch eine Umschichtung von Mitteln im DB 40.02.01 Wirtschaftsförderung bereitgestellt wurden.
- Kosten gemäß **Epidemiegesetz**, zB. für behördliche Testungen, Screeningprogramme, Verdienstentgänge usw. (UG 24 Gesundheit): **1.043,6 Mio. €³**
- **Kostensätze an die KV-Träger**, vor allem für Honorare iZm. Impfungen und Apothekentests sowie für die Ausstellung von Risikoattesten (UG 24 Gesundheit): **990,1 Mio. €**
- **Kommunales Investitionsgesetz 2020** (UG 44 Finanzausgleich): **560,5 Mio. €**
- Überweisungen an die aws zur Abwicklung des **NPO-Unterstützungsfonds** (inkl. Abwicklungskosten, UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport): **375,7 Mio. €**
- Beschaffungen von **COVID-19-Impfstoffen, Impfbzubehör, FFP2-Masken** (UG 24 Gesundheit): **366,7 Mio. €**
- **Schutzmaßnahmen und die Gesundheitsvorsorge im Schulwesen** (inkl. der Beschaffung von Antigen- & PCR-Tests; UG 30 Bildung): **245,0 Mio. €**
- Beschaffung von **Antigentests für Apotheken** (UG 24 Gesundheit): **219,5 Mio. €**
- Beschaffungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem **COVID-19-Lager** und den **COVID-19-Massentests** (UG 14 Militärische Angelegenheiten): **129,1 Mio. €**
- **COVID-19-Präventionsprogramm im Tourismus** („Sichere Gastfreundschaft“, inkl. Abwicklungskosten, UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus): **108,1 Mio. €**

³ Das BMSGPK weist in dem Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG für das Epidemiegesetz Auszahlungen iHv. 1.030,2 Mio. € bis 31.12.2021 aus. Der Unterschied zu der hier genannten Zahl betrifft die im BMSGPK-Bericht angeführte Maßnahme „Umsetzung der 3G- Regelung (genesen, getestet und geimpft) durch Plattform Österreich testet, E-Impfpass und Grüner Pass (DB 24.01.01)“, deren gesetzliche Grundlage das Epidemiegesetz 1950 und das COVID-19-Maßnahmegesetz ist. In Tabelle 12 werden die Auszahlungen für „Österreich testet“ und „e-Impfpass“ dem Epidemiegesetz zugerechnet und die Auszahlungen für den „Grünen Pass“ gesondert dargestellt.

Tabelle 12: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

In Mio. € Datenstand 18.3.2022	2020 FH		2021 FH		2021 EH	2021	
	Erfolg		BVA	Ermächt.	v. Erfolg	v. Erfolg	EH/FH
10 Bundeskanzleramt	44,1			30,5	30,5	28,7	-1,8
COVID-19-Infokampagne / Informationstätigkeit	25,6			30,5	30,5	28,7	-1,8
Druckkostenbeitrag Zeitungen, Vertriebsförderung und Medienhilfspaket	18,6						
11 Inneres	16,0		13,9	1,7	9,2	8,6	-0,6
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge	16,0		13,8		7,5	6,9	-0,6
Abgeltung des Verdienstentganges für Bedienstete der Landespolizeidirektionen				1,7	1,7	1,7	
Kosten Veröffentlichung Grenzsicherungen in Wiener Zeitung			0,0		0,0	0,0	
12 Äußeres	6,5						
Repatriierungsflüge des BMEIA ¹⁾	6,4						
Sonstige Maßnahmen	0,1						
13 Justiz	8,8		4,4		4,3	4,2	-0,1
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge	8,8		4,4		4,3	4,2	-0,1
14 Militärische Angelegenheiten²⁾	134,7		14,1	166,0	180,2	178,0	-2,2
Beschaffungen/Assistenzeinsätze/Sonstiges	55,9		14,1	37,0	51,1	51,1	
COVID-19-Lager/COVID-19-Massentests	78,8			128,9	129,1	126,9	-2,2
15 Finanzverwaltung			3,0				
Förderprüfungsgesetz			3,0				
17 Öffentlicher Dienst und Sport	358,8		631,5	1,8	399,6	456,9	57,3
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0		595,0		375,7	432,9	57,3
Unterstützung Sportligen (via Bundessport GmbH)	35,0		35,0		20,6	20,6	
Bundessporteinrichtungen (Einnahmenentfall)	1,8		1,5		1,5	1,5	
#comebackstronger Sportbonus (via Bundessport GmbH)				1,8	1,8	1,8	
18 Fremdenwesen	7,2		2,0		0,1	0,1	0,0
Asylwerberbetreuung	7,2		2,0		0,1	0,1	0,0
20 Arbeit	8,6		32,5	7,5	40,0	40,1	0,1
Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten)	8,6		2,5	2,0	9,9	10,0	0,1
Freistellung für Schwangere			30,0		24,7	24,7	
Ersatz an die ÖGK für die Einmalzahlung gem. § 41 Abs. 5 ALVG				5,5	5,5	5,5	
21 Soziales und Konsumentenschutz	113,6		116,0		109,5	109,5	
Zweckzuschuss Pflege	100,0		50,0		50,0	50,0	
Armutsbekämpfung ³⁾	13,0		66,0		59,3	59,3	
Sonstige Maßnahmen					0,2	0,2	
Anerkennungsfonds für Freiwilligenengagement	0,6						
24 Gesundheit	609,9		1.982,2	1.892,7	3.871,4	4.390,8	519,4
Epidemiegesetz (Testungen, Screeningprogramme, Verdienstentgänge, ...) ⁴⁾	100,4		425,8	577,8	1.043,6	1.305,1	261,5
COVID-19-Zweckzuschussgesetz (Schutzausrüstung, regionale Impfstellen, ...)	363,2		545,0	698,6	1.243,6	1.243,6	0,0
COVID-19-Impfstoffe, Impfbühnen, FFP2-Masken, COVID-19-Arzneimittel	21,8		411,4		366,7	479,6	112,9
Kostensätze KV-Träger (va. Impfhonorare & Apothekentests, Risikoatt.)	93,3		400,0	590,1	990,1	1.134,5	144,4
Beschaffung Antigentests (Apotheken)			200,0	19,5	219,5	219,5	
Unterstützungsleistungen Grüner Pass				6,6	6,6	7,3	0,6
Sonstige Maßnahmen (2021: ÖRK)	31,2				1,2	1,2	
25 Familie und Jugend	688,5		100,0	38,0	137,3	135,7	-1,6
Corona-Familienhärteausgleich (inkl. Abwicklungskosten) ⁵⁾	23,2		100,0		35,8	34,2	-1,6
Anspruchsverlängerung Familienbeihilfen (§ 15 FLAG)				38,0	101,5	101,5	
Kinderbonus	665,3						
30 Bildung	31,5		110,1	161,7	271,2	299,3	28,1
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge (inkl. Beschaff. Antigen- & PCR-Tests)	19,7		104,9	139,5	245,0	273,3	28,3
Infrastruktur für Distance Learning / Digitale Endgeräte	3,2		4,0	20,6	24,6	24,5	-0,1
Studienförderung			1,2				
Zuschuss an private Institutionen (Übernahme von Stornokosten)	8,3			1,5	1,5	1,5	0,0
Sonstige Maßnahmen	0,3			0,0	0,0	0,0	0,0
31 Wissenschaft und Forschung	2,6		44,0		7,9	7,9	
Studienförderung - neutrales Semester			31,4		4,6	4,6	
Vienna COVID-19 Diagnostics Initiative			12,6		1,8	1,8	
Mehrbedarf ÖMBG zur Abwendung der Insolvenz	2,6				1,5	1,5	
32 Kunst und Kultur	134,5		60,0	70,4	130,4	143,5	13,1
Überbrückungsfonds für selbstständige Künstlerinnen und Künstler	90,0		30,0	30,0	60,0	72,8	12,8
Dotierung Künstler-SV-Fonds	10,0		20,0	1,0	21,0	21,3	0,3
Abfederung finanzieller Auswirkungen bei Bundestheatern	10,4			8,0	8,0	8,0	
Abfederung finanzieller Auswirkungen bei Bundesmuseen	23,1			16,5	16,5	16,5	
Abfederung finanzieller Auswirkungen beim Leopold Museum	1,0			2,0	2,0	2,0	
Neustart-Paket				12,9	20,0	20,0	
Fonds für besondere Förderungen insb. v. Strukturmaßnahmen im Bereich Kultur			10,0		3,0	3,0	

fortgesetzt

In Mio. € Datenstand 18.3.2022	2020 FH	2021 FH		2021 EH	2021 EH/FH
	Erfolg	BVA	Ermächt.	v. Erfolg	
33 Wirtschaft (Forschung)	7,8		2,9	2,9	2,9
Bekämpfung von Infektionskrankheiten (FFG)			2,9	2,9	2,9
Klinische Forschung (FFG)	7,8				
34 Innovation und Technologie (Forschung)	93,0	0,0		0,0	0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0		0,0	0,0
Sonstige Maßnahmen 2020	80,8				
40 Wirtschaft	1.292,0	700,1	526,3	1.226,3	1.344,7
Härtefallfonds (Abwicklung durch WKO) ⁶⁾	1.000,0	700,0	450,0	1.150,0	1.254,6
BHAG für Prüfkativitäten iZm. dem Härtefallfonds	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 40 (inkl. Abwicklungsk.)	12,2	0,0		0,0	0,0
BEV Zertifizierungsstellen - Prüflabor Augenschutz	1,1		0,1	0,1	0,0
Betriebliche Testungen (inkl. Abwicklungskosten)			72,1	72,1	69,4
Verlustabdeckung Tiergarten Schönbrunn			4,1	4,1	4,1
Lehrlingsbonus und Kleinunternehmerbonus (inkl. Abw.)	57,2				11,8
aws Comeback-Zuschuss Film- & TV-Produktionen (inkl. Abw.)	25,0				4,8
Sonstige Maßnahmen 2020	196,1				
41 Mobilität	255,0	135,0		135,0	135,0
VDV Notvergabe Westbahnstrecke	83,5			45,8	45,8
VDV ÖBB PV - Fernverkehr	73,5				
Personenverkehr Infrastrukturbenutzungsentgelt	5,0	40,0			
Schienengüterverkehr Infrastrukturbenutzungsentgelt		95,0		89,2	89,2
Sonstige Maßnahmen 2020	93,0				
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus ⁷⁾	155,2		272,0	272,0	269,1
Härtefallfonds Land- und Forstwirtschaft (Abwicklung durch AMA)	12,1		31,7	31,7	31,7
Umsatzersatz Land- und Forstwirtschaft (Abwicklung durch AMA)	7,5		7,5	7,5	9,4
Ausfallsbonus Land- und Forstwirtschaft (Abwicklung durch AMA)			11,0	11,0	0,8
Härtefallfonds Privatimmervermietungen (Abwicklung durch AMA)	4,5		28,3	28,3	27,8
Umsatzersatz Privatimmervermietungen (Abwicklung durch AMA)	7,5		5,7	5,7	15,0
Ausfallsbonus Privatimmervermietungen (Abwicklung durch AMA)			34,0	34,0	34,0
COVID-19-Präventionsprog. Tourismus/Sichere Gastfreundschaft (inkl. Abw.)	43,5		108,1	108,1	113,2
Beschaffung von Antigentests (Testungen vor Ort)			17,1	17,1	17,1
Schutzschirm für Veranstaltungen I & II			16,1	16,1	2,5
Gastgartenförderung in der Gastronomie			8,0	8,0	3,2
Schadloshaltung/Aufwendungen ÖHT (inkl. Pauschalreisen)	21,2		4,5	4,5	14,5
Sonstige Maßnahmen 2020	58,7				
44 Finanzausgleich	260,7	600,6		561,1	560,4
Kommunalinvestitions-gesetz 2020	260,7	600,0		560,5	559,8
Kommunalinvestitions-gesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6		0,6	0,6
45 Bundesvermögen	4.241,5	5.399,0	2.301,7	7.700,7	6.788,6
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1			26,2	
COFAG-Mittel	4.221,9			7.662,9	
Fixkostenzuschuss I	871,9			521,0	
Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)	2.900,0			495,0	
Fixkostenzuschuss 800.000	50,0			1.166,9	
Verlustersatz	250,0			526,0	
Ausfallsbonus ⁸⁾				4.954,0	
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)	150,0				
COFAG - COVID-19-Garantiezahlungen	4,6			11,6	
Summe	8.470,5	9.948,3	5.473,1	15.089,6	14.903,9
					-185,7

1) Exklusive Rücküberweisungen (FH: 2.989,9 Euro als negative Auszahlung, EH: 0,0 Euro) und Kostenersätze durch Dritte (FH: 119.182,9 Euro als Einzahlung, EH: 2.000,0 Euro als negativer Ertrag) im Jahr 2021.

2) Exklusive EU-Ersätze im Jahr 2021 (FH: 1.515.500,0 Euro als Einzahlung, EH: 2.165.000,0 Euro als Ertrag).

3) Zahlungen 2020 im Rahmen des Corona-Familienhärteausgleichs; Mittel ab 2021 gemäß COVID-19-Gesetz Armut und gem. Sonderrichtlinie COVID-19 Armutsbekämpfung.

4) Das BMSGPK weist in dem Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG für das Epidemiegesezt Auszahlungen iHv. 1.030,2 Mio. € bis 31.12.2021 aus. Der Unterschied zu der hier genannten Zahl betrifft die im BMSGPK-Bericht angeführte Maßnahme „Umsetzung der 3G-Regelung (genesen, getestet und geimpft) durch Plattform Österreich getestet, E-Impfpass und Grüner Pass (DB 24.01.01)“, deren gesetzliche Grundlage das Epidemiegesezt 1950 und das COVID-19-Maßnahmengesezt ist. In der Tabelle werden die Auszahlungen für „Österreich getestet“ und „e-Impfpass“ dem Epidemiegesezt zugerechnet und die Auszahlungen für den „Grünen Pass“ gesondert dargestellt.

5) Corona-Familienhärteausgleich im Jahr 2020: Zusätzlich zu den 30,0 Mio. € für den Familienkrisenfonds aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (13,0 Mio. € UG 21 und 17,0 Mio. € UG 25) wurden 100,0 Mio. € für den Familienhärtefonds aus Mitteln des FLAF (UG 25) zur Verfügung gestellt. Die Gesamtauszahlungen für diese beiden Maßnahmen im Jahr 2020 beliefen sich auf 129,6 Mio. €.

6) Zusätzlich zu den ausbezahlten 1.150,0 Mio. € hat das BMDW im Dezember 2021 178,5 Mio. € an die WKO für die Abwicklung von Phase 4 des Härtefallfonds überwiesen. Die Bedeckung erfolgte durch eine Umschichtung von Mitteln im DB 40.02.01.00 Wirtschaftsförderung. Damit wurden 2021 insgesamt 1.328,5 Mio. € an die WKO zur Abwicklung des Härtefallfonds überwiesen.

7) Exklusive Rückabwicklungen beim außerordentlichen Zivildienst im Jahr 2021 (FH: 2.187,5 Euro als negative Auszahlungen, EH: 2.540,4 Euro als (positive) Aufwendungen).

8) Überweisungen für die Abwicklung des Ausfallsbonus im Jahr 2021 inkl. allfälliger Korrekturen des Vorschusses auf den Fixkostenzuschuss 800.000 im Rahmen der zweiten Tranche des Fixkostenzuschusses 800.000.

- **Anspruchsverlängerung der Familienbeihilfen** gemäß § 15 FLAG (UG 25 Familie und Jugend): **101,5 Mio. €**

Darüber hinaus flossen Rücküberweisungen und auch Kostenersatz⁴ zurück in den COVID-19-Krisenbewältigungsfonds:

- **UG 12 Äußeres:** Rücküberweisungen iHv. 2.989,9 Euro (als negative Auszahlung, EH: 0,0 Euro) und Kostenersatz iHv. 119.182,9 Euro als Einzahlung (EH: -2.000,0 Euro als negativer Ertrag) im Rahmen der Repatriierungsflüge des BMEIA im Jahr 2020
- **UG 14 Militärische Angelegenheiten:** EU-Kostenersatz iHv. 1,5 Mio. € (als Einzahlung, EH: 2,2 Mio. € als Ertrag)
- **UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus:** Rückabwicklungen bei außerordentlichem Zivildienst iHv. 2.187,5 Euro (als negative Auszahlung, EH: 2.540,4 Euro als (positive) Aufwendungen)

1.3. Auszahlungen und Aufwendungen

Der BVA 2021 sah im Finanzierungshaushalt Auszahlungen von 103.249,5 Mio. € vor, was gegenüber den Auszahlungen des Jahres 2020 einer Steigerung von 7.139,5 Mio. € bzw. 7,4% entsprach. Tatsächlich beliefen sich die bereinigten Auszahlungen im vorläufigen Erfolg 2021 auf 103.966,9 Mio. €, womit der im BVA veranschlagte Wert um 717,4 Mio. € überschritten wurde. Die bereinigten Aufwendungen im vorläufigen Erfolg 2021 summierten sich auf 105.606,2 Mio. € und waren um 1.639,3 Mio. € höher als die Auszahlungen.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die ausschließlich im Finanzierungshaushalt verrechneten **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit** wurden im BVA 2021 mit 830,7 Mio. € veranschlagt. Tatsächlich betragen die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit im vorläufigen Erfolg 2021 802,8 Mio. € und der BVA 2021 wurde um 27,9 Mio. € unterschritten. Der Rückgang resultiert aus gegenläufigen Effekten. In der UG 11 Inneres kam es zu höheren Investitionen bei Sachanlagen (+19,7 Mio. €) und betraf vorwiegend Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Bewaffnung und Schießanlagen.

⁴ Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) und Kostenersatz (Einzahlungen) sind nicht in den Werten der Tabelle 12 inkludiert. Damit kommt es zu geringen Unterschieden bei der Summe iVz. Tabelle 10 und Tabelle 11, die inkl. der negativen Auszahlungen dargestellt sind.

Tabelle 13: Überleitung der Auszahlungen zu den Aufwendungen

Auszahlungen und Aufwendungen In Mio. €	Planung					Vollzug		
	BVA 2021		Δ Erfolg 20/BVA 21			Erf. 2019		Erfolg 2020
	Gesamt	COV*	Gesamt	COV*	Gesamt	Gesamt	COV*	
Auszahlungen	103.249,5					78.869,8	100.334,3	
Auszahlung COVID-19-Fonds an Ressorts							4.224,2	
Bereinigte Auszahlungen	103.249,5	13.618,3	7.139,5	7,4%	-806,7	78.869,8	96.110,0	14.425,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	830,7	3,1	115,7	16,2%	-18,4	487,3	715,0	21,4
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	670,0		312,7	87,5%		366,1	357,3	
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	101.748,8	13.615,3	6.711,0	7,1%	-788,3	78.016,5	95.037,8	14.403,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	10.278,2		476,8	4,9%	-9,7	9.646,9	9.801,4	9,7
<i>Bezüge</i>	7.119,3		348,1	5,1%	-9,5	6.637,4	6.771,2	9,5
<i>Mehrdienstleistungen</i>	715,2		43,8	6,5%		695,7	671,4	
<i>Sonstige Nebengebühren</i>	450,0		24,6	5,8%		422,5	425,4	
<i>Gesetzlicher Sozialaufwand</i>	1.798,2		66,9	3,9%	-0,2	1.708,1	1.731,3	0,2
<i>Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen</i>	132,2		-10,5	-7,4%		125,4	142,8	
<i>Freiwilliger Sozialaufwand</i>	23,3		1,4	6,2%		20,7	22,0	
<i>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</i>	39,9		2,5	6,6%		37,1	37,5	
Betrieblicher Sachaufwand	7.642,7	1.181,1	1.507,3	24,6%	601,8	5.462,5	6.135,4	579,3
<i>Vergütungen innerhalb des Bundes</i>	24,4		-2,1	-7,9%		26,9	26,5	
<i>Materialaufwand</i>	11,3		0,5	4,8%		11,1	10,8	
<i>Mieten</i>	1.143,2	4,0	125,9	12,4%	0,4	1.029,9	1.017,4	3,5
<i>Instandhaltung</i>	345,7		32,1	10,2%	-0,1	279,9	313,6	0,1
<i>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</i>	121,6		11,6	10,5%	-0,2	117,0	110,0	0,2
<i>Reisen</i>	114,7		38,4	50,2%	-0,0	111,2	76,4	0,0
<i>Aufwand für Werkleistungen</i>	3.114,2	347,7	786,9	33,8%	208,1	2.048,9	2.327,3	139,7
<i>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</i>	272,0		20,5	8,2%	-0,5	274,4	251,5	0,5
<i>Transporte durch Dritte</i>	521,8		26,4	5,3%	-6,6	499,9	495,4	6,6
<i>Heeresanlagen</i>	104,9		-17,6	-14,4%		102,3	122,5	
<i>Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende</i>	81,8		-14,8	-15,4%	-24,8	67,4	96,7	24,8
<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	74,3		-12,4	-14,3%	-0,6	45,5	86,8	0,6
<i>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</i>	1.712,6	829,4	512,0	42,6%	426,2	848,0	1.200,6	403,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	79.860,1	12.434,2	4.488,2	6,0%	-1.380,4	58.187,7	75.371,9	13.814,6
<i>Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</i>	39.571,7	2.391,6	3.485,1	9,7%	326,7	32.070,3	36.086,6	2.064,9
<i>Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</i>	659,4		-32,1	-4,6%	-6,0	636,0	691,6	6,0
<i>Transfers an Unternehmen</i>	20.834,2	9.845,5	1.646,0	8,6%	-660,5	8.687,2	19.188,3	10.506,1
<i>Transfers an private Haushalte</i>	18.493,0	197,1	-586,0	-3,1%	-1.040,5	16.461,3	19.079,0	1.237,6
<i>Sonstige Transfers</i>	301,7		-24,7	-7,6%		333,0	326,4	
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	3.967,8		238,7	6,4%		4.719,4	3.729,1	
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	1.874,2	25,0	854,4	83,8%	570,2	168,6	1.019,8	-545,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	-48,9		43,0	-46,8%		-129,0	-91,9	
Betrieblicher Sachaufwand	67,3		166,1	kA.	-14,0	-57,7	-98,8	14,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	2.139,5	25,0	1.213,0	130,9%	584,2	663,3	926,6	-559,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	-283,7		-567,7	kA.		-308,0	284,0	
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	2.314,0		-1.078,7	-31,8%		2.062,7	3.392,7	
Abschreibungen auf Vermögenswerte	504,7		55,3	12,3%		429,2	449,3	
Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen	31,1		-2,3	-7,0%		56,1	33,4	
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	360,8		-1.763,6	-83,0%		436,7	2.124,5	
<i>Abfertigungen</i>	81,8		22,8	38,7%		75,4	59,0	
<i>Jubiläumszuwendungen</i>	157,2		18,5	13,4%		137,7	138,7	
<i>Nicht konsumierte Urlaube</i>	25,5		-33,7	-56,9%		26,9	59,1	
<i>Prozesse</i>	30,8		3,6	13,4%		78,7	27,2	
<i>Haftungen</i>	30,0		-1.731,2	-98,3%		62,7	1.761,2	
<i>Sonstige</i>	35,5		-43,7	-55,2%		55,2	79,2	
Aufwand aus Wertberichtigungen	1.417,3		680,9	92,5%		1.129,3	736,4	
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen	0,2		-49,0	-99,7%		11,3	49,1	
Aufwendungen	105.937,1					80.247,7	103.674,6	
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts							4.224,2	
Bereinigte Aufwendungen	105.937,1	13.640,3	6.486,7	6,5%	-218,1	80.247,7	99.450,4	13.858,4

*COVID-19-Krisenbewältigungsfonds, Kurzarbeit, AL-Einmalzahlungen, FLAF-Anteil am Familienhärteausgleich und Härtefallfonds bedeckt durch Umschichtung

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Vollzug		Veränderung 2020/2021				Voranschlagsvergleich			Auszahlungen und Aufwendungen
v. Erfolg 2021		Gesamt		COV*		BVA zu v. Erfolg 2021			In Mio. €
Gesamt	COV*					Gesamt	COV*	ohne COV*	
107.138,3									Auszahlungen
3.171,4									Auszahlung COVID-19-Fonds an Ressorts
103.966,9	18.974,0	7.856,9	8,2%	4.549,0	717,4	5.355,7	-4.638,3		Bereinigte Auszahlungen
802,8	0,9	87,8	12,3%	-20,6	-27,9	-2,2	-25,7		Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
344,0		-13,2	-3,7%		-326,0		-326,0		Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse
102.820,1	18.973,2	7.782,3	8,2%	4.569,6	1.071,3	5.357,9	-4.286,6		Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen
10.140,2	36,4	338,8	3,5%	26,7	-138,0	36,4	-174,4		Auszahlungen/Aufwendungen für Personal
6.929,1	34,8	157,9	2,3%	25,3	-190,2	34,8	-225,0		Bezüge
746,1	1,3	74,7	11,1%	1,3	30,9	1,3	29,6		Mehrdienstleistungen
440,0	0,3	14,7	3,4%	0,3	-10,0	0,3	-10,3		Sonstige Nebengebühren
1.792,6	0,0	61,3	3,5%	-0,2	-5,6	0,0	-5,7		Gesetzlicher Sozialaufwand
160,0		17,2	12,1%		27,7		27,7		Abfertigungen und Jubiläumswendungen
35,5		13,5	61,5%		12,2		12,2		Freiwilliger Sozialaufwand
36,9	0,1	-0,5	-1,4%	0,1	-3,0	0,1	-3,0		Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand
8.059,4	2.120,6	1.924,1	31,4%	1.541,3	416,8	939,5	-522,7		Betrieblicher Sachaufwand
25,0		-1,5	-5,6%		0,6		0,6		Vergütungen innerhalb des Bundes
11,0		0,2	2,0%		-0,3		-0,3		Materialaufwand
1.075,1	2,6	57,7	5,7%	-0,9	-68,1	-1,3	-66,8		Mieten
365,4	0,0	51,8	16,5%	-0,1	19,8	0,0	19,7		Instandhaltung
140,2	29,4	30,2	27,5%	29,2	18,6	29,4	-10,7		Telekommunikation und Nachrichtenaufwand
76,0		-0,4	-0,5%	-0,0	-38,7		-38,7		Reisen
2.980,0	616,2	652,7	28,0%	476,5	-134,2	268,5	-402,7		Aufwand für Werkleistungen
268,7	0,3	17,2	6,8%	-0,3	-3,3	0,3	-3,6		Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund
509,6	0,6	14,2	2,9%	-6,0	-12,2	0,6	-12,8		Transporte durch Dritte
167,8		45,3	37,0%		62,9		62,9		Heeresanlagen
95,4	11,2	-1,3	-1,4%	-13,6	13,5	11,2	2,3		Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende
83,2	2,4	-3,6	-4,1%	1,7	8,9	2,4	6,5		Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
2.262,0	1.457,9	1.061,4	88,4%	1.054,7	549,4	628,6	-79,2		Sonstiger betrieblicher Sachaufwand
81.330,5	16.816,2	5.958,6	7,9%	3.001,6	1.470,4	4.382,0	-2.911,6		Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers
40.557,3	4.412,0	4.470,7	12,4%	2.347,1	985,6	2.020,4	-1.034,8		Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger
647,4		-44,2	-6,4%	-6,0	-12,1		-12,1		Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger
21.539,9	12.066,9	2.351,7	12,3%	1.560,8	705,7	2.221,4	-1.515,7		Transfers an Unternehmen
18.266,1	337,3	-813,0	-4,3%	-900,3	-226,9	140,3	-367,2		Transfers an private Haushalte
319,8		-6,6	-2,0%		18,1		18,1		Sonstige Transfers
3.289,9		-439,2	-11,8%		-677,9		-677,9		Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand
1.288,4	-359,9	268,5	26,3%	185,4	-585,8	-384,9	-201,0		Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)
-122,9		-31,1	33,8%		-74,0		-74,0		Auszahlungen/Aufwendungen für Personal
193,1	397,7	292,0	ka.	383,7	125,8	397,7	-271,8		Betrieblicher Sachaufwand
1.007,3	-757,5	80,7	8,7%	-198,3	-1.132,3	-782,5	-349,7		Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers
210,9		-73,1	-25,7%		494,6		494,6		Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand
1.497,7		-1.895,0	-55,9%		-816,3		-816,3		Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen
439,2		-10,1	-2,3%		-65,5		-65,5		Abschreibungen auf Vermögenswerte
14,9		-18,4	-55,2%		-16,1		-16,1		Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen
524,3		-1.600,1	-75,3%		163,5		163,5		Aufwand durch Bildung von Rückstellungen
52,4		-6,6	-11,1%		-29,4		-29,4		Abfertigungen
102,3		-36,4	-26,3%		-54,9		-54,9		Jubiläumswendungen
23,0		-36,2	-61,2%		-2,5		-2,5		Nicht konsumierte Urlaube
256,8		229,6	844,6%		226,0		226,0		Prozesse
28,7		-1.732,6	-98,4%		-1,3		-1,3		Haftungen
61,1		-18,1	-22,9%		25,6		25,6		Sonstige
503,4		-233,0	-31,6%		-913,9		-913,9		Aufwand aus Wertberichtigungen
15,8		-33,3	-67,8%		15,7		15,7		Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen
108.777,6									Aufwendungen
3.171,4									Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts
105.606,2	18.613,3	6.155,8	6,2%	4.755,0	-330,9	4.973,1	-5.303,9		Bereinigte Aufwendungen

Tabelle 14: Entwicklung der Aufwendungen

Bereinigte Aufwendungen	105.937,1	13.640,3	6.486,7	6,5%	-218,1	80.247,7	99.450,4	13.858,4
Personalaufwand	10.528,7		529,3	5,3%	-9,7	9.789,5	9.999,4	9,7
Aufwendungen für Personal	10.229,4		519,8	5,4%	-9,7	9.517,9	9.709,6	9,7
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	299,4		9,5	3,3%		271,6	289,9	
<i>Abfertigungen</i>	81,8		22,8	38,7%		75,4	59,0	
<i>Jubiläumszuwendungen</i>	157,2		18,5	13,4%		137,7	138,7	
<i>Nicht konsumierte Urlaube</i>	25,5		-33,7	-56,9%		26,9	59,1	
<i>Sonstige</i>	34,9		1,9	5,6%		31,6	33,1	
Betrieblicher Sachaufwand	9.670,7	1.181,1	2.360,3	32,3%	587,8	7.100,2	7.310,4	593,3
Betrieblicher Sachaufwand	7.709,9	1.181,1	1.673,4	27,7%	587,8	5.404,8	6.036,5	593,3
Abschreibungen auf Vermögenswerte	504,7		55,3	12,3%		429,2	449,3	
Aufwand aus Wertberichtigungen	1.393,6		675,8	94,1%		1.107,8	717,8	
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	31,4		-41,9	-57,2%		102,4	73,4	
<i>Prozesse</i>	30,8		3,6	13,4%		78,7	27,2	
<i>Sonstige</i>	0,6		-45,6	-98,7%		23,6	46,2	
Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen	31,1		-2,3	-7,0%		56,1	33,4	
Transfers	82.053,3	12.459,2	3.975,1	5,1%	-796,2	58.935,3	78.078,2	13.255,4
Aufwendungen für Transfers	81.999,6	12.459,2	5.701,2	7,5%	-796,2	58.851,0	76.298,5	13.255,4
Aufwand aus Wertberichtigungen	23,7		5,1	27,7%		21,5	18,6	
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	30,0		-1.731,2	-98,3%		62,7	1.761,2	
<i>Haftungen</i>	30,0		-1.731,2	-98,3%		62,7	1.761,2	
Finanzaufwand	3.684,3		-378,0	-9,3%		4.422,7	4.062,2	
Aufwendungen für Finanzaufwand	3.684,1		-329,0	-8,2%		4.411,4	4.013,1	
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen	0,2		-49,0	-99,7%		11,3	49,1	

Zu niedrigeren Auszahlungen kam es in der UG 02 Bundesgesetzgebung (-17,4 Mio. €) insbesondere aufgrund von Zahlungsverchiebungen iZm. der Sanierung des Parlamentsgebäudes. In der UG 14 Militärische Angelegenheiten waren die Investitionen in Summe niedriger als der Voranschlag (-17,6 Mio. €, davon in Bau befindlichen Neubauten -42,4 Mio. €, gepanzerte Fahrzeuge +13,9 Mio. € und Waffen +10,0 Mio. €).

Aufbau der Überleitungstabelle (Auszahlungen zu den Aufwendungen)

Die **Finanzierungsrechnung (Auszahlungen)** setzt sich aus

- den Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit,
- den Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüssen und
- den Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen zusammen.

Die **Ergebnisrechnung (Aufwendungen)** setzt sich aus

- den Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen,
- den Periodenabgrenzungen (finanzierungswirksame Aufwendungen) und
- den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen zusammen.

105.606,2	18.613,3	6.155,8	6,2%	4.755,0	-330,9	4.973,1	-5.303,9	Bereinigte Aufwendungen
10.225,3	36,4	225,8	2,3%	26,7	-303,5	36,4	-339,9	Personalaufwand
10.017,3	36,4	307,8	3,2%	26,7	-212,0	36,4	-248,5	Aufwendungen für Personal
207,9		-81,9	-28,3%		-91,5		-91,5	Aufwand durch Bildung von Rückstellungen
52,4		-6,6	-11,1%		-29,4		-29,4	Abfertigungen
102,3		-36,4	-26,3%		-54,9		-54,9	Jubiläumszuwendungen
23,0		-36,2	-61,2%		-2,5		-2,5	Nicht konsumierte Urlaube
30,2		-2,8	-8,6%		-4,7		-4,7	Sonstige
9.474,8	2.518,2	2.164,4	29,6%	1.925,0	-195,9	1.337,1	-1.533,0	Betrieblicher Sachaufwand
8.252,6	2.518,2	2.216,1	36,7%	1.925,0	542,6	1.337,1	-794,5	Betrieblicher Sachaufwand
439,2		-10,1	-2,3%		-65,5		-65,5	Abschreibungen auf Vermögenswerte
480,4		-237,4	-33,1%		-913,2		-913,2	Aufwand aus Wertberichtigungen
287,7		214,4	292,2%		256,3		256,3	Aufwand durch Bildung von Rückstellungen
256,8		229,6	844,6%		226,0		226,0	Prozesse
30,9		-15,3	-33,1%		30,3		30,3	Sonstige
14,9		-18,4	-55,2%		-16,1		-16,1	Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen
82.389,4	16.058,7	4.311,2	5,5%	2.803,3	336,1	3.599,5	-3.263,3	Transfers
82.337,7	16.058,7	6.039,3	7,9%	2.803,3	338,1	3.599,5	-3.261,4	Aufwendungen für Transfers
23,0		4,5	24,1%		-0,7		-0,7	Aufwand aus Wertberichtigungen
28,7		-1.732,6	-98,4%		-1,3		-1,3	Aufwand durch Bildung von Rückstellungen
28,7		-1.732,6	-98,4%		-1,3		-1,3	Haftungen
3.516,6	-545,6	-13,4%			-167,7		-167,7	Finanzaufwand
3.500,8		-512,3	-12,8%		-183,3		-183,3	Aufwendungen für Finanzaufwand
15,8		-33,3	-67,8%		15,7		15,7	Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen

Personal

Der BVA 2021 sah **Auszahlungen für Personal** iHv. 10.278,2 Mio. € vor, was einer Steigerung gegenüber dem Erfolg 2020 um 476,8 Mio. € bzw. 4,9% entsprach. Tatsächlich beliefen sich im Jahr 2021 die Auszahlungen für Personal auf 10.140,2 Mio. €. Daraus resultiert eine Unterschreitung des BVA 2021 von 138,0 Mio. €. Zu niedrigeren Auszahlungen kam es vor allem bei den Bezügen (-190,2 Mio. €/ -4,1%): insbesondere UG 30 Bildung -109,8 Mio. €/ -4,1%, UG 11 Inneres -32,6 Mio. €/ -2,3%, UG 15 Finanzverwaltung -18,3 Mio. €/ -3,2% und UG 25 Familie und Jugend -14,8 Mio. €/ -69,6%.

Höhere Auszahlungen gegenüber dem BVA verzeichneten vor allem

- die Mehrdienstleistungen (+30,9 Mio. €/ +4,3%): insbesondere UG 11 Inneres +25,7 Mio. €/ +8,4% und die UG 30 Bildung +15,1 Mio. €/ +6,8%, sowie
- die Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen (+27,7 Mio. €/ +21,0%): insbesondere UG 30 Bildung +21,6 Mio. €/ +38,2%.

Die Aufwendungen für Personal summierten sich im vorläufigen Erfolg 2021 auf 10.225,3 Mio. € und waren um 85,0 Mio. € höher als die Auszahlungen. Der Unterschied ist auf Abgrenzungen (122,9 Mio. € niedrigere finanzierungswirksame Aufwendungen als Auszahlungen) und auf die Bildung von Rückstellungen (207,9 Mio. €) zurückzuführen.

Tabelle 15: Auszahlungen und Aufwendungen für Personal

In Mio. €	Planung			Vollzug			Vergleich		Δ BVA / v.Erf. 21
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021		
	2021	in Mio. €	in %				in Mio. €	in %	
Auszahlungen für Personal	10.278,2	476,8	4,9%	9.646,9	9.801,4	10.140,2	338,8	3,5%	-138,0
davon Bezüge	7.119,3	348,1	5,1%	6.637,4	6.771,2	6.929,1	157,9	2,3%	-190,2
davon Mehrdienstleistungen	715,2	43,8	6,5%	695,7	671,4	746,1	74,7	11,1%	30,9
davon Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	132,2	-10,5	-7,4%	125,4	142,8	160,0	17,2	12,1%	27,7
Periodenabgrenzungen	-48,9	43,0	-46,8%	-129,0	-91,9	-122,9	-31,1	33,8%	-74,0
finanzierungswirksame Aufwendungen für Personal	10.229,4	519,8	5,4%	9.517,9	9.709,6	10.017,3	307,8	3,2%	-212,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	299,4	9,5	3,3%	271,6	289,9	207,9	-81,9	-28,3%	-91,5
Abfertigungen	81,8	22,8	38,7%	75,4	59,0	52,4	-6,6	-11,1%	-29,4
Jubiläumszuwendungen	157,2	18,5	13,4%	137,7	138,7	102,3	-36,4	-26,3%	-54,9
Nicht konsumierte Urlaube	25,5	-33,7	-56,9%	26,9	59,1	23,0	-36,2	-61,2%	-2,5
Sonstige	34,9	1,9	5,6%	31,6	33,1	30,2	-2,8	-8,6%	-4,7
Personalaufwand	10.528,7	529,3	5,3%	9.789,5	9.999,4	10.225,3	225,8	2,3%	-303,5

Die Personalaufwendungen unterschreiten den BVA 2021 um 303,5 Mio. €, grundsätzlich aus denselben Gründen wie die Auszahlungen. Der Aufwand durch Bildung von Rückstellungen war um 91,5 Mio. € niedriger als der Voranschlag und betraf vorwiegend die Jubiläumszuwendungen (-54,9 Mio. €) und nicht konsumierte Urlaube (-29,4 Mio. €).

Betrieblicher Sachaufwand

Im BVA 2021 waren die Auszahlungen im betrieblichen Sachaufwand mit 7.642,7 Mio. € um 1.507,3 Mio. € bzw. 24,6% höher geplant als im Erfolg 2020. Tatsächlich betrugen die Auszahlungen im vorläufigen Erfolg 2021 8.059,4 Mio. €, womit der BVA 2021 um 416,8 Mio. € überschritten wurde. Die Überschreitung resultierte vor allem aus gestiegenen Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung (+939,5 Mio. €). Demgegenüber sanken die Auszahlungen für den betrieblichen Sachaufwand, die nicht iZm. COVID-19 stehen um 522,7 Mio. €.

Tabelle 16: Auszahlungen und Aufwendungen für betrieblichen Sachaufwand

In Mio. €	Planung			Vollzug			Vergleich		Δ BVA / v.Erf. 21
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021		
	2021	in Mio. €	in %				in Mio. €	in %	
Auszahlungen f. betrieblichen Sachaufwand	7.642,7	1.507,3	24,6%	5.462,5	6.135,4	8.059,4	1.924,1	31,4%	416,8
Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung	1.181,1	601,8	103,9%		579,3	2.120,6	1.541,3	266,1%	939,5
davon Aufwand für Werkleistungen	347,7	208,1	149,0%		139,7	616,2	476,5	341,2%	268,5
davon sonstiger betrieblicher Sachaufwand	829,4	426,2	105,7%		403,2	1.457,9	1.054,7	261,6%	628,6
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	6.461,6	905,5	16,3%	5.462,5	5.556,1	5.938,9	382,8	6,9%	-522,7
davon Aufwand für Werkleistungen	2.766,5	578,9	26,5%	2.048,9	2.187,6	2.363,8	176,2	8,1%	-402,7
Periodenabgrenzungen	67,3	166,1	kA.	-57,7	-98,8	193,1	292,0	kA.	125,8
finanzierungswirksame betrieblicher Sachaufwand	7.709,9	1.673,4	27,7%	5.404,8	6.036,5	8.252,6	2.216,1	36,7%	542,6
Abschreibungen auf Vermögenswerte	504,7	55,3	12,3%	429,2	449,3	439,2	-10,1	-2,3%	-65,5
Aufwand aus Wertberichtigungen	1.393,6	675,8	94,1%	1.107,8	717,8	480,4	-237,4	-33,1%	-913,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	31,4	-41,9	-57,2%	102,4	73,4	287,7	214,4	292,2%	256,3
Prozesse	30,8	3,6	13,4%	78,7	27,2	256,8	229,6	844,6%	226,0
Sonstige	0,6	-45,6	-98,7%	23,6	46,2	30,9	-15,3	-33,1%	30,3
Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen	31,1	-2,3	-7,0%	56,1	33,4	14,9	-18,4	-55,2%	-16,1
Betrieblicher Sachaufwand	9.670,7	2.360,3	32,3%	7.100,2	7.310,4	9.474,8	2.164,4	29,6%	-195,9

Die höheren Auszahlungen iVz. BVA 2021 für die COVID-19-Krisenbewältigung betrafen insbesondere den Aufwand für Werkleistungen (+268,5 Mio. €) und den sonstigen

betrieblichen Sachaufwand (+628,6 Mio. €). Zum Aufwand für Werkleistungen zählten vor allem die Auszahlungen aufgrund des Epidemiegesetzes (+222,0 Mio. € in der UG 24 Gesundheit) und die COVID-19-Infokampagne (+30,5 Mio. € in der UG 10 Bundeskanzleramt). Höhere Auszahlungen als im BVA für sonstigen betrieblichen Sachaufwand veranschlagt umfassten insbesondere Auszahlungen für Schutzmaßnahmen (+138,1 Mio. € in der UG 30 Bildung), das Epidemiegesetz (+395,8 Mio. € in der UG 24 Gesundheit) und das COVID-19-Lager bzw. die COVID-19-Massentests (+121,5 Mio. € in der UG 14 Militärische Angelegenheiten).

Die Unterschreitung des Voranschlages bei den Auszahlungen für den betrieblichen Sachaufwand, die nicht iZm. COVID-19 stehen betraf ebenfalls vorwiegend den Aufwand für Werkleistungen (-402,7 Mio. €). Zu Minderauszahlungen kam es vor allem bei den Endgeräten für den digitalen Unterricht (-205,2 Mio. € in der UG 30 Bildung), beim Digitalisierungsfonds (-75,9 Mio. € in der UG 40 Wirtschaft) und bei den Zahlungen gemäß § 8b Asfinag-Gesetz (-65,0 Mio. € in der UG 41 Mobilität).

Die Aufwendungen für betrieblichen Sachaufwand im vorläufigen Erfolg 2021 iHv. 9.474,8 Mio. € waren um 1.415,4 Mio. € höher als die Auszahlungen. Der Unterschied ist auf Abgrenzungen (193,1 Mio. € höhere Aufwendungen als Auszahlungen), Abschreibungen auf Vermögenswerte (439,2 Mio. €), Wertberichtigungen (480,4 Mio. €), Rückstellungen (287,7 Mio. €) und auf den sonstigen betrieblichen Aufwand und Abgang von Sachanlagen (14,9 Mio. €) zurückzuführen.

Insgesamt waren die Aufwendungen für den betrieblichen Sachaufwand um 195,9 Mio. € niedriger als im BVA 2021 veranschlagt, wobei grundsätzlich dieselben Gründe wie bei den Auszahlungen gelten. Darüber hinaus kam es jedoch beim vorläufigen Erfolg 2021 zu geringeren Wertberichtigungen (-913,2 Mio. €, davon -660,6 Mio. € in der UG 16 Öffentliche Abgaben und -143,9 Mio. € in der UG 46 Finanzmarktstabilität) und höheren Rückstellungen (+256,3 Mio. €, davon +220,0 Mio. € in der UG 25 Familie und Jugend iZm. dem Verfahren vor dem EuGH betreffend die Indexierung der Familienbeihilfe) als ursprünglich geplant.

Transfers

Der BVA 2021 sah Auszahlungen für Transfers iHv. 79.860,1 Mio. € vor, was einer Steigerung gegenüber dem Erfolg 2020 um 4.488,2 Mio. € bzw. 6,0% entsprach. Die bereinigten Auszahlungen für Transfers betragen im vorläufigen Erfolg 2021 81.330,5 Mio. €, wodurch der BVA 2021 um 1.470,4 Mio. € überschritten wurde. Die Überschreitung resultierte vor allem aus Auszahlungen für die COVID-19-

Krisenbewältigung (+4.382,0 Mio. €). Demgegenüber sanken die Auszahlungen für Transfers, die nicht iZm. COVID-19 stehen (-2.911,6 Mio. €).

Tabelle 17: Auszahlungen und Aufwendungen für Transfers

In Mio. €	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021		Δ BVA / v.Erf. 21
	2021	in Mio. €	in %				in Mio. €	in %	
Auszahlungen für Transfers	79.860,1	4.488,2	6,0%	58.187,7	75.371,9	81.330,5	5.958,6	7,9%	1.470,4
Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung	12.434,2	-1.380,4	-10,0%		13.814,6	16.816,2	3.001,6	21,7%	4.382,0
<i>davon Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</i>	2.391,6	326,7	15,8%		2.064,9	4.412,0	2.347,1	113,7%	2.020,4
<i>davon Transfers an Unternehmen</i>	9.845,5	-660,5	-6,3%		10.506,1	12.066,9	1.560,8	14,9%	2.221,4
<i>davon Transfers an private Haushalte</i>	197,1	-1.040,5	-84,1%		1.237,6	337,3	-900,3	-72,7%	140,3
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	67.425,9	5.868,6	9,5%	58.187,7	61.557,3	64.514,3	2.957,0	4,8%	-2.911,6
<i>davon Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</i>	37.180,1	3.158,4	9,3%	32.070,3	34.021,7	36.145,3	2.123,6	6,2%	-1.034,8
<i>davon Transfers an Unternehmen</i>	10.988,7	2.306,5	26,6%	8.684,9	8.682,2	9.473,1	790,9	9,1%	-1.515,7
<i>davon Transfers an private Haushalte</i>	18.296,0	454,5	2,5%	16.461,3	17.841,4	17.928,8	87,3	0,5%	-367,2
Periodenabgrenzungen	2.139,5	1.213,0	130,9%	663,3	926,6	1.007,3	80,7	8,7%	-1.132,3
finanzierungswirksamer Transferaufwand	81.999,6	5.701,2	7,5%	58.851,0	76.298,5	82.337,7	6.039,3	7,9%	338,1
Aufwand aus Wertberichtigungen	23,7	5,1	27,7%	21,5	18,6	23,0	4,5	24,1%	-0,7
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen - Haftungen	30,0	-1.731,2	-98,3%	62,7	1.761,2	28,7	-1.732,6	-98,4%	-1,3
<i>Haftungen</i>	30,0	-1.731,2	-98,3%	62,7	1.761,2	28,7	-1.732,6	-98,4%	-1,3
Transfers	82.053,3	3.975,1	5,1%	58.935,3	78.078,2	82.389,4	4.311,2	5,5%	336,1

Bei den im Vergleich zum BVA 2021 um 985,6 Mio. € höheren Auszahlungen **für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger** entfielen Mehrauszahlungen iHv. 2.020,4 Mio. € auf Maßnahmen zur COVID-19-Krisenbewältigung und Minderauszahlungen iHv. 1.034,8 Mio. € auf Transfers die nicht iZm. COVID-19 stehen.

Mehrauszahlungen gegenüber dem BVA gab es insbesondere für das COVID-19-Zweckzuschussgesetz (+698,6 Mio. € in der UG 24 Gesundheit), den Härtefallfonds WKO (+628,5 Mio. € in der UG 40 Wirtschaft) und die Kostenersätze an KV-Träger (+590,1 Mio. € in der UG 24 Gesundheit).

Die Minderauszahlungen betrafen insbesondere den Bundesbeitrag in der UG 22 Pensionsversicherung (-571,8 Mio. €, aufgrund der pessimistischeren Prognose der Beitragseinnahmen zum Zeitpunkt der Budgeterstellung), in der UG 41 Mobilität das Klimaticket Österreich (116,0 Mio. €, aufgrund der späteren Einführung) und nicht erfolgte Transferzahlungen gem. § 10 Abs. 4 Bundesstraßengesetz an das Land Wien (80,4 Mio. €), in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz Abrechnungsreste des Jahres 2020 beim Pflegegeld (62,2 Mio. €) und geringere Transferleistungen für das Pflegegeld (-111,0 Mio. €) sowie in der UG 31 Wissenschaft und Forschung den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (-110,6 Mio. €).

Die **Transfers an Unternehmen** fielen um 705,7 Mio. € höher aus als im BVA 2021 veranschlagt. Die Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung überstiegen den Voranschlag um 2.221,4 Mio. € (insbesondere Mehrauszahlungen für COFAG-Maßnahmen

+2.301,7 Mio. € in der UG 45 Bundesvermögen und geringere Auszahlungen beim NPO-Unterstützungsfonds in der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport), während die Transfers die nicht iZm. COVID-19 stehen um 1.515,7 Mio. € geringer ausfielen als geplant.

Zu den Transfers, die nicht iZm. COVID-19 stehen zählten Minderauszahlungen bei der Investitionsprämie (-1.092,5 Mio. € in der UG 40 Wirtschaft), beim Breitband (-176,4 Mio. € in der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus), Auszahlungen an die FFG für die FTI-Förderung in der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung; -96,1 Mio. €) und in der UG 45 Bundesvermögen bei Finanzhaftungen (-50,8 Mio. €) und bei den Kapitalbeteiligungen (-40,9 Mio. €, davon -39,9 Mio. € für Transferzahlungen an das IAKW). Demgegenüber verzeichnete die UG 20 Arbeit höhere Auszahlungen für die aktive Arbeitsmarktpolitik (+180,3 Mio. €) als ursprünglich im BVA 2021 angenommen.

Bei den **Transfers an private Haushalte** kam es in Summe zu einer Unterschreitung des BVA 2021 iHv. 226,9 Mio. €. Bei den Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung kam es insbesondere bei der Anspruchsverlängerung Familienbeihilfen (§ 15 FLAG) (+101,5 Mio. € in der UG 25 Familie und Jugend) und beim COVID-19-Präventionsprogramm/Testprogramm im Tourismus (+106,8 Mio. € in der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) zu höheren Auszahlungen, da diese nicht im BVA 2021 veranschlagt waren.

Niedrigere Auszahlungen als im BVA veranschlagt gab es beim Corona-Familienhärteausgleich (-67,8 Mio. € in der UG 25 Familie und Jugend). Zu Minderauszahlungen gegenüber dem BVA 2021, die nicht iZm. COVID-19 stehen, kam es vor allem im Bereich der thermischen Sanierung (-101,7 Mio. € in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie), beim Waldfonds (-98,2 Mio. € in der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) und bei den Pensionen der Beamtinnen und Beamten (-92,1 Mio. € in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte).

Die Aufwendungen summierten sich im vorläufigen Erfolg 2021 auf 82.389,4 Mio. € und waren damit um 1.059,0 Mio. € höher als die Auszahlungen. Der Unterschied ist im Wesentlichen auf Abgrenzungen zurückzuführen (1.007,3 Mio. €). Während vor allem in der UG 41 Mobilität die Aufwendungen um 1.700,2 Mio. € höher waren als die Auszahlungen (insbesondere aufgrund von Abgrenzungen für die Annuitätenzahlungen bei den Zuschussverträgen gem. § 42 Bundesbahngesetz), waren die Aufwendungen im

Zusammenhang mit den Mitteln für die COFAG um 912,1 Mio. € niedriger als die Auszahlungen.

Insgesamt waren die Aufwendungen für Transfers um 336,1 Mio. € höher als im BVA 2021 veranschlagt, wobei grundsätzlich dieselben Gründe wie bei den Auszahlungen gelten.

Finanzaufwand

Für die Auszahlungen für Finanzaufwand waren im BVA 2021 3.967,8 Mio. € veranschlagt. Gegenüber dem Erfolg 2020 entsprach dies einer Steigerung von 238,7 Mio. € bzw. 6,4%. Tatsächlich beliefen sich die Auszahlungen im vorläufigen Erfolg 2021 auf 3.289,9 Mio. € und unterschritten damit die Planung um 677,9 Mio. €. Dies ist vor allem auf die UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge zurückzuführen (-706,4 Mio. €) und setzt sich aus niedrigeren Zinszahlungen (-299,5 Mio. €) und sonstigen Finanzaufwendungen (-406,9 Mio. €, insbesondere Emissionsagien bzw. -disagien) zusammen.

Tabelle 18: Auszahlungen und Aufwendungen für Finanzaufwand

In Mio. €	Planung			Vollzug					Vergleich Δ BVA / v.Erf. 21
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021		
	2021	in Mio. €	in %				in Mio. €	in %	
Auszahlungen für Finanzaufwand	3.967,8	238,7	6,4%	4.719,4	3.729,1	3.289,9	-439,2	-11,8%	-677,9
Periodenabgrenzungen	-283,7	-567,7	kA.	-308,0	284,0	210,9	-73,1	-25,7%	494,6
finanzierungswirksame Aufwendungen für Finanzaufwand	3.684,1	-329,0	-8,2%	4.411,4	4.013,1	3.500,8	-512,3	-12,8%	-183,3
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen	0,2	-49,0	-99,7%	11,3	49,1	15,8	-33,3	-67,8%	15,7
Finanzaufwand	3.684,3	-378,0	-9,3%	4.422,7	4.062,2	3.516,6	-545,6	-13,4%	-167,7

Die Aufwendungen für den Finanzaufwand im vorläufigen Erfolg iHv. 3.516,6 Mio. € waren um 226,7 Mio. € höher als die Auszahlungen. Der Unterschied ist auf vorwiegend auf die periodengerechte Aufteilung der Zinsen und den sonstigen Aufwand (Emissionsagien bzw. -disagien) zurückzuführen.

Insgesamt fiel der Finanzaufwand im vorläufigen Erfolg 2021 gegenüber dem BVA 2021 um 167,7 Mio. € niedriger aus, wobei für den Rückgang dieselben Gründe wie für den Rückgang der Auszahlungen gelten.

1.4. Einzahlungen und Erträge

Der BVA 2021 sah Einzahlungen von 72.521,3 Mio. € vor, was gegenüber den Einzahlungen des Jahres 2020 einem Rückgang von 1.109,1 Mio. € bzw. 1,5% entsprach. Tatsächlich beliefen sich die bereinigten Einzahlungen im vorläufigen Erfolg auf 85.992,7 Mio. €, womit der BVA 2021 um 13.471,5 Mio. € überschritten wurde. Die bereinigten Erträge im vorläufigen Erfolg 2021 summierten sich auf 84.033,9 Mio. € und

waren um 1.958,8 Mio. € niedriger als die Einzahlungen. Die Unterschiede zwischen den Einzahlungen und Erträgen sind vor allem auf Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen, Periodenabgrenzungen und nicht finanzierungswirksame Erträge zurückzuführen.

Aufbau der Tabelle zur Überleitung der Einzahlungen zu den Erträgen

Die **Finanzierungsrechnung (Einzahlungen)** setzt sich aus

- den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit,
- den Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen und
- den Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen zusammen.

Die **Ergebnisrechnung (Erträge)** setzt sich aus

- finanzierungswirksamen Erträgen,
- der Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge) und aus
- den nicht finanzierungswirksamen Erträgen zusammen.

Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen

Die nur im Finanzierungshaushalt verrechneten Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen betragen im vorläufigen Erfolg 2021 199,4 Mio. € und betreffen vor allem:

- die UG 25 Familie und Jugend (90,4 Mio. €): Einzahlungen aus Unterhaltsvorschüssen und
- die UG 45 Bundesvermögen (102,6 Mio. €): Haftungsrückflüsse im Bereich des Ausfuhrförderungsverfahrens (38,6 Mio. €) und Rückflüsse aus dem Griechenland-Darlehen (60,7 Mio. €).

Tabelle 19: Einzahlungen und Erträge 2021

Einzahlungen und Erträge In Mio. €	Vergleich		
	BVA 2021	v. Erfolg 2021	Δ BVA / v.Erf. 21
Einzahlungen bereinigt	72.521,3	85.992,7	13.471,5
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	17,2	16,6	-0,6
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen	206,7	199,4	-7,3
UG 25 Familie und Jugend	85,0	90,4	5,4
UG 45 Bundesvermögen	113,4	102,6	-10,8
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	72.297,4	85.776,8	13.479,4
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	390,5	-2.521,9	-2.912,3
UG 13 Justiz	0,0	-177,6	-177,6
UG 16 Öffentliche Abgaben	0,0	-1.163,1	-1.163,1
UG 25 Familie und Jugend	239,0	-103,2	-342,3
UG 41 Mobilität	0,1	-632,9	-633,0
UG 45 Bundesvermögen	30,7	-142,4	-173,1
UG 46 Finanzmarktstabilität	120,5	120,5	0,0
UG 51 Kassenverwaltung	0,0	-492,4	-492,4
Nicht finanzierungswirksame Erträge	141,7	779,0	637,4
UG 16 Öffentliche Abgaben	0,0	136,2	136,2
UG 45 Bundesvermögen	64,6	429,4	364,8
Erträge bereinigt	72.829,5	84.033,9	11.204,4
Unterschied Einzahlungen/Erträge	308,2	-1.958,8	

Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)

In Summe waren im vorläufigen Erfolg 2021 die finanzierungswirksamen Erträge um 2.521,9 Mio. € niedriger als die Einzahlungen, wobei sich der Unterschied im Wesentlichen aus folgenden Untergliederungen ergab:

- UG 13 Justiz (177,6 Mio. €; weniger Erträge als Einzahlungen), vor allem bei den Kostenbeiträgen und Gebühren (228,8 Mio. €, insbesondere bei den Zivilprozessen)
- UG 16 Öffentliche Abgaben (1.163,1 Mio. €; weniger Erträge als Einzahlungen), insbesondere aufgrund der Kassenzuwächse aus Abgabenguthaben iHv. 1.343,9 Mio. €
- UG 25 Familie und Jugend (103,2 Mio. €; weniger Erträge als Einzahlungen), insbesondere aufgrund der Rückzahlung gestundeter Dienstgeberbeiträge zum FLAF (76,6 Mio. €) sowie die Rückzahlung des Reservefonds für Familienbeihilfen infolge des Überschusses aus der Gebarung des FLAF im Jahr 2021 (25,0 Mio. €)
- UG 41 Mobilität (632,9 Mio. €; weniger Erträge als Einzahlungen), insbesondere durch Mittelrückführungen und Abrechnungsreste der ÖBB-Infrastruktur AG iZm. den ÖBB Zuschussverträgen (582,5 Mio. €) sowie der periodengerechten Aufteilung der ASFINAG-Dividende (75,0 Mio. €) und den Verkaufserlösen des Klimaticket Österreich (51,6 Mio. €)
- UG 45 Bundesvermögen (142,4 Mio. €; weniger Erträge als Einzahlungen), insbesondere bei der Abschöpfung des § 7 Kontos iHv. 148,6 Mio. € im Bereich des Ausfuhrförderungsverfahrens
- UG 46 Finanzmarktstabilität (120,5 Mio. €; höhere Erträge als Einzahlungen), durch einen Zinsertrag des Bundes von der KA Finanz AG aus dem „Besserungsschein“

(67,2 Mio. €) und für Erträge aus Haftungsentgelten betreffend Forderungen gegen die HETA ASSET RESOLUTION AG (53,3 Mio. €)

- UG 51 Kassenverwaltung (492,4 Mio. €, niedrigere Erträge als Einzahlungen), insbesondere für den Vorschuss für die Aufbau- und Resilienzfazilität iHv. 450,0 Mio. €, der nur im Finanzierungshaushalt durchschlägt

Tabelle 20: Überleitung der Einzahlungen zu den Erträgen

Einzahlungen und Erträge In Mio. €	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA 2021	Δ Erfolg 20/BVA 21 in Mio. €	in %	Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021 in Mio. € in %		Δ BVA / v.Erf. 21
Einzahlungen	72.521,3			80.356,6	77.854,5	89.164,2			
Einzahlungen aus dem COVID-19-Fonds					4.224,2	3.171,4			
Einzahlungen bereinigt	72.521,3	-1.109,1	-1,5%	80.356,6	73.630,3	85.992,7	12.362,4	16,8%	13.471,5
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	17,2	3,4	24,8%	21,7	13,7	16,6	2,8	20,5%	-0,6
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	206,7	44,8	27,7%	147,5	161,9	199,4	37,5	23,1%	-7,3
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	72.297,4	-1.157,3	-1,6%	80.187,3	73.454,6	85.776,8	12.322,2	16,8%	13.479,4
Abgaben - brutto	82.050,0	242,5	0,3%	90.893,3	81.807,5	95.683,8	13.876,3	17,0%	13.633,8
Ab-Überweisungen	-34.342,1	-819,4	2,4%	-35.878,5	-33.522,7	-36.830,2	-3.307,5	9,9%	-2.488,1
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	14.412,4	736,7	5,4%	14.069,0	13.675,6	15.009,3	1.333,6	9,8%	596,9
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	7.320,7	313,5	4,5%	7.133,6	7.007,2	7.571,4	564,2	8,1%	250,7
Beiträge zum FLAF	7.043,5	426,8	6,5%	6.886,5	6.616,7	7.383,6	766,9	11,6%	340,1
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	48,1	-3,6	-7,0%	48,9	51,7	54,2	2,6	5,0%	6,2
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	409,4	-75,9	-15,6%	577,7	485,3	561,1	75,8	15,6%	151,7
Kostenbeiträgen und Gebühren	1.862,3	125,4	7,2%	1.773,9	1.736,9	1.996,6	259,7	15,0%	134,3
Transfers	6.242,3	5,3	0,1%	6.210,7	6.237,1	7.006,7	769,6	12,3%	764,3
Transfers von öffentlichen Körperschaften und RT	505,5	-257,2	-33,7%	694,1	762,7	889,9	127,2	16,7%	384,4
Transfers von ausländischen Körperschaften u. RT	1.796,5	286,3	19,0%	1.568,2	1.510,2	2.146,7	636,6	42,2%	350,2
Transfers von Unternehmen	538,2	-49,1	-8,4%	552,7	587,3	598,7	11,4	1,9%	60,5
Transfers von privaten Haushalten	289,8	-8,0	-2,7%	300,3	297,8	294,6	-3,2	-1,1%	4,8
Transfers innerhalb des Bundes	2.586,5	39,6	1,6%	2.548,6	2.546,9	2.551,1	4,2	0,2%	-35,4
Sozialbeiträge	525,8	-6,4	-1,2%	546,9	532,2	525,6	-6,6	-1,2%	-0,2
Vergütungen innerhalb des Bundes	24,2	-2,3	-8,6%	26,9	26,5	25,0	-1,5	-5,6%	0,8
Sonstige Einzahlungen/Erträge	940,4	205,6	28,0%	1.758,1	734,7	1.344,8	610,1	83,0%	404,5
Finanzerträge/-einzahlungen	698,4	-1.575,2	-69,3%	756,4	2.273,7	979,7	-1.294,0	-56,9%	281,2
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	390,5	-1.692,2	-81,3%	-155,4	2.082,6	-2.521,9	-4.604,5	kA.	-2.912,3
Abgaben - brutto		-1.076,0	kA.	1.075,6	1.076,0	-1.226,7	-2.302,6	kA.	12.407,1
Ab-Überweisungen		70,5	kA.	0,0	-70,5	63,6	134,1	kA.	-2.424,5
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	-100,0	-257,5	kA.	2,6	157,5	-76,7	-234,2	kA.	620,2
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0,1	-50,0	-99,8%	-13,7	50,1	-48,0	-98,1	kA.	103,6
Kostenbeiträgen und Gebühren	83,9	-216,2	-72,0%	28,5	300,1	-142,5	-442,6	kA.	-92,1
Transfers	339,1	-398,9	-54,1%	33,8	738,0	-429,4	-1.167,4	kA.	-4,1
Vergütungen innerhalb des Bundes		0,0	kA.	-0,0	-0,0	0,1	0,1	kA.	0,9
Sonstige Einzahlungen/Erträge	0,1	236,4	kA.	-1.343,1	-236,3	-650,8	-414,5	175,4%	-246,4
Finanzerträge/-einzahlungen	67,3	-0,5	-0,7%	60,9	67,8	-11,5	-79,3	kA.	202,4
Nicht finanzierungswirksame Erträge	141,7	-143,9	-50,4%	1.034,9	285,6	779,0	493,4	172,8%	637,4
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0,0	0,2	kA.	0,6	-0,1	-0,1	-0,0	24,4%	-0,2
Finanzerträge		-11,1	kA.	838,3	11,1	17,3	6,2	56,2%	17,3
Sonstige Erträge	141,6	-133,0	-48,4%	196,0	274,6	761,8	487,2	177,4%	620,2
Erträge bereinigt	72.829,5	-2.993,3	-3,9%	81.066,8	75.822,8	84.033,9	8.211,1	10,8%	11.204,4
davon Erträge aus dem COVID-19-Fonds					4.224,2	3.171,4			
Erträge	72.829,5			81.066,8	80.047,0	87.205,3			

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Nicht finanzierungswirksame Erträge

Die nicht finanzierungswirksamen Erträge betragen im vorläufigen Erfolg 2021

779,0 Mio. € und betrafen vor allem:

- die UG 16 Öffentliche Abgaben (136,2 Mio. €), durch die Auflösung von Wertberichtigungen und
- die UG 45 Bundesvermögen (429,4 Mio. €), vor allem aufgrund von Auflösungen von Rückstellungen (398,1 Mio. €, davon 308,5 Mio. € für Garantien iZm. mit der COFAG)

1.5. Vergleich mit dem Bundesfinanzrahmen

Die Auszahlungsobergrenzen des im Jahr 2021 gültigen Bundesfinanzrahmens 2021-2024 wurden, unter Berücksichtigung etwaiger Rücklagenentnahmen, Erhöhung variabler Obergrenzen und Umschichtungen, in allen Untergliederungen eingehalten.

Tabelle 21: Vergleich mit dem Bundesfinanzrahmen 2021

Auszahlungen 2021 In Mio. €	BFRG 2021	Abweichungen zum BFRG						BFRG + Abweich.	vorl. Erfolg unbereinigt	Δ BFRG+ Abweich. / v.Erfolg
		Rücklagen-Entnahmen				Erhöhung variabler Obergrenzen	Umschicht. aus anderen UG			
		budgetiert	nicht budgetiert	von anderen UG	unterj. Mehreinzahl.					
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	11.299,3	113,9	109,8	0,0	294,2	0,0	0,0	11.817,2	11.274,0	-543,2
01 Präsidienkanzlei	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0			11,5	10,3	-1,2
02 Bundesgesetzgebung	266,5	112,6	0,0	0,0	0,0			379,1	319,8	-59,3
03 Verfassungsgerichtshof	16,8	1,3	0,0	0,0	0,0			18,1	18,0	-0,1
04 Verwaltungsgerichtshof	22,3	0,0	0,0	0,0	0,0			22,3	22,1	-0,2
05 Volksanwaltschaft	12,4	0,0	0,4	0,0	0,0			12,8	12,6	-0,2
06 Rechnungshof	36,5	0,0	0,0	0,9	0,0			37,4	37,3	-0,1
10 Bundeskanzleramt	458,1	0,0	22,9	0,6	38,3			519,9	480,9	-39,0
11 Inneres	3.172,2	0,0	11,8	0,0	10,6			3.194,7	3.182,2	-12,6
12 Äußeres	549,9	0,0	0,0	15,0	0,3			565,2	541,4	-23,8
13 Justiz	1.795,8	0,0	0,0	0,0	0,4			1.796,2	1.775,5	-20,7
14 Militärische Angelegenheiten	2.672,8	0,0	0,0	0,0	239,5			2.912,3	2.836,5	-75,7
15 Finanzverwaltung	1.131,4	0,0	50,5	-48,3	0,5			1.134,1	1.097,2	-36,9
16 Öffentliche Abgaben	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0			1,5	0,0	-1,5
17 Öffentlicher Dienst und Sport	828,4	0,0	0,0	0,0	4,5			832,9	582,7	-250,2
18 Fremdenwesen	314,8	0,0	22,7	31,8	0,0			369,4	357,5	-11,8
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	51.685,5	0,0	29,5	0,0	2.365,7	37,2	0,0	54.117,8	52.977,8	-1.140,0
20 Arbeit	13.566,3	0,0	17,9	0,0	359,5	0,0	25,2	13.968,8	13.762,2	-206,6
21 Soziales und Konsumentenschutz	4.161,4	0,0	1,2	0,0	6,6		4,3	4.173,5	3.985,7	-187,8
22 Pensionsversicherung	12.701,6	0,0	0,0	0,0	0,0			12.701,6	12.184,8	-516,8
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	10.484,8	0,0	0,0	0,0	0,0			10.484,8	10.345,5	-139,3
24 Gesundheit	3.126,3	0,0	8,8	0,0	1.901,6	37,2	-4,3	5.069,6	5.045,4	-24,1
25 Familie und Jugend	7.635,1	0,0	1,6	0,0	98,0		-25,2	7.709,5	7.654,1	-55,4
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	16.423,0	0,0	9,4	0,0	281,4	0,0	0,0	16.713,8	15.891,0	-822,8
30 Bildung	9.917,3	0,0	9,1	0,0	189,7			10.116,1	9.690,5	-425,6
31 Wissenschaft und Forschung	5.262,5	0,0	0,0	0,0	0,2			5.262,7	5.043,9	-218,8
32 Kunst und Kultur	556,1	0,0	0,3	0,0	86,5			642,8	622,3	-20,5
33 Wirtschaft (Forschung)	115,5	0,0	0,0	0,0	5,0			120,5	93,1	-27,4
34 Innovation u. Technologie (Forschung)	561,6	0,0	0,0	0,0	0,0			561,6	441,2	-120,4
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	28.083,7	761,5	186,2	0,0	1.122,5	10,1	0,0	30.164,2	20.533,9	-9.630,3
40 Wirtschaft	2.329,6	387,0	0,0	0,5	546,4			3.263,5	2.179,2	-1.084,3
41 Mobilität	4.569,7	85,2	0,9	0,0	62,1			4.717,9	4.342,8	-375,1
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	2.998,6	270,0	64,7	20,0	501,7			3.855,1	3.214,1	-641,0
43 Klima, Umwelt und Energie	701,1	0,0	0,0	0,0	0,0			701,1	453,4	-247,7
44 Finanzausgleich	1.768,5	0,0	0,0	100,0	9,3	10,1		1.888,0	1.803,4	-84,5
45 Bundesvermögen	15.533,4	19,3	120,5	-120,5	3,1			15.555,8	11.685,9	-3.870,0
46 Finanzmarktstabilität	172,7	0,0	0,0	0,0	0,0			172,7	26,5	-146,2
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	3.977,8	0,0	28,9	0,0	0,0	0,0	0,0	4.006,7	3.290,3	-716,5
51 Kassenverwaltung	40,1	0,0	28,9	0,0	0,0			69,0	68,9	0,0
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.927,7	0,0	0,0	0,0	0,0			3.927,7	3.221,3	-706,4
Summe	111.469,4	875,5	363,7	0,0	4.063,8	47,3	0,0	116.819,7	107.138,3	-9.681,4

1.6. Finanzschulden des Bundes

Die Finanzschulden des Bundes werden unter Berücksichtigung der Schulden und Forderungen aus Währungstauschverträgen und den Forderungen aus den im

Bundesbesitz befindlichen Wertpapieren dargestellt. Sie sind gemäß vorläufigem Erfolg 2021 auf 253,6 Mrd. € gestiegen; dies ist um 8,4 Mrd. € geringer als zum Zeitpunkt der BVA-Erstellung angenommen.

Tabelle 22: Finanzschulden des Bundes

In Mrd. €, per Ende 2021	BVA 2021	v. Erfolg 2021	Δ BVA / v.Erf. 21
Nichtfällige Finanzschulden	274,0	266,2	-7,8
Schulden aus Währungstauschverträgen	7,7	7,7	0,0
Forderungen aus Währungstauschverträgen	-7,3	-7,5	-0,2
Nettofinanzschulden	274,3	266,3	-8,0
Eigenbesitz des Bundes	-12,3	-12,7	-0,4
Bereinigte Finanzschulden	262,0	253,6	-8,4

Dieser geringere Finanzschuldenstand im Vergleich zum BVA 2021 ergibt sich aufgrund des geringeren administrativen Defizits.

2. Vorläufiger Gebarungserfolg nach Untergliederungen

Im diesem Kapitel werden alle wesentlichen Abweichungen des vorläufigen Erfolgs 2021 zum BVA 2021 je Untergliederung dargestellt. Der Fokus liegt dabei auf den Abweichungen im Finanzierungshaushalt. Im Ergebnishaushalt werden Abweichungen bei den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen erläutert.

Tabelle 23: Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen je UG

Vorläufiger Erfolg 2021 In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
02 Bundesgesetzgebung	319,8	126,4	0,0	193,3	-0,4	8,3	201,2	118,6
14 Militärische Angelegenheiten	2.836,5	453,0	1,4	2.382,1	-109,9	236,0	2.508,2	328,4
16 Öffentliche Abgaben						289,4	289,4	-289,4
17 Öffentlicher Dienst und Sport	582,7	0,3	0,0	582,4	58,7	1,1	642,1	-59,5
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.985,7	1,4	3,6	3.980,7	105,1	7,4	4.093,3	-107,5
24 Gesundheit	5.045,4			5.045,4	587,2	0,0	5.632,6	-587,2
25 Familie und Jugend	7.654,1	0,0	130,4	7.523,7	-15,5	251,8	7.760,0	-105,8
30 Bildung	9.690,5	27,9	0,8	9.661,8	-36,0	155,2	9.781,0	-90,5
40 Wirtschaft	2.179,2	40,8	0,2	2.138,1	-95,6	63,3	2.105,8	73,3
41 Mobilität	4.342,8	1,2	0,0	4.341,5	1.702,6	23,9	6.068,1	-1.725,3
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	3.214,1	18,0	0,1	3.196,0	-156,5	24,6	3.064,1	150,0
45 Bundesvermögen	8.514,4	17,8	181,7	8.314,9	-913,6	60,0	7.461,3	1.053,1
46 Finanzmarktstabilität	26,5		23,8	2,8	-1,8	147,1	148,1	-121,6
58 Finanzierungen, Währungsaustauschverträge	3.221,3			3.221,3	210,7		3.432,0	-210,7
Alle Untergliederungen	103.966,9	802,8	344,0	102.820,1	1.288,4	1.497,7	105.606,2	-1.639,3

Tabelle 24: Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen je UG

Vorläufiger Erfolg 2021 In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
11 Inneres	142,2	0,9	0,8	140,5	53,9	20,4	214,9	-72,7
13 Justiz	1.676,0	0,0	0,1	1.675,8	-177,6	2,0	1.500,3	175,7
16 Öffentliche Abgaben	58.853,6			58.853,6	-1.163,1	136,2	57.826,7	1.026,9
24 Gesundheit	51,2			51,2	-0,9	78,8	129,1	-78,0
25 Familie und Jugend	7.514,5	0,0	90,4	7.424,1	-103,2	16,8	7.337,7	176,8
41 Mobilität	1.262,2	0,0	0,1	1.262,1	-632,9	1,5	630,7	631,5
45 Bundesvermögen	1.304,2	15,1	102,6	1.186,5	-142,4	429,4	1.473,5	-169,3
46 Finanzmarktstabilität	142,0			142,0	120,5	33,3	295,8	-153,8
51 Kassenverwaltung	2.018,1			2.018,1	-492,4		1.525,7	492,4
Alle Untergliederungen	85.992,7	16,6	199,4	85.776,8	-2.521,9	779,0	84.033,9	1.958,8

Darüber hinaus werden in jenen Untergliederungen, in denen die Unterschiede zwischen den beiden Haushalten im vorläufigen Erfolg 2021 zumindest 50,0 Mio. € betragen, diese

Unterschiede ausführlich dargestellt. Eine Übersicht zu den Unterschieden zwischen Auszahlungen und Aufwendungen findet sich in der Tabelle 23. Die einzahlungs- und ertragsseitigen Unterschiede sind in Tabelle 24 angeführt.

UG 01-06 Oberste Organe

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	479,9	131,7	37,8%	312,2	348,1	420,1	72,0	20,7%	-59,8
01.01 Präsidentschaftskanzlei	11,5	2,1	22,3%	10,0	9,4	10,3	0,9	9,4%	-1,2
02.01 Bundesgesetzgebung	379,1	126,9	50,3%	218,9	252,2	319,8	67,5	26,8%	-59,3
03.01 Verfassungsgerichtshof	18,1	0,9	5,5%	16,0	17,1	18,0	0,9	5,3%	-0,0
04.01 Verwaltungsgerichtshof	22,3	0,7	3,3%	21,0	21,6	22,1	0,5	2,4%	-0,2
05.01 Volksanwaltschaft	12,4	0,1	0,8%	11,6	12,3	12,6	0,3	2,4%	0,2
06.01 Rechnungshof	36,5	1,0	2,9%	34,7	35,5	37,3	1,8	5,1%	0,8
Bereinigte Einzahlungen	2,7	0,5	22,3%	2,4	2,2	1,9	-0,3	-12,2%	-0,8
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	479,9	131,7	37,8%	312,2	348,1	420,1	72,0	20,7%	-59,8
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	145,1	73,8	103,4%	43,1	71,3	128,1	56,8	79,6%	-17,0
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,1	kA.*	0,1	0,0	0,1	0,0	kA.*	-0,1
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	334,6	57,8	20,9%	269,0	276,8	291,9	15,1	5,5%	-42,7
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	118,5	8,2	7,4%	106,8	110,3	116,0	5,7	5,1%	-2,5
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	172,4	50,0	40,9%	118,6	122,4	137,4	15,1	12,3%	-35,0
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	43,7	-0,4	-0,9%	43,6	44,1	38,5	-5,6	-12,8%	-5,2
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-1,0	0,8	-44,9%	5,2	-1,8	-1,6	0,2	-12,2%	-0,6
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	8,7	-1,4	-14,1%	14,2	10,1	10,7	0,6	6,1%	2,0
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	5,8	-1,4	-19,2%	8,3	7,2	5,0	-2,3	-31,3%	-0,9
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	2,7	-0,2	-7,2%	4,0	2,9	3,0	0,1	5,1%	0,4
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>	0,2	0,2	kA.*	0,0	0,0	0,1	0,0	kA.*	-0,1
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	342,3	57,2	20,1%	288,4	285,1	301,0	15,9	5,6%	-41,2
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	-137,6			-23,8	-63,1	-119,1			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen bei den Obersten Organen mit 479,9 Mio. € um 131,7 Mio. € bzw. 37,8% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf Mehrauszahlungen im Bereich der UG 02 Bundesgesetzgebung (+126,9 Mio. €), vorwiegend im Zusammenhang mit den Investitionen für die Sanierung des Parlamentsgebäudes (+58,0 Mio. €) und für die Parlamentsdirektion-Verwaltung (+54,4 Mio. €), insbesondere für die Sanierung der Parlamentsnebengebäude, für Öffentlichkeitsarbeit sowie für Hardware (ADV) zurückzuführen. Weitere 4,8 Mio. € teilen sich auf die restlichen Obersten Organe auf.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen bei den Obersten Organen gegenüber dem Erfolg 2020 um 72,0 Mio. € bzw. um 20,7%. Mehrauszahlungen erfolgten vorwiegend in der UG 02 Bundesgesetzgebung (+67,5 Mio. €) vor allem im DB 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation (+42,5 Mio. €) insbesondere iZm. der Sanierung des Parlamentsgebäudes und im DB 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung (+24,5 Mio. €) iZm. der Sanierung der Parlamentsnebengebäude (+13,4 Mio. €) sowie für Mehrauszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit und Bezüge.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen bei den Obersten Organen unterschreiten den BVA um -59,8 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Abweichungen im Bereich der UG 02 Bundesgesetzgebung (-59,3 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere:

- DB 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung: -29,9 Mio. € (-20,7%), vor allem aufgrund geringerer Auszahlungen für Gebäude (-17,7 Mio. €), für Hardware ADV (-11,9 Mio. €), für sonstige Amts- Betriebs- und Geschäftsausstattung (-4,7 Mio. €), für Öffentlichkeitsarbeit (-4,4 Mio. €) und für Werkleistungen durch Dritte (-2,0 Mio. €). Demgegenüber stehen Mehrauszahlungen für die Sanierung der Parlamentsnebengebäude (+15,5 Mio. €).
- DB 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation: -22,2 Mio. € (-16,6%), vor allem aufgrund von Zahlungsverchiebungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Parlamentsgebäudes.
- DB 02.01.01 Nationalrat: -4,1 Mio. € (-7,1%), vor allem aufgrund von niedrigeren Auszahlungen für Bezüge und bezugsähnliche Zahlungen sowie für Werkleistungen.

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 119,2 Mio. € höheren Auszahlungen als Aufwendungen der Obersten Organe im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren insbesondere aus Investitionen im DB 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation (106,1 Mio. €) und im DB 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung (14,6 Mio. €) insbesondere iZm. der Sanierung des Parlamentsgebäudes und der Parlamentsnebengebäude.

UG 10 Bundeskanzleramt

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg	20/BVA 21	Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	Δ BVA / v. Erf. 21
Auszahlungen	458,1	24,5	5,6%	323,2	433,6	480,9	47,3	10,9%	22,8
10.01 Steuerung, Koordination und Services	443,4	22,1	5,2%	312,8	421,3	462,5	41,2	9,8%	19,1
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	14,7	2,4	19,3%	10,4	12,3	18,4	6,2	50,1%	3,8
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		-44,1			44,1	30,5	-13,6		30,5
COVID-19 Infokampagne		-25,6			25,6	30,5	4,9		30,5
Druckkostenbeitrag Zeitungen und Vertriebsförderung		-15,6			15,6		-15,6		
Medienhilfspaket		-3,0			3,0		-3,0		
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	458,1	68,6	17,6%	323,2	389,5	450,5	61,0	15,7%	-7,6
Bereinigte Einzahlungen	5,9	-6,0	-50,7%	5,4	11,9	9,0	-2,9	-24,6%	3,1
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	458,1	24,5	5,6%	323,2	433,6	480,9	47,3	10,9%	22,8
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,1	0,3	16,8%	1,5	1,8	1,3	-0,4	-25,0%	-0,7
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	kA.*	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.*	-0,1
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	455,9	24,1	5,6%	321,6	431,8	479,6	47,8	11,1%	23,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	57,6	3,1	5,8%	49,7	54,5	56,8	2,3	4,2%	-0,8
Betrieblicher Sachaufwand	75,5	-21,9	-22,5%	67,2	97,4	105,5	8,2	8,4%	30,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	322,8	42,9	15,3%	204,7	279,9	317,3	37,3	13,3%	-5,6
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,7	-2,6	kA.*	-5,6	1,8	-4,7	-6,5	kA.*	-3,9
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	5,4	0,7	15,7%	3,1	4,7	6,2	1,4	30,8%	0,7
Abschreibungen auf Vermögenswerte	2,5	0,4	19,4%	2,1	2,1	2,1	0,0	1,0%	-0,4
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	2,9	0,8	38,4%	1,0	2,1	4,0	1,9	90,1%	1,1
Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen		-0,5	kA.*	0,0	0,5	0,0	-0,5	kA.*	0,0
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	460,7	22,3	5,1%	319,1	438,3	481,1	42,7	9,7%	20,4
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	2,6			-4,1	4,7	0,1			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 10 mit 458,1 Mio. € um 24,5 Mio. € bzw. 5,6% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist auf die budgetäre Vorsorge für die Aufgabenbereiche Integration, Kultus und Volksgruppen, Frauenangelegenheiten und Gleichstellung sowie für den digitalen Transformationsprozess österreichischer Medienunternehmen zurückzuführen. Diesem gegenüber stehen im BVA 2021 nicht budgetierte Auszahlungen des Jahres 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 47,3 Mio. € bzw. um 10,9% insbesondere bei den Zuwendungen an den Österreichischen Integrationsfonds (+24,7 Mio. €) und aufgrund der Nachzahlung der Valorisierung der ständigen Leistungen für den Kultus (+15,6 Mio. €). Demgegenüber sanken im vorläufigen Erfolg 2021 die Auszahlungen bedeckt aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds gegenüber dem Erfolg 2020 um 13,6 Mio. €.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 10 überschreiten den BVA um 22,8 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 10.01 Steuerung, Koordination und Services (+19,1 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere in den:

- DB 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben: -5,6 Mio. € (-5,5%), vor allem aufgrund der budgetären Vorsorge für den digitalen Transformationsprozess österreichischer Medienunternehmen (-15,0 Mio. €) und der Zuwendungen gemäß dem Österreich-Jüdischen Kulturerbegesetz (+9,0 Mio. €).
- DB 10.01.02 Zentralstelle: -10,3 Mio. € (-11,6%), vor allem aufgrund von Minderauszahlungen beim Transferaufwand (-5,9 Mio. €) und beim betrieblichen Sachaufwand (-3,1 Mio. €).
- DB 10.01.03 Informationstätigkeit: +28,8 Mio. € (+1.180,7%), vor allem aufgrund der nicht budgetierten, aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bedeckten Auszahlungen für die Informationskampagne der Bundesregierung zur COVID-19-Pandemie (+30,5 Mio. €).
- DB 10.01.06 Integration: -8,3 Mio. € (-8,0%), vor allem aufgrund der Zuwendungen an den Österreichischen Integrationsfonds (-10,2 Mio. €) und an den Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (+0,7 Mio. €).
- DB 10.01.07 Kultus und Volksgruppen: +15,6 Mio. € (+21,7%), vor allem aufgrund der Nachzahlung der Valorisierung der ständigen Leistungen für den Kultus (+15,0 Mio. €).

UG 11 Inneres

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	3.172,2	216,7	7,3%	2.919,7	2.955,6	3.182,2	226,6	7,7%	9,9
11.01 Steuerung	101,9	0,3	0,3%	94,4	101,6	105,6	4,0	3,9%	3,7
11.02 Sicherheit	2.713,4	179,0	7,1%	2.463,4	2.534,4	2.711,3	176,9	7,0%	-2,1
11.03 Recht/Wahlen	40,8	6,2	18,1%	84,4	34,6	37,6	3,1	8,9%	-3,2
11.04 Services	316,1	31,1	10,9%	277,5	285,0	327,6	42,6	15,0%	11,5
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	13,9	-2,1			16,0	9,2	-6,8		-4,7
<i>Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge</i>	13,8	13,8					7,5	7,5	-6,3
<i>Abgeltung des Verdienstentganges für Bedienstete der Lande.</i>							1,7	1,7	1,7
<i>Kosten Veröffentlichung Grenzsicherungen in Wiener Zeitung</i>	0,0	0,0					0,0	0,0	-0,0
<i>Gesundheitsvorsorge Zentralleitung</i>		-0,3			0,3		-0,3		
<i>Gesundheitsvorsorge Einsatzkommando Cobra</i>		-0,1			0,1		-0,1		
<i>Gesundheitsvorsorge Sicherheitsakademie (SIAK)</i>		-0,1			0,1		-0,1		
<i>Hygieneschutzmaßnahmen und technische Ausstattung LPDs</i>		-15,5			15,5		-15,5		
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	3.158,4	218,8	7,4%	2.919,7	2.939,6	3.172,9	233,3	7,9%	14,6
Bereinigte Einzahlungen	141,6	-2,0	-1,4%	167,2	143,7	142,2	-1,5	-1,0%	0,6
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	3.172,2	216,7	7,3%	2.919,7	2.955,6	3.182,2	226,6	7,7%	9,9
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	43,6	4,6	11,8%	55,3	39,0	62,7	23,7	60,8%	19,1
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	1,8	0,5	38,7%	1,4	1,3	1,3	-0,0	-0,3%	-0,5
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	3.126,8	211,6	7,3%	2.863,0	2.915,3	3.118,1	202,9	7,0%	-8,7
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	2.415,6	115,6	5,0%	2.232,1	2.300,0	2.430,3	130,3	5,7%	14,8
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	666,5	82,3	14,1%	592,6	584,2	638,1	53,9	9,2%	-28,4
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	44,8	13,7	44,2%	38,3	31,0	49,7	18,7	60,2%	5,0
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-21,9	-8,5	63,7%	-33,0	-13,4	-57,2	-43,8	327,5%	-35,3
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	102,8	-13,8	-11,9%	99,3	116,6	82,1	-34,5	-29,6%	-20,7
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	59,7	15,7	35,7%	41,2	44,0	45,3	1,4	3,1%	-14,4
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	1,7	0,7	68,8%	1,3	1,0	0,9	-0,1	-9,2%	-0,8
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	41,1	-29,0	-41,4%	55,2	70,2	29,3	-40,8	-58,2%	-11,8
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>	0,2	-1,2	-83,7%	1,5	1,4	6,5	5,0	352,3%	6,2
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	3.207,7	189,2	6,3%	2.929,4	3.018,5	3.143,1	124,6	4,1%	-64,7
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	35,5			9,7	62,9	-39,1			

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 11 mit 3.172,2 Mio. € um 216,7 Mio. € bzw. 7,3% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf den Personalbereich aufgrund des jährlichen Struktureffektes, der Bezugserhöhung und der fortgesetzten Personaloffensive im Bereich der Exekutive zurückzuführen (+115,6 Mio. €).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 226,6 Mio. €, hauptsächlich aufgrund von Personalstandserhöhungen gemäß der vereinbarten Personaloffensive bei der Polizei, Gehaltserhöhung und Struktureffekt sowie erhöhter Mehrdienstleistungen (+130,3 Mio. €), höheren Auszahlungen für Instandhaltungen va. für Gebäude (+39,7 Mio. €), für Investitionstätigkeit va. für Sonstige Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (+23,7 Mio. €) und für Werkleistungen va. für Gewaltpräventionszentren, Entgelt Digitalfunk BOS, duale Zustellung von amtlichen Schriftstücken und sonstigen Werkleistungen ADV (+24,7 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 11 überschreiten den BVA um 9,9 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 11.04 Service (+11,5 Mio. €) für die Instandhaltung von Gebäuden zurückzuführen.

Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen

Voranschlagsvergleich: Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen in der UG 11 unterschreiten den Voranschlag um 20,7 Mio. €. Dies vor allem, weil es insgesamt geringere Dotierungen für Rückstellungen iHv. 11,8 Mio. € gab (va. bei den Jubiläumszuwendungen). Die Abschreibungen auf Vermögenswerte unterschreiten den BVA um insgesamt 14,4 Mio. €. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen für Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen iHv. 6,2 Mio. €, insbesondere iZm. der mobilen Polizeikommunikation (der erzielte Veräußerungserlös liegt unter dem Restbuchwert des Anlagevermögens).

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 11 mit 141,6 Mio. € um 2,0 Mio. € bzw. 1,4% niedriger geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf den Rückgang der Kostenersätze bei den zweckgebundenen EU-Gebarungen zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die bereinigten Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 1,5 Mio. € bzw. um 1,0%.

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 11 überschreiten den BVA 2021 um 0,6 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 11.04 Services (+0,6 Mio. €) zurückzuführen (Erlös aus dem Verkauf Hardware ADV).

Ökonomische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug				Vergleich	
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	141,6	-2,0	-1,4%	167,2	143,7	142,2	-1,5	-1,0%	0,6
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,1	-0,3	-75,2%	0,9	0,5	0,9	0,5	101,6%	0,8
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	1,0	0,2	27,7%	0,9	0,8	0,8	-0,0	-5,8%	-0,3
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	140,5	-1,9	-1,4%	165,4	142,4	140,5	-1,9	-1,3%	0,0
<i>Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</i>	6,9	0,4	6,2%	7,1	6,5	6,9	0,4	6,1%	-0,0
<i>Kostenbeiträgen und Gebühren</i>	25,1	3,6	16,5%	26,2	21,5	22,8	1,3	6,0%	-2,3
<i>Transfers</i>	17,1	-4,9	-22,1%	24,6	22,0	14,1	-7,8	-35,6%	-3,0
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)		-1,1	kA.*	2,9	1,1	53,9	52,8	kA.*	53,9
Nicht finanzierungswirksame Erträge	8,1	7,5	kA.*	5,6	0,6	20,4	19,8	kA.*	12,3
<i>Sonstige Erträge</i>	8,1	7,5	kA.*	5,6	0,6	20,4	19,8	kA.*	12,3
Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt	148,6	4,5	3,1%	174,0	144,1	214,9	70,8	49,2%	66,3
Unterschied Einzahlungen/Erträge	7,0			6,8	0,4	72,7			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 72,6 Mio. € niedrigeren Einzahlungen als Erträge in der UG 11 im vorläufigen Erfolg resultieren im Wesentlichen aus:

- Periodenabgrenzungen: um 53,9 Mio. € geringere Einzahlungen als Erträge bei Geldstrafen
- Nicht finanzierungswirksame Erträge iHv. 20,4 Mio. € va. aus der Auflösung von Rückstellungen

UG 12 Äußeres

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	Δ BVA / v. Erf. 21
Auszahlungen	549,9	28,6	5,5%	508,3	521,3	541,4	20,1	3,9%	-8,5
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	278,0	13,3	5,0%	250,9	264,7	262,5	-2,2	-0,8%	-15,5
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	271,9	15,3	5,9%	257,3	256,6	278,9	22,3	8,7%	7,1
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		-6,5			6,5	-0,0	-6,5		-0,0
<i>Repatriierungsflüge des BMEIA</i>		-6,4			6,4		-6,4		
<i>Sonstiges</i>		-0,1			0,1	-0,0	-0,1		
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	549,9	35,0	6,8%	508,3	514,9	541,5	26,6	5,2%	-8,5
Bereinigte Einzahlungen	6,5	-4,2	-39,5%	10,9	10,7	5,7	-5,1	-47,2%	-0,8
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	549,9	28,6	5,5%	508,3	521,3	541,4	20,1	3,9%	-8,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10,5	-3,3	-23,9%	3,3	13,9	5,8	-8,1	-58,3%	-4,8
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	kA.*	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.*	-0,1
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	539,3	31,8	6,3%	504,9	507,5	535,7	28,2	5,6%	-3,6
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	139,2	5,7	4,3%	132,0	133,5	132,4	-1,0	-0,8%	-6,7
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	128,6	20,3	18,8%	107,9	108,3	115,2	6,9	6,3%	-13,4
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	271,5	5,8	2,2%	265,1	265,7	288,0	22,3	8,4%	16,5
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)		-2,3	kA.*	-3,4	2,3	-5,4	-7,6	kA.*	-5,4
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	10,8	-3,4	-23,9%	14,9	14,2	12,2	-2,0	-13,8%	1,4
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	9,4	-0,4	-3,9%	10,1	9,8	10,4	0,6	5,8%	0,9
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>		-0,0	kA.*	0,1	0,0	0,1	0,1	kA.*	0,1
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	1,4	-2,0	-59,8%	3,1	3,4	1,6	-1,8	-51,9%	0,3
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>		-0,0	kA.*	0,1	0,0	0,1	0,1	kA.*	0,1
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	550,1	26,2	5,0%	516,4	523,9	542,5	18,6	3,6%	-7,6
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	0,2			8,2	2,5	1,1			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 waren die Auszahlungen der UG 12 mit 549,9 Mio. € um 28,6 Mio. € bzw. 5,5% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf höhere Zuwendungen für operationelle Maßnahmen (+10,7 Mio. €), die Beiträge an Internationale Organisationen (+5,4 Mio. € österreichischer Beitrag zur EU-Flüchtlingsfazilität) und den Auslandskatastrophenfonds (+2,5 Mio. €) zurückzuführen. Bei den Vertretungsbehörden waren va. für Investitionen (Hardware ADV +3,5 Mio. €), für Umbauarbeiten (+3,0 Mio. €) und für Werkleistungen durch Dritte (+2,1 Mio. €) mehr Mittel geplant.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 20,1 Mio. € bzw. um 3,9%. Die Auszahlungen stiegen vorwiegend aufgrund von Mehrausgaben beim Auslandskatastrophenfonds (+17,4 Mio. €), höheren Zuwendungen für operationelle Maßnahmen (+10,7 Mio. €) und sanken aufgrund geringerer Beiträge an Internationale Organisationen (-6,0 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 12 unterschreiten den BVA um 8,5 Mio. €.

UG 13 Justiz

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	1.795,8	22,9	1,3%	1.657,6	1.772,9	1.775,5	2,6	0,1%	-20,3
13.01 Steuerung und Services	128,2	6,5	5,4%	117,7	121,7	113,1	-8,6	-7,1%	-15,2
13.02 Rechtsprechung	1.078,5	22,3	2,1%	992,8	1.056,2	1.060,5	4,3	0,4%	-18,0
13.03 Strafvollzug	589,1	-5,9	-1,0%	547,1	595,0	601,9	6,9	1,2%	12,8
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	4,4	-4,3			8,8	4,3	-4,5		-0,1
<i>Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge</i>	4,4	4,4				4,3	4,3		-0,1
<i>Gesundheitsvorsorge im Strafvollzug</i>		-2,8			2,8		-2,8		
<i>Medizinisch-technisches Testgerät für Justizanstalten</i>		-0,1			0,1		-0,1		
<i>Schutzmasken (inkl. FFP2), Handschuhe u. Desinfektionsmittel</i>		-5,9			5,9		-5,9		
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	1.791,3	27,2	1,5%	1.657,6	1.764,1	1.771,2	7,1	0,4%	-20,2
Bereinigte Einzahlungen	1.450,3	119,6	9,0%	1.360,1	1.330,7	1.676,0	345,2	25,9%	225,7
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	1.795,8	22,9	1,3%	1.657,6	1.772,9	1.775,5	2,6	0,1%	-20,3
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	28,9	-31,0	-51,8%	25,1	59,9	36,8	-23,1	-38,5%	7,9
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	kA.*	0,1	0,0	0,1	0,0	kA.*	-0,0
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.766,8	53,9	3,1%	1.632,5	1.712,9	1.738,6	25,7	1,5%	-28,2
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	872,5	41,2	5,0%	817,6	831,3	863,3	32,0	3,8%	-9,2
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	789,7	6,1	0,8%	726,1	783,6	775,9	-7,7	-1,0%	-13,8
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	104,6	6,6	6,7%	88,8	98,0	99,4	1,4	1,4%	-5,2
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-2,0	48,4	-96,1%	-19,8	-50,4	-56,6	-6,2	12,3%	-54,6
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	97,9	42,2	75,9%	48,7	55,7	46,0	-9,7	-17,4%	-51,9
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	57,9	29,8	106,4%	26,9	28,0	29,4	1,4	5,0%	-28,4
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,4	0,3	259,1%	0,1	0,1	0,4	0,2	197,3%	-0,1
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	39,0	11,9	43,8%	21,0	27,1	15,6	-11,5	-42,5%	-23,4
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>	0,6	0,2	54,2%	0,7	0,4	0,6	0,2	56,3%	0,0
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	1.862,7	144,5	8,4%	1.661,3	1.718,2	1.728,0	9,8	0,6%	-134,7
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	66,9			3,7	-54,6	-47,4			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 13 mit 1.795,8 Mio. € um 22,9 Mio. € bzw. 1,3% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die steigenden Personalkosten durch Gehaltserhöhung und Struktureffekt, die Besetzung von Planstellen gemäß Personalplan sowie notwendige Personalaufstockungen zurückzuführen. Auch für die Finanzierung der Mehrkosten aus Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen (insb. Umstellung der Rechtsberatung im Asylbereich auf die BBU GmbH, Maßnahmen zur Bekämpfung von Hass im Netz, Erhöhung der Pauschalvergütung an den ÖRAK) musste Vorsorge getroffen werden.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 2,6 Mio. € bzw. um 0,1%.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 13 unterschreiten den BVA um 20,3 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Minderauszahlungen im GB 13.01 Steuerung und Services (-15,2 Mio. €) und im GB 13.02 Rechtsprechung (-18,0 Mio. €)

sowie auf Mehrauszahlungen im GB 13.03 (+12,8 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere in den:

- DB 13.01.01 Strategie, Logistik: -10,0 Mio. € (-19,7%), vor allem aufgrund des Rückgangs bei den Zahlungen an die Buchhaltungsagentur des Bundes (-9,1 Mio. €), zumal die Kernleistungen dieser nunmehr zentral durch das BMF bezahlt werden.
- DB 13.01.03 Opferhilfe: -4,4 Mio. € (-32,7%), vor allem, weil bislang weniger Opferleistungen im Zusammenhang mit dem Maßnahmenpaket gegen Hass im Netz in Anspruch genommen haben, als dies erwartet wurde.
- DB 13.02.02 Oberlandesgericht Wien: -9,9 Mio. € (-2,2%) vor allem aufgrund von Minderauszahlungen im Personalbereich (-5,1 Mio. €), bei den Zahlungen an die JBA (-2,5 Mio. €; bedingt durch eine Änderung der Zahlungstermine bei den Akontozahlungen, die im Ergebnis dazu führte, dass im Finanzjahr 2021 bloß drei Quartalsakontozahlungen erfolgten), bei den Rechtsprechungskosten (zB. Entschädigungen gemäß Gebührenanspruchsgesetz -1,9 Mio. €) und bei den Werkleistungen (-2,6 Mio. €).
- DB 13.02.03 Oberlandesgericht Linz: -4,4 Mio. € (-2,5%) vor allem aufgrund von Minderauszahlungen bei den Mieten und Betriebskosten (BIG und sonstige; -2,1 Mio. €; ua. resultierend aus einer Gutschrift aus der Bausache Landesgericht Salzburg) und den Zahlungen für die Familien- und Jugendgerichtshilfe (-1,0 Mio. € aufgrund der Änderung der Zahlungstermine bei den Akontozahlungen an die JBA)
- DB 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck: -4,3 Mio. € (-4,0%) vor allem aufgrund von Minderauszahlungen im Personalbereich (-2,1 Mio. €)
- DB 13.03.01 Justizanstalten: +13,1 Mio. € (+2,4%) vor allem aufgrund des Mehrbedarfs bei den Werkleistungen (+13,4 Mio. €), der insbesondere auf die gestiegene Anzahl an untergebrachten Personen und gestiegene Entgelte für Unterbringung gemäß § 21 Abs. 1 StGB sowie höhere Kosten für forensische Nachbetreuung aufgrund der gestiegenen Anzahl von Untergebrachten in extramuraler Erprobung (Unterbrechung der Unterbringung mit Wohnsitzannahme in sozialtherapeutischen Nachbetreuungseinrichtungen) zurückzuführen ist.

Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen

Voranschlagsvergleich: Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen in der UG 13 unterschreiten den Voranschlag um 51,9 Mio. € unter anderem mangels Einlangens von Schlussrechnungen für Bauvorhaben und entsprechender Aktivierung (-27,9 Mio. € für Abschreibungen im Bereich der Justizanstalten). Zudem wirken sich die im Jahresverlauf

vergleichsweise niedrigen Rückstellungen für Jubiläumswendungen, Abfertigungen und nicht konsumierte Urlaube im Bereich des OLG Wien und im Strafvollzug (-22,4 Mio. €) aus.

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 waren die bereinigten Einzahlungen der UG 13 mit 1.450,3 Mio. € um 119,6 Mio. € bzw. 9,0% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die Anpassung der Einzahlungstangente zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 345,2 Mio. € bzw. um 25,9%, vorwiegend aufgrund von höheren Einzahlungen bei den Grundbuchsgebühren (+174,2 Mio. € durch die gestiegenen Immobilienpreise und verstärkte Liegenschaftsverkäufe als Folge der COVID-19-Pandemie), beim Gebühreneinzug gemäß AEV (+59,7 Mio. €; ebenfalls überwiegend von Grundbuchsgebühren), bei den Geldbußen gemäß Kartellgesetz (+55,0 Mio. € aufgrund eines Einmaleffektes) sowie bei den Zivilprozessen (+41,7 Mio. € aufgrund mehrerer Einmaleffekte). Auch bei den Außerstreit- und Justizverwaltungssachen (+8,3 Mio. €), den Geldstrafen (+5,0 Mio. €) und den Firmenbuchgebühren (+2,2 Mio. €) waren deutliche Steigerungen zu verzeichnen.

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 13 überschreiten den BVA 2021 um 225,7 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Mehreinzahlungen im GB 13.02 Rechtsprechung (+231,3 Mio. €; insbesondere durch höhere Erlöse aus hoheitlichen Leistungen aufgrund der Steigerungen bei den Grundbuchsgebühren wegen gestiegener Immobilienpreise und verstärkter Liegenschaftsverkäufe als Folge der COVID-19-Pandemie und Einmaleffekte) und Mindereinzahlungen im GB 13.03 Strafvollzug (-5,3 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere im:

- DB 13.02.02 Oberlandesgericht Wien: +151,7 Mio. € (+23,9%), vor allem aufgrund von höheren Einzahlungen bei den Erlösen aus hoheitlichen Leistungen (+97,8 Mio. €; insb. Grundbuch und Einmaleffekte bei den Zivilprozessen) und bei den Bußgeldern nach dem Kartellrecht (+55,5 Mio. € aufgrund eines Einmaleffektes; vgl. jedoch Art IX BFG 2021, keine Rücklagefähigkeit).
- DB 13.02.03 Oberlandesgericht Linz: +27,0 Mio. € (+10,5%), vor allem aufgrund von höheren Einzahlungen bei den Erlösen aus hoheitlichen Leistungen (+24,3 Mio. €; insb. Grundbuch) und den Geldstrafen aus Strafverfahren (+2,7 Mio. €).

- DB 13.02.04 Oberlandesgericht Graz: +28,2 Mio. € (+12,7%), vor allem aufgrund von höheren Einzahlungen bei den Erlösen aus hoheitlichen Leistungen (+27,2 Mio. €; insb. Grundbuch)
- DB 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck: +21,0 Mio. € (+10,2%), vor allem aufgrund von höheren Einzahlungen bei den Erlösen aus hoheitlichen Leistungen (+21,8 Mio. €; insb. Grundbuch)

Ökonomische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021	Δ BVA /	
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	1.450,3	119,6	9,0%	1.360,1	1.330,7	1.676,0	345,2	25,9%	225,7
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	-0,0	-9,3%	0,1	0,1	0,1	-0,0	-13,8%	-0,0
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	1.450,2	119,6	9,0%	1.360,0	1.330,6	1.675,8	345,2	25,9%	225,6
<i>Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</i>	21,3	5,0	30,7%	18,5	16,3	17,7	1,4	8,4%	-3,6
<i>Kostenbeiträgen und Gebühren</i>	1.336,6	110,3	9,0%	1.246,9	1.226,2	1.510,6	284,3	23,2%	174,0
<i>Transfers</i>	52,2	-0,6	-1,1%	52,1	52,8	51,5	-1,4	-2,6%	-0,8
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)		-313,9	kA.*	16,4	313,9	-177,6	-491,5	kA.*	-177,6
Nicht finanzierungswirksame Erträge	4,2	1,3	44,6%	7,1	2,9	2,0	-0,9	-30,5%	-2,2
<i>Sonstige Erträge</i>	4,2	1,3	44,6%	7,1	2,9	2,0	-0,9	-30,5%	-2,2
Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt	1.454,4	-193,1	-11,7%	1.383,5	1.647,5	1.500,3	-147,2	-8,9%	45,9
Unterschied Einzahlungen/Erträge	4,1			23,4	316,7	-175,7			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 175,7 Mio. € höheren Einzahlungen als Erträge in der UG 13 im vorläufigen Erfolg resultieren im Wesentlichen aus Periodenabgrenzungen iHv. 177,6 Mio. €:

- in erster Linie bei den Zivilprozessen (228,8 Mio. € höhere Einzahlungen als Erträge). Diese Differenz ist wiederum auf die spezifische Verrechnungssystematik in der UG 13 bei der Erfassung von Forderungen aus Gerichtsgebühren zurückzuführen; konkret führt die Ausbuchung einer beim Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien (im Jahr 2020) angefallenen Pauschalgebühr iHv. 207,0 Mio. € im Finanzjahr 2021 insgesamt zu negativen Erträgen bei den Zivilprozessen iHv. 181,0 Mio. €.
- Bei den Geldstrafen übersteigen die Erträge die Einzahlungen um 44,2 Mio. € (insbesondere zurückzuführen auf mehrere verhängte, jedoch noch nicht beglichene Strafen im Bereich der Datenschutzbehörde) und bei den Außerstreit- und Justizverwaltungssachen um 6,2 Mio. €.

UG 14 Militärische Angelegenheiten

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Auszahlungen	2.672,8	-4,1	-0,2%	2.316,2	2.676,9	2.836,5	159,6	6,0%	163,8
14.04 Präsidiale, Personal und Support	100,5	8,6	9,4%	91,6	91,8	98,3	6,5	7,1%	-2,2
14.05 Landesverteidigung	2.572,3	-12,8	-0,5%	2.224,6	2.585,1	2.738,2	153,1	5,9%	165,9
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	14,1	-120,6			134,7	180,2	45,4		166,1
<i>Beschaffungen/Assistenzeinsätze/Sonstiges</i>	14,1	-41,8			55,9	51,1	-4,8		37,0
<i>COVID-19-Lager/COVID-19-Massentests</i>		-78,8			78,8	129,1	50,3		129,1
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	2.658,7	116,5	4,6%	2.316,2	2.542,2	2.656,4	114,2	4,5%	-2,3
Bereinigte Einzahlungen	50,0	7,2	16,9%	51,2	42,8	42,0	-0,7	-1,7%	-8,0
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	2.672,8	-4,1	-0,2%	2.316,2	2.676,9	2.836,5	159,6	6,0%	163,8
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	470,6	43,9	10,3%	207,9	426,7	453,0	26,3	6,2%	-17,6
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	2,2	0,5	30,9%	2,1	1,7	1,4	-0,3	-15,0%	-0,8
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendung	2.199,9	-48,6	-2,2%	2.106,1	2.248,5	2.382,1	133,5	5,9%	182,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	1.397,9	65,4	4,9%	1.314,3	1.332,5	1.388,8	56,2	4,2%	-9,1
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	792,6	-110,9	-12,3%	782,4	903,5	983,3	79,8	8,8%	190,6
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	9,4	-3,1	-24,7%	9,5	12,5	10,0	-2,5	-19,7%	0,6
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwenc	43,1	166,2	kA.*	-49,9	-123,1	-109,9	13,2	-10,7%	-153,1
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	279,3	-7,9	-2,8%	282,6	287,2	236,0	-51,2	-17,8%	-43,3
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	212,0	-13,0	-5,8%	206,2	225,0	214,1	-11,0	-4,9%	2,1
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,6	0,3	78,8%	0,9	0,4	1,3	0,9	263,8%	0,7
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	41,5	6,1	17,1%	29,2	35,4	19,8	-15,7	-44,2%	-21,7
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sa</i>	25,2	-1,2	-4,5%	46,2	26,4	0,9	-25,5	-96,6%	-24,3
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	2.522,4	109,7	4,5%	2.338,8	2.412,7	2.508,2	95,5	4,0%	-14,2
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	-150,4			22,6	-264,2	-328,4			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 waren die Auszahlungen der UG 14 mit 2.672,8 Mio. € um 4,1 Mio. € bzw. 0,2% niedriger geplant als im Erfolg 2020.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 159,6 Mio. € bzw. um 6,0%. Die Auszahlungen für COVID-19-Maßnahmen stiegen um 45,4 Mio. € für COVID-19-Lager und Massentests. Investitionen stiegen um 26,3 Mio. € vor allem aufgrund von sonstigen Kraftfahrzeugen und in Bau befindlichen Neubauten. Der Personalaufwand (+56,2 Mio. €) erhöhte sich aufgrund von Gehaltserhöhungen und der Sachaufwand (+79,8 Mio. €) insbesondere für Bekleidung, Ausrüstung und Waffen.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 14 berschreiten den BVA um 163,8 Mio. €. Die Überschreitung ist auf Abweichungen im GB 14.05 Landesverteidigung (+165,9 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere in den:

- DB 14.05.01 Generalstabsdirektion (-7,6 Mio. € bzw. -5,4%): überwiegend bedingt durch den Wegfall der Zahlungen an die BHAG (-2,9 Mio. €), rückläufigen Werkleistungen (-4,0 Mio. €) und Beamtenbezügen (-0,9 Mio. €).
- DB 14.05.02 Sektion III (Beschaffung): +181,8 Mio. € (+14,9%), aufgrund von Auszahlungen für das COVID-19-Lager und Massentests (+115,9 Mio. €). Dagegen blieben im Regelbudget die Investitionen um 14,1 Mio. € (-3,0%) zurück (überwiegend bei in Bau befindlichen Neubauten -42,4 Mio. € bzw. -43,5%; Auszahlungen für gepanzerte Fahrzeuge stiegen dagegen um +13,9 Mio. € bzw. +18,5%, für Waffen um +10,0 Mio. € bzw. +57,3%). Der betriebliche Sachaufwand im Regelbudget stieg um 83,2 Mio. € bzw. 18,2% (überwiegend für Instandhaltungen: +21,8 Mio. € bzw. 19,7%; für Luftzeuggerät: +26,2 Mio. € bzw. +103,4%, für Waffen: +21,5 Mio. € bzw. +199,3% und für Bekleidung und Ausrüstung: +10,2 Mio. € bzw. +38,6%) an.
- DB 14.05.03 Sektion IV (Betrieb): -8,3 Mio. € (-0,7%), aufgrund von Auszahlungen für COVID-19-Assistenzeinsätze (+51,1 Mio. €) und im Regelbudget zurückbleibenden Auszahlungen (-57,7 Mio. € bzw. -5,1%); im Personalaufwand (-40,4 Mio. € bzw. -4,7%) überwiegend bedingt durch geringere Auszahlungen für Bezüge (-32,9 Mio. € bzw. -5,1%) und sonstige Nebengebühren (-6,0 Mio. € bzw. -9,5%). Im betrieblichen Sachaufwand (-17,0 Mio. € bzw. -6,5%) überwiegend durch geringere Reiseaufwendungen (-3,9 Mio. € bzw. -23,7%), Werkleistungen (-6,1 Mio. € bzw. -15,4%) und Transporte durch Dritte (-1,3 Mio. € bzw. -37,4%) hervorgerufen.

Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen

Vorschlagsvergleich: Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen in der UG 14 unterschreiten den Voranschlag um 43,3 Mio. €. Dies vor allem, da Abgänge von Sachanlagen geringer als budgetiert ausfielen (-24,3 Mio. € bzw. -96,4%; 2020 fielen Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen iHv. 26,1 Mio. €, bedingt durch Korrekturbuchungen wegen fehlerhafter Inventarisierungen, an; entsprechend wurde dieses Konto 2021 budgetiert). Zudem wurden 2021 weniger Rückstellungen gebildet als geplant (-21,7 Mio. € bzw. -52,4%; vor allem für Prozesskosten (-11,7 Mio. € bzw. -77,9%), Jubiläumszuwendungen (-5,2 Mio. € bzw. -32,3%) und nicht konsumierte Urlaube (-4,0 Mio. € bzw. -72,2%).

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 328,4 Mio. € höheren Auszahlungen als Aufwendungen in der UG 14 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus:

- Investitionen iHv. **453,0 Mio. €**, insbesondere für sonstige Kraftfahrzeuge (100,1 Mio. €), Luftzeuggerät (89,8 Mio. €; überwiegend für die erste Rate der Beschaffung des neuen Transporthubschraubers), gepanzerte Fahrzeuge (89,1 Mio. €), Neubauten in Bau (55,2 Mio. €), Waffen (27,5 Mio. €), Fernmeldegerät (23,8 Mio. €), Beobachtungs- und Messgerät (22,6 Mio. €) und Software (8,2 Mio. €)
- Ausgezahlten Darlehen und Vorschüsse: **1,4 Mio. €**
- Periodenabgrenzungen: um **109,9 Mio. €** höhere Auszahlungen als Aufwendungen, überwiegend bei Werkleistungen (44,1 Mio. €), Heeresanlagen (53,0 Mio. €) und Abfertigungen und Jubiläumswendungen (16,0 Mio. €)
- Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen iHv. **236,0 Mio. €** insbesondere aufgrund von Abschreibungen (214,1 Mio. €; für Anlagen: 155,8 Mio. €, für Gebäude: 29,5 Mio. € und für Grundstückseinrichtungen: 28,8 Mio. €); und Rückstellungen für Jubiläumswendungen (10,8 Mio. €).

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Einzahlungen der UG 14 mit 50,0 Mio. € um 7,2 Mio. € bzw. 16,9% höher geplant als im COVID-19-bereinigten Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf den COVID-19-bedingten Rückgang beim Verkauf von Erzeugnissen im Jahr 2020 zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 0,7 Mio. € bzw. um 1,7%.

Voranschlagsvergleich: Die bereinigten Einzahlungen in der UG 14 unterschreiten den BVA 2021 um 8,0 Mio. € vorwiegend aufgrund von niedrigeren Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit.

UG 15 Finanzverwaltung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Auszahlungen	1.131,4	-45,9	-3,9%	1.138,9	1.177,3	1.097,2	-80,1	-6,8%	-34,2
15.01 Steuerung & Services	282,9	-107,9	-27,6%	347,3	390,8	291,0	-99,8	-25,5%	8,1
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	802,0	57,3	7,7%	746,4	744,7	764,5	19,8	2,7%	-37,4
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	46,5	4,7	11,2%	45,2	41,8	41,7	-0,2	-0,4%	-4,9
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	3,0	3,0							-3,0
Förderprüfungsgesetz	3,0	3,0							-3,0
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	1.128,4	-48,9	-4,2%	1.138,9	1.177,3	1.097,2	-80,1	-6,8%	-31,2
Bereinigte Einzahlungen	108,6	-57,0	-34,4%	169,2	165,6	175,1	9,5	5,7%	66,5
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	1.131,4	-45,9	-3,9%	1.138,9	1.177,3	1.097,2	-80,1	-6,8%	-34,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,7	3,0	180,4%	2,3	1,7	3,0	1,3	78,0%	-1,7
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	1,1	0,4	61,5%	0,7	0,7	0,5	-0,2	-23,1%	-0,6
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.125,7	-49,3	-4,2%	1.135,9	1.175,0	1.093,7	-81,3	-6,9%	-31,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	793,1	37,4	4,9%	749,8	755,7	763,6	7,9	1,0%	-29,5
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	307,4	7,4	2,5%	284,0	300,0	310,8	10,8	3,6%	3,4
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	25,1	-94,1	-78,9%	102,1	119,3	19,3	-100,0	-83,8%	-5,8
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-6,2	6,4	-50,9%	-6,1	-12,6	-28,8	-16,2	129,1%	-22,6
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	29,6	-23,6	-44,4%	26,7	53,1	30,1	-23,0	-43,3%	0,6
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	4,8	1,2	35,1%	3,7	3,5	3,4	-0,1	-3,4%	-1,4
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,3	0,2	124,2%	0,3	0,1	0,2	0,0	22,9%	-0,1
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	24,1	-25,4	-51,3%	22,7	49,4	26,5	-22,9	-46,4%	2,4
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>	0,4	0,4	kA.*	0,0	0,0	0,0	0,0	kA.*	-0,4
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	1.149,1	-66,5	-5,5%	1.156,5	1.215,5	1.095,0	-120,5	-9,9%	-54,0
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	17,7			17,6	38,3	-2,1			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 15 mit 1.131,4 Mio. € um 45,9 Mio. € bzw. 3,9% niedriger geplant als im Erfolg 2020, vor allem:

- aufgrund der Verschiebungen der Verrechnung der Ersatzzahlungen an die GIS (Gebühren Info Service GmbH) und an die RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) sowie des Transferaufwands gemäß KommAustria-Gesetz in die UG 45 Bundesvermögen (-57,0 Mio. €)
- aufgrund der Verschiebung der Abgeltungsbeträge an die (damalige) BVA (Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter) für die Erfüllung der übertragenen Aufgaben gemäß § 8 Abs. 1 Bundespensionsamtübertragungs-Gesetz von der UG 15 in die UG 45 Bundesvermögen (-14,4 Mio. €)
- weil die Sonderdotierung Nationalstiftung iHv. 33,3 Mio. € entsprechend der ursprünglichen gesetzlichen Regelung im Jahr 2021 nicht mehr veranschlagt wurde
- für Personalauszahlungen im Jahr 2021 infolge des Struktureffektes (Biennalsprung) und der Gehaltserhöhung (+37,4 Mio. €)
- bei den Reisen, da infolge der COVID-19-Maßnahmen im Jahr 2020 eine Reisetätigkeit in vollem Umfang nicht möglich war (+8,2 Mio. €)

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 80,1 Mio. € bzw. 6,8%, hauptsächlich, weil die Sonderdotierung Nationalstiftung (-33,3 Mio. €) entsprechend der ursprünglichen gesetzlichen Regelung im Jahr 2021 nicht mehr veranschlagt bzw. bezahlt wurde.

Weitere Minderauszahlungen gibt es aufgrund der Verschiebungen der Verrechnung der Ersatzzahlungen an die GIS (Gebühren Info Service GmbH) und an die RTR (Rundfunk- und Telekom RegulierungsgmbH) sowie des Transferaufwands gemäß KommAustria-Gesetz in die UG 45 Bundesvermögen (-57,0 Mio. €). Minderauszahlungen ergeben sich zusätzlich aus der Verschiebung der Abgeltungsbeträge an die (damalige) Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter für die Erfüllung der übertragenen Aufgaben gemäß § 8 Abs. 1 Bundespensionsamtübertragungs-Gesetz von der UG 15 in die UG 45 Bundesvermögen (-14,6 Mio. €).

Demgegenüber stehen Mehrauszahlungen für strategische IT-Projekte, unter anderem wegen der Digitalisierungsoffensive (+13,0 Mio. €), Personalauszahlungen im Jahr 2021 infolge der Gehaltserhöhung und des Struktureffektes (Biennalsprung; +7,9 Mio. €) und Schadensvergütungen (Zoll; +10,7 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 15 unterschreiten den BVA um 34,2 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 15.02 Haushaltsführende Stellen der Steuer- und Zollverwaltung (-37,4 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere im DB 15.02. Steuer- und Zollverwaltung (-37,4 Mio. €, 4,7%), vor allem im Personalbereich (-19,3 Mio. €), bedingt durch die zeitliche Verschiebung der geplanten Neuaufnahmen bzw. schwierigeren Rekrutierung aufgrund der COVID-19 Krise und folglich daher auch die späteren Nachbesetzungen von Pensionierungen sowie die ungeplanten zusätzlichen Personalabgänge (frühere Pensionierungen, Kündigungen, Todesfälle).

Beim betrieblichen Sachaufwand kam es in diesen DBs zu Einsparungen iHv. 16,1 Mio. €, vor allem bei den Auszahlungen aus Reisen (eingeschränkte Reisetätigkeit infolge der COVID-19-Maßnahmen), den Werkleistungen insbesondere aufgrund des Nichtbedarfes der COVID-19-Mittel (-3,0 Mio. €) und der kostendämpfenden Wirkung der anhaltenden Krise in allen weiteren Bereichen, unter anderem bei der Verzögerung von Infrastrukturprojekten.

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Einzahlungen der UG 15 mit 108,6 Mio. € um 57,0 Mio. € bzw. 34,4% niedriger geplant als im Erfolg 2020. Dies ist fast zur Gänze auf die im Zusammenhang mit den Auszahlungen stehenden Verschiebungen der Einhebungen der Radio- und Fernsehgebühren durch die GIS von der UG 15 in die UG 45 Bundesvermögen iHv. 55,6 Mio. € zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 9,5 Mio. € bzw. um 5,7%.

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 15 überschreiten den BVA 2021 um 66,5 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 15.01 Steuerung und Services (+66,9 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere im:

- DB 15.01.01 Zentralstelle: +58,6 Mio. € (+194,3%), vor allem im Bereich der Amtshaftungsrückersätze (+41,0 Mio. €). Im Jahr 2016 musste die UG 15 im Bereich der Anlegerentschädigung für die Fa. „Anlegerentschädigung von Wertpapierfirmen GmbH“ im Fall Auer von Welsbach 142,9 Mio. € zuschießen, damit diese nicht insolvent wurde. Im Jahr 2021 ist eine Rücküberweisung erfolgt. Weitere Mehreinzahlungen iHv. 15,6 Mio. € gehen auf Pönal-, Stundungs- und Strafzinsen der FMA zurück.
- DB 15.01.02 Einhebungsvergütung: +8,4 Mio. € (+13,7%), da die Abgeltung der Zollagenden von der EU im Jahr 2021 infolge einer Erhöhung des Vergütungssatzes ein höheres Ergebnis gebracht hat als geplant.

UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ 2020/2021		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	in Mio. €	in %	2019	2020	2021	in Mio. €	in %	
DB 16.01.01 Bruttosteuern	82.050,0	242,5	0,3%	90.893,3	81.807,5	95.683,8	13.876,3	17,0%	13.633,8
Guthaben der Steuerpflichtigen		-887,3	kA.	8,4	887,3	1.343,9	456,6	51,5%	1.343,9
Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Guthaben-Einzahlung	82.050,0	1.129,9	1,4%	90.884,9	80.920,1	94.339,9	13.419,7	16,6%	12.289,9
Einkommen- und Vermögensteuern	39.350,1	-110,2	-0,3%	46.089,9	39.460,3	48.774,6	9.314,3	23,6%	9.424,5
Veranlagte Einkommensteuer	2.500,0	-481,5	-16,1%	4.925,5	2.981,5	4.472,6	1.491,1	50,0%	1.972,6
Lohnsteuer	28.100,0	846,5	3,1%	28.480,8	27.253,5	30.095,7	2.842,2	10,4%	1.995,7
EU-Quellensteuer			kA.	0,7				kA.	
Kapitalertragsteuern	2.550,0	-29,7	-1,2%	2.989,7	2.579,7	4.217,1	1.637,4	63,5%	1.667,1
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>				2.244,2	1.788,8	2.939,5	1.150,7	64,3%	
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>				745,5	790,8	1.277,6	486,8	61,6%	
Körperschaftsteuer	6.000,0	-333,9	-5,3%	9.384,7	6.333,9	9.821,0	3.487,1	55,1%	3.821,0
Stiftungseinkommensteuer	20,0	6,1	44,0%	10,8	13,9	13,0	-0,9	-6,3%	-7,0
Abgabe von Zuwendungen	0,1	0,2	kA.	0,2	-0,1	0,0	0,1	kA.	-0,1
Kunstförderungsbeitrag	19,0	0,6	3,2%	18,3	18,4	18,5	0,1	0,6%	-0,5
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	35,0	2,8	8,8%	39,9	32,2	36,5	4,3	13,4%	1,5
Bodenwertabgabe	6,0	0,9	16,8%	6,0	5,1	5,1	-0,0	-0,9%	-0,9
Stabilitätsabgabe	120,0	-122,1	-50,4%	233,2	242,1	95,1	-147,1	-60,7%	-24,9
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	42.182,4	1.231,2	3,0%	44.146,5	40.951,1	44.996,5	4.045,3	9,9%	2.814,1
Umsatzsteuer	28.000,0	437,2	1,6%	30.046,2	27.562,8	30.648,5	3.085,7	11,2%	2.648,5
Tabaksteuer	1.990,0	0,7	0,0%	1.894,2	1.989,3	2.072,8	83,5	4,2%	82,8
Biersteuer	195,0	1,4	0,7%	189,6	193,6	177,8	-15,8	-8,2%	-17,2
Alkoholsteuer	150,0	11,8	8,6%	153,8	138,2	161,3	23,2	16,8%	11,3
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	2,0	-11,2	-84,8%	24,0	13,2	3,1	-10,1	-76,8%	1,1
Digitalsteuer	70,0	26,9	62,6%		43,1	80,2	37,1	86,2%	10,2
Mineralölsteuer	4.150,0	372,4	9,9%	4.465,8	3.777,6	3.968,0	190,4	5,0%	-182,0
Energieabgaben	900,0	63,7	7,6%	865,6	836,3	925,1	88,8	10,6%	25,1
Normverbrauchsabgabe	520,0	76,0	17,1%	553,6	444,0	426,3	-17,6	-4,0%	-93,7
Kraftfahrzeugsteuer	55,0	4,0	7,8%	55,9	51,0	57,3	6,3	12,3%	2,3
Motorbezogene Versicherungssteuer	2.650,0	38,8	1,5%	2.532,6	2.611,2	2.680,5	69,2	2,7%	30,5
Versicherungssteuer	1.250,0	9,6	0,8%	1.215,2	1.240,4	1.286,9	46,4	3,7%	36,9
Flugabgabe	30,0	6,9	29,7%	72,4	23,1	46,2	23,1	99,9%	16,2
Grunderwerbsteuer	1.450,0	130,9	9,9%	1.316,5	1.319,1	1.657,9	338,8	25,7%	207,9
Kapitalverkehrssteuern		-0,9	kA.	1,3	0,9	-1,3	-2,3	kA.	-1,3
Glückspielgesetz	610,4	48,0	8,5%	584,7	562,4	638,7	76,3	13,6%	28,3
Werbeabgabe	95,0	7,1	8,0%	105,6	87,9	101,1	13,1	14,9%	6,1
Altlastenbeitrag	65,0	8,0	14,0%	69,4	57,0	66,2	9,2	16,1%	1,2
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	517,6	8,9	1,7%	648,4	508,7	568,8	60,1	11,8%	51,3
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	480,0	15,7	3,4%	538,2	464,3	516,7	52,4	11,3%	36,7
Sonst. Abgaben, Resteinzüge, Nebenansp. und Kosten	37,6	-6,8	-15,3%	110,3	44,4	52,1	7,7	17,4%	14,5
DB 16.01.02 Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-26.764,3	-420,0	1,6%	-29.052,6	-26.344,3	-29.273,3	-2.929,0	11,1%	-2.509,0
DB 16.01.03 Sonstige Ab-Überweisungen I	-3.877,8	-177,0	4,8%	-3.676,8	-3.700,8	-3.995,6	-294,8	8,0%	-117,8
DB 16.01.04 EU Ab Überweisungen II	-3.700,0	-222,4	6,4%	-3.149,2	-3.477,6	-3.561,4	-83,7	2,4%	138,6
Öffentliche Abgaben - Netto	47.707,9	-576,9	-1,2%	55.014,7	48.284,8	58.853,6	10.568,8	21,9%	11.145,7

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

DB 16.01.01 Bruttosteuern – Einzahlungen

Vollzug: Die **Bruttosteuerereinnahmen** (ohne Guthaben der Steuerpflichtigen) aus den öffentlichen Abgaben (94.339,9 Mio. €) stiegen im Jahr 2021 gegenüber 2020 um rd. 13.419,7 Mio. € oder 16,6%.

Der hohe Zuwachs bei den Steuereinnahmen ist einerseits durch die konjunkturelle Konsolidierung getragen, wird aber auch zu einem bestimmenden Anteil von den krisenbedingten Zahlungsausfällen im Vorjahr verursacht. Die Erträge aus den einzelnen Abgaben wuchsen insgesamt daher schwächer, nur um 14,0%. Beide Haushaltsjahre

waren von der COVID-19-Pandemie und den damit in Zusammenhang stehenden Maßnahmen bestimmt.

Die größten Anstiege gegenüber dem Vorjahreserfolg waren generell bei jenen Steuern zu beobachten, die im Vorjahr auch die größten Rückgänge zu verzeichnen hatten. Das waren die veranlagte Einkommensteuer mit 1.491,1 Mio. € (+50,0%), die Lohnsteuer mit 2.842,2 Mio. € (+10,4%), die Körperschaftsteuer mit 3.487,1 Mio. € (+55,1%) und die Umsatzsteuer mit 3.085,7 Mio. € (+11,2%) Zuwachs.

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen aus den Bruttoabgaben der UG 16 öffentliche Abgaben iHv. 95.683,8 Mio. € überstiegen den Voranschlag um 13.633,8 Mio. € (+16,6%). Die Konjunkturprognose im Frühjahr 2021, wie sie für die Novelle zum BFG idF. BGBl. I Nr. 89/2021 vorlag, war wesentlich pessimistischer als es die derzeit für 2021 ausgewiesenen Daten sind. Das prognostizierte BIP-Wachstum hat sich dabei mehr als verdoppelt. Diese sehr viel stärkere Wirtschaftsentwicklung zog naturgemäß auch ein deutliches Mehraufkommen bei den Abgaben nach sich.

Die Prognose des WIFO vom März 2021 sah für das Lockdown-Szenario ein nominelles BIP-Wachstum von 2,7% vor. Der private Konsum wurde auf eine Wachstumsrate von 2,5% geschätzt. Beschäftigungs- und Lohnwachstum wurden mit 0,9% resp. 0,7% prognostiziert. Dem gegenüber kommt die Dezember-Prognose für das BIP auf 5,8%, für den privaten Konsum auf 6,4%, für Beschäftigung und Löhne auf 2,4% resp. 2,9%.

Die größten Mehreinzahlungen gegenüber dem BVA betrafen die veranlagte Einkommensteuer mit 1.972,6 Mio. €, die Lohnsteuer mit 1.995,7 Mio. €, die Kapitalertragsteuern mit 1.667,1 Mio. €, die Körperschaftsteuer mit 3.821,0 Mio. € sowie die Umsatzsteuer mit 2.648,5 Mio. €. Die (Mehr-) Einzahlungen aus den Guthaben iHv. 1.343,9 Mio. € waren gem. BHG § 34 (1) nicht zu veranschlagen.

Die **veranlagte Einkommensteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.491,1 Mio. € (+50,0%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (2.500,0 Mio. €) betragen 1.972,6 Mio. € (+78,9%).

Die veranlagte Einkommensteuer konnte als eine der wenigen Abgaben nicht an das Vorkrisenniveau 2019 anschließen. Zu bedenken ist jedoch, dass sich ab 2020 der Familienbonus budgetär niederschlägt und ab 2021 auch die Maßnahmen bei den Geringverdienern aus dem Steuerreformgesetz 2020 sowie dem

Konjunkturstärkungsgesetz 2020. Durch die wesentlich bessere als prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung stiegen die Vorauszahlungen für das laufende Wirtschaftsjahr 2021 nach einem massiven Rückgang im Vorjahr rd. +12% an. Zusätzlich zu den überraschend guten Vorauszahlungen kamen die aus dem Vorjahr übergelaufenen Bescheidforderungen iHv. rd. 555 Mio. € hinzu, deren Abtragung die Entrichtungen (Einzahlungen) antrieben. Bereinigt man die laufenden Budgeterträge (ohne Time Adjustments) um die aus 2020 nach 2021 übergelaufenen Nachforderungsbescheide für die Veranlagungsjahre 2019 und älter, so ergibt sich ein Zuwachs von nur rd. 350 Mio. € oder 9,3%. Dazu kamen geringere Auszahlungen für Forschungsprämien (rd. 45 Mio. €) sowie die sprunghaft angestiegenen Zahlungen aus dem direkt abgeführten Teil der Immobilienertragsteuer (211,0 Mio. € bzw. +28,0%). Aufgrund der gegenüber dem Vorjahr besseren Entrichtungsquote (Entrichtungen zu Vorschreibungen) stiegen die Einzahlungen aus der Einkommensteuer geringfügig stärker an (30,0 Mio. €) als die Erträge.

Die **Körperschaftsteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 3.487,1 Mio. € (+55,1%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (6.000,0 Mio. €) betragen 3.821,0 Mio. € (+63,7%).

Die Körperschaftsteuer erwies sich in der Vergangenheit generell als volatile Abgabe, was in den beiden Krisenjahren 2020 und 2021 besonders deutlich zutage trat. So stiegen die Einnahmen für das laufende Veranlagungsjahr um rd. 38% und entwickelten sich damit ungleich dynamischer als bei der Einkommensteuer. Zusätzlich zu diesen stark gestiegenen Zahlungen für die laufende Ertragslage kamen die aus dem Vorjahr übergelaufenen Bescheidforderungen für die Veranlagungsjahre 2019 und davor (rd. 415 Mio. €). Für diese übergelaufenen Bescheidforderungen gilt das bei der Einkommensteuer Gesagte. Wenngleich – wie zu erwarten war - die Zahlungen zur Vermeidung einer Anspruchsverzinsung, wie sie im September und Oktober anfallen, stark nachgaben (rd. 500 Mio. €), so wurde dies durch ungewöhnlich hohe Bescheidnachforderungen für das Jahr 2020 mehr als wettgemacht. Durch die betriebliche Suche nach Liquidität waren im Vorjahr hohe Auszahlungen an Forschungsprämie zu beobachten, die im Haushaltsjahr 2021 um rd. 110 Mio. € (-13,6%) niedriger ausfielen.

Betrachtet man die Entwicklung der Körperschaftsteuer nach Branchen, so zeigt sich folgendes Bild:

Die tiefsten Einbrüche im Krisenjahr 2020 erlitten Beherbergung und Gastronomie (-51%) gefolgt von den freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-43%), Verkehr und Lagerei (-39%) sowie dem Handel (-37%). Mit einem Rückgang von

jeweils 24% lagen Kunst und Unterhaltung sowie die Finanz- und Versicherungsdienstleister im Mittelfeld.

Trotz der wirtschaftlichen Erholung im Jahr 2021 blieb das Steueraufkommen aus Kunst und Unterhaltung (12%), Verkehr und Lagerei (16%), Beherbergungs- und Gastgewerbe (13%), sowie aus Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (4%) im Vergleich zum Vorkrisenniveau 2019 um den jeweils angegebenen Prozentsatz zurück.

Die Warenherstellung konnte den Rückgang (-34%) im Jahr 2020 im Unterschied zu den vorgenannten Branchen mehr als wettmachen und verdoppelte 2021 das Abgabenaufkommen aus der Körperschaftsteuer, sodass ein Anstieg von 35% gegenüber dem Vorkrisenniveau entstand. Auch die freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und der Handel konnten trotz ihres starken Einbruches im Jahr 2021 an das Vorkrisenniveau anschließen. Der jeweilige Anstieg von 2019 auf 2021 belief sich auf 2% bzw. 1%.

Zulegen gegenüber 2019 konnte auch die Energieversorgung (+94%), die Baubranche (+21%) und das Grundstücks- und Wohnungswesen (+15%), da diese Branchen am wenigsten vom Einbruch (-17% und darunter) betroffen waren.

Hinsichtlich der Entwicklung des Aufkommens seit der Pandemie nach den einzelnen Betriebsklassengrößen lässt sich kein Muster erkennen.

An dieser Stelle ist hinzuzufügen, dass die statistische Zuordnung der Betriebe zu den jeweiligen Branchen und Betriebsgrößenklassen naturgemäß Unschärfen mit sich bringt, weshalb die vorangegangene Zusammenschau lediglich eine grobe Orientierung bieten kann.

Die **Lohnsteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 2.842,2 Mio. € (+10,4%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (28.100,0 Mio. €) betragen 1.995,7 Mio. € (+7,1%).

Zur guten Kassenentwicklung trug die zum Vorjahr gegenläufige Entwicklung der Steuerrückstände wesentlich bei. Betrag der Neuzugang an offenen Forderungen Ende des Jahres 2020 rd. 500 Mio. €, so wurden 2021 rd. 250 Mio. € an offenen Forderungen durch Entrichtung abgebaut. Die Erträge aus der Lohnsteuer stiegen folglich schwächer (+7,5%) als die Entrichtungen im Finanzierungshaushalt (+10,4%).

Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA sind hauptsächlich einer besseren Entwicklung der zugrundeliegenden wirtschaftlichen Situation bei Beschäftigung und Löhnen als noch zum Zeitpunkt der Budgeterstellung angenommen, geschuldet.

Die **Kapitalertragsteuern** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.637,4 Mio. € (+63,5%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (2.550,0 Mio. €) betragen 1.667,1 Mio. € (+65,4%).

Die Kapitalertragsteuer auf Dividenden stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.150,7 Mio. € (+64,3%). Mit Einsetzen der COVID-19-Krise im Vorjahr erfolgten Ausschüttungen aufgrund der bestehenden wirtschaftlichen Unsicherheit und auch im Gleichklang mit den Empfehlungen von FMA, EBA und EZB nur sehr verhalten. Im Folgejahr 2021 schlug sich der Nachholbedarf und die starke Ertragslage bei den Körperschaften in vermehrten Ausschüttungen nieder.

Die Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge stieg gegenüber dem Vorjahr um 486,8 Mio. € (+61,6%). Das wachsende Aufkommen an Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstigen Erträgen wird weiterhin von der direkt abgeführten Wertpapierzuwachsbesteuerung (um 436,2 Mio. € auf 722,1 Mio. € oder +152,6%) getragen, da die Kapitalertragsteuer auf Zinsen aufgrund der bestehenden Zinsenlandschaft auf niedrigem Niveau verbleibt.

Die **Stabilitätsabgabe** sank gegenüber dem Vorjahr um 23,7 Mio. € (-20,6%). Die Mindereinnahmen gegenüber dem BVA (115,0 Mio. €) betragen 23,7 Mio. € (-20,6%)

Die Stabilitätsabgabe blieb aufgrund der Mindereinzahlungen eines Großzahlers zurück.

Die **Abschlagszahlung zur Stabilitätsabgabe** sank gegenüber dem Vorjahr um 121,4 Mio. € (-97,7%). Die Mindereinnahmen gegenüber dem BVA (5,0 Mio. €) betragen 2,1 Mio. €.

Die Abschlagszahlung zur Stabilitätsabgabe ist mit 2020 ausgelaufen. Resteingänge aufgelassener Abgaben sind schwer abschätzbar.

Die **Umsatzsteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 3.085,7 Mio. € (+11,2%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (28.000,0 Mio. €) betragen 2.648,5 Mio. € (+9,5%).

Die hohe Steigerung bei den Kasseneinnahmen der **Umsatzsteuer** wurde durch die diskrepante Entwicklung von Zahlungsrückständen des Vorjahres einerseits und den zusätzlichen Zahlungen aufgrund des Abbaus von Forderungen andererseits verursacht: Lag die Differenz zwischen den Entrichtungen im Finanzierungshaushalt und den laufenden Erträgen (vor Time-Adjustements) im Ergebnishaushalt im Jahr 2020 bei -1.274,7 Mio. €, so betrug sie 2021 rd. +327,6 Mio. €, was zum ausgewiesenen Zuwachs im Finanzierungshaushalt von 3.085,7 Mio. € (+11,2%) stark beitrug. Die Erträge aus der Umsatzsteuer hingegen stiegen um 6,4% und korrespondieren damit mit der Wirtschaftsprognose des WIFO vom Dezember 2021, das für die Entwicklung des privaten Konsums – der eine wesentliche Variable für das Aufkommen darstellt – im Jahr 2021 einen Anstieg iHv. 6,4% errechnet. Damit liegt der Wert um 3,9 Prozentpunkte höher als noch zum Zeitpunkt der Veranschlagung.

Die **Normverbrauchsabgabe** sank gegenüber dem Vorjahr um 17,6 Mio. € (-4,0%). Die Mindereinnahmen gegenüber dem BVA (520,0 Mio. €) betragen 93,7 Mio. € (-18,0%). Die Neuzulassungen von Personenkraftwagen sanken entgegen der Annahmen zum Zeitpunkt der Budgetierung zum zweiten Mal in Folge. Mit dem neuerlichen Rückgang der Pkw-Neuzulassungen im Jahr 2021 um weitere 3,6% wurde der geringste Wert seit dem Jahr 1984 erreicht.

Die **Tabaksteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 83,5 Mio. € (+4,2%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (1.990,0 Mio. €) betragen 82,8 Mio. € (+4,2%).

Für die Veranschlagung wurde angenommen, dass mit keinen weiteren lockdownbedingten Reise- und Mobilitätseinschränkungen mehr zu rechnen sei. Unter der Annahme, dass die Stückzahlen leicht nachgeben und sich Reisetätigkeit und kleiner Grenzverkehr wieder dem Vorkrisenniveau nähern, wurde davon ausgegangen, dass diese Entwicklung die Mehreinnahmen aus der Tabaksteuererhöhung (ab dem 1. April 2021) kompensiert. Tatsächlich jedoch war auch 2021 der Grenzverkehr noch immer von der Pandemie geprägt.

Die Biersteuer sank gegenüber dem Vorjahr um 15,8 Mio. € (-8,2%). Die Mindereinnahmen gegenüber dem BVA (195,0 Mio. €) betragen 17,2 Mio. € (-8,8%).

Rd. 8 Mio. € an Mindereinnahmen kamen durch einen Zahlungsüberlauf vom Dezember in den Jänner des Folgejahres zustande. Zusätzlich kam es zu einem weiteren Rückgang

gegenüber dem Vorjahresaufkommen, obwohl eine Rückkehr zum Vorkrisenniveau erwartet wurde.

Die **Mineralölsteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 190,4 Mio. € (5,0%). Die Mindereinnahmen gegenüber dem BVA (4.150,0 Mio. €) betragen 182,0 Mio. €.

Die Mindereinnahmen gegenüber dem BVA sind hauptsächlich auf den zusätzlichen Anstieg von Rückständen durch einen Großfall zurückzuführen, zumal die Erträge dem BVA entsprachen.

Die **Digitalsteuer** (inklusive zweckgebundenem Anteil) stieg gegenüber dem Vorjahr um 37,1 Mio. € (+86,2%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (70,0 Mio. €) betragen 10,2 Mio. €.

Die Digitalsteuer wird seit 1. Jänner 2020 auf Onlinewerbeleistungen, soweit sie von Onlinewerbeleistern im Inland gegen Entgelt erbracht werden, erhoben. Sie war erstmals am 15. März 2020 fällig. Der starke Anstieg ist auch darauf zurückzuführen, dass das Vorjahr ein steuerliches Rumpfsjahr war. Die Entwicklung der Onlinewerbeleistung ist schwer abschätzbar.

Die **Alkoholsteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 23,2 Mio. € (+16,8%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (150,0 Mio. €) betragen 11,3 Mio. € und sind zum großen Teil dem Abbau von Steuerrückständen aus dem Vorjahr 2020 geschuldet.

Die **Abgaben nach dem Glückspielgesetz** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 76,3 Mio. € (+13,6%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA betragen 28,3 Mio. €.

Der starke Anstieg bei der **Konzessionsabgabe** wurde vor allem durch die erhöhten Jahresbruttospieleinnahmen aus den terrestrischen, aber auch den digitalen Lottospielen verursacht. Trafiken waren als Grundversorger vom Lockdown des Handels nicht betroffen.

Die **Glückspielabgabe** betreffend ergingen im Laufe des Jahres 2020 einige VwGH Erkenntnisse und Beschlüsse zu wesentlichen Fragen betreffend Internetglückspiel. Aufgrund der nunmehr gesicherten Rechtsprechung entschied das Bundesfinanzgericht einige anhängige Verfahren. Infolge dessen kam es im Jahr 2021 zu höheren Zahlungen.

Trotz der COVID-19-Pandemie konnte im Bereich des Internetglückspiels unvermindert, digital geprüft werden.

Das Aufkommen aus der **Spielbankabgabe** wurde durch die pandemiebedingten Öffnungszeiträume bzw. Schließung der terrestrischen Spielorte bestimmt.

Die **Gebühren** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 52,4 Mio. € (+11,3%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA betragen 36,7 Mio. € (+7,7%).

Vor allem der Anstieg der Position Übrige Gebühren (+21,8%) mit einem absoluten Zuwachs von 38,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahr verursachte das Überschreiten des Voranschlags. Zuwächse gegenüber dem Vorjahr zeigten sich jedoch auch bei den Zulassungs- und Bestandvertragsgebühren, die 2020 pandemiebedingt Einbrüche verzeichneten. Mit einer Rückkehr zum Vorkrisenniveau wurde bei der Erstellung des BVA nicht gerechnet.

Die **Grunderwerbsteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 338,8 Mio. € (+25,7%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (1.450,0 Mio. €) betragen 207,9 Mio. €.

Das Aufkommen an Grunderwerbsteuer stagnierte pandemiebedingt im Vorjahr. Die dynamische Gemengelage aus Aufholbewegung einerseits und Wachstum andererseits wurde unterschätzt.

Die **Versicherungssteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 46,4 Mio. € (+3,7%). Die Mehreinnahmen gegenüber dem BVA (1.250,0 Mio. €) betragen 36,9 Mio. € (+3,0%).

Die **Motorbezogene Versicherungssteuer** stieg gegenüber dem Vorjahr um 69,2 Mio. € (+2,7%). Die Mehreinnahmen bei den Versicherungssteuern gegenüber dem BVA (2.650,0 Mio. €) betragen 30,5 Mio. € (+1,1%).

Die Versicherungssteuer und motorbezogene Versicherungssteuer zeigten trotz COVID-19-Krise einen konstanten Zuwachs. Ihre Steuerbemessungsgrundlagen – Versicherungsentgelte (Prämien) und Motorleistung bzw. ab Oktober 2020 Motorleistung und CO2 Emissionen von KFZ – sind nur mittelfristig reagibel. Gegenüber dem Voranschlag kam es daher zu keinen nennenswerten Abweichungen.

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die Einzahlungen im Finanzierungshaushalt überstiegen die Erträge im Ergebnishaushalt um 1.226,7 Mio. €. Darin sind einerseits Einzahlungen iHv. 1.343,9 Mio. € aus den Kassenzuflüssen an Guthaben (Verbindlichkeiten des Bundes) enthalten. Dem stehen Zugänge an Forderungen aus Abgaben iHv. 117,2 Mio. € gegenüber.

Durch die schwierige wirtschaftliche Situation kam es im Vorjahr zu einem starken Anstieg der Rückstände. Ende des Finanzjahres 2020 lagen die Rückstände aus den veranschlagten Abgaben lt. BRA mit rd. 10,5 Mrd. € um rd. 2 Mrd. € höher als zum Vergleichsstichtag des Vorkrisenjahres 2019. Im Haushaltsjahr 2021 verringerte sich dieser Stand um rd. 175 Mio. € (vorläufiger Stand). Dieser im Hinblick auf den Anstieg des Vorjahres schwache Abbau ist aufgrund der Komponenten seines Zustandekommens differenziert zu sehen. Einerseits wurden im Jänner 2021 zusätzlich die aus 2020 überlaufenden Bescheidforderungen für Altjahre iHv. 1,1 Mrd. € schlagend, andererseits erfolgten aufgrund der Maßnahmen der Bundesregierung zur Stärkung von Unternehmen und deren Liquidität wesentlich weniger Abschreibungen bzw. Löschungen als in Vorjahren, sodass der Abbau von Rückständen auch über die Aufwandsseite verlangsamt erfolgte.

Tabelle 25: Einzahlungen und Erträge in der UG 16

In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021		Δ BVA / v.Erf. 21
	2021	in Mio. €	in %				in Mio. €	in %	
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	47.707,9	-576,9	-1,2%	55.014,7	48.284,8	58.853,6	10.568,8	21,9%	11.145,7
Abgaben - brutto inkl. Guthaben	82.050,0	242,5	0,3%	90.893,3	81.807,5	95.683,8	13.876,3	17,0%	13.633,8
<i>Guthaben der Steuerpflichtigen</i>		-887,3	kA.	8,4	887,3	1.343,9	456,6	51,5%	1.343,9
Abgaben - brutto ohne Guthaben	82.050,0	1.129,9	1,4%	90.884,9	80.920,1	94.339,9	13.419,7	16,6%	12.289,9
<i>Veranlagte Einkommensteuer</i>	2.500,0	-481,5	-16,1%	4.925,5	2.981,5	4.472,6	1.491,1	50,0%	1.972,6
<i>Lohnsteuer</i>	28.100,0	846,5	3,1%	28.480,8	27.253,5	30.095,7	2.842,2	10,4%	1.995,7
<i>Kapitalertragsteuern</i>	2.550,0	-29,7	-1,2%	2.989,7	2.579,7	4.217,1	1.637,4	63,5%	1.667,1
<i>Körperschaftsteuer</i>	6.000,0	-333,9	-5,3%	9.384,7	6.333,9	9.821,0	3.487,1	55,1%	3.821,0
<i>Umsatzsteuer</i>	28.000,0	437,2	1,6%	30.046,2	27.562,8	30.648,5	3.085,7	11,2%	2.648,5
<i>Mineralölsteuer</i>	4.150,0	372,4	9,9%	4.465,8	3.777,6	3.968,0	190,4	5,0%	-182,0
Ab-Überweisungen	-34.342,1	-819,4	2,4%	-35.878,5	-33.522,7	-36.830,2	-3.307,5	9,9%	-2.488,1
16.01.02 <i>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</i>	-26.764,3	-420,0	1,6%	-29.052,6	-26.344,3	-29.273,3	-2.929,0	11,1%	-2.509,0
16.01.03 <i>Sonstige Ab-Überweisungen I</i>	-3.877,8	-177,0	4,8%	-3.676,8	-3.700,8	-3.995,6	-294,8	8,0%	-117,8
16.01.04EU <i>Ab-Überweisungen II</i>	-3.700,0	-222,4	6,4%	-3.149,2	-3.477,6	-3.561,4	-83,7	2,4%	138,6
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)		-1.005,4		1.075,6	1.005,4	-1.163,1	-2.168,5		-1.163,1
Abgaben - brutto inkl. Guthaben		-1.076,0		1.075,6	1.076,0	-1.226,7	-2.302,6		-1.226,7
<i>Guthaben der Steuerpflichtigen</i>		887,3		-8,4	-887,3	-1.343,9	-456,6		-1.343,9
Abgaben - brutto ohne Guthaben		-1.963,3		1.084,0	1.963,3	117,2	-1.846,0		117,2
<i>Veranlagte Einkommensteuer</i>		-231,6		99,5	231,6	200,8	-30,8		200,8
<i>Lohnsteuer</i>		-502,2		128,5	502,2	-245,5	-747,7		-245,5
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>		-5,0		73,1	5,0	102,5	97,5		102,5
<i>Körperschaftsteuer</i>		-177,6		28,3	177,6	231,5	53,9		231,5
<i>Umsatzsteuer</i>		-939,4		493,8	939,4	-327,6	-1.267,0		-327,6
<i>Mineralölsteuer</i>		-15,5		50,2	15,5	164,9	149,4		164,9
<i>sonstige</i>		-825,7		438,6	825,7	-54,1	-879,8		-54,1
Ab-Überweisungen		70,5		0,0	-70,5	63,6	134,1		63,6
16.01.02 <i>Finanzausgleich Ab-Überweisungen I</i>		-0,4		-0,1	0,4	0,0	-0,4		0,0
16.01.03 <i>Sonstige Ab-Überweisungen I</i>				0,1		-0,0	-0,0		-0,0
16.01.04EU <i>Ab-Überweisungen II</i>		70,9		0,0	-70,9	63,5	134,5		63,5
Nicht finanzierungswirksame Erträge		-93,0	kA.		93,0	136,2	43,3	46,6%	136,2
Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt	47.707,9	-1.675,3	-3,4%	56.090,3	49.383,2	57.826,7	8.443,6	17,1%	10.118,8
Abgaben - brutto	82.050,0	-833,4	-1,0%	91.968,9	82.883,4	94.457,1	11.573,7	14,0%	12.407,1
<i>Veranlagte Einkommensteuer</i>	2.500,0	-713,1	-22,2%	5.025,0	3.213,1	4.673,4	1.460,3	45,4%	2.173,4
<i>Lohnsteuer</i>	28.100,0	344,3	1,2%	28.609,4	27.755,7	29.850,2	2.094,5	7,5%	1.750,2
<i>Kapitalertragsteuern</i>	2.550,0	-41,6	-1,6%	3.062,5	2.591,6	4.322,6	1.731,0	66,8%	1.772,6
<i>Körperschaftsteuer</i>	6.000,0	-511,6	-7,9%	9.412,9	6.511,6	10.052,6	3.541,0	54,4%	4.052,6
<i>Umsatzsteuer</i>	28.000,0	-502,1	-1,8%	30.540,1	28.502,1	30.320,8	1.818,7	6,4%	2.320,8
<i>Mineralölsteuer</i>	4.150,0	356,9	9,4%	4.516,0	3.793,1	4.132,9	339,8	9,0%	-17,1
Ab-Überweisungen	-34.342,1	-748,9	2,2%	-35.878,5	-33.593,2	-36.766,6	-3.173,4	9,4%	-2.424,5
Sonstige Erträge		-93,0	kA.		93,0	136,2	43,3	46,6%	136,2

DB 16.01.01 Bruttosteuern – Aufwendungen

Tabelle 26: Aufwendungen in der UG 16

In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021		Δ BVA / v.Erf. 21
	2021	in Mio. €	in %				in Mio. €	in %	
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	950,0	436,1	84,9%	917,8	513,9	289,4	-224,5	-43,7%	-660,6
<i>Wertberichtigungen zu Forderungen</i>	250,0	250,0	kA.	251,1				kA.	-250,0
<i>Forderungsabschreibungen</i>			kA.	0,0				kA.	
<i>Forderungsabschreibungen aus Abgaben (AE)</i>	650,0	174,0	36,5%	610,2	476,0	283,5	-192,6	-40,5%	-366,5
<i>Forderungsabschreibungen Zoll</i>	50,0	12,2	32,2%	56,6	37,8	5,9	-31,9	-84,4%	-44,1
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	950,0	436,1	84,9%	917,8	513,9	289,4	-224,5	-43,7%	-660,6

Sämtliche Aufwendungen der UG 16 sind nicht finanzierungswirksam, dh. es fallen dadurch keine Auszahlungen an. Bei den Wertberichtigungen werden die Nettobewegungen der ausgesetzten Beträge (Einbringung § 231 und Einhebung § 212a

BAO) ausgewiesen, sowie jene Vorschriften, die von einem Insolvenzverfahren betroffen sind. Die Forderungsabschreibungen zeigen die Löschungen uneinbringlicher Forderungen und Nachsichten (§ 236 BAO).

Aufgrund der im Verhältnis zu den Erträgen geringen Aufwendungen, bestimmen erratisch anfallende Großfälle die Höhe des Aufwands maßgeblich mit.

Ebenso wie bereits im Vorjahr wurden mehr Wertberichtigungen aufgelöst als gebildet. Somit entstanden Erträge iHv. 136,2 Mio. € aus der Auflösung von Wertberichtigungen. Der jährliche Aufwand für Löschungen sank zum zweiten Mal in Folge und betrug nur mehr 289,4 Mio. €. Durch die begleitenden Maßnahmen der Bundesregierung zur Stärkung von Unternehmen schlug sich die wirtschaftliche Situation nicht in einem erhöhten Aufwand nieder, sondern erreichte den tiefsten Wert seit 2013 (dh. seit In-Kraft-Treten der 2. Etappe der Haushaltsrechtsreform).

DB 16.01.02 Finanzausgleich Ab-Überweisungen I

Bei den Ab-Überweisungen im DB 16.01.02 Finanzausgleich Ab-Überweisungen I sah der BVA 2021 gegenüber dem Erfolg 2020 eine Steigerung um 420,0 Mio. € bzw. 1,6% vor. Tatsächlich stiegen die Ab-Überweisungen in diesem DB gegenüber dem Vorjahr um 2.929,0 Mio. € bzw. 11,1%, was auf die gute Entwicklung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben und somit auch der Ertragsanteile, aber auch auf die Erhöhung der Gemeinde-Ertragsanteile im Rahmen der sogenannten Gemeindepakete zurückzuführen ist. Der BVA 2021 wurde aus demselben Grund um 2.509,0 Mio. € bzw. 9,4% übertroffen.

Die Ertragsanteile der Länder stiegen gegenüber dem Jahr 2020 um 1.191,5 Mio. € bzw. 8,1%, wobei diese Steigerung aufgrund des Finanzausgleichsrhythmus unter der Steigerung bei den gemeinschaftlichen Bundesabgaben von 16,7% blieb. Damit wurde der umgekehrte Effekt aus dem Jahr 2020 – der Einbruch bei den Abgabeneinnahmen im Jahr 2020 hatte sich erst mit Verzögerung auf die Ertragsanteile ausgewirkt – wieder ausgeglichen.

Die Ertragsanteile der Gemeinden stiegen gegenüber dem Jahr 2020 sogar um 1.659,8 Mio. € bzw. 16,5%. Diese im Vergleich zu den Ertragsanteilen der Länder noch bessere Entwicklung hängt mit den Unterstützungspaketen des Bundes für die Gemeinden zusammen, mit denen – neben anderen Maßnahmen – auch die Ertragsanteile der Gemeinden erhöht wurden, wobei 400,0 Mio. € im Rahmen der Zwischenabrechnung im März 2021 und weitere 275,0 Mio. € als Teil der – letztlich aufgrund der guten Entwicklung

nicht erforderlichen, hinsichtlich dieses Betrags jedoch trotzdem nicht aufgerollten und damit den Gemeinden endgültig verbliebenen – Sonder-Vorschüsse zu Lasten des Bundesbudgets ausbezahlt wurden.

Tabelle 27: Ab-Überweisungen der UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA 2021	Δ Erfolg 20/BVA 21 in Mio. €	in %	Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021 in Mio. €	in %	Δ BVA / v.Erf. 21
DB 16.01.01 Bruttosteuern	82.050,0	242,5	0,3%	90.893,3	81.807,5	95.683,8	13.876,3	17,0%	13.633,8
DB 16.01.02 Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-26.764,3	-420,0	1,6%	-29.052,6	-26.344,3	-29.273,3	-2.929,0	11,1%	-2.509,0
Ertragsanteile an Gemeinden	-11.336,8	-1.258,5	12,5%	-11.049,8	-10.078,3	-11.738,2	-1.659,8	16,5%	-401,4
Ertragsanteile an Länder	-13.929,5	817,5	-5,5%	-16.462,4	-14.747,0	-15.938,5	-1.191,5	8,1%	-2.009,0
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-163,4	0,9	-0,6%	-176,0	-164,4	-172,7	-8,3	5,1%	-9,3
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-7,3		0,0%	-7,3	-7,3	-7,3		0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft	-281,7	8,2	-2,8%	-296,2	-289,8	-280,8	9,0	-3,1%	0,8
Katastrophenfonds	-428,6	-3,9	0,9%	-489,6	-424,7	-518,8	-94,1	22,2%	-90,2
Lohnsteueranteil für Österreich-Fonds		33,7	kA.	-33,7	-33,7		33,7	kA.	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress	-200,0		0,0%		-200,0	-200,0		0,0%	
Pflegefonds	-417,0	-18,0	4,5%	-537,5	-399,0	-417,0	-18,0	4,5%	
DB 16.01.03 Sonstige Ab-Überweisungen I	-3.877,8	-177,0	4,8%	-3.676,8	-3.700,8	-3.995,6	-294,8	8,0%	-117,8
Überweisung an das Ausland			kA.	-0,6				kA.	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-1.560,0	-103,1	7,1%	-1.328,9	-1.456,9	-1.438,5	18,4	-1,3%	121,5
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSB)	-40,0	-0,2	0,5%	-36,2	-39,8	-42,1	-2,3	5,8%	-2,1
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSF)	-1.050,0	-66,9	6,8%	-980,9	-983,1	-1.128,2	-145,0	14,8%	-78,2
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-537,4	-6,8	1,3%	-639,9	-530,6	-696,5	-165,9	31,3%	-159,1
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-690,4		0,0%	-690,4	-690,4	-690,4		0,0%	
DB 16.01.04 EU Ab Überweisungen II	-3.700,0	-222,4	6,4%	-3.149,2	-3.477,6	-3.561,4	-83,7	2,4%	138,6
Öffentliche Abgaben - Netto	47.707,9	-576,9	-1,2%	55.014,7	48.284,8	58.853,6	10.568,8	21,9%	11.145,7

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

DB 16.01.03 Sonstige Ab-Überweisungen I

Im BVA 2021 sind die Abüberweisungen lt.GSBG mit 2.650,0 Mio. € um 170,2 Mio. € bzw. 6,9% höher geplant als im Erfolg 2020. Der Erfolg 2021 lag um 41,9 Mio. € bzw. 1,6% unter dem Voranschlag und entsprach somit den Erwartungen. Die Höhe der Überweisungen an den Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen bestimmt sich hauptsächlich aus den gesetzlich normierten Anteilen an der Lohnsteuer, der veranlagten Einkommensteuer, den Kapitalertragsteuern und der Körperschaftsteuer. Die Mehreinnahmen bei diesen Abgaben schlugen sich dementsprechend im Aufkommen nieder.

DB 16.01.04 EU Ab-Überweisungen II

Planung: Im BVA 2021 ist der EU-Beitrag (negative Einzahlungen bei DB 16.01.04) mit 3.700,0 Mio. € um 222,4 Mio. € bzw. 6,4% höher geplant als im Erfolg 2020. Dies ist insbesondere auf einen höher veranschlagten EU-Haushalt 2021 und einen höheren Finanzierungsanteil aufgrund des Ausscheidens des Vereinigten Königreichs, das bis Ende 2020 noch regulär den EU-Haushalt mitfinanziert hatte, zurückzuführen.

Vollzug: Die Zahlungen stiegen von Jänner bis Dezember 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 83,7 Mio. € bzw. um 2,4% bedingt durch einen

höher veranschlagten EU-Haushalt 2021 und einen höheren Finanzierungsanteil aufgrund des Ausscheidens des Vereinigten Königreichs.

Voranschlagsvergleich: Der vorläufige Erfolg 2021 unterschreitet den BVA 2021 um 138,6 Mio. €, weil sowohl Berichtigungshaushalt 2/2021 (Überschuss des EU-Haushalts 2020) sowie die Aktualisierung alter MwSt/BNE-Eigenmittel (2006-2019) zu einer Senkung des EU-Beitrags führte.

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Auszahlungen	828,4	297,6	56,1%	166,1	530,7	582,7	51,9	9,8%	-245,7
17.01 Steuerung und Services	640,4	287,0	81,2%	27,7	353,4	410,5	57,1	16,2%	-229,8
17.02 Sport	188,0	10,7	6,0%	138,4	177,3	172,1	-5,2	-2,9%	-15,8
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	631,5	272,7			358,8	399,6	40,8		-231,9
<i>NPO-Unterstützungsfonds (inkl. Abwicklungskosten)</i>	595,0	273,0			322,0	375,7	53,7		-219,3
<i>Unterstützung Sportligen (via Bundessport GmbH)</i>	35,0				35,0	20,6	-14,4		-14,4
<i>Bundessporteinrichtungen (Einnahmenentfall)</i>	1,5	-0,3			1,8	1,5	-0,3		
<i>#comebackstronger Sportbonus (via Bundessport GmbH)</i>						1,8	1,8		1,8
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	196,9	24,9	14,5%	166,1	171,9	183,1	11,2	6,5%	-13,8
Bereinigte Einzahlungen	0,6	0,1	22,0%	0,8	0,5	0,5	0,0	6,0%	-0,1
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	828,4	297,6	56,1%	166,1	530,7	582,7	51,9	9,8%	-245,7
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,5	0,1	41,0%	0,4	0,4	0,3	-0,1	-14,1%	-0,2
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	kA.*	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.*	-0,0
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	827,8	297,5	56,1%	165,7	530,3	582,4	52,0	9,8%	-245,4
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	25,9	5,4	26,5%	17,7	20,5	23,4	2,9	14,4%	-2,5
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	26,7	8,9	50,3%	17,6	17,8	22,4	4,6	26,1%	-4,3
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	775,2	283,1	57,5%	130,4	492,1	536,5	44,4	9,0%	-238,7
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,5	83,7	-99,4%	-6,1	-84,1	58,7	142,8	kA.*	59,1
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	1,7	0,5	43,6%	0,6	1,2	1,1	-0,1	-5,9%	-0,6
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,5	0,3	127,7%	0,2	0,2	0,3	0,0	14,9%	-0,3
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	1,2	0,2	23,8%	0,4	0,9	0,8	-0,2	-18,2%	-0,4
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>		-0,0	kA.*	0,0	0,0	0,1	0,1	kA.*	0,1
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	829,0	381,6	85,3%	160,2	447,4	642,1	194,8	43,5%	-186,9
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	0,7			-5,9	-83,3	59,5			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 17 mit 828,4 Mio. € um 297,6 Mio. € bzw. 56,1% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf den NPO-Unterstützungsfonds, der 2021 um 273,0 Mio. € bzw. 84,8% höher budgetiert wurde als dessen Zahlungen 2020, und auf zusätzliche Budgetmittel zur Förderung von sportlichen Aktivitäten zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 51,9 Mio. € bzw. um 9,8%. Die Auszahlungen stiegen vorwiegend aufgrund von um 53,7 Mio. € höheren Auszahlungen iZm. der COVID-19-Pandemie, insbesondere für den NPO-Unterstützungsfonds.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 17 unterschreiten den BVA um 245,7 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 17.01 Steuerung und Services (-229,8 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere im DB 17.01.01 mit

229,8 Mio. € (-35,9%), vor allem aufgrund von Minderauszahlungen aus dem NPO-Unterstützungsfonds (-219,3 Mio. €).

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 59,5 Mio. € höheren Aufwendungen als Auszahlungen der UG 17 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren vor allem aus der Abwicklung des NPO-Unterstützungsfonds durch die Förderstelle aws, die im Namen und auf Rechnung des Bundes erfolgt. Die am Jahresende noch vorhandenen Geldmittel bei der aws sind als Treuhandvermögen des Bundes einzustufen. Im Finanzjahr 2021 wurden zur Bedeckung von Aufwendungen iHv. 57,3 Mio. € diese Treuhandmittel verwendet.

UG 18 Fremdenwesen

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	314,8	-66,0	-17,3%	646,4	380,8	357,5	-23,3	-6,1%	42,7
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	2,0	-5,2			7,2	0,1	-7,0		-1,9
Asylwerberbetreuung	2,0	2,0				0,1	0,1		-1,9
Bewachung von Isolier-/Quarantänezonen & Testungen		-7,2			7,2		-7,2		
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	312,8	-60,8	-16,3%	646,4	373,6	357,4	-16,2	-4,3%	44,5
Bereinigte Einzahlungen	24,7	0,7	2,8%	26,1	24,0	14,9	-9,1	-37,8%	-9,8
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	314,8	-66,0	-17,3%	646,4	380,8	357,5	-23,3	-6,1%	42,7
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,6	0,4	189,9%	0,6	0,2	0,1	-0,1	-35,9%	-0,5
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,0	-0,0	kA.*	0,1	0,0	0,0	-0,0	kA.*	-0,0
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	314,2	-66,3	-17,4%	645,7	380,6	357,4	-23,2	-6,1%	43,2
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	86,1	-1,9	-2,1%	81,3	87,9	86,0	-1,9	-2,2%	-0,0
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	43,9	-39,1	-47,1%	80,8	83,1	34,2	-48,9	-58,9%	-9,8
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	184,2	-25,3	-12,1%	483,6	209,5	237,2	27,6	13,2%	53,0
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-1,0	2,8	-73,1%	-38,9	-3,8	33,7	37,5	kA.*	34,7
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	10,5	1,8	20,1%	8,6	8,7	5,4	-3,3	-38,0%	-5,1
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	4,3	1,6	58,6%	2,9	2,7	2,3	-0,4	-14,4%	-2,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	2,5	0,8	44,5%	3,1	1,7	1,3	-0,4	-22,5%	-1,1
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	3,7	0,7	24,6%	2,7	2,9	1,7	-1,3	-43,9%	-2,0
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>	0,0	-1,3	kA.*	-0,0	1,3	0,1	-1,2	-93,2%	0,1
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	323,7	-61,8	-16,0%	615,5	385,5	396,5	11,0	2,9%	72,8
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	8,8			-30,9	4,7	39,0			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 18 mit 314,8 Mio. € um 66,0 Mio. € bzw. 17,3% niedriger geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf eine Reduktion der Grundversorgungs-Länderzahlungen zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 23,3 Mio. € bzw. um 6,1%. Die Auszahlungen sanken, weil im Jahresschnitt 2021 weniger Asylwerber zu betreuen waren als im Jahr zuvor. Die Verschiebungen von Auszahlungen für Personal und betrieblichem Sachaufwand hin zu Auszahlungen für Transfers sind ebenso auf die Ausgliederung der Bundesbetreuung in die BBU GmbH zurückzuführen wie die Tatsache, dass aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds 2021 um 7,0 Mio. € weniger abgerufen wurde als noch im Jahr 2020.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 18 überschreiten den BVA um 42,7 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Mehrausgaben bei den Transferzahlungen iHv. 53,0 Mio. € zurückzuführen, welche vor allem aufgrund von höheren Kostenersätzen an die Länder im Rahmen der Grundversorgung (+25,4 Mio. €) und höheren Transferleistungen an die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen BBU GmbH (+27,4 Mio. €) entstanden. Der betriebliche

Sachaufwand hingegen unterschreitet den BVA 2021 um 9,8 Mio. € – dies insbesondere aufgrund von Minderausgaben iZm. FRONTEX (-6,5 Mio. € wegen ausgebliebener Rückführungsmaßnahmen) und geringerer Gebäudeinstandhaltungskosten (-3,0 Mio. €).

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 18 mit 24,7 Mio. € um 0,7 Mio. € bzw. 2,8% höher geplant als im Erfolg 2020.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 9,1 Mio. € bzw. um 37,8%, vorwiegend aufgrund von geringeren Kostenersätzen der EU für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (-3,2 Mio. €) und für FRONTEX (1,0 Mio. €). Die Kostenersätze der Länder (Grundversorgung) gingen ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr zurück (-3,9 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 18 unterschreiten den BVA 2021 um 9,8 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf geringere Kostenersätze der EU für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (-6,4 Mio. €) und für FRONTEX (-3,0 Mio. €) zurückzuführen.

UG 20 Arbeit

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	13.566,3	-2.264,6	-14,3%	8.269,1	15.830,8	13.762,2	-2.068,7	-13,1%	195,9
20.01 Arbeitsmarkt	13.497,7	-2.289,9	-14,5%	8.235,1	15.787,6	13.662,9	-2.124,7	-13,5%	165,2
20.02 Arbeitsinspektion	68,6	25,3	58,6%	33,9	43,2	99,3	56,0	129,6%	30,7
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	32,5	23,9			8,6	40,0	31,5		7,5
<i>Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten)</i>	2,5	-6,1			8,6	8,9	0,3		6,4
<i>Freistellung für Schwangere</i>	30,0	30,0				24,7	24,7		-5,3
<i>Ersatz an die ÖGK für die Einmalzahlung gem. § 41 Abs. 5 AIVG</i>						5,5	5,5		5,5
<i>BHAG Abwicklungskosten</i>						1,0	1,0		1,0
Kurzarbeit	3.670,0	-1.819,2		2,2	5.489,2	3.702,5	-1.786,7		32,5
AL-Einmalzahlung		-365,3			365,3	3,4	-361,9		3,4
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	9.863,8	-104,0	-1,0%	8.266,8	9.967,7	10.016,2	48,5	0,5%	152,4
Bereinigte Einzahlungen	7.608,7	124,0	1,7%	7.569,8	7.484,7	8.143,4	658,7	8,8%	534,7
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	13.566,3	-2.264,6	-14,3%	8.269,1	15.830,8	13.762,2	-2.068,7	-13,1%	195,9
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,2	0,1	45,6%	0,3	0,2	0,5	0,3	212,0%	0,3
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	kA.*	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.*	-0,0
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	13.566,0	-2.264,7	-14,3%	8.268,7	15.830,6	13.761,7	-2.069,0	-13,1%	195,7
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	76,0	-0,6	-0,8%	76,4	76,6	89,8	13,2	17,2%	13,8
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	398,1	19,6	5,2%	392,2	378,6	474,0	95,4	25,2%	75,8
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	13.091,8	-2.283,6	-14,9%	7.800,1	15.375,4	13.197,9	-2.177,6	-14,2%	106,0
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,7	11,5	-94,5%	0,5	-12,2	-31,3	-19,1	156,9%	-30,6
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	11,5	2,8	32,8%	10,9	8,7	16,7	8,1	93,4%	5,2
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,3	-0,0	-12,3%	0,3	0,3	0,4	0,0	13,2%	0,1
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	9,7	2,8	40,3%	8,7	6,9	8,8	1,9	26,7%	-0,9
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	1,0	-0,4	-30,0%	1,9	1,4	7,6	6,2	446,1%	6,6
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>	0,5	0,5	kA.*	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.*	-0,5
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	13.576,8	-2.250,3	-14,2%	8.280,0	15.827,1	13.747,1	-2.080,0	-13,1%	170,3
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	10,5			11,0	-3,7	-15,1			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 20 mit 13.566,3 Mio. € um 2.264,6 Mio. € bzw. 14,3% niedriger geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf niedrigere Auszahlungen von Kurzarbeitsbeihilfen (-1.819,2 Mio. €), Arbeitslosengeld und Notstandshilfe (-212,0 Mio. €), PV-Beiträgen (-91,8 Mio. €) sowie auf die im Jahr 2020 ausbezahlte Einmalzahlung gem. Arbeitslosenversicherungsgesetz (-365,3 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen für die aktive Arbeitsmarktpolitik (+37,6 Mio. €), für den Verwaltungskostenersatz an das Arbeitsmarktservice (+38,8 Mio. €) und für die Überweisungen nach §§ 13 Abs. 2, 14 und 15 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (+114,7 Mio. €).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Auszahlungen im Vollzug 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um -2.068,7 Mio. € bzw. um -13,1%, hauptsächlich aufgrund geringerer Auszahlungen für die Kurzarbeitsbeihilfe (-1.786,7 Mio. €), beim Arbeitslosengeld infolge des sprunghaften Anstiegs der Arbeitslosigkeit im Zuge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 (-529,9 Mio. €), bei den PV- und KV-Beiträgen

(-246,8 Mio. €) sowie der im Jahr 2020 vorgenommenen Einmalzahlung für Arbeitslose (-361,9 Mio. €).

Demgegenüber stehen Mehrauszahlungen bei der Notstandshilfe aufgrund eines Anstiegs der Langzeitarbeitslosigkeit (+293,6 Mio. €), bei arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, insbesondere im Rahmen der Corona-Job-Offensive des Arbeitsmarktservice (+340,0 Mio. €), aufgrund der in den §§ 14 und 15 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz festgelegten höheren Überweisungen an den Insolvenz-Entgeltfonds und das Arbeitsmarktservice (+136,4 Mio. €). Darüber hinaus kam es zu Mehrauszahlungen beim Verwaltungskostenersatz an das Arbeitsmarktservice gem. § 41 Abs. 2 Arbeitsmarktservicegesetz, im Wesentlichen bedingt durch einen höheren Personal- und Sachaufwand des Arbeitsmarktservice (+38,8 Mio. €) sowie für COVID-19-Maßnahmen (+31,5 Mio. €), davon insbesondere für die Freistellung für Schwangere (+24,7 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 20 überschreiten den BVA um 195,9 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 20.01 Arbeitsmarkt (+165,2 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere in den:

- DB 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik: +302,5 Mio. € (+28,0%), aufgrund höherer Arbeitsmarktförderung des Arbeitsmarktservice, insbesondere im Rahmen der Corona-Job-Offensive
- DB 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMA: -152,8 Mio. € (-1,4%) im Wesentlichen aufgrund von Minderauszahlungen beim Arbeitslosengeld (-390,0 Mio. €) und bei den PV-Beiträgen (-128,2 Mio. €) infolge der rückläufigen Anzahl arbeitsloser Personen. Demgegenüber stehen Mehrauszahlungen bei der Notstandshilfe aufgrund eines Anstiegs der Langzeitarbeitslosigkeit (+365,8 Mio. €).

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 20 mit 7.608,7 Mio. € um 124,0 Mio. € bzw. 1,7% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist im Wesentlichen auf die höheren Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+328,6 Mio. €) und auf die höhere Überweisung gem. § 13e Insolvenz-Entgeltfondsgesetz zurückzuführen (+15,0 Mio. €). Mindereinzahlungen ergeben sich durch die Auflösung der Arbeitsmarktrücklage zur Finanzierung der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen des Arbeitsmarktservice im Jahr 2020 (-210,5 Mio. €) sowie durch den Wegfall der Auflösungsabgabe (-15,1 Mio. €).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die bereinigten Einzahlungen im Vollzug 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 658,7 Mio. € bzw. um 8,8%, vorwiegend aufgrund höherer Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+579,3 Mio. €) infolge einer gegenüber 2020 besseren wirtschaftlichen Entwicklung und aufgrund einer höheren Überweisung aus der Arbeitsmarktrücklage zur teilweisen Finanzierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik (+86,5 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die bereinigten Einzahlungen in der UG 20 überschreiten den BVA um 534,7 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 20.01 Arbeitsmarkt (+534,8 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere in den:

- DB 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMA: +285,6 Mio. € im Wesentlichen aufgrund der Überweisung aus der Arbeitsmarktrücklage zur teilweisen Finanzierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik (+297,0 Mio. €)
- DB 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMA: +249,2 Mio. € überwiegend infolge höherer Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+250,7 Mio. €) aufgrund einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	4.157,1	216,6	5,5%	3.635,6	3.940,4	3.985,7	45,3	1,1%	-171,3
21.01 Steuerung und Services	250,2	68,1	37,4%	186,2	182,1	252,9	70,8	38,9%	2,7
21.02 Pflege	3.651,1	89,6	2,5%	3.251,2	3.561,5	3.477,9	-83,7	-2,3%	-173,2
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	101,0	-2,7	-2,6%	106,4	103,7	100,3	-3,4	-3,3%	-0,7
21.04 Maßnahmen für Behinderte	154,8	61,7	66,3%	91,8	93,1	154,6	61,6	66,1%	-0,1
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	116,0	2,4			113,6	109,5	-4,1		-6,5
<i>Armutsbekämpfung/Corona-Familienhärteausgleich</i>	66,0	53,0			13,0	59,3	46,3		-6,7
<i>Zweckzuschuss Pflege</i>	50,0	-50,0			100,0	50,0	-50,0		
<i>Anerkennungsfonds für Freiwilligenengagement</i>		-0,6			0,6		-0,6		
<i>Sonstige Maßnahmen</i>						0,2	0,2		0,2
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	4.041,1	214,2	5,6%	3.635,6	3.826,8	3.876,3	49,4	1,3%	-164,8
Bereinigte Einzahlungen	625,8	16,9	2,8%	547,6	608,9	626,8	17,9	2,9%	1,0
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	4.157,1	216,6	5,5%	3.635,6	3.940,4	3.985,7	45,3	1,1%	-171,3
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,4	-1,1	-73,1%	2,3	1,5	1,4	-0,1	-4,4%	1,0
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	3,9	0,5	14,0%	3,7	3,4	3,6	0,2	5,2%	-0,3
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	4.152,8	217,2	5,5%	3.629,7	3.935,5	3.980,7	45,2	1,1%	-172,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	106,6	9,2	9,4%	109,8	97,4	100,2	2,8	2,9%	-6,4
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	60,6	4,5	8,0%	60,3	56,1	68,0	12,0	21,3%	7,5
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	3.985,6	203,5	5,4%	3.459,5	3.782,1	3.812,5	30,4	0,8%	-173,1
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	7,1	148,6	kA.*	-49,7	-141,6	105,1	246,7	kA.*	98,0
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	8,4	-5,2	-38,3%	8,0	13,6	7,4	-6,2	-45,5%	-1,0
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	1,6	0,1	8,7%	1,2	1,4	1,6	0,1	10,0%	0,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	3,0	0,7	29,4%	3,1	2,3	2,6	0,2	9,1%	-0,5
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	3,0	-6,4	-68,2%	3,7	9,4	3,3	-6,1	-65,3%	0,3
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachen</i>	0,8	0,8	kA.*	0,0	0,0	0,0	0,0	kA.*	-0,8
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	4.168,3	360,7	9,5%	3.588,1	3.807,6	4.093,3	285,7	7,5%	-75,0
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	11,2			-47,6	-132,8	107,5			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 21 mit 4.157,1 Mio. € um 216,6 Mio. € bzw. 5,5% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen für das Pflegegeld und Maßnahmen zur Qualitätssicherung (+117,2 Mio. €), an den Ausgleichstaxfonds (+41,7 Mio. €), für Pilotprojekte im Bereich Behindertenwesen (+21,9 Mio. €), einer höheren Dotierung beim Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+18,0 Mio. €) sowie für Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie (+2,4 Mio. €) zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 45,3 Mio. € bzw. um 1,1%, vorwiegend infolge einer höheren Überweisung an den Ausgleichstaxfonds gemäß Behinderteneinstellungsgesetz (+59,2 Mio. €), einer höheren Dotierung des Pflegefonds (+18,0 Mio. €), höheren Auszahlungen im Personalbereich infolge der COVID-19-Pandemie

(+11,5 Mio. €), für Projekte im Bereich Gesundheitsprävention und Armutsbekämpfung (+10,0 Mio. €) und aufgrund höherer Kostenersätze gemäß Heimopferrentengesetz (+3,1 Mio. €). Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen beim Pflegegeld, insbesondere aufgrund von Abrechnungsresten des Jahres 2020 (-55,0 Mio. €) sowie für Maßnahmen im Umgang mit COVID-19 (-4,1 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 21 unterschreiten den BVA um 171,3 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 21.02 Pflege (173,2 Mio. €) insbesondere aufgrund von Abrechnungsresten des Jahres 2020 beim Pflegegeld (-62,2 Mio. €) und geringerer Transferleistungen für Pflegegeld (-111,0 Mio. €) zurückzuführen.

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 107,5 Mio. € niedrigeren Auszahlungen als Aufwendungen in der UG 21 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus Periodenabgrenzungen iHv. **105,1 Mio. €** im Wesentlichen beim Pflegegeld.

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 21 mit 625,8 Mio. € um 16,9 Mio. € bzw. 2,8% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die höhere Dotierung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+18,0 Mio. €) zurückzuführen.

Vollzug: Tatsächlich stiegen die bereinigten Einzahlungen im Vollzug 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 17,9 Mio. €. Die Abweichung resultiert aus der höheren Überweisung aus dem Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+18,0 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 21 überschreiten den BVA um 1,0 Mio. €.

UG 22 Pensionsversicherung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	12.701,6	2.045,5	19,2%	9.974,4	10.656,1	12.184,8	1.528,7	14,3%	-516,8
Bereinigte Einzahlungen	44,2	-1,5	-3,3%	44,0	45,7	48,0	2,4	5,2%	3,9
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	12.701,6	2.045,5	19,2%	9.974,4	10.656,1	12.184,8	1.528,7	14,3%	-516,8
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	12.701,6	2.045,5	19,2%	9.974,4	10.656,1	12.184,8	1.528,7	14,3%	-516,8
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	12.701,6	2.045,5	19,2%	9.974,4	10.656,1	12.184,8	1.528,7	14,3%	-516,8
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)		-673,3	kA.*	-328,0	673,3	34,5	-638,8	-94,9%	34,5
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	12.701,6	1.372,2	12,1%	9.646,5	11.329,4	12.219,3	889,9	7,9%	-482,3
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen				-328,0	673,3	34,5			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 22 mit 12.701,6 Mio. € um 2.045,5 Mio. € bzw. 19,2% höher geplant als im Erfolg 2020, dies ist insbesondere auf die zum Zeitpunkt der Budgetnovelle pessimistischere Prognose der Beitragseinnahmenentwicklung aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie auf zunehmende Pensionszugänge und die Pensionsanpassung 2021 zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 1.528,7 Mio. € bzw. um 14,3%. Dies ist im Wesentlichen auf den Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) iHv. +673,3 Mio. € (2020: -707,9 Mio. €/2021: -34,5 Mio. €) sowie auf einen nunmehr im Vergleich zum Jahr 2020 höheren Vorschussbedarf des Bundes an die PV-Träger zurückzuführen (+855,4 Mio. €). Dieser höhere Vorschussbedarf ergab sich aus den stärker als die Beitragseinnahmen wachsenden Pensionsaufwendungen.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 22 unterschreiten den BVA um 516,8 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf folgende Abweichungen zurückzuführen:

- DB 22.01.01 Bundesbeitrag, Partnerleistung variabel: -571,8 Mio. € (-4,9%), vor allem aufgrund der zum Zeitpunkt der Budgeterstellung gegenüber der tatsächlichen Entwicklung pessimistischeren Prognose der Beitragseinnahmen
- DB 22.01.02 Ausgleichszulagen variabel: +42,9 Mio. € (+4,1%), vor allem aufgrund der höheren Anzahl an Bezieherinnen und Beziehern und höheren durchschnittlichen Ausgleichszulagen

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Einzahlungen der UG 22 mit 44,2 Mio. € um 1,5 Mio. € bzw. 3,3% niedriger geplant als im Erfolg 2020, was insbesondere auf eine niedrigere Versichertenanzahl und niedrigere durchschnittliche Gehälter als Beitragsgrundlage beim Nachtschwerarbeits-Beitrag zurückzuführen ist.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Einzahlungen im Vollzug 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 2,4 Mio. € bzw. um 5,2%.

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 22 überschreiten den BVA 2021 um 3,9 Mio. €.

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	10.484,8	384,5	3,8%	9.702,0	10.100,3	10.345,5	245,2	2,4%	-139,3
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	10.252,5	375,9	3,8%	9.482,4	9.876,6	10.118,7	242,1	2,5%	-133,8
23.02 Pflegegeld	232,3	8,6	3,8%	219,6	223,7	226,9	3,1	1,4%	-5,5
Bereinigte Einzahlungen	2.079,4	-85,6	-4,0%	2.202,7	2.165,0	2.133,8	-31,2	-1,4%	54,4
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	10.484,8	384,5	3,8%	9.702,0	10.100,3	10.345,5	245,2	2,4%	-139,3
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	10.484,8	384,5	3,8%	9.701,9	10.100,3	10.345,5	245,2	2,4%	-139,3
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	0,3	0,0	3,2%	0,3	0,3	0,3	-0,0	-1,8%	-0,0
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	10.484,5	384,5	3,8%	9.701,7	10.100,0	10.345,3	245,3	2,4%	-139,3
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)		48,3	kA.*	4,3	-48,3	-9,6	38,7	-80,1%	-9,6
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	0,2	0,1	75,8%	0,3	0,1	0,2	0,0	15,0%	-0,1
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,2	0,1	75,8%	0,2	0,1	0,2	0,0	15,0%	-0,1
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>			kA.*	0,1				kA.*	
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	10.485,0	432,9	4,3%	9.706,6	10.052,1	10.336,1	283,9	2,8%	-149,0
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	0,2			4,6	-48,1	-9,5			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 23 mit 10.484,8 Mio. € um 384,5 Mio. € bzw. 3,8% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die erwartete Entwicklung der Pensionsstände in Verbindung mit der Pensionsanpassung 2021 und auf die Valorisierung des Pflegegeldes der pensionierten Beamtinnen und Beamten zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 245,2 Mio. € bzw. um 2,4%, hauptsächlich aufgrund der tatsächlichen Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände in Verbindung mit der gestaffelten Pensionsanpassung 2021 bei den Pensionsauszahlungen für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung inkl. ausgegliederter Institutionen sowie für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 23 unterschreiten den BVA 2021 um 139,3 Mio. €. Die Abweichung betrifft vor allem das GB 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV (-133,8 Mio. €) und ist in allen Beamtengruppen insbesondere auf die niedrigeren durchschnittlichen Pensionsleistungen als bei der Budgeterstellung angenommen, zurückzuführen:

- DB 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen
Pensionen: -51,5 Mio. € (-1,1%)
- DB 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: -35,9 Mio. € (-2,8%)
- DB 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: -9,9 Mio. € (-0,5%)

- DB 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: -36,6 Mio. € (-1,7%)

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Einzahlungen der UG 23 mit 2.079,4 Mio. € um 85,6 Mio. € bzw. 4,0% niedriger geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die erwartete Entwicklung der Pensionsbeiträge aufgrund des Rückgangs der aktiven Beamtinnen und Beamten zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 31,2 Mio. € bzw. um 1,4% aufgrund geringerer Pensionsbeiträge, die auf einen niedrigeren Aktivstand zurückzuführen sind. Diese werden teilweise durch höhere Überweisungsbeträge von Pensionsversicherungsträgern infolge der Aufnahme von Bediensteten in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis kompensiert.

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 23 überschreiten den BVA 2021 um 54,4 Mio. €. Die Abweichung ist auf das GB 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV (+54,4 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere aufgrund höherer Überweisungsbeträge von Pensionsversicherungsträgern infolge der Aufnahme von Bediensteten in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis im Bereich der Hoheitsverwaltung (+70,0 Mio. €), sowie aufgrund der tatsächlichen Entwicklung der Pensionsbeitragseinnahmen (-16,2 Mio. €), die sich in den einzelnen Beamtengruppen unterschiedlich darstellt:

- DB 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen: +58,2 Mio. € (+4,4%)
- DB 23.01.02 Post Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV: +14,1 Mio. € (+9,2%)
- DB 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV: -3,2 Mio. € (-0,9%)
- DB 23.01.04 Landeslehrer Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV: -14,7 Mio. € (-5,8%)

UG 24 Gesundheit

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	3.120,8	1.330,1	74,3%	1.118,0	1.790,7	5.045,4	3.254,7	181,8%	1.924,6
24.01 Steuerung Gesundheitssystem	1.258,3	715,5	131,8%	83,4	542,8	2.596,4	2.053,6	378,3%	1.338,1
24.02 Gesundheitssystemfinanzierung	1.356,8	232,4	20,7%	958,0	1.124,4	1.990,2	865,8	77,0%	633,4
24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit	505,7	382,2	309,5%	76,6	123,5	458,8	335,3	271,5%	-46,9
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	1.982,2	1.372,3			609,9	3.871,4	3.261,5		1.889,3
<i>Epidemiegesetz (Testungen, Screeningprogramme, Verdienstentgänge, ...)</i>	425,8	325,4			100,4	1.043,6	943,2		617,8
<i>COVID-19-Zweckzuschussgesetz (Schutzausrüstung, regionale Impfstellen, ...)</i>	545,0	181,8			363,2	1.243,6	880,4		698,6
<i>COVID-19-Impfstoffe, Impfbühnen, FFP2-Masken, COVID-19-Arzneimittel</i>	411,4	389,6			21,8	366,7	345,0		-44,6
<i>Kostenersätze an KV-Träger (v.a. Honorare f. Impfungen & Apothekentests, Risikoatteste)</i>	400,0	306,7			93,3	990,1	896,8		590,1
<i>Beschaffung Antigentests (Apotheken)</i>	200,0	200,0				219,5	219,5		19,5
<i>Unterstützungsleistungen Grüner Pass</i>						6,6	6,6		6,6
<i>Sonstige Maßnahmen</i>		-31,2			31,2	1,2	-30,0		1,2
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	1.138,6	-42,2	-3,6%	1.118,0	1.180,8	1.174,0	-6,8	-0,6%	35,4
Bereinigte Einzahlungen	50,0	0,8	1,7%	50,5	49,2	51,2	2,0	4,0%	1,1
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	3.120,8	1.330,1	74,3%	1.118,0	1.790,7	5.045,4	3.254,7	181,8%	1.924,6
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	3.120,8	1.330,1	74,3%	1.118,0	1.790,7	5.045,4	3.254,7	181,8%	1.924,6
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	1.108,1	911,2	462,8%	52,5	196,9	1.703,2	1.506,3	765,0%	595,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	2.012,7	418,9	26,3%	1.065,4	1.593,8	3.342,2	1.748,4	109,7%	1.329,5
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	2,4	-197,0	-98,8%	-2,5	199,3	587,2	387,9	194,6%	584,8
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	1,5	1,5	kA.*	0,2	0,0	0,0	0,0	kA.*	-1,5
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>	1,5	1,5	kA.*	0,0	0,0	0,0	0,0	kA.*	-1,5
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	3.124,7	1.134,6	57,0%	1.115,6	1.990,0	5.632,6	3.642,6	183,0%	2.508,0
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	3,9			-2,3	199,3	587,2			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 24 mit 3.120,8 Mio. € um 1.330,1 Mio. € bzw. 74,3% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 (+1.372,3 Mio. €), auf Influenza-Impfprogramme und Gesundheitsprojekte (+16,6 Mio. €) sowie auf geplante Investitionen im Bereich der AGES und GÖG (+6,0 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen für Zweckzuschüsse nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (-74,5 Mio. €).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen im Vollzug 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 3.254,7 Mio. € bzw. um 181,8%, vorwiegend für Maßnahmen im Umgang mit COVID-19 (+3.261,5 Mio. €), insbesondere für Testungen, Screeningprogramme uä. gemäß Epidemiegesetz (+943,2 Mio. €), Zahlungen gemäß COVID-19-Zweckzuschussgesetz (+880,4 Mio. €), Beschaffung von Antigentests (+219,5 Mio. €), Kostenersätze an Krankenversicherungsträger, vorwiegend für Honorare für COVID-19-Testungen und -Impfungen im niedergelassenen Bereich, für über

Apotheken abgewickelte COVID-19-Testungen und für Risikoatteste (+896,8 Mio. €) und für die Beschaffung von COVID-19-Impfstoffen und Imp fzubehör sowie Beschaffung und Postversand von FFP2-Masken (+345,0 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 24 überschreiten den BVA 2021 um 1.924,6 Mio. €. Abweichungen gibt es vor allem im GB 24.01 Steuerung Gesundheitssystem (+1.338,1 Mio. €), im GB 24.02 Gesundheitssystemfinanzierung (+633,4 Mio. €) und im GB 24.03 Gesundheitsvorsorge und Verbrauchergesundheit (46,9 Mio. €), insbesondere in folgenden Detailbudgets:

- DB 24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze: +1.338,1 Mio. € (+106,4%), insbesondere aufgrund von COVID-19-Maßnahmen gemäß Epidemiegesetz (+617,8 Mio. €) und COVID-19-Zweckzuschussgesetz (+698,6 Mio. €) sowie infolge des Ankaufs von Antigentests zur Eigenanwendung, die durch die Apotheken ausgegeben werden (+19,5 Mio. €)
- DB 24.02.01 Krankenanstaltenfinanzierung nach dem KAKuG, variabel: +37,2 Mio. € (+5,9%), aufgrund höherer Zweckzuschüsse infolge eines höheren Abgabenaufkommens
- DB 24.02.03 Leistungen an Sozialversicherungen: +595,6 Mio. € (+92,0%) insbesondere für Kostenersätze an Krankenversicherungsträger, vorwiegend für Honorare für COVID-19-Testungen und –Impfungen im niedergelassenen Bereich, für über Apotheken abgewickelte COVID-19-Testungen und für Risikoatteste (+590,1 Mio. €)
- DB 24.03.01 Gesundheitsförderung, -prävention und Maßnahmen gegen Suchtmittelmissbrauch: -48,0 Mio. € (-9,3%) insbesondere aufgrund eines geringeren Bedarfs für die Beschaffung von COVID-19-Arzneimitteln (-44,6 Mio. €)

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 587,2 Mio. € niedrigeren Auszahlungen als Aufwendungen in der UG 24 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus Periodenabgrenzungen im Wesentlichen für Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19, insbesondere in den Bereichen Epidemiegesetz (261,5 Mio. €), Kostenersätze an Krankenversicherungsträger (144,4 Mio. €) und Beschaffung von COVID-19-Impfstoffen und Imp fzubehör (112,9 Mio. €) sowie gem. § 58 Abs. 4 Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (73,1 Mio. €).

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 24 mit 50,0 Mio. € um 0,8 Mio. € bzw. 1,7% höher geplant als im Erfolg 2020.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die bereinigten Einzahlungen im Vollzug 2021 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 2,0 € Mio. € bzw. um 4,0%.

Voranschlagsvergleich: Die bereinigten Einzahlungen in der UG 24 überschreiten den BVA 2021 um 1,1 Mio. €.

Ökonomische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug				Vergleich	
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	Δ BVA / v. Erf. 21
Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	50,0	0,8	1,7%	50,5	49,2	51,2	2,0	4,0%	1,1
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	50,0	0,8	1,7%	50,5	49,2	51,2	2,0	4,0%	1,1
<i>Kostenbeiträgen und Gebühren</i>	0,2	0,1	117,6%	0,2	0,1	0,1	-0,0	-41,5%	-0,1
<i>Transfers</i>	49,2	0,3	0,5%	50,2	49,0	51,0	2,0	4,1%	1,7
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)		0,0	kA.*	1,0	-0,0	-0,9	-0,8	kA.*	-0,9
Nicht finanzierungswirksame Erträge		-0,0	kA.*		0,0	78,8	78,8	kA.*	78,8
<i>Sonstige Erträge</i>		-0,0	kA.*		0,0	78,8	78,8	kA.*	78,8
Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt	50,0	0,9	1,8%	51,5	49,2	129,1	80,0	162,7%	79,1
Unterschied Einzahlungen/Erträge				1,0	-0,0	78,0			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 78,0 Mio. € niedrigeren Einzahlungen als Erträge in der UG 24 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus nicht finanzierungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen iHv. **78,8 Mio. €** aufgrund von für 2020 zu hoch erfassten Rückstellungen für Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem COVID-19-Zweckzuschussgesetz.

UG 25 Familie und Jugend

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Auszahlungen	7.635,1	-432,6	-5,4%	7.119,8	8.067,7	7.654,1	-413,6	-5,1%	19,0
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	7.583,2	-426,2	-5,3%	7.027,6	8.009,4	7.622,9	-386,5	-4,8%	39,7
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	51,9	-6,4	-11,0%	92,2	58,3	31,3	-27,1	-46,4%	-20,7
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	100,0	-588,5			688,5	137,3	-551,2		37,3
<i>Anspruchsverlängerung Familienbeihilfen (§ 15 FLAG)</i>						101,5	101,5		101,5
<i>Corona-Familienhärteausgleich</i>	100,0	83,4			16,6	32,2	15,6		-67,8
<i>Corona-Familienhärteausgleich Abwicklungskosten</i>		-6,6			6,6	3,6	-2,9		3,6
<i>Kinderbonus</i>		-665,3			665,3		-665,3		
<i>FLAF Anteil Familienhärteausgleich</i>		-100,0			100,0	-0,0	-100,0		-0,0
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	7.535,1	255,9	3,5%	7.119,8	7.279,2	7.516,9	237,6	3,3%	-18,3
Bereinigte Einzahlungen	7.144,2	425,0	6,3%	6.992,2	6.719,2	7.514,5	795,3	11,8%	370,3
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	7.635,1	-432,6	-5,4%	7.119,8	8.067,7	7.654,1	-413,6	-5,1%	19,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,1	0,0	5,0%	0,0	0,1	0,0	-0,1	kA.*	-0,1
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	143,4	7,7	5,7%	135,2	135,7	130,4	-5,3	-3,9%	-13,0
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	7.491,6	-440,3	-5,6%	6.984,6	7.931,9	7.523,7	-408,2	-5,1%	32,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	26,7	1,2	4,9%	8,9	25,5	8,7	-16,8	-65,9%	-18,0
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	656,1	21,8	3,4%	611,1	634,3	647,4	13,1	2,1%	-8,7
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	6.808,8	-463,3	-6,4%	6.364,7	7.272,2	6.867,7	-404,5	-5,6%	58,9
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,3	-6,1	kA.*	-93,1	5,8	-15,5	-21,3	kA.*	-15,2
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	43,8	6,9	18,8%	38,0	36,9	251,8	214,9	582,0%	207,9
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,1	-0,0	-24,6%	0,1	0,1	0,1	-0,1	-39,6%	-0,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	43,2	7,3	20,2%	37,6	35,9	31,7	-4,2	-11,8%	-11,5
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	0,5	-0,3	-36,4%	0,2	0,8	220,0	219,2	kA.*	219,5
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	7.535,2	-439,5	-5,5%	6.929,4	7.974,6	7.760,0	-214,6	-2,7%	224,8
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	-100,0			-190,4	-93,1	105,8			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 25 mit 7.635,1 Mio. € um 432,6 Mio. € bzw. 5,4% geringer geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf geringere Auszahlungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 zurückzuführen, denen höhere Transfers an die Sozialversicherungsträger gegenüberstehen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 413,6 Mio. € bzw. um 5,1%, vorwiegend aufgrund von niedrigeren Auszahlungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (-651,2 Mio. €), was insbesondere auf den im September 2020 einmalig ausbezahlten Kinderbonus zurückzuführen ist. Darüber hinaus kam es zu geringeren Auszahlungen für die Familienbeihilfe (-67,5 Mio. €) und geringeren Auszahlungen aufgrund geringerer Personal- und Sachaufwendungen infolge der BMG-Novelle (-24,7 Mio. €), denen insbesondere höhere Überweisungen an Sozialversicherungsträger gegenüberstehen (+268,4 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 25 überschreiten den BVA um 19,0 Mio. €. Die Abweichungen sind auf das GB 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (+39,7 Mio. €) sowie das GB 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend (-20,7 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere in den:

- DB 25.01.01 Familienbeihilfe: +83,5 Mio. € (+2,4%), vor allem aufgrund von höheren Transferleistungen infolge der Anspruchsverlängerung gemäß § 15 FLAG 1967.
- DB 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger: +24,9 Mio. € (+1,3%), insbesondere für das Wochengeld (+20,5 Mio. €) aufgrund einer höheren Anzahl an abgerechneten Wochengeldtagen sowie für Pensionsbeiträge für Pflegepersonen von Kindern mit Behinderungen (+13,7 Mio. €), da es infolge einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zu einer nachträglichen Ausweitung des Bezieherkreises kam. Zu niedrigeren Auszahlungen als veranschlagt kam es vor allem für den Familienzeitbonus (-4,9 Mio. €).
- DB 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF (-41,9 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund von geringeren Auszahlungen für den Corona-Familienhärteausgleich (-67,8 Mio. €). Andererseits wurde 2021 aufgrund der positiveren Beitragsentwicklung entgegen der Planung ein Überschuss des Familienlastenausgleichsfonds erzielt, der gesetzlich an den Reservefonds für Familienbeihilfen zu überweisen ist (+25,0 Mio. €).
- DB 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse: (-12,9 Mio. €), da weniger Vorschusszahlungen geleistet wurden, als ursprünglich aufgrund der möglichen wirtschaftlichen Folgen der Pandemie angenommen wurde.
- DB 25.02.03 Steuerung und Services (-20,5 Mio. €), vor allem aufgrund von Umschichtungen der Mittel für Personal- und Sachaufwendungen in die UG 20 infolge der BMG-Novelle 2021.

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 105,8 Mio. € niedrigeren Auszahlungen als Aufwendungen in der UG 25 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus:

- Auszahlungen von Unterhaltsvorschüssen iHv. **130,4 Mio. €**, die ausschließlich im Finanzierungshaushalt verrechnet werden.
- Periodenabgrenzungen: um 15,5 Mio. € höhere Auszahlungen als Aufwendungen im Bereich der Familienbeihilfe (10,3 Mio. €), insbesondere

aufgrund der Anspruchsverlängerung nach § 15 FLAG 1967, sowie den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge (3,9 Mio. €).

- Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen iHv. 251,8 Mio. € insbesondere aufgrund der Dotierung einer Prozesskostenrückstellung iZm. dem Verfahren vor dem EuGH betreffend die Indexierung der Familienbeihilfe (220,0 Mio. €) sowie aufgrund von Forderungsabschreibungen im Bereich der Unterhaltsvorschüsse (20,8 Mio. €) und der Dienstgeberbeiträge an den FLAF (9,4 Mio. €).

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 25 mit 7.144,2 Mio. € um 425,0 Mio. € bzw. 6,3% höher als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die erwartete Beitragsentwicklung des FLAF inkl. der Rückzahlung gestundeter Beiträge zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 795,3 Mio. € bzw. um 11,8% aufgrund der positiveren Wirtschaftsentwicklung bzw. der Rückzahlung gestundeter Beiträge, die in höheren Dienstgeberbeiträgen (+600,1 Mio. €) bzw. Anteilen an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (+165,9 Mio. €) an den FLAF resultieren.

Voranschlagsvergleich: Die bereinigten Einzahlungen in der UG 25 überschreiten den BVA um 370,3 Mio. €. Die Abweichungen sind auf das GB 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (+345,1 Mio. €) sowie das GB 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend (+25,3 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere in den:

- DB 25.01.07 Einnahmen des FLAF: +340,1 Mio. € (+4,9%), sind vor allem auf die positivere Einzahlungsentwicklung im Bereich der Dienstgeberbeiträge (+180,4 Mio. €) sowie der Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (+159,1 Mio. €) zurückzuführen, als bei der Budgeterstellung aufgrund der möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie angenommen wurde.
- DB 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen +25,0 Mio. €, aufgrund der gesetzlichen Rückzahlung des Reservefonds für Familienbeihilfen an den Bund in Höhe des realisierten Überschusses zum Abbau der Verbindlichkeiten des Reservefonds.

Ökonomische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	7.144,2	425,0	6,3%	6.992,2	6.719,2	7.514,5	795,3	11,8%	370,3
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	85,0	-1,5	-1,7%	89,1	86,5	90,4	3,9	4,5%	5,4
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	7.059,2	426,4	6,4%	6.903,1	6.632,7	7.424,1	791,4	11,9%	365,0
<i>Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge</i>	7.043,5	426,8	6,5%	6.886,5	6.616,7	7.383,6	766,9	11,6%	340,1
<i>Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</i>	0,0	-0,0	kA.*		0,0	0,2	0,2	kA.*	0,2
<i>Transfers</i>	14,1	0,2	1,6%	13,5	13,9	38,6	24,7	178,1%	24,5
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	239,0	-527,8	-68,8%	38,0	766,8	-103,2	-870,0	kA.*	-342,3
Nicht finanzierungswirksame Erträge	0,1	-16,9	-99,6%	24,7	16,9	16,8	-0,1	-0,8%	16,7
<i>Sonstige Erträge</i>	0,1	-16,9	-99,6%	24,7	16,9	16,8	-0,1	-0,8%	16,7
Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt	7.298,3	-118,2	-1,6%	6.965,8	7.416,5	7.337,7	-78,8	-1,1%	39,4
Unterschied Einzahlungen/Erträge	154,1			-26,4	697,3	-176,8			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 176,8 Mio. € höheren Einzahlungen als Erträge in der UG 25 im vorläufigen Erfolg resultieren aus:

- Einzahlungen aus Unterhaltsvorschüssen iHv. **90,4 Mio. €**, die ausschließlich im Finanzierungshaushalt verrechnet werden.
- Periodenabgrenzungen um **103,2 Mio. €** mehr Einzahlungen als Erträge vor allem aufgrund der Rückzahlung gestundeter Dienstgeberbeiträge zum FLAF (76,6 Mio. €) sowie aufgrund der Rückzahlung des Reservefonds für Familienbeihilfen infolge des Überschusses aus der Gebarung des FLAF im Jahr 2021 (25,0 Mio. €).
- Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen iHv. **16,8 Mio. €** vor allem aufgrund von Wertberichtigungen im Bereich der Unterhaltsvorschüsse (8,7 Mio. €) sowie von Erlösen infolge der Auflösung von Rückstellungen in der Zentralstelle des BKA (5,3 Mio. €).

UG 30 Bildung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	9.917,3	625,8	6,7%	8.931,1	9.291,5	9.690,5	399,0	4,3%	-226,8
30.01 Steuerung und Services	1.587,3	329,5	26,2%	1.163,0	1.257,8	1.367,5	109,7	8,7%	-219,8
30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal	8.330,1	296,4	3,7%	7.768,1	8.033,7	8.323,0	289,4	3,6%	-7,0
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	110,1	78,6			31,5	271,2	239,7		161,1
<i>Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge (inkl. Beschaffung Antigentests)</i>	104,9	85,2			19,7	245,0	225,4		140,1
<i>Infrastruktur für Distance Learning / Digitale Endgeräte</i>	4,0	0,8			3,2	24,6	21,4		20,6
<i>Zuschuss an private Institutionen (Übernahme von Stornokosten)</i>		-8,3			8,3	1,5	-6,8		1,5
<i>Studienförderung</i>	1,2	1,2							-1,2
<i>Sonstige Maßnahmen</i>		-0,3			0,3	0,0	-0,3		0,0
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	9.807,2	547,2	5,9%	8.931,1	9.260,0	9.419,4	159,4	1,7%	-387,9
Bereinigte Einzahlungen	90,3	-136,5	-60,2%	101,9	226,8	103,5	-123,3	-54,4%	13,2
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	9.917,3	625,8	6,7%	8.931,1	9.291,5	9.690,5	399,0	4,3%	-226,8
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	34,6	6,9	24,7%	26,1	27,8	27,9	0,1	0,5%	-6,7
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	1,4	0,5	45,5%	0,9	1,0	0,8	-0,2	-19,3%	-0,6
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	9.881,3	618,5	6,7%	8.904,1	9.262,7	9.661,8	399,1	4,3%	-219,4
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	3.670,8	169,4	4,8%	3.483,7	3.501,4	3.594,8	93,4	2,7%	-75,9
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	1.435,2	426,4	42,3%	1.024,9	1.008,8	1.355,5	346,7	34,4%	-79,7
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	4.775,3	22,7	0,5%	4.395,4	4.752,5	4.711,5	-41,1	-0,9%	-63,8
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	0,1	0,0	kA.*	0,1	0,0	0,0	0,0	kA.*	-0,0
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)		38,6	kA.*		-59,9	-38,6	-36,0	2,6	-6,9%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	192,6	21,0	12,2%	173,9	171,6	155,2	-16,5	-9,6%	-37,4
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	48,8	7,0	16,7%	43,0	41,9	40,8	-1,1	-2,6%	-8,1
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	0,4	-0,8	-68,9%	0,3	1,2	0,2	-1,0	-85,1%	-0,2
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	143,0	16,4	13,0%	130,0	126,6	113,7	-12,9	-10,2%	-29,3
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>	0,5	-0,1	-10,7%	0,7	0,5	0,5	0,0	2,0%	0,1
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	10.073,9	678,1	7,2%	9.018,1	9.395,7	9.781,0	385,3	4,1%	-292,8
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	156,5			87,0	104,3	90,5			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 30 mit 9.917,3 Mio. € um 625,8 Mio. € bzw. 6,7% höher geplant als im Erfolg 2020. Dies ist insbesondere auf die Budgetierung von COVID-19-Mitteln, das Konjunkturpaket Digitalisierung Schulen und das 100 Schulen – 1000 Chancen-Auf-Projekt zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 399,0 Mio. € bzw. um 4,3%, hauptsächlich aufgrund von Maßnahmen im Umgang mit COVID-19, insbesondere durch den Ankauf von Antigen- und PCR-Tests im Zuge der Gesundheitsvorsorge an Bundesschulen (+232,7 Mio. €). Weitere Mehrauszahlungen gab es bei den Zuschlagsmieten und Betriebskosten (+49,1 Mio. €), der Digitalen Schule durch die Anschaffung von digitalen Endgeräten (+49,3 Mio. €), der AHS-Sekundarstufe I durch höhere Personalzahlungen (+36,5 Mio. €), den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen durch höhere Personalzahlungen (+25,1 Mio. €), den Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen durch höhere Personalauszahlungen (+20,1 Mio. €) und den

Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+113,0 Mio. €). Zu Minderauszahlungen kam es ua. im Rahmen des Bildungsinvestitionsgesetzes für Zweckzuschüsse an die Länder für ganztägige Schulformen (-152,7 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 30 unterschreiten den BVA um 226,8 Mio. €.

Für die COVID-19-Krisenbewältigung kam es zu Mehrauszahlungen iHv. 161,1 Mio. €, davon insbesondere für Schutzmaßnahmen etc. (+140,1 Mio. €).

Bei den sonstigen Auszahlungen kam es zu einer Unterschreitung des BVA iHv. 387,9 Mio. €. Diese Unterschreitung resultiert aus Minderauszahlungen im Bereich der Digitalen Schule (-185,7 Mio. €), beim Bundespersonal (-76,0 Mio. €), bei den Landeslehrern (-47,3 Mio. €), Zahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft (-39,1 Mio. €) zB. Mieten und Schulraumbeschaffung, im Rahmen des Bildungsinvestitionsgesetzes (-16,4 Mio. €) und bei den Schülerbeihilfen (-13,5 Mio. €).

Im Abweichungen zum BVA finden sich in folgenden Detailbudgets:

- 30.01.01 Zentralstelle: -7,0 Mio. € (-9,6%), Minderauszahlungen im Bereich der operativen Verwaltung (-6,8 Mio. €) zB. Personalauszahlungen, Zahlungen an die BUHAG.
- 30.01.03 Räumliche Infrastruktur: -39,1 Mio. € (-6,3%), Verschiebung ins neu eröffnete DB 30.01.10 Digitale Schule (-17,8 Mio. €). Minderauszahlungen insbesondere bei der Schulraumbeschaffung (-11,3 Mio. €) und bei den Investitionsmieten aufgrund der COVID-19-Pandemie.
- 30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung: -217,8 Mio. € (-84,3%), Verschiebung ins neu eröffnete DB 30.01.10 Digitale Schule.
- 30.01.06.01 Lebenslanges Lernen-Zentralstelle: +15,3 Mio. € (+39,6%), Mehrauszahlungen vor allem bei den ESF (EU; 15,4 Mio. €).
- 30.01.07 Förderungen und Transfers: -14,8 Mio. € (-26,2%), Minderauszahlungen vor allem bei den Schülerbeihilfen aufgrund der COVID-19-Pandemie (-13,5 Mio. €).
- 30.01.10 Digitale Schule: +49,3 Mio. € (+100%), Mehrauszahlungen aufgrund der Anschaffung von digitalen Endgeräten. Die verschobenen Mittel aus den DB 30.01.03 und 30.01.04 wurden nicht gänzlich ausgenutzt (Unterausnutzung iHv. 185,7 Mio. €).
- 30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I: +42,0 Mio. € (+1,0%), Mehrauszahlungen aufgrund der COVID-19 Maßnahmen (vorwiegend Ankauf von

Antigen- und PCR-Tests im Zuge der Gesundheitsvorsorge an Bundesschulen iHv. 99,2 Mio. €). Dem stehen Minderauszahlungen bei den Transfers gem. FAG (-37,8 Mio. €) aufgrund der COVID-19-Pandemie und im Rahmen des Bildungsinvestitionsgesetzes für Zweckzuschüsse an die Länder für ganztägige Schulformen (-16,4 Mio. €) gegenüber.

- 30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II: -9,5 Mio. € (-3,1%), Minderauszahlungen bei den Transfers gem. FAG.
- 30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen: -8,8 Mio. € (-0,6%), insbesondere Mehrauszahlungen aufgrund der COVID-19 Maßnahmen (vorwiegend Ankauf von Antigen- und PCR-Tests im Zuge der Gesundheitsvorsorge an Bundesschulen iHv. 25,1 Mio. €) und Minderauszahlungen beim Personal (-33,2 Mio. €).
- 30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen: -10,5 Mio. € (-44,6%), Minderauszahlungen in der operativen Verwaltung (-8,1 Mio. €; zB. Werkleistungen, Geschäftsausstattung, Sonstige).
- 30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen: -5,9 Mio. € (-20,2%), Minderauszahlungen vor allem bei den Werkleistungen (-4,6 Mio. €).

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 90,5 Mio. € niedrigeren Auszahlungen als Aufwendungen in der UG 30 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus:

- Investitionen: Auszahlungen für Langfristiges Vermögen iHv. 28,7 Mio. € das ausschließlich im Finanzierungshaushalt verrechnet wird. Insbesondere für Sonstige Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (12,7 Mio. €), Hardware (9,5 Mio. €) und maschinelle Anlagen (2,1 Mio. €).
- Periodenabgrenzungen iHv. **35,9 Mio. €** höhere Auszahlungen als Aufwendungen: beim Personal (59,3 Mio. € höhere Auszahlungen als Aufwendungen), insbesondere bei Jubiläumszuwendungen (42,1 Mio. €) und Abfertigungen (34,2 Mio. €). Dagegen stehen niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen bei der Überstundenvergütung (6,4 Mio. €), bei den Dienstgeberbeiträgen (3,1 Mio. €) und bei der Fächervergütung (1,4 Mio. €). Zu weiteren Periodenabgrenzungen kommt es beim betrieblichen Sachaufwand iHv. 16,2 Mio. € (niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen), insbesondere bei den COVID-19-Maßnahmen (28,9 Mio. €). Dagegen stehen

höhere Auszahlungen als Aufwendungen bei Schulraumbeschaffungen (10,8 Mio. €).

- Nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen iHv. **155,2 Mio. €** insbesondere für Abschreibungen (40,8 Mio. €) und für Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen (44,3 Mio. €), Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen (35,3 Mio. €) und Dotierung von Rückstellungen für Zeitkonto Lehrerinnen und Lehrer (29,9 Mio. €).

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 30 mit 90,3 Mio. € um 136,5 Mio. € bzw. 60,2% niedriger budgetiert als im Erfolg 2020. Dies ist insbesondere auf Mehreinzahlungen im Rahmen des Bildungsinvestitionsgesetzes und von ESF-Mittel zurückzuführen, die im Jahr 2020 erfasst wurden.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die bereinigten Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 123,3 Mio. € bzw. um 54,4%. Zu Mindereinzahlungen kam es im Rahmen des Bildungsinvestitionsgesetzes für Zweckzuschüsse an die Länder für ganztägige Schulformen (-131,1 Mio. €). Dem stehen Mehreinzahlungen im DB 30.01.10 Digitale Schule (8,9 Mio.) gegenüber.

Voranschlagsvergleich: Die bereinigten Einzahlungen in der UG 30 überschreiten den BVA 2021 um 13,2 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 30.01 Steuerung und Services (+30,2 Mio. €) und im GB 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal (-17,0 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere bei den Detailbudgets:

- DB 30.01.02 Regionale Schulverwaltung iHv. 8,1 Mio. € (+34,5%): Mehreinzahlungen bei den Ersätzen von Ländern.
- DB 30.01.06.01 Lebenslanges Lernen-Zentralstelle iHv. 18,2 Mio. € (+533,8%): Mehreinzahlungen bei den ESF-Mitteln (EU).
- DB 30.01.10 Digitale Schule iHv. 8,9 Mio. € (+100%): Selbstbehalt für digitale Endgeräte.
- DB 30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschule: -8,2 Mio. € (-34,6%), Mindereinzahlungen bei den Kostenersätzen.
- DB 30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen: -4,7 Mio. € (-51,8%): Mindereinzahlungen bei den Nächtigungsgebühren.

UG 31 Wissenschaft und Forschung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	5.262,5	387,2	7,9%	4.627,6	4.875,3	5.043,9	168,6	3,5%	-218,6
31.01 Steuerung und Services	58,8	2,2	3,9%	56,8	56,6	54,3	-2,3	-4,0%	-4,5
31.02 Tertiäre Bildung	4.577,3	296,4	6,9%	4.063,3	4.280,9	4.488,9	208,0	4,9%	-88,4
31.03 Forschung und Entwicklung	626,4	88,6	16,5%	507,5	537,8	500,7	-37,1	-6,9%	-125,7
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	44,0	41,4			2,6	7,9	5,3		-36,1
<i>Studienförderung - neutrales Semester</i>	31,4	31,4				4,6	4,6		-26,8
<i>Vienna COVID-19 Diagnostics Initiative</i>	12,6	12,6				1,8	1,8		-10,8
<i>ÖMBG Gesellschafterzuschuss</i>		-2,6			2,6	1,5	-1,1		1,5
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	5.218,5	345,9	7,1%	4.627,6	4.872,7	5.036,0	163,3	3,4%	-182,5
Bereinigte Einzahlungen	1,1	-1,9	-63,4%	2,8	3,0	2,0	-1,0	-33,4%	0,9
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	5.262,5	387,2	7,9%	4.627,6	4.875,3	5.043,9	168,6	3,5%	-218,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,2	2,2	113,1%	2,4	2,0	3,2	1,2	58,8%	-1,1
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,1	kA.*	0,1	0,0	0,1	0,0	kA.*	-0,1
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	5.258,1	384,8	7,9%	4.625,1	4.873,2	5.040,7	167,4	3,4%	-217,4
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Personal</i>	54,4	2,4	4,5%	52,2	52,0	52,7	0,7	1,3%	-1,7
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	75,2	10,2	15,7%	64,9	65,0	59,6	-5,4	-8,3%	-15,5
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	5.128,5	372,3	7,8%	4.508,0	4.756,2	4.928,3	172,1	3,6%	-200,1
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,7	-1,9	kA.*	1,3	1,3	37,6	36,3	kA.*	38,2
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	7,1	2,3	47,2%	7,4	4,8	5,1	0,3	5,5%	-2,0
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	4,7	1,2	35,1%	4,0	3,5	3,2	-0,3	-7,6%	-1,5
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	2,4	1,1	80,1%	2,0	1,3	1,8	0,5	36,7%	-0,6
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	5.264,4	385,1	7,9%	4.633,8	4.879,3	5.083,3	204,0	4,2%	-181,2
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	2,0			6,2	4,0	39,4			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 31 mit 5.262,5 Mio. € um 387,2 Mio. € bzw. 7,9% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf das GB 31.02 Tertiäre Bildung (+296,4 Mio. €) zurückzuführen (jährlich ansteigende Erhöhung des Gesamtbetrages der Universitäten in der Leistungsvereinbarungsperiode 2019-2021 sowie geringere Auszahlungen im Jahr 2020 als budgetiert im Bereich des Klinischen Mehraufwands-Klinikbauten).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 168,6 Mio. € bzw. um 3,5%, hauptsächlich aufgrund von Mehrauszahlungen für die Universitäten (+196,9 Mio. €) infolge der jährlichen Erhöhung des Gesamtbetrages der Universitäten in der Leistungsvereinbarungsperiode 2019-2021 (+191,4 Mio. €). Minderauszahlungen fielen aufgrund des Abbaus von Liquiditätsüberschüssen beim FWF (-57,6 Mio. €) an. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen für die ÖAW aufgrund der neuen Leistungsvereinbarungsperiode (+16,0 Mio. €) und für den ÖAW-Campus-Bau (+2,4 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 31 unterschreiten den BVA 2021 um 218,6 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 31.03 Forschung und Entwicklung (-125,7 Mio. €) und 31.02 Tertiäre Bildung (-88,4 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere:

- DB 31.02.01 Universitäten: -16,1 Mio. € (-0,4%), vor allem durch Minderauszahlungen im Bereich des Klinischen Mehraufwandes Bau (-23,1 Mio. €) wegen eines geringeren Bauvolumens aufgrund von Bauverzögerungen bzw. Verzögerungen bei den Abrechnungen, insbesondere beim KMA-Wien. Weiters fielen Minderauszahlungen (-10,8 Mio. €) im Zusammenhang mit der „Vienna COVID-19 Diagnostics Initiative“ an. Demgegenüber fielen Mehrauszahlungen im Bereich der Universitäten (+18,6 Mio. €) aufgrund von Auszahlungsverschiebungen bei Projekten an.
- DB 31.02.02 Fachhochschulen: -40,9 Mio. € (-11,1%), die Minderauszahlungen im Bereich der Fachhochschulen lassen sich durch Auszahlungsverzögerungen aufgrund neu abzuschließender Förderungsverträge mit den Fachhochschulen erklären.
- DB 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende: -31,2 Mio. € (-10,2%), Minderauszahlungen im Bereich der Studienförderung vor allem durch Minderbedarf bei den zusätzlich budgetierten Mitteln aufgrund der COVID-19 Pandemie (-26,8 Mio. €).
- DB 31.03.01 Projekte und Programme: -14,5 Mio. € (-31,5%), die Minderauszahlungen erfolgten insbesondere für laufende Transfers an sonstige juristische Personen (-8,7 Mio. €) und für den OeAD (-3,0 Mio. €) aufgrund eines geringeren Abrufs bei Förderungen sowie für Werkleistungen (-3,4 Mio. €).
- DB 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen: -111,1 Mio. € (-19,2%), die Minderauszahlungen ergaben sich hauptsächlich im Detailbudget Forschungsinstitutionen, vor allem aufgrund geringerer Auszahlungen für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (-110,6 Mio. €) aufgrund des Abbaus von Liquiditätsüberschüssen beim Fonds. Weitere Minderauszahlungen fielen für das Institute of Science and Technologie Austria – ISTA (-11,3 Mio. €) und für die Ludwig-Boltzmann Gesellschaft (-2,5 Mio. €) an. Dem stehen Mehrauszahlungen für den ÖAW-Campus-Bau (+16,9 Mio. €) gegenüber.

UG 32 Kunst und Kultur

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	556,1	-43,0	-7,2%	456,5	599,1	622,3	23,2	3,9%	66,2
32.01 Kunst und Kultur	263,0	-12,7	-4,6%	165,1	275,7	304,8	29,2	10,6%	41,8
32.03 Kultureinrichtungen	293,0	-30,4	-9,4%	291,4	323,4	317,5	-5,9	-1,8%	24,4
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	60,0	-74,5			134,5	130,4	-4,1		70,4
Überbrückungsfonds für selbstständige Künstlerinnen und Künstler	30,0	-60,0			90,0	60,0	-30,0		30,0
Dotierung Künstler-SV-Fonds	20,0	10,0			10,0	21,0	11,0		1,0
Abfederung finanzieller Auswirkungen bei Bundestheatern		-10,4			10,4	8,0	-2,4		8,0
Abfederung finanzieller Auswirkungen bei Bundesmuseen		-23,1			23,1	16,5	-6,6		16,5
Abfederung finanzieller Auswirkungen beim Leopold Museum		-1,0			1,0	2,0	1,0		2,0
Neustart-Paket						20,0	20,0		20,0
Fonds für besondere Förderungen insb. v. Strukturmaßnahmen im Bereich Kultur	10,0	10,0				3,0	3,0		-7,0
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	496,1	31,5	6,8%	456,5	464,6	491,9	27,4	5,9%	-4,1
Bereinigte Einzahlungen	6,2	3,3	110,0%	5,0	3,0	3,5	0,6	19,3%	-2,7
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	556,1	-43,0	-7,2%	456,5	599,1	622,3	23,2	3,9%	66,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,3	0,6	77,8%	0,6	0,7	0,5	-0,2	-26,0%	-0,8
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	554,8	-43,6	-7,3%	455,8	598,4	621,8	23,4	3,9%	67,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	21,3	1,0	4,8%	19,5	20,4	20,9	0,6	2,7%	-0,4
Betrieblicher Sachaufwand	23,1	7,0	43,9%	15,9	16,1	18,5	2,4	15,0%	-4,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	510,3	-51,6	-9,2%	420,4	561,9	582,4	20,5	3,6%	72,1
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,1	26,2	-99,7%	-3,7	-26,3	10,6	36,9	kA.*	10,6
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	1,9	0,8	82,9%	1,0	1,0	0,7	-0,3	-28,6%	-1,1
Abschreibungen auf Vermögenswerte	0,6	0,3	166,5%	0,3	0,2	0,2	-0,1	-27,4%	-0,4
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	1,0	0,1	17,8%	0,7	0,8	0,5	-0,3	-33,7%	-0,4
Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen	0,4	0,4	kA.*	0,0	0,0	0,0	0,0	kA.*	-0,3
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	556,6	-16,5	-2,9%	453,1	573,1	633,1	60,0	10,5%	76,5
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	0,5			-3,3	-26,0	10,8			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 32 mit 556,1 Mio. € um 43,0 Mio. € bzw. 7,2% niedriger geplant als im Erfolg 2020. Diese Differenz ergibt sich als Saldo aus höheren Auszahlungen im Zusammenhang mit Maßnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 (-134,5 Mio. €), der BFG-Novelle 2021 aufgrund der COVID-19-Pandemie (+60,0 Mio. €) sowie aus einer höheren Budgetierung im Jahr 2021 (+31,5 Mio. €).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 23,2 Mio. € bzw. um 3,9%, durch Mehrauszahlungen im GB 32.01 Kunst und Kultur (+29,2 Mio. €) und Minderauszahlungen im GB 32.02 Kultureinrichtungen (-5,9 Mio. €). Abweichungen gab es insbesondere in folgenden Detailbudgets:

- DB 32.01.02.01 Transferzahlungen Kunst und Kultur: +22,8 Mio. € (+11,0%)
Mehrauszahlungen insbesondere für diverse Förderungen zB. Sanierung Bregenzer

Festspiele (6,0 Mio. €), Theater in der Josefstadt (4,1 Mio. €), diverse Subventionen (3,8 Mio. €), Volkstheater GmbH (2,1 Mio. €) und Mehrauszahlungen für diverse COVID-19-Zahlungen (3,9 Mio. €)

- DB 32.01.03 Denkmalschutz: +4,0 Mio. € (+10,8%) Mehrauszahlungen für Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft, Baukostenzuschüsse und Zuschüsse an Gemeinden
- DB 32.01.04 Steuerung und Infrastruktur: +2,5 Mio. € (+23,8%) insbesondere für Zahlungen aufgrund der Leistungsabgeltungsverordnung
- DB 32.03.01 Bundesmuseen: -5,0 Mio. € (-3,4%) aufgrund geringerer Auszahlungen zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie
- DB 32. 03.02 Bundestheater: -0,9 Mio. € (-0,5%) aufgrund geringerer Auszahlungen zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 32 überschreiten den BVA um 66,2 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Mehrauszahlungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zurückzuführen (+70,4 Mio. €). Dem stehen nicht COVID-19-bedingte Minderauszahlungen (-4,1 Mio. €) gegenüber. Abweichungen ergeben sich insbesondere in folgenden Detailbudgets:

- DB 32.01.02 Kunst- und Kulturförderung: +42,3 Mio. € (+20,3%), vor allem für den Überbrückungsfonds für selbständige Künstlerinnen und Künstler und das Neustart-Paket für die österreichische Kunst- und Kulturszene
- DB 32.03.01 Bundesmuseen: +16,7 Mio. € (13,1%), vor allem zur Abfederung finanzieller Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bei den Bundesmuseen
- DB 32.03.02 Bundestheater: +7,7 Mio. € (4,7%), vor allem zur Abfederung finanzieller Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bei den Bundestheatern

UG 33 Wirtschaft (Forschung)

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	115,5	5,9	5,3%	105,4	109,7	93,1	-16,6	-15,1%	-22,4
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		-7,8			7,8	2,9	-4,9		2,9
<i>Bekämpfung von Infektionskrankheiten (FFG)</i>						2,9	2,9		2,9
<i>Klinische Forschung</i>		-7,8			7,8		-7,8		
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	115,5	13,7	13,4%	105,4	101,9	90,2	-11,7	-11,5%	-25,4
Bereinigte Einzahlungen	1,0	-4,3	-81,1%	6,4	5,3	6,5	1,2	23,0%	5,5
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	115,5	5,9	5,3%	105,4	109,7	93,1	-16,6	-15,1%	-22,4
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	115,5	5,9	5,3%	105,4	109,7	93,1	-16,6	-15,1%	-22,4
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	1,8	-0,7	-28,9%	2,3	2,5	1,4	-1,1	-43,4%	-0,4
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	113,8	6,6	6,1%	103,1	107,2	91,7	-15,5	-14,5%	-22,1
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	26,6	20,9	370,1%	-1,6	5,7	11,4	5,7	100,7%	-15,2
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	142,1	26,8	23,2%	103,9	115,4	104,5	-10,9	-9,4%	-37,7
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	26,6			-1,6	5,7	11,4			

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 33 mit 115,5 Mio. € um 5,9 Mio. € bzw. 5,3% höher geplant als im Erfolg 2020. Dies lässt sich mit folgenden gegenläufigen Effekten erklären: Einerseits kam es im Jahr 2020 zu Mehrauszahlungen gegen Bedeckung aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für das FFG-Förderprogramm Klinische Forschung (+7,8 Mio. €) sowie zu einer Rücklagenentnahme für bereits bestehende Verpflichtungen aus FFG- und aws-Förderprogrammen (+5,5 Mio. €). Andererseits sind im Jahr 2021 Auszahlungen für das mehrjährige Important Project of Common European Interest (IPCEI) Mikroelektronik iHv. 18,8 Mio. € budgetiert, die im Jahr 2020 aufgrund von Verzögerungen auf europäischer Ebene noch nicht zur Auszahlung gelangten.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 16,6 Mio. € bzw. 15,1%. Aufgrund von Liquiditätsabbau in den Forschungsförderungsgesellschaften und Zahlungsverchiebungen von bestehenden Verpflichtungen kam es zu Minderauszahlungen bei FTI-Förderprogrammen (FFG -13,6 Mio. €, aws -11,7 Mio. €). Weiters kam es zu Minderauszahlungen (-4,9 Mio. €) gegen Bedeckung aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds: Auszahlungen iHv. 7,8 Mio. € für das FFG-Programm KLIPHA im Jahr 2020 standen Auszahlungen für das FFG-Programm Bekämpfung von Infektionskrankheiten iHv. 2,9 Mio. € im Jahr 2021 gegenüber. Andererseits wurden beim IPCEI Mikroelektronik aufgrund des verzögerten Starts Mehrauszahlungen iHv. 11,7 Mio. € verzeichnet.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 33 unterschreiten den BVA um 22,4 Mio. € bzw. 19,4%. Die Unterschreitung ist auf Zahlungsverzögerungen bestehender Verpflichtungen folgender Forschungsförderungsprogramme im GB 33.01 zurückzuführen:

- DB 33.01.01 Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft: -6,2 Mio. € (-16,7%) beim FFG-Programm COMET
- DB 33.01.02 Innovation, Technologietransfer: -11,5 Mio. € (-18,1%) bei der Initiative IPCEI Mikroelektronik (-7,0 Mio. €) und dem aws-Programm Kreativwirtschaft (-4,0 Mio. €)
- DB 33.01.03 Gründung innovativer Unternehmen: -4,8 Mio. € (-31,4%) beim aws-Programm Seedfinancing

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Auszahlungen	561,6	44,6	8,6%	438,1	517,0	441,2	-75,9	-14,7%	-120,4
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,0	-93,0			93,0	0,0	-93,0		-0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	0,0	-12,2			12,2	0,0	-12,2		-0,0
Sonstige Maßnahmen 2020		-80,8			80,8		-80,8		
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	561,6	137,6	32,4%	438,1	424,0	441,1	17,1	4,0%	-120,4
Bereinigte Einzahlungen	1,0	0,9	632,4%	0,1	0,1	0,3	0,1	100,5%	-0,7
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	561,6	44,6	8,6%	438,1	517,0	441,2	-75,9	-14,7%	-120,4
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	561,6	44,6	8,6%	438,1	517,0	441,2	-75,9	-14,7%	-120,4
Betrieblicher Sachaufwand	3,9	-1,4	-26,6%	9,3	5,2	7,9	2,7	50,9%	4,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	557,8	46,0	9,0%	428,7	511,8	433,2	-78,6	-15,3%	-124,5
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	21,5	7,2	50,6%	-7,3	14,3	17,3	3,0	21,0%	-4,2
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	2,5	-9,2	-78,6%	1,6	11,7	2,2	-9,5	-81,2%	-0,3
Aufwand aus Wertberichtigungen	2,5	2,1	588,2%	1,6	0,4	2,2	1,8	505,7%	-0,3
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen		-11,3	kA.*	0,0	11,3		-11,3	kA.*	
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	585,6	42,6	7,8%	432,4	543,0	460,6	-82,4	-15,2%	-125,0
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	24,0			-5,7	25,9	19,5			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 34 mit 561,6 Mio. € um 44,6 Mio. € bzw. 8,6% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die Aufstockung der Förderbudgets der FFG (+82,0 Mio. €) und der aws (+6,0 Mio. €) sowie der Mittel für die Silicon Austria Labs GmbH (SAL, +8,7 Mio. €) im Rahmen des Konjunkturpakets „Klimarelevante FTI“ zurückzuführen. Zusätzlich sind im Jahr 2021 Auszahlungen für die Important Projects of Common European Interest (IPCEI) Mikroelektronik und Batterie mit 24,7 Mio. € budgetiert worden.

Dem gegenüber stehen Minderauszahlungen iHv. 93,0 Mio. € für COVID-19-Krisenbewältigung bei den Transfers an die FFG (für Förderprogramme im Rahmen des Konjunkturpakets „Klimarelevante FTI“ sowie für die beiden Förderprogramme Klinische Forschung und Alternative Produktionsstrategien insgesamt -74,8 Mio. €), an die aws (für den Start-up-Hilfsfonds -12,2 Mio. €) sowie an die ESA (-6,0 Mio. €).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 75,9 Mio. € bzw. 14,7%, vorwiegend aufgrund von um 93,0 Mio. € niedrigeren Auszahlungen iZm. der COVID-19-Pandemie, weil im Jahr 2021 keine weiteren COVID-19-Maßnahmen umgesetzt wurden.

Darüber hinaus kam es aufgrund von Liquiditätsabbau in den Forschungsförderungsgesellschaften und Zahlungsverchiebungen von bestehenden

Verpflichtungen zu Minderauszahlungen bei FTI-Förderprogrammen (FFG -5,2 Mio. €, aws -4,1 Mio. €). Zu Mehrauszahlungen kam es hingegen ua. für die SAL (+9,2 Mio. €) und aufgrund von ersten Zahlungen bei den IPCEI Mikroelektronik und Batterie (+11,7 Mio. €), bei der Dekommissionierung der nuklearen Anlagen durch die Nuclear Engineering Seibersdorf (NES, +3,0 Mio. €) sowie bei den Werkleistungen durch Dritte (+3,1 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen 2021 in der UG 34 unterschreiten den BVA 2021 um 120,4 Mio. € bzw. -21,4%. Die Unterschreitung ist insbesondere auf Abweichungen in folgenden DB zurückzuführen:

- DB 34.01.02 FTI-Infrastruktur: -15,9 Mio. € (-13,5%), vor allem aufgrund von Verzögerungen beim Start der IPCEI Mikroelektronik und Batterie (-13,0 Mio. €) sowie bei der Dekommissionierung der nuklearen Anlagen bei der NES (-4,6 Mio. €)
- DB 34.01.03 FTI-Förderungen: -103,2 Mio. € (-26,8%), aufgrund von Liquiditätsabbau in den Forschungsförderungsgesellschaften und Zahlungsverzögerungen von bestehenden Verpflichtungen bei FTI-Förderprogrammen (FFG -96,1 Mio. €, aws -11,6 Mio. €).

UG 40 Wirtschaft

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	2.716,6	945,8	53,4%	469,5	1.770,8	2.179,2	408,3	23,1%	-537,4
40.01 Steuerung und Services	76,1	2,5	3,4%	71,9	73,6	75,3	1,8	2,4%	-0,7
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	2.345,5	840,3	55,8%	204,8	1.505,2	1.897,0	391,8	26,0%	-448,4
40.03 Eich- und Vermessungswesen	86,2	-1,8	-2,0%	85,0	88,0	86,7	-1,2	-1,4%	0,5
40.04 Historische Objekte	78,8	31,7	67,4%	47,5	47,1	63,5	16,5	35,0%	-15,3
40.05 Digitalisierung	130,1	73,0	128,0%	60,3	57,0	56,5	-0,5	-0,9%	-73,5
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	700,1	-591,8			1.292,0	1.226,3	-65,7		526,2
Härtefallfonds	700,0	-300,0			1.000,0	1.150,0	150,0		450,0
Betriebliche Testungen (inkl. Abwicklungskosten)						72,1	72,1		72,1
Tiergarten Schönbrunn						4,1	4,1		4,1
BHAG-Prüfung Härtefallfonds	0,1	-0,3			0,4	0,0	-0,3		-0,1
BEV Zertifizierungstellen - Prüflabor Augenschutz		-1,1				1,1	0,1	-1,0	0,1
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 40 (inkl. Abwicklungskosten)	0,0	0,0				12,2	0,0	-12,2	-0,0
Beschaffung medizinischer Produkte durch ÖRK/Dritte		-170,0				170,0	-170,0		
aws Comeback-Zuschuss Film- & TV-Produktionen (inkl. Abw.)		-25,0				25,0	-25,0		
Lehrlingsbonus und Kleinunternehmerbonus (inkl. Abwicklung)		-57,2				57,2	-57,2		
Investitionsprämie		-26,1				26,1	-26,1		
Härtefallfonds Umschichtung						178,5	178,5		178,5
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	2.016,5	1.537,6	321,1%	469,5	478,9	774,4	295,5	61,7%	-1.242,1
Bereinigte Einzahlungen	44,8	-18,0	-28,7%	50,2	62,8	45,3	-17,5	-27,9%	0,5
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	2.716,6	945,8	53,4%	469,5	1.770,8	2.179,2	408,3	23,1%	-537,4
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	45,4	18,8	70,3%	29,2	26,7	40,8	14,1	53,0%	-4,6
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,4	0,3	173,6%	0,2	0,1	0,2	0,0	24,1%	-0,2
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	2.670,7	926,8	53,1%	440,1	1.744,0	2.138,1	394,1	22,6%	-532,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	141,8	5,0	3,7%	134,2	136,7	138,3	1,5	1,1%	-3,5
Betrieblicher Sachaufwand	207,7	-80,1	-27,8%	100,1	287,8	123,1	-164,7	-57,2%	-84,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	2.321,3	1.001,9	75,9%	205,9	1.319,5	1.876,8	557,3	42,2%	-444,6
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	22,2	214,1	kA.*	-12,5	-191,9	-95,6	96,2	-50,2%	-117,8
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	70,8	7,0	11,0%	74,8	63,8	63,3	-0,4	-0,7%	-7,4
Abschreibungen auf Vermögenswerte	65,4	5,5	9,2%	59,7	59,9	60,5	0,5	0,9%	-5,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	5,3	1,5	41,4%	14,9	3,7	2,8	-0,9	-24,2%	-2,4
Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen	0,0	-0,1	kA.*	0,0	0,1	0,0	-0,1	kA.*	-0,0
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	2.763,7	1.147,8	71,0%	502,4	1.615,9	2.105,8	489,9	30,3%	-657,9
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	47,1			32,9	-154,9	-73,3			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 40 mit 2.716,6 Mio. € um 945,8 Mio. € bzw. 53,4% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf COVID-19-Maßnahmen (-591,8 Mio. €) sowie auf die Investitionsprämie (+1.486,0 Mio. €) zurückzuführen. Weiters sind Auszahlungen im BVA 2021 beim GB 40.04 Historische Objekte (+31,7 Mio. €) sowie beim GB 40.05 Digitalisierung (+73,0 Mio. €) höher geplant als im Erfolg 2020. Zu Minderauszahlungen im Vergleich zum Vorjahr kommt es beim aws Start-up-Hilfsfonds (16,6 Mio. €) und beim Beschäftigungsbonus (-43,9 Mio. €).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um +408,3 Mio. € bzw. um 23,1%, hauptsächlich aufgrund von Mehrauszahlungen für die Investitionsprämie (+372,4 Mio. €), den Härtefallfonds (+328,5 Mio. €) sowie das

betriebliche Testen (+72,1 Mio. €). Dem gegenüber stehen Minderauszahlungen bei der Beschaffung medizinischer Produkte durch das ÖRK/Dritte (-170,0 Mio. €), beim Beschäftigungsbonus (-87,8 Mio. €), beim Lehrlings- und Kleinunternehmerbonus (-57,2 Mio. €), beim Start-up-Hilfsfonds (-28,9 Mio. €, davon -12,2 Mio. € COVID-19-Krisenbewältigungsfonds) sowie beim Comeback-Zuschuss für Film und TV-Dreharbeiten (-25,0 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 40 unterschreiten den BVA um 537,4 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Abweichungen in folgenden Detailbudgets zurückzuführen:

- DB 40.02.01 Wirtschaftsförderung (-448,3 Mio. €), insbesondere durch Minderauszahlungen bei der Investitionsprämie (-1.092,5 Mio. €) und beim Beschäftigungsbonus (-44,1 Mio. €). Dem stehen Mehrauszahlungen beim Härtefallfonds (+628,5 Mio. €) und bei den betrieblichen Testungen (+72,1 Mio. €) gegenüber.
- DB 40.04.02 Bau und Liegenschaftsmanagement (-14,8 Mio. €), insbesondere aufgrund von Minderauszahlungen bei den Investitionen (-5,2 Mio. €), bei den Instandhaltungen von Gebäuden (-4,2 Mio. €) sowie bei den Werkleistungen durch Dritte (-3,3 Mio. €).
- DB 40.05.02 Digitalisierungsfonds (-73,2 Mio. €), aufgrund von Minderauszahlungen für die Digitalisierungsfonds-Projekte.

Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Im vorläufigen Erfolg 2021 betragen die Aufwendungen in der Ergebnisrechnung 2.104,9 Mio. € und waren somit um 74,3 Mio. € niedriger als die Auszahlungen iHv. 2.179,2 Mio. €. Die insgesamt niedrigeren Aufwendungen resultieren aus:

- Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit **40,8 Mio. €** insbesondere für Sachanlagen von Gebäuden und Bauten (37,9 Mio. €) und für Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,3 Mio. €)
- Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse: **0,2 Mio. €**
- Periodenabgrenzungen: um **95,6 Mio. €** höhere Auszahlungen als Aufwendungen insbesondere für Transfers an Unternehmen (60,8 Mio. €) sowie bei Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger (37,3 Mio. €)

- Nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen iHv. **63,3 Mio. €** insbesondere für Abschreibungen auf Vermögenswerte (+60,5 Mio. €) und Aufwand durch Bildung von Rückstellungen (+2,8 Mio. €)

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 40 mit 44,8 Mio. € um 18,0 Mio. € bzw. 28,7% niedriger geplant als im Erfolg 2020, insbesondere aufgrund von Mindereinzahlungen bei Sonstigen Erträgen der aws (-17,0 Mio. €).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 17,5 Mio. € bzw. um 27,9%, vorwiegend aufgrund von geringeren Einzahlungen bei Sonstigen Erträgen der aws (-17,0 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 40 überschreiten den BVA 2021 um 0,5 Mio. €.

UG 41 Mobilität

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung				Vollzug					Vergleich
	Erfolg	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2020	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	4.291,5	4.639,9	348,4	8,1%	4.092,4	4.291,5	4.342,8	51,3	1,2%	-297,2
41.01 Steuerung und Services	197,1	161,5	-35,6	-18,1%	122,2	197,1	180,9	-16,3	-8,2%	19,4
41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4.094,4	4.478,4	384,1	9,4%	3.970,2	4.094,4	4.161,9	67,5	1,6%	-316,5
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	255,0	135,0	-120,0			255,0	135,0	-120,0		
VDV Notvergabe Westbahnstrecke	83,5		-83,5			83,5	45,8	-37,7		45,8
VDV ÖBB PV - Fernverkehr	73,5		-73,5			73,5		-73,5		
Personenverkehr Infrastrukturbenutzungsentgelt	5,0	40,0	35,0			5,0		-5,0		-40,0
Schienengüterverkehr Infrastrukturbenutzungsentgelt		95,0	95,0				89,2	89,2		-5,8
Sonstige Maßnahmen 2020	93,0		-93,0			93,0		-93,0		
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	4.036,5	4.504,9	468,5	11,6%	4.092,4	4.036,5	4.207,8	171,3	4,2%	-297,2
Bereinigte Einzahlungen	610,9	1.109,6	498,7	81,6%	654,6	610,9	1.262,2	651,3	106,6%	152,6
Ökonomische Gliederung										
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	4.291,5	4.639,9	348,4	8,1%	4.092,4	4.291,5	4.342,8	51,3	1,2%	-297,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,1	0,9	-1,2	-56,3%	2,2	2,1	1,2	-0,8	-41,0%	0,3
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,2	0,2	353,8%	0,1	0,1	0,0	-0,0	kA.*	-0,2
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	4.289,4	4.638,8	349,4	8,1%	4.090,2	4.289,4	4.341,5	52,1	1,2%	-297,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	85,7	84,8	-0,9	-1,1%	72,4	85,7	90,4	4,7	5,4%	5,6
Betrieblicher Sachaufwand	105,2	157,3	52,0	49,5%	62,1	105,2	84,1	-21,1	-20,1%	-73,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	4.098,5	4.396,7	298,3	7,3%	3.955,7	4.098,5	4.167,0	68,6	1,7%	-229,7
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	999,5	2.083,5	1.084,0	108,5%	1.186,3	999,5	1.702,6	703,2	70,4%	-380,9
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	13,2	16,8	3,6	27,4%	10,9	13,2	23,9	10,7	81,1%	7,1
Abschreibungen auf Vermögenswerte	6,3	6,3	-0,1	-1,0%	8,4	6,3	6,2	-0,1	-1,3%	-0,0
Aufwand aus Wertberichtigungen	0,0	0,0	0,0	kA.*	0,1	0,0	0,0	0,0	kA.*	0,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	6,9	10,6	3,7	53,9%	2,3	6,9	7,6	0,7	10,2%	-3,0
Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen	0,0	0,0	-0,0	kA.*	0,1	0,0	0,1	0,1	kA.*	0,1
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	5.302,1	6.739,1	1.437,1	27,1%	5.287,4	5.302,1	6.068,1	766,0	14,4%	-671,1
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	2.099,2				1.194,9	1.010,6	1.725,3			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 41 mit 4.639,9 Mio. € um 348,4 Mio. € bzw. 8,1% höher dotiert als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf höhere geplante Auszahlungen im Bereich der Schiene (+189,6 Mio. €), und hier vor allem für Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG (+228,8 Mio. €), im Rahmen des Mittelfristigen Investitionsprogramms für Privatbahnen (+84,6 Mio. €), der Schienengüterverkehrsförderung (+10,3 Mio. €) und der Stadt- und Regionalbahnen (+10,0 Mio. €) zurückzuführen. Gleichzeitig waren im Bereich Schiene Minderauszahlungen an die SCHIG mbH iHv. 153,4 Mio. € für die Bestellung von gemeinwirtschaftlichen Verkehrsdienstleistungen geplant.

Weitere Mehrauszahlungen waren in den Bereichen Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr (+124,1 Mio. €), insbesondere für das 2021 erstmals budgetierte Klimaticket Österreich (+122,0 Mio. €), Straße (+64,1 Mio. €), insbesondere bei den Transferzahlungen an Wien gem. § 10 Abs. 4 Bundesstraßengesetz (+61,0 Mio. €), sowie Wasserstraßen für Hochwasserschutz-Maßnahmen (+8,0 Mio. €) geplant. Dem gegenüber stehen

Minderauszahlungen im Bereich des Klima- und Energiefonds (-39,3 Mio. €) aufgrund geringerer Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 51,3 Mio. € bzw. um 1,2%. Die Auszahlungen stiegen vorwiegend im Bereich der Schiene (+129,4 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Auszahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG (+188,0 Mio. €) und für das Mittelfristige Investitionsprogramm Privatbahnen (+18,1 Mio. €), welchen geringere Auszahlungen an die SCHIG mbH (-75,9 Mio. €) für die Bestellung von gemeinwirtschaftlichen Verkehrsdienstleistungen gegenüberstanden. Zu Minderauszahlungen kam es auch in den Bereichen KLI.EN (-22,2 Mio. €), Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr (-29,7 Mio. €), Straße (-19,5 Mio. €) und Wasserstraßen (-10,4 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 41 unterschreiten den BVA um 297,2 Mio. € bzw. 6,4%. Die Abweichungen ergeben sich im GB 41.01 Steuerung und Services (+19,4 Mio. € bzw. 12,0%), insbesondere bei den Personalkosten (+5,3 Mio. €) sowie bei den Auszahlungen an den KLI.EN (+17,1 Mio. €), und im GB 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen (-316,5 Mio. € bzw. -7,1%), insbesondere in den folgenden Detailbudgets:

- DB 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr: -153,7 Mio. € (-42,3%), vor allem durch Mehrauszahlungen bei den Werkleistungen durch Dritte (+29,4 Mio. €), bei den zweckgebundenen Werkleistungen (+6,1 Mio. €), sowie durch Minderauszahlungen, hauptsächlich beim Klimaticket Österreich (-116,0 Mio. €) aufgrund der späteren Einführung gegenüber der Budgetannahme sowie bei den Verkehrsverbänden (-8,1 Mio. €) und bei den Intelligenten Verkehrssystemen (-5,9 Mio. €).
Des Weiteren kam es zu Minderauszahlungen bei Dekarbonisierung (-30,0 Mio. €) und Aktive Mobilität (-23,1 Mio. €). Diese Mittel wurden teilweise für die Bedeckung der Überschreitung beim KLI.EN im GB 41.01 Steuerung und Services verwendet.
- DB 41.02.02 Schiene: -60,3 Mio. € (-1,5%), aufgrund von Mehrauszahlungen an die SCHIG mbH für die Verkehrsdienstverträge mit der ÖBB-Personenverkehr AG und mit den Privatbahnen (+31,8 Mio. €) sowie für die Bestellung von gemeinwirtschaftlichen Verkehrsdienstleistungen im Schienenpersonenfernverkehr auf der Westbahnstrecke (+45,8 Mio. €); zu Minderauszahlungen kam es hingegen im Rahmen des Mittelfristigen Investitionsprogramms für Privatbahnen (-66,5 Mio. €), bei den Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG iZm. mit der Aussetzung der Wegeentgelte für

den Güterverkehr und Personenverkehr (-45,8 Mio. €), für den Brenner-Basis-Tunnel gem. § 8a ASFINAG-Gesetz (-18,5 Mio. €)

- DB 41.02.04 Straße: -83,7 Mio. € (-89,9%), insbesondere aufgrund der nicht erfolgten Transferzahlungen gem. § 10 Abs. 4 Bundesstraßengesetz an das Land Wien (-80,4 Mio. €).
- DB 41.02.06 Wasser: -18,7 Mio. € (-25,0%), vor allem bei den vorbeugenden Katastrophenfondsmitteln betreffend den Hochwasserschutz an der Donau (-16,9 Mio. €).

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Im vorläufigen Erfolg 2021 betragen die Aufwendungen in der Ergebnisrechnung 6.068,1 Mio. € und waren somit um 1.725,3 Mio. € höher als die Auszahlungen iHv. 4.342,8 Mio. €. Die insgesamt höheren Aufwendungen resultieren vorwiegend aus Periodenabgrenzungen: um **1.702,6 Mio. €** höhere Aufwendungen als Auszahlungen insbesondere bei:

- Transfers an die ÖBB gem. § 42 BBG: 1.620,5 Mio. € niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen aufgrund der zwischen BMF, RH und BMK (früher BMVIT) getroffenen Festlegungen bei den § 42-Zuschüssen, die Annuitätenzahlungen für bereits erfolgte Investitionen nicht ergebniswirksam zu verbuchen. Abgebildet wird jedoch der jährliche Verbindlichkeitszuwachs (Annuitäten für im Kalenderjahr hinzukommende Investitionen) im Ergebnishaushalt.
- Transfers gemäß § 48 BBG VDV-SCHIG-PV: Die um 100,0 Mio. € höheren Aufwendungen ergeben sich durch eine Vorauszahlung im Jahr 2020, die 2021 abgerechnet wurde.

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 41 mit 1.109,6 Mio. € um 498,7 Mio. € bzw. 81,6% höher geplant als im Erfolg 2020. Dies ist insbesondere auf eine höher geplante Dividendenzahlung der ASFINAG (+80,0 Mio. €) und auf Mittelrückführungen und Abrechnungsreste aus der ÖBB-Infrastruktur AG iZm. den ÖBB Zuschussverträgen (+432,5 Mio. €) zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die bereinigten Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 651,3 Mio. € bzw. 106,6%, vorwiegend aufgrund von Mehreinzahlungen

bei den Mittelrückführungen und Abrechnungsreste der ÖBB-Infrastruktur AG iZm. den ÖBB Zuschussverträgen (+432,5 Mio. €), den Dividendenzahlungen der ASFINAG (+110,0 Mio. €), den Verkaufserlösen des Klimaticket Österreich (+68,2 Mio. €) sowie bei den Zahlungen gem. § 8b ASFINAG-Gesetz für durch den Straßenverkehr verursachte Externe Kosten (+39,0 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 41 überschreiten den BVA 2021 um 152,6 Mio. € bzw. 13,8%. Im GB 41.01 Steuerung und Services (+9,1 Mio. €) kommt es vorwiegend zu Abweichungen bei den Europäischen Patentgebühren (+7,9 Mio. €). Die Überschreitung ist jedoch vor allem auf Abweichungen im GB 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen (+143,5 Mio. € bzw. +13,4%) zurückzuführen, insbesondere im:

- DB 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr: +133,2 Mio. € (+43,0%), aufgrund von Mehreinzahlungen bei den Verkaufserlösen des Klimaticket Österreich (+68,2 Mio. €), einer höheren Dividendenausschüttung durch die ASFINAG (+30,0 Mio. €) sowie bei den Zahlungen gemäß § 8b ASFINAG-Gesetz für durch den Straßenverkehr verursachte Externe Kosten (+35,0 Mio. €).
- DB 41.02.04 Straße: +12,5 Mio. € (+16,2%), hauptsächlich aufgrund von Mehreinzahlungen bei den Geldstrafen gemäß StVO (+10,1 Mio. €) sowie bei den Einzahlungen für den Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds (+2,9 Mio. €).

Ökonomische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	1.109,6	498,7	81,6%	654,6	610,9	1.262,2	651,3	106,6%	152,6
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0	0,0	kA.*	0,1		0,0	0,0	kA.*	0,0
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	44,5%	0,1	0,1	0,1	0,0	3,2%	-0,0
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	1.109,5	498,6	81,6%	654,4	610,8	1.262,1	651,3	106,6%	152,6
<i>Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge</i>	3,9	-2,1	-35,1%	4,8	6,0	6,2	0,2	3,3%	2,3
<i>Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</i>	0,6	-0,2	-28,1%	188,7	0,8	69,2	68,4	kA.*	68,7
<i>Kostenbeiträgen und Gebühren</i>	35,9	-11,1	-23,6%	76,8	47,1	45,0	-2,0	-4,3%	9,1
<i>Transfers</i>	171,0	7,4	4,5%	130,3	163,6	202,5	38,9	23,8%	31,5
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	0,1	148,4	kA.*	-0,4	-148,3	-632,9	-484,6	326,6%	-633,0
Nicht finanzierungswirksame Erträge	0,2	-3,2	-94,0%	1,0	3,4	1,5	-1,9	-56,4%	1,3
<i>Finanzerträge</i>		-0,2	kA.*		0,2	0,8	0,6	287,6%	0,8
<i>Sonstige Erträge</i>	0,2	-3,0	-93,6%	1,0	3,2	0,7	-2,5	-77,6%	0,5
Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt	1.109,7	643,9	138,2%	655,0	465,9	630,7	164,8	35,4%	-479,1
Unterschied Einzahlungen/Erträge	0,1			0,4	-145,1	-631,5			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 631,5 Mio. € höheren Einzahlungen als Erträge in der UG 41 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren primär aus Periodenabgrenzungen (632,9 Mio. € mehr Einzahlungen als Erträge):

- 51,6 Mio. € höhere Einzahlungen als Erträge bei den Verkaufserlösen des Klimaticket Österreich: Der Unterschied ergibt sich aus Abgrenzungsbuchungen aufgrund der Gültigkeitsdauer der Klimatickets.
- 75,0 Mio. € höhere Einzahlungen als Erträge bei den Dividenden der ASFINAG: Die Dividendenzahlungen der ASFINAG erfolgen in Teilbeträgen. Der Unterschied iHv. 75,0 Mio. € ergibt sich aufgrund von Abgrenzungsbuchungen. Die Verbuchung im Ergebnishaushalt erfolgt auf Basis der Dividendenbeschlüsse.
- 582,5 Mio. € höhere Einzahlungen als Erträge bei den Mittelrückführungen und Abrechnungsresten der ÖBB-Infrastruktur AG iZm. den ÖBB Zuschussverträgen: Der Unterschied zwischen EH und FH ergibt sich aufgrund der Ausbuchung des Ertrages zur Anpassung der Forderung des Bundes gegenüber der ÖBB-Infrastruktur AG aus Abrechnungsergebnissen/Minderbedarfen im Zusammenhang mit den § 42-Zuschüssen.

UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Auszahlungen	3.268,6	366,3	12,6%	2.436,4	2.902,4	3.214,1	311,7	10,7%	-54,5
42.01 Steuerung und Services	242,5	-3,0	-1,2%	189,7	245,5	239,7	-5,8	-2,4%	-2,8
42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	2.273,1	224,3	10,9%	1.984,6	2.048,8	2.363,0	314,1	15,3%	89,8
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	753,0	145,0	23,8%	262,1	608,0	611,4	3,4	0,6%	-141,5
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,0	-155,2			155,2	272,0	116,8		272,0
COVID-19-Präventionsprogramm/Testprogramm im Tourismus		-43,5			43,5	108,1	64,6		108,1
Ausfallsbonus Privatzimmervermietungen (Abwicklung durch AMA)						34,0	34,0		34,0
Härtefallfonds Land- und Forstwirtschaft (Abwicklung durch AMA)		-12,1			12,1	31,7	19,6		31,7
Härtefallfonds Privatzimmervermietungen (Abwicklung durch AMA)		-4,5			4,5	28,3	23,8		28,3
Beschaffung von Antigentests (Testungen vor Ort)						17,1	17,1		17,1
Schutzschirm für Veranstaltungen I						16,1	16,1		16,1
Umsatzersatz Privatzimmervermietungen (Abwicklung durch AMA)		-7,5			7,5	5,7	-1,8		5,7
Ausfallsbonus Land- und Forstwirtschaft (Abwicklung durch AMA)						11,0	11,0		11,0
Umsatzersatz Land- und Forstwirtschaft (Abwicklung durch AMA)		-7,5			7,5	7,5			7,5
Gastgartenförderung Gastronomie						8,0	8,0		8,0
Schadloshaltung ÖHT		-21,2			21,2	4,5	-16,8		4,5
Außerordentlicher Zivildienst		-18,7			18,7	-0,0	-18,7		-0,0
Sonderbudget Österreich Werbung		-40,0			40,0		-40,0		
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	3.268,6	521,5	19,0%	2.436,4	2.747,2	2.942,1	194,9	7,1%	-326,6
Bereinigte Einzahlungen	634,2	-136,9	-17,8%	214,2	771,1	674,7	-96,4	-12,5%	40,5
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	3.268,6	366,3	12,6%	2.436,4	2.902,4	3.214,1	311,7	10,7%	-54,5
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17,5	-15,7	-47,3%	17,1	33,3	18,0	-15,2	-45,8%	0,5
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	0,1	-0,0	-22,6%	0,1	0,1	0,1	-0,0	-15,3%	0,0
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	3.251,0	382,0	13,3%	2.419,3	2.869,0	3.196,0	327,0	11,4%	-55,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	189,5	10,1	5,6%	188,6	179,5	183,8	4,3	2,4%	-5,8
Betrieblicher Sachaufwand	274,2	5,9	2,2%	149,4	268,3	243,5	-24,8	-9,2%	-30,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	2.787,3	367,1	15,2%	2.080,3	2.420,2	2.768,1	347,9	14,4%	-19,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand		-1,0	kA.*	1,0	1,0	0,6	-0,5	-45,5%	0,6
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,2	5,8	-96,7%	-2,0	-6,0	-156,5	-150,5	kA.*	-156,3
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	27,9	4,1	17,3%	20,8	23,8	24,6	0,8	3,2%	-3,4
Abschreibungen auf Vermögenswerte	19,8	7,0	54,7%	10,4	12,8	13,9	1,0	8,1%	-6,0
Aufwand aus Wertberichtigungen	0,5	-0,4	-40,5%	0,1	0,9	0,4	-0,5	-60,0%	-0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	6,7	1,7	33,9%	5,6	5,0	4,5	-0,5	-9,5%	-2,2
Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen	0,7	-1,8	-71,8%	4,4	2,6	5,8	3,3	126,4%	5,1
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	3.278,8	391,9	13,6%	2.438,0	2.886,9	3.064,1	177,2	6,1%	-214,7
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	10,1			1,6	-15,5	-150,0			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 42 mit 3.268,6 Mio. € um 366,3 Mio. € bzw. 12,6% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen des neu geschaffenen Waldfonds, sowie auf die für den Breitbandausbau zur Verfügung gestellten Mittel zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 311,7 Mio. € bzw. um 10,7%, vorwiegend aufgrund von um 116,8 Mio. € höheren Auszahlungen iZm. der COVID-19-Pandemie, insbesondere für COVID-19-Tests im Tourismusbereich (Programm „Sichere Gastfreundschaft“), sowie für Förderungen auf Basis der Richtlinie gem. § 1 Abs. 4 Härtefallfondsgesetz für Einkommensausfälle bei land-

und forstwirtschaftlichen Betrieben und Privatzimmervermietungen sowie Umsatzeratz und den Ausfallsbonus. Weiters erfolgten höhere Auszahlungen im Rahmen der ländlichen Entwicklung (+46,4 Mio. €) und dem Verlustersatz für indirekt Betroffene in der Landwirtschaft (+45,2 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 42 unterschreiten den BVA um 54,5 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Abweichungen im DB 42.03.01 Forst (-136,9 Mio. €), aufgrund eines Minderverbrauches beim Waldfonds (-132,0 Mio. €) zurückzuführen. Dem stehen Mehrauszahlungen im DB 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei iHv. 102,3 Mio. € und DB 42.02.06 Tourismus iHv. 225,0 Mio. € im Zusammenhang mit branchenspezifischen COVID-19-Unterstützungsmaßnahmen gegenüber.

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 150,0 Mio. € höheren Auszahlungen als Aufwendungen in der UG 42 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren vor allem aus Periodenabgrenzungen, in dem Fall aus einer Reduzierung von Sonstigen Verbindlichkeiten (187,0 Mio. €), aufgrund von Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanzierungszuschüssen im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft.

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 42 mit 634,2 Mio. € um 136,9 Mio. € bzw. 17,8% niedriger geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2021 keine Versteigerung von Funkfrequenzen in entsprechendem Umfang erfolgte.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die bereinigten Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 96,4 Mio. € bzw. um 12,5%, da im Jahr 2021 keine Versteigerung von Funkfrequenzen in entsprechendem Umfang erfolgte.

Voranschlagsvergleich: Die bereinigten Einzahlungen in der UG 42 überschreiten den BVA 2021 um 40,5 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus (+54,9 Mio. €) zurückzuführen. Dort ist die Abweichung hauptsächlich auf das DB 42.02.08 Fernmeldebehörden/Funküberwachungen

(+57,7 Mio. €, +211,8%) zurückzuführen, insbesondere aufgrund von Erträgen aus öffentlichen Rechten (Stundung gem. § 55 TKG aus dem Jahr 2020) iHv. +49,7 Mio. €.

UG 43 Klima, Umwelt und Energie

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	680,6	344,6	102,5%	663,4	336,1	453,4	117,4	34,9%	-227,2
43.01 Klima und Energie	599,1	321,8	116,1%	244,5	277,3	384,9	107,6	38,8%	-214,2
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	81,6	22,7	38,7%	418,9	58,8	68,6	9,8	16,6%	-13,0
Bereinigte Einzahlungen	248,4	46,3	22,9%	623,2	202,1	299,7	97,6	48,3%	51,3
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	680,6	344,6	102,5%	663,4	336,1	453,4	117,4	34,9%	-227,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,2	0,1	108,8%	0,3	0,1	0,1	-0,0	-26,0%	-0,1
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	680,4	344,4	102,5%	663,1	336,0	453,4	117,4	34,9%	-227,1
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	146,6	81,4	124,6%	90,8	65,3	92,5	27,2	41,7%	-54,2
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	533,8	263,1	97,2%	572,3	270,7	360,9	90,2	33,3%	-172,9
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	1,5	-12,9	-89,6%	-2,6	14,4	3,7	-10,7	-74,3%	2,2
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	0,1	-0,2	-59,3%	8,0	0,4	17,1	16,7	kA.*	16,9
<i>Abschreibungen auf Vermögenswerte</i>	0,1	-0,0	-11,9%	0,2	0,2	0,2	-0,0	-4,6%	0,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>		-0,2	kA.*	0,3	0,2	0,0	-0,2	kA.*	0,0
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>			kA.*	5,5		16,9	16,9	kA.*	16,9
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>			kA.*	2,0		0,0	0,0	kA.*	0,0
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	682,1	331,3	94,5%	668,6	350,7	474,1	123,4	35,2%	-207,9
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	1,4			5,2	14,7	20,7			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 43 mit 680,6 Mio. € um 344,6 Mio. € bzw. 102,5% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Förderprogramme für Maßnahmen zur Erreichung der Klima- und Energieziele zum Teil deutlich angehoben wurden. So wurden die Mittel für die thermische Sanierung um 137,9 Mio. € erhöht, die Förderprogramme des Klima- und Energiefonds (KLI.EN) um 77,9 Mio. € und im Bereich des Energiewesens um 20,0 Mio. €. Weiters sind für sonstige umweltpolitische Maßnahmen höhere Mittel vorgesehen (60,0 Mio. €), wie unter anderem für die Einrichtung eines Biodiversitätsfonds. Die Mittel für die Sanierung von Altlasten sind um 30,0 Mio. € höher. Generell ist anzumerken, dass es im Vollzug 2020 bei den Programmen nach dem Umweltförderungsgesetz durch die Auswirkungen der COVID-19-Krise zu Projektverzögerungen und damit zu geringeren Auszahlungen gekommen ist.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 117,4 Mio. € bzw. um 34,9%, hauptsächlich aufgrund von Mehrauszahlungen im Bereich der Umweltförderung im Inland, vor allem im Bereich der thermischen Sanierung aufgrund des Liquiditätsbedarfs durch die verstärkte Projektimplementierung, weiters in höheren Transferzahlungen an den Klima- und Energiefonds im Bereich der Förderung von Photovoltaikanlagen, sowie im Bereich des Nachhaltigen Natur- und Umweltschutzes.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 43 unterschreiten den BVA um 227,2 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 43.01 Klima und Energie (-214,2 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere in den:

- DB 43.01.02 Umweltförderung im Inland: -108,7 Mio. € (-35,3%), in Folge von Verzögerungen bei gesetzlichen Vorgaben im erneuerbaren Bereich verschiebt sich die Förderinanspruchnahme teilweise auf Folgejahre.
- DB 43.01.03 Klima- und Energiefonds: -23,5 Mio. € (-20,6%), da aufgrund mehrjähriger Projektlaufzeit, trotz Zusagen im Jahr 2021, Zahlungen erst in den Folgejahren fällig werden.
- DB 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz: -57,8 Mio. € (-43,0%), aufgrund von Verzögerungen bei Projektimplementierungen.

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 43 mit 248,4 Mio. € um 46,3 Mio. € bzw. 22,9% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf Preis- und Mengenanpassungen im Zusammenhang mit der Versteigerung von CO₂-Zertifikaten zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 97,6 Mio. € bzw. um 48,3% aufgrund von Preisanpassungen und unionsrechtlich bedingten Veränderungen in der Menge der Emissionszertifikate im Zusammenhang mit der Versteigerung von CO₂-Zertifikaten.

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 43 überschreiten den BVA 2021 um 51,3 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im DB 43.01.04 Emissionshandel (+41,8 Mio. €, +17,2%) zurückzuführen. Aufgrund von Preisanpassungen und unionsrechtlich bedingten Veränderungen in der Menge der Emissionszertifikate im Zusammenhang mit der Versteigerung von CO₂-Zertifikaten.

UG 44 Finanzausgleich

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	1.768,5	373,0	26,7%	1.240,1	1.395,6	1.803,4	407,9	29,2%	34,9
44.01 Transfers an Länder und Gemeinden	1.339,9	326,7	32,2%	838,8	1.013,2	1.411,3	398,1	39,3%	71,3
44.02 Katastrophenfonds	428,6	46,2	12,1%	401,3	382,4	392,2	9,8	2,6%	-36,4
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	600,6	339,9			260,7	561,1	300,4		-39,5
<i>Kommunales Investitionsgesetz 2020 (KIG 2020)</i>	600,0	339,3			260,7	560,5	299,8		-39,5
<i>KIG 2020 Abwicklungskosten BHAG</i>	0,6	0,6				0,6	0,6		-0,0
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	1.167,9	33,1	2,9%	1.240,1	1.134,9	1.242,4	107,5	9,5%	74,4
Bereinigte Einzahlungen	592,1	2,3	0,4%	666,3	589,7	692,1	102,4	17,4%	100,1
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	1.768,5	373,0	26,7%	1.240,1	1.395,6	1.803,4	407,9	29,2%	34,9
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	1.768,5	373,0	26,7%	1.240,1	1.395,6	1.803,4	407,9	29,2%	34,9
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	0,6	0,4	196,8%		0,2	0,6	0,4	202,4%	0,0
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	1.767,9	372,6	26,7%	1.240,1	1.395,4	1.802,8	407,4	29,2%	34,9
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)		-0,0	kA.*	-0,0	0,0	-0,7	-0,7	kA.*	-0,7
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	1.768,5	373,0	26,7%	1.240,1	1.395,6	1.802,8	407,2	29,2%	34,2
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen				-0,0			-0,7		

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 44 mit 1.768,5 Mio. € um 373,0 Mio. € bzw. um 26,7% höher geplant als im Erfolg 2020. Dies ist insbesondere auf Mehrauszahlungen aufgrund des Kommunalinvestitionsgesetzes 2020 (+339,3 Mio. €) zurückzuführen. Weiters gibt es Mehrauszahlungen aufgrund einer gegenüber den tatsächlichen Auszahlungen 2020 höheren gesetzlichen Dotierung des Katastrophenfonds (+46,2 Mio. €).

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 407,9 Mio. € bzw. um 29,2%, hauptsächlich für die Mehrauszahlungen aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020. Da dieses erst mit Juli 2020 in Kraft getreten ist, stehen den Auszahlungen im Jahr 2021 iHv. 560,5 Mio. € Auszahlungen von 260,7 Mio. € im Vorjahr gegenüber. Weiters erfolgte gem. § 24a FAG 2017 eine Aufstockung des Strukturfonds (+100,0 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 44 überschreiten den BVA um 34,9 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 44.01 Transfers an Länder und Gemeinden (+71,3 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere im DB 44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel: +59,6 Mio. € (+6,3%), vor allem aufgrund einer Aufstockung des Strukturfonds um 100,0 Mio. €. Dem stehen geringere Auszahlungen gem. Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (-39,5 Mio. €) gegenüber. Weiters gibt es im GB 44.02 Katastrophenfonds geringere Auszahlungen aufgrund geringerer

Anforderungen der entsprechenden Gebietskörperschaften für die Beseitigung von Schäden und für vorbeugende Maßnahmen (-36,4 Mio. €).

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Einzahlungen der UG 44 mit 592,1 Mio. € um 2,3 Mio. € höher geplant als im Erfolg 2020.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Einzahlungen gegenüber dem bereinigten Erfolg 2020 um 102,4 Mio. € bzw. um 17,4% vorwiegend aufgrund der höheren Dotierung des Katastrophenfonds als Folge der gestiegenen Bemessungsgrundlage (Ertrag an Einkommensteuer und Körperschaftsteuer) um 94,1 Mio. €.

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 44 überschreiten den BVA 2021 um 100,1 Mio. €, vorwiegend aufgrund der höheren Dotierung des Katastrophenfonds als Folge der höheren Bemessungsgrundlage (Ertrag an Einkommensteuer und Körperschaftsteuer) um 90,2 Mio. €.

UG 45 Bundesvermögen

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	Δ BVA / v. Erf. 21
Auszahlungen	6.552,7			847,3	9.304,6	11.685,9			
<i>Auszahlungen des COVID-19-Fonds an Ressorts</i>					<i>4.224,2</i>	<i>3.171,4</i>			
Bereinigte Auszahlungen	6.552,7	1.472,3	29,0%	847,3	5.080,4	8.514,4	3.434,0	67,6%	1.961,7
45.01 Haftungen des Bundes	604,9	219,4	56,9%	373,1	385,4	356,3	-29,2	-7,6%	-248,6
45.02 Bundesvermögensverwaltung	5.947,8	1.252,9	26,7%	474,2	4.695,0	8.158,2	3.463,2	73,8%	2.210,3
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	5.399,0	1.157,5			4.241,5	7.700,7	3.459,2		2.301,7
COFAG	5.399,0	1.157,5			4.241,5	7.700,7	3.459,2		2.301,7
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	1.153,7	314,8	37,5%	847,3	838,9	813,7	-25,1	-3,0%	-340,0
Bereinigte Einzahlungen	931,6	-413,7	-30,8%	1.127,4	1.345,3	1.304,2	-41,1	-3,1%	372,6
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	6.552,7	1.472,3	29,0%	847,3	5.080,4	8.514,4	3.434,0	67,6%	1.961,7
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19,1	13,3	229,9%	67,3	5,8	17,8	12,1	209,1%	-1,2
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	347,1	157,9	83,5%	197,5	189,2	181,7	-7,5	-4,0%	-165,4
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	6.186,6	1.301,1	26,6%	582,4	4.885,5	8.314,9	3.429,5	70,2%	2.128,4
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	<i>87,6</i>	<i>43,7</i>	<i>99,7%</i>	<i>49,2</i>	<i>43,9</i>	<i>55,1</i>	<i>11,3</i>	<i>25,7%</i>	<i>-32,4</i>
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	<i>6.099,0</i>	<i>1.257,4</i>	<i>26,0%</i>	<i>533,3</i>	<i>4.841,6</i>	<i>8.259,8</i>	<i>3.418,2</i>	<i>70,6%</i>	<i>2.160,8</i>
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-14,2	413,3	-96,7%	4,7	-427,5	-913,6	-486,1	113,7%	-899,4
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	144,0	-1.659,6	-92,0%	64,8	1.803,6	60,0	-1.743,6	-96,7%	-84,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	<i>114,0</i>	<i>85,4</i>	<i>298,0%</i>	<i>14,8</i>	<i>28,6</i>	<i>16,4</i>	<i>-12,2</i>	<i>-42,7%</i>	<i>-97,6</i>
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>	<i>30,0</i>	<i>-1.722,4</i>	<i>-98,3%</i>	<i>45,0</i>	<i>1.752,4</i>	<i>42,6</i>	<i>-1.709,8</i>	<i>-97,6%</i>	<i>12,6</i>
<i>Sonstiger betrieblicher Aufwand u. Abgang von Sachanlagen</i>			<i>kA.*</i>	<i>0,2</i>					<i>kA.*</i>
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	6.316,4	54,9	0,9%	651,9	6.261,5	7.461,3	1.199,8	19,2%	1.144,9
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	-236,3			-195,4	1.181,1	-1.053,1			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die bereinigten Auszahlungen der UG 45 mit 6.552,7 Mio. € um 1.472,3 Mio. € bzw. 29,0% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist vorwiegend auf Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie durch die COFAG zurückzuführen, für die 2021 um 1.157,5 Mio. € mehr vorgesehen sind als 2020 ausbezahlt wurden. Des Weiteren liegt der BVA 2021 insbesondere beim Haftungsmanagement um 219,4 Mio. € über dem Erfolg 2020.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die bereinigten Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 3.434,0 Mio. € bzw. 67,6%, insbesondere im Zusammenhang mit COVID-19 und der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (+3.459,2 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die bereinigten Auszahlungen in der UG 45 überschreiten den BVA um 1.961,7 Mio. €. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 45.02 Bundesvermögensverwaltung (+2.210,3 Mio. €) zurückzuführen, denen eine Unterschreitung im GB 45.01 Haftungen des Bundes (-248,6 Mio. €) gegenübersteht, dies insbesondere in den:

- DB 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz: -170,4 Mio. € (-45,5%), vor allem da geringere Haftungszahlungen infolge von Schadensfällen als erwartet eingetreten sind
- DB 45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz: -27,4 Mio. € (-15,3%), infolge von geringeren Einzahlungen im Rahmen der zweckgebundenen Gebarung bei der Kursrisikogarantie (-15,2 Mio. €). Ebenso blieben die Zuschüsse an die OeKB und sonstige „grants“ um 10,2 Mio. € hinter dem Voranschlag zurück
- DB 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen fix: -50,8 Mio. € (-99,2%), aufgrund von weniger Schadloshaltungszahlungen des Bundes an die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) für Maßnahmen nach dem Garantiesetz 1977 und dem KMU-Förderungsgesetz. Schadloshaltungszahlungen erfolgen nunmehr über die COFAG.
- DB 45.02.01 Kapitalbeteiligungen: +2.229,4 Mio. € (+40,4%), insbesondere aufgrund von Auszahlungen durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes (COFAG), wie Fixkostenzuschuss u. diverse Garantiezahlungen (+2.301,7 Mio. €). Dem gegenüber stehen Minderauszahlungen bei den Kostenersatzzahlungen an die IAKW-Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG iHv. 39,9 Mio. €, da viele geplante Bau- und Infrastrukturmaßnahmen nicht umgesetzt wurden. Ebenso blieben die Entgelte an die Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) um 24,3 Mio. € hinter dem Voranschlag zurück
- DB 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen: -22,1 Mio. € (-5,2%), bedingt vor allem durch Minderauszahlungen bei den Kapitaltransfers an Drittländer – IFIs (-18,3 Mio. €).

Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 84,0 Mio. €. Dies vor allem, weil

- im DB 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz geringere Forderungsabschreibungen und Wertberichtigungen iHv. 97,6 Mio. € vorgenommen wurden als geplant, da infolge der COVID-19-Krise mit höheren Ausfällen gerechnet wurde.
- im DB 45.02.01 Kapitalbeteiligungen nicht geplante Rückstellungsdotierungen iHv. 10,3 Mio. € vorgenommen wurden, da die BHAG Aufwandsforderungen gegenüber dem Bund mit 31.12.2021 in der Bilanz aufweist
- im DB 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen bei den erblosen Nachlässen Dotierungen für Prozesskosten iHv. 3,6 Mio. € vorgenommen wurden

Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 1.053,1 Mio. € höheren Auszahlungen als Aufwendungen in der UG 45 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus

- Darlehen und Vorschüssen, insbesondere im Ausfuhrförderungsverfahren (AusfFG) iHv. **181,7 Mio. €**
- Periodenabgrenzungen iHv. **913,6 Mio. €** höheren Auszahlungen als Aufwendungen, insbesondere bei den Transferzahlungen an die COFAG (912,1 Mio. € höhere Auszahlungen als Aufwendungen)
- Forderungsabschreibungen aus Haftungen im AusfFG iHv. 16,4 Mio. € und Rückstellungsdotierungen für Haftungen im Ausfuhrfinanzierungsförderungsverfahren (AFFG) iHv. 28,7 Mio. €.

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Einzahlungen der UG 45 mit 931,6 Mio. € um 413,7 Mio. € bzw. 30,8% niedriger geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere infolge COVID-19 auf die niedrigere Planung der Dividenden und Gewinnausschüttungen iHv. -369,4 Mio. € zurückzuführen (ÖBAG -145,0 Mio. €, Verbund -47,8 Mio. €, Gewinnabfuhr Österreichische Nationalbank (OeNB) -176,6 Mio. € – keine Gewinnausschüttung aufgrund von COVID-19). Im Bereich des Ausfuhrförderungsverfahrens (AusfFG) war der Entfall der Abschöpfung des § 7 Kontos und daraus resultierend eine Verminderung der Einzahlungen iHv. 133,4 Mio. € vorgesehen. Auf der anderen Seite führen die im Zusammenhang mit den Verschiebungen der Einhebungen der Radio- und Fernsehgebühren durch die Gebühren Info Service GmbH (GIS) von der UG 15 Finanzverwaltung in die UG 45 stehenden Einzahlungen iHv. von 55,5 Mio. € zu einer höheren Veranschlagung im BVA 2021, ebenso wie die Rückzahlung von Darlehen an das Ausland (Griechenland) iHv. 40,3 Mio. €.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 41,1 Mio. € bzw. um 3,1%, die sich wie folgt zusammensetzen:

- DB 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG): +6,0 Mio. € Mehreinzahlungen der Garantien aus dem Ausfuhrförderungsgesetz

- DB 45.01.02 Ausführfinanzierungsförderungsgesetz: -13,0 Mio. € wurden im Vergleich zu 2020 geringere Einzahlungen der Haftungsentgelte und Kursrisikogarantien vereinnahmt.
- DB 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen fix: -8,2 Mio. € geringere Einnahmen durch Haftungsentgelte die sich hauptsächlich durch die geringeren Haftungsentgelte der ASFINAG begründen
- DB 45.02.01 Kapitalbeteiligungen: -123,1 Mio. € insbesondere geringere Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank (-174,5 Mio. €) und höhere Gewinnabfuhr bei der Verbund AG (+10,2 Mio. €) und der ÖBAG (+40,0 Mio. €)
- DB 45.02.02 Bundesdarlehen: +37,2 Mio. € begründet sich durch die Zahlung im Zusammenhang mit der Tilgung des Griechenland-Darlehens (+40,3 Mio. €). Demgegenüber steht hauptsächlich die geringere Tilgung der Wohnbaudarlehen (-2,2 Mio. €)
- DB 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermögen: +9,0 Mio. € die aufgrund des Jahresergebnisses 2020 ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine höhere Einzahlung für das ordentliche Fruchtgenussentgelt der Österreichischen Bundesforste (+2,3 Mio. €) und von Liegenschaftsverkäufen (+6,7 Mio. €)
- DB 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen: +55,0 Mio. € sind insbesondere höherer Transferzahlungen an Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR; ab 2021 Verschiebung von UG 15 Finanzverwaltung auf UG 45) iHv. +55,7 Mio. € und Mehreinzahlungen der erblosen Nachlässe (+2,0 Mio. €). Demgegenüber stehen geringere IAKW Kostenersatzzahlungen der Stadt Wien aufgrund einer Verrechnungsänderung der Fonds (-2,3 Mio. €)
- DB 45.02.05 ESM (variabel): -4,1 Mio. € Mindereinzahlung aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung der Slowakei im Jahr 2020 statt im Jahr 2021

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen in der UG 45 überschreiten den BVA 2021 um 372,6 Mio. € bzw. um 40,0%. Die Überschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 45.01 Haftungen des Bundes (+122,3 Mio. €) und im GB 45.02 Bundesvermögensverwaltung (+250,3 Mio. €) zurückzuführen, insbesondere in den:

- DB 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz: +139,3 Mio. € (+60,8%), da im Wesentlichen die Abschöpfung des § 7 Kontos nicht dotiert war.
- DB 45.01.02 Ausführfinanzierungsförderungsgesetz: -22,7 Mio. € (-16,6%), da weniger Haftungsentgelte gezahlt wurden, dies auch deshalb, weil die Planung von einer Steigerung der Einzahlungen von Haftungsentgelten ausging.

- DB 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen fix: +5,7 Mio. € (+216,6%), insbesondere da zusätzliche Haftungsentgelte der ASFINAG für eine neue Anleihe 2021 vereinnahmt wurden.
- DB 45.02.01 Kapitalbeteiligungen: +245,3 Mio. € (+58,4%), da vor allem die Dividendenausschüttungen von ÖBAG (+185,0 Mio. €) und Verbund (+58,5 Mio. €) höher ausfielen als geplant.

Ökonomische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021	Δ BVA /	
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	931,6	-413,7	-30,8%	1.127,4	1.345,3	1.304,2	-41,1	-3,1%	372,6
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	16,6	4,1	32,9%	17,0	12,5	15,1	2,6	20,5%	-1,5
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	113,4	47,0	70,7%	49,8	66,4	102,6	36,2	54,5%	-10,8
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	801,6	-464,8	-36,7%	1.060,6	1.266,4	1.186,5	-79,9	-6,3%	384,9
<i>Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</i>	5,5	0,6	11,4%	21,2	5,0	5,8	0,8	16,9%	0,3
<i>Kostenbeiträgen und Gebühren</i>	339,5	68,8	25,4%	257,5	270,7	302,3	31,6	11,7%	-37,2
<i>Transfers</i>	17,4	-13,3	-43,4%	28,2	30,7	30,6	-0,1	-0,4%	13,2
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	30,7	181,6	kA.*	-161,2	-151,0	-142,4	8,5	-5,6%	-173,1
Nicht finanzierungswirksame Erträge	64,6	-3,8	-5,6%	856,6	68,4	429,4	361,0	527,5%	364,8
<i>Finanzerträge</i>		-7,2	kA.*	831,1	7,2	16,6	9,3	128,6%	16,6
<i>Sonstige Erträge</i>	64,6	3,4	5,6%	25,5	61,2	412,9	351,7	574,7%	348,3
Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt	896,9	-286,9	-24,2%	1.756,1	1.183,9	1.473,5	289,6	24,5%	576,6
Unterschied Einzahlungen/Erträge	-34,7			628,6	-161,4	169,3			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 169,3 Mio. € niedrigeren Einzahlungen als Erträge in der UG 45 im vorläufigen Erfolg resultieren aus

- Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit iHv. **15,1 Mio. €**, insbesondere aus Liegenschaftsverkäufen, unter anderem der BIG.
- Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüssen iHv. **102,6 Mio. €**, insbesondere für Haftungsrückflüsse im Bereich des Ausfuhrförderungsverfahrens im DB 45.01.01 (38,6 Mio. €) sowie für Rückflüsse aus Griechenland-Darlehen im DB 45.02.02 Bundesdarlehen (60,7 Mio. €).
- Periodenabgrenzungen um **142,4 Mio. €**, höhere Einzahlungen als Erträge, insbesondere bei der Abschöpfung des § 7 Kontos iHv. 148,6 Mio. € im Bereich des Ausfuhrförderungsverfahrens, welche sich nicht in der Ergebnisrechnung niederschlägt.
- Nicht finanzierungswirksamen Erträgen iHv. **429,4 Mio. €**, vor allem aufgrund von Auflösungen von Rückstellungen (398,1 Mio. €), insbesondere für Haftungen im Ausfuhrförderungsverfahren iHv. 35,5 Mio. €, für Haftungen der aws aus dem Stammgeschäft iHv. 51,6 Mio. € sowie für Garantien im

Zusammenhang mit der COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes iHv. 308,5 Mio. €. Weitere nicht finanzierungswirksame Erträge ergaben sich unter anderem durch BIG-Nachbesserungsbeträge/ertragsmäßige Verrechnung der Liegenschaftsverkäufe iHv. 10,2 Mio. € sowie aus Beteiligungsbewertungen iHv. 16,6 Mio. €.

UG 46 Finanzmarktstabilität

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	172,7	146,8	565,8%	36,3	25,9	26,5	0,6	2,2%	-146,2
Bereinigte Einzahlungen	141,4	-1.188,4	-89,4%	1.259,1	1.329,8	142,0	-1.187,9	-89,3%	0,5
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	172,7	146,8	565,8%	36,3	25,9	26,5	0,6	2,2%	-146,2
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	167,6	143,9	605,7%	23,8	23,8	23,8		0,0%	-143,9
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	5,1	2,9	133,0%	12,5	2,2	2,8	0,6	25,6%	-2,4
<i>Betrieblicher Sachaufwand</i>	3,1	2,3	285,9%	0,1	0,8	2,0	1,2	149,3%	-1,1
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>	2,0	0,6	44,3%	12,5	1,4	0,7	-0,6	-46,3%	-1,3
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-0,6	-0,1	16,8%	0,1	-0,5	-1,8	-1,2	242,5%	-1,2
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	288,2	115,3	66,7%	225,4	172,8	147,1	-25,7	-14,9%	-141,0
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>	288,2	146,9	104,0%	138,6	141,3	144,2	3,0	2,1%	-143,9
<i>Aufwand durch Bildung von Rückstellungen</i>		-10,4	kA.*	85,3	10,4	0,7	-9,6	-92,8%	0,7
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	292,7	118,1	67,7%	238,1	174,5	148,1	-26,4	-15,1%	-144,5
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	119,9			201,8	148,6	121,6			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 46 mit 172,7 Mio. € um 146,8 Mio. € bzw. 565,8% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die veranschlagten Haftungsübernahmen gem. ULSG iHv. 144,5 Mio. € zurückzuführen.

Vollzug: Tatsächlich stiegen die Auszahlungen im vorläufigen Erfolg 2021 gegenüber dem Erfolg 2020 um 0,6 Mio. € bzw. 2,2%. Es bestehen keine wesentlichen Abweichungen.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 46 unterschreiten den BVA um 146,2 Mio. €. Die Unterschreitung ist vor allem auf Abweichungen im GB 46.01 Finanzmarktstabilität zurückzuführen, insbesondere im DB 46.01.03 Haftungen variabel, da die Zahlung der veranschlagten Haftungsübernahmen gem. ULSG nicht erfolgt ist und sich ins Jahr 2022 verschieben wird.

Nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen unterschreiten den Voranschlag um 141,0 Mio. €. Dies vor allem, weil die geplante Zahlung der veranschlagten Haftungsübernahmen gem. ULSG nicht erfolgt ist und in der Folge auch nicht, wie es die Veranschlagung vorsah, wertberichtigt wurde.

Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 121,6 Mio. € niedrigeren Auszahlungen als Aufwendungen in der UG 46 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus:

- Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse iHv. **23,8 Mio. €**, diese Auszahlungen für Haftungsübernahmen gem. FinStaG betreffen eine alljährliche Zinszahlung iHv. 23,8 Mio. € für die Nachranganleihe der HETA ASSET RESOLUTION AG (vormals Hypo Alpe-Adria-Bank International AG)
- Nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen iHv. **147,1 Mio. €**, insbesondere für Wertberichtigungen von Forderungen (144,2 Mio. €): Die Wertberichtigungen von Haftungsentgelten iHv. 53,2 Mio. € betreffen Forderungen gegen die HETA ASSET RESOLUTION AG. Des Weiteren ist eine Wertberichtigung aus einer Zinsforderung iHv. 67,2 Mio. € des Bundes an die KA Finanz AG aus dem „Besserungsschein“ berücksichtigt (eine Regressforderung des Bundes aufgrund einer 2012 schlagend gewordenen Bundeshaftung). Schließlich wurde noch eine Zinszahlung iHv. 23,8 Mio. € für die HETA ASSET RESOLUTION AG für die Nachranganleihe wertberichtigt.

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Einzahlungen der UG 46 mit 141,4 Mio. € um 1.188,4 Mio. € bzw. 89,4% niedriger geplant als im Erfolg 2020 – dies ist zum größten Teil auf die ABBAG-Dividenden für die Geschäftsjahre 2018 (1.292,3 Mio. €) und 2019 (10,4 Mio. €) zurückzuführen, die im Jänner 2020 zu einer Einzahlung in den Bundeshaushalt führten. Weitere Mindereinzahlungen gehen auf Haftungsentgelte gemäß FinStaG iHv. 11,9 Mio. € im Jahr 2020 zurück, welche im Jahr 2021 wegfallen. Demgegenüber steht eine geplante Gewinnausschüttung der Rückzahlungsgesellschaft der Volksbankengruppe auf das Genussrecht der Republik Österreich (VBW) iHv. 125,0 Mio. €.

Vollzug: Tatsächlich sanken die Einzahlungen im vorläufigen Erfolg 2021 gegenüber dem Erfolg 2020 um 1.187,9 Mio. € bzw. 89,3%. Dieser Rückgang ist vorwiegend auf geringere Dividendenzahlungen (-1.305,6 Mio. €), insbesondere auf die im Jänner des Vorjahres eingegangene ABBAG-Dividende (-1.292,3 Mio. €) sowie geringere Haftungsentgelte (-11,9 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen Mehreinzahlungen durch die

Ausschüttung gemäß Genussrechtsvereinbarung der VB Rückzahlungsgesellschaft mbH (+124,0 Mio. €).

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungen wurden im BVA 2021 mit 141,4 Mio. € geplant, der Erfolg beläuft sich auf 142,0 Mio. €. Es bestehen keine wesentlichen Abweichungen.

Ökonomische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021	Δ BVA /	
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	141,4	-1.188,4	-89,4%	1.259,1	1.329,8	142,0	-1.187,9	-89,3%	0,5
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	141,4	-1.188,4	-89,4%	1.259,1	1.329,8	142,0	-1.187,9	-89,3%	0,6
<i>Kostenbeiträgen und Gebühren</i>	0,0	-11,9	kA.*	13,8	11,9		-11,9	kA.*	-0,0
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	120,5	6,5	5,7%	-1.115,2	114,0	120,5	6,5	5,7%	-0,0
Nicht finanzierungswirksame Erträge		-28,6	kA.*	25,7	28,6	33,3	4,7	16,4%	33,3
<i>Sonstige Erträge</i>		-28,6	kA.*	25,7	28,6	33,3	4,7	16,4%	33,3
Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt	262,0	-1.210,6	-82,2%	169,6	1.472,5	295,8	-1.176,7	-79,9%	33,8
Unterschied Einzahlungen/Erträge	120,5			-1.089,5	142,7	153,8			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 153,8 Mio. € niedrigere Einzahlungen als Erträge in der UG 46 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus:

- Periodenabgrenzungen: um **120,5 Mio. €** höhere Erträge als Einzahlungen bei DB 46.01.03, insbesondere aufgrund eines Zinsertrages des Bundes von der KA Finanz AG aus dem „Besserungsschein iHv. 67,2 Mio. € sowie bei DB 46.01.02 Haftungen (fix) für Erträge aus Haftungsentgelten iHv. 53,3 Mio. € insbesondere betreffend Forderungen gegen die HETA ASSET RESOLUTION AG.
- Nicht finanzierungswirksamen Erträgen iHv. **33,3 Mio. €** insbesondere bei DB 46.01.03 Haftungen (variabel) für Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für eine Zinszahlung für die HETA ASSET RESOLUTION AG.

UG 51 Kassenverwaltung

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug					Vergleich
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		Δ BVA /
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	v. Erf. 21
Auszahlungen	40,1	-15,9	-28,4%	13,4	55,9	68,9	13,0	23,3%	28,9
Bereinigte Einzahlungen	1.668,4	277,8	20,0%	1.430,5	1.390,6	2.018,1	627,4	45,1%	349,6
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	40,1	-15,9	-28,4%	13,4	55,9	68,9	13,0	23,3%	28,9
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	40,1	-15,9	-28,4%	13,4	55,9	68,9	13,0	23,3%	28,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers</i>		-3,2	kA.*		3,2	0,9	-2,3	-71,1%	0,9
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	40,1	-12,6	-24,0%	13,4	52,7	68,0	15,3	29,1%	28,0
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen		-1,3	kA.*		1,3	3,2	1,9	146,9%	3,2
<i>Aufwand aus Wertberichtigungen</i>		-1,3	kA.*		1,3	3,2	1,9	146,9%	3,2
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	40,1	-17,2	-30,0%	13,4	57,2	72,2	15,0	26,1%	32,1
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen							1,3	3,2	

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 51 mit 40,1 Mio. € um 15,9 Mio. € bzw. 28,4% geringer geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf die geringeren geplanten Veranlagungen von liquiden Mitteln bei der OeNB im Jahr 2021, im Vergleich zum Vorjahr, zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 13,0 Mio. € bzw. um 23,3%, hauptsächlich, weil aufgrund der anhaltenden Sondersituation rund um die COVID-19-Krise weiterhin für einen erhöhten Liquiditätsbedarf vorgesorgt wurde. Dies führt aufgrund der negativen Zinsen am europäischen Geldmarkt zu höheren Zinskosten. Das aktuelle Marktumfeld zeigt ein historisch tiefes Zinsniveau. Der Zinssatz für eine Einlagenfazilität bei der Europäischen Zentralbank (EZB) liegt seit 18.9.2019 bei -0,50% p.a. Der Bund kontrahiert ausschließlich mit Geschäftspartnern mit hoher Bonität. Die Zinsen am europäischen Geldmarkt mit diesen Geschäftspartnern liegen sehr nahe am Einlagenfazilitätssatz der EZB.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 51 überschreiten den BVA um 28,9 Mio. €. Die Überschreitung ist insbesondere auf Abweichungen im DB 51.01.01 Geldverkehr des Bundes (+28,0 Mio. €, +69,8%) zurückzuführen. Die Mehrauszahlungen ergeben sich aus den Negativzinsen für die durchschnittlich höheren Kassenmittel, da aufgrund der COVID-19-Krise für einen erhöhten Liquiditätsbedarf vorgesorgt wurde.

Einzahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Einzahlungen der UG 51 mit 1.668,4 Mio. € um 277,8 Mio. € bzw. 20,0% höher veranschlagt als im Erfolg 2020 – insbesondere aufgrund von veranschlagten Rückflüssen aus der neu geschaffenen Aufbau- und Resilienzfazilität

(Recovery and Resilience Facility RRF) iHv. 220,0 Mio. € und höheren Einzahlungen bei den EU Strukturfonds aus der auslaufenden Finanzperiode 2014-2020.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 stiegen die Einzahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 627,4 Mio. € bzw. um 45,1% vorwiegend aufgrund der Vorschusszahlung aus der neu geschaffenen Aufbau - und Resilienzfazilität (Recovery and Resilience Facility RRF) und höheren Einzahlungen im Bereich der EU Strukturfonds aus den auslaufenden Finanzperioden sowie einer Einzahlung aus dem EU Solidaritätsfonds.

Voranschlagsvergleich: Die Einzahlungsseite weist in der UG 51 Kassenverwaltung im Vollzug höhere Einzahlungen von insgesamt 349,6 Mio. € aus. Die wesentlichsten Komponenten für die Abweichung waren höhere Einzahlungen aus der neu geschaffenen Aufbau- und Resilienzfazilität (RRF; +230,0 Mio. €) und höhere Einzahlungen bei den EU Strukturfonds aus den auslaufenden Finanzperioden (+74,7 Mio. €). Diese sind auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Die genaue Höhe des Vorschusses aus dem RRF war bei Budgeterstellung nicht bekannt.
- Die Einzahlungen aus EFRE und ESF werden wesentlich durch den Zeitpunkt beeinflusst, zu dem Zahlungsanträge bei der Europäischen Kommission eingehen und von dieser genehmigt werden.

Ökonomische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA 2021	Δ Erfolg 20/BVA 21 Mio. €	in %	Erfolg 2019	Erfolg 2020	v. Erfolg 2021	Δ 2020/2021 Mio. €	in %	Δ BVA / v. Erf. 21
Einzahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	1.668,4	277,8	20,0%	1.430,5	1.390,6	2.018,1	627,4	45,1%	349,6
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	1.668,4	277,8	20,0%	1.430,5	1.390,6	2.018,1	627,4	45,1%	349,6
<i>Transfers</i>	1.668,4	277,8	20,0%	1.430,5	1.390,6	2.018,1	627,4	45,1%	349,6
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)		-114,9	kA.*	-14,9	114,9	-492,4	-607,3	kA.*	-492,4
Nicht finanzierungswirksame Erträge			kA.*	5,5				kA.*	
<i>Sonstige Erträge</i>			kA.*	5,5				kA.*	
Erträge (Ergebnisrechnung) insgesamt	1.668,4	162,9	10,8%	1.421,2	1.505,6	1.525,7	20,1	1,3%	-142,8
Unterschied Einzahlungen/Erträge				-9,3	114,9	-492,4			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Die in Summe im Vergleich zu den Erträgen um 492,4 Mio. € höheren Einzahlungen in der UG 51 resultieren aus Periodenabgrenzungen, insbesondere für den Vorschuss für die Aufbau- und Resilienzfazilität iHv. **450,0 Mio. €**, der nur im Finanzierungshaushalt durchschlägt.

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Finanzierungsrechnung, organisatorische Gliederung In Mio. €, Stand 18.3.2022	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	Mio. €	in %	2019	2020	2021	Mio. €	in %	
Auszahlungen	3.927,7	252,3	6,9%	4.704,9	3.675,4	3.221,3	-454,1	-12,4%	-706,4
Ökonomische Gliederung									
Auszahlungen (Finanzierungsrechnung) insgesamt	3.927,7	252,3	6,9%	4.704,9	3.675,4	3.221,3	-454,1	-12,4%	-706,4
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	3.927,7	252,3	6,9%	4.704,9	3.675,4	3.221,3	-454,1	-12,4%	-706,4
<i>Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand</i>	3.927,7	252,3	6,9%	4.704,9	3.675,4	3.221,3	-454,1	-12,4%	-706,4
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Aufwendungen)	-283,7	-567,9	kA.*	-308,0	284,1	210,7	-73,4	-25,8%	494,4
Aufwendungen (Ergebnisrechnung) insgesamt	3.644,0	-315,6	-8,0%	4.396,9	3.959,6	3.432,0	-527,5	-13,3%	-212,0
Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen	-283,7			-308,0	284,1	210,7			

*kA. = keine %-Angabe, da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert, oder ein Wert ist negativ

Auszahlungen

Planung: Im BVA 2021 sind die Auszahlungen der UG 58 mit 3.927,7 Mio. € um 252,3 Mio. € bzw. 6,9% höher geplant als im Erfolg 2020 – dies ist insbesondere auf höhere erwartete Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen und auf das gestiegene Finanzierungsvolumen aufgrund der COVID-19-Krise zurückzuführen.

Vollzug: Im vorläufigen Erfolg 2021 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Erfolg 2020 um 454,1 Mio. € bzw. um 12,4%, hauptsächlich aufgrund von geringeren Zinszahlungen (-636,3 Mio. €), denen höhere Auszahlungen aufgrund geringerer Emissionsagien (+182,2 Mio. €) gegenüberstehen. Die Zinsminderauszahlungen ergeben sich aus geringeren Zinszahlungen im Vergleich zum Vorjahr, aufgrund der Tilgung der 3,9% Bundesanleihe 2005-2020 im Juli 2020 sowie der Neubegebung der EUR Zero Coupon Note 2020-2120, EUR Zero Coupon Note 2020-2080 und EUR Zero Coupon Note 2020-2077 im Juni 2020. Bei der Begebung einer Zero Coupon Note werden im Finanzierungshaushalt sämtliche Zinskosten für die gesamte Laufzeit sofort fällig.

Voranschlagsvergleich: Die Auszahlungen in der UG 58 unterschreiten den BVA um 706,4 Mio. €. Die Unterschreitung ist insbesondere auf Abweichungen im DB 58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung (-676,9 Mio. €, -17,2%) zurückzuführen. Einerseits durch geringere Zinszahlungen (-269,9 Mio. €), andererseits durch geringere Auszahlungen aufgrund höherer Emissionsagien (-407,0 Mio. €) vorwiegend aufgrund von geringeren Refinanzierungskosten für Neuaufnahmen im Vergleich zur BVA Erstellung.

Unterschiede zwischen Finanzierungsrechnung und Ergebnisrechnung

Die in Summe um 210,7 Mio. € niedrigeren Auszahlungen als Aufwendungen in der UG 58 im vorläufigen Erfolg 2021 resultieren aus Periodenabgrenzungen beim Zinsaufwand und beim sonstigen Aufwand (Emissionsagien bzw. -disagien).

Unterschiede beim Zinsaufwand ergeben sich aus der zeitlichen Abgrenzung der Zinszahlungen vor allem bei Bundesanleihen. In der Finanzierungsrechnung werden die Zinsen zu jenem Zeitpunkt erfasst, in welchem sie eine kassenmäßige Belastung verursachen. In der Ergebnisrechnung sind die Zinsen periodengerecht entsprechend dem Zuwachs der Verbindlichkeiten zu verbuchen („accrual“). Dies hat zur Folge, dass die Zinsaufwendungen nicht erst im Jahr ihrer liquiditätsmäßigen Belastung, sondern während der mehrjährigen Laufzeit buchungsmäßig zu berücksichtigen sind.

Unterschiede beim sonstigen Aufwand resultieren aus der zeitlichen Abgrenzung der Emissionsagien bzw. disagien, die bei der Begebung bzw. Aufstockung von Bundesanleihen entstanden sind bzw. entstehen. In der Finanzierungsrechnung sind diese dann zu verrechnen, wenn sie zu einem Zahlungsfluss führen, in der Ergebnisrechnung sind sie – analog den Zinsaufwendungen – über die gesamte Anlehensdauer periodengerecht zu verteilen.

3. Rücklagenbericht

Gemäß § 47 Abs. 2 Z 2 sowie Abs. 2a Z 2 BHG 2013 wird im folgenden Abschnitt über die Veränderungen der Rücklagen je Untergliederung sowie über Stand und Veränderungen der Rücklagen je Detailbudget informiert.

Mit 31.12.2021 beträgt der Gesamtstand der Rücklagen nach Zuführung 19.921,9 Mio. €. Dies bedeutet eine Erhöhung des Rücklagenstandes gegenüber dem Vorjahr um 3.086,7 Mio. € (bzw. +18,3%). Der Abbau von Rücklagen entfällt in erster Linie auf die UG 40 Wirtschaft mit 387,0 Mio. € (vorwiegend aufgrund von budgetierten Rücklagen) und auf die UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus mit 334,7 Mio. € (ebenfalls vorwiegend aufgrund von budgetierten Rücklagen). Demgegenüber wurden weitere Rücklagen in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge mit 706,4 Mio. € und in der UG 45 Bundesvermögen mit 472,2 Mio. € aufgebaut.

Entnommen wurden im Laufe des Finanzjahres 2021 1.293,8 Mio. € (hiervon: 875,5 Mio. € budgetierte Rücklagenentnahmen; 363,7 Mio. € nicht budgetierte Rücklagenentnahmen; 54,6 Mio. € Rücklagenverzicht). Die betragsmäßig höchsten nicht budgetierten Rücklagenentnahmen mit 120,5 Mio. € erfolgten in der UG 45 Bundesvermögen (hievon: 100,0 Mio. € für die UG 44 Finanzausgleich für den Strukturfonds Gemeinden).

Der Rücklagenstand vor Zuführung beläuft sich auf 15.541,4 Mio. €.

Details zur Entwicklung in den einzelnen Untergliederungen können den UG-Erläuterungen im ersten Teil des Berichts zum vorläufigen Gebarungserfolg entnommen werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 Rücklagen iHv. 1.293,8 Mio. € verbraucht und mit 31.12.2021 4.380,5 Mio. € an Rücklagen zugeführt. Die Gesamtsumme der Rücklagen hat sich somit um 3.086,7 Mio. € erhöht.

Tabelle 28: Veränderung des Rücklagenstandes je UG im Überblick (nach Zuführung)

In Mio. €	Rücklagenstand 2020	Rücklagenstand 2021	Unterschied
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	938,5	1.152,9	214,4
01 Präsidentschaftskanzlei	3,1	4,3	1,2
02 Bundesgesetzgebung	240,3	186,1	-54,2
03 Verfassungsgerichtshof	2,1	1,0	-1,1
04 Verwaltungsgerichtshof	1,1	1,2	0,1
05 Volksanwaltschaft	3,0	2,9	-0,2
06 Rechnungshof	1,4	1,4	0,0
10 Bundeskanzleramt	73,8	84,9	11,1
11 Inneres	54,4	53,6	-0,7
12 Äußeres	10,5	24,8	14,4
13 Justiz	83,8	279,8	196,0
14 Militärische Angelegenheiten	31,2	37,1	5,8
15 Finanzverwaltung	308,4	356,5	48,1
16 Öffentliche Abgaben	3,5	2,0	-1,4
17 Öffentlicher Dienst und Sport	93,3	107,0	13,8
18 Fremdenwesen	28,6	10,2	-18,4
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	438,3	839,0	400,7
20 Arbeit	161,9	145,4	-16,6
21 Soziales und Konsumentenschutz	45,1	220,7	175,6
22 Pensionsversicherung	0,0	0,0	0,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	130,2	354,3	224,1
24 Gesundheit	85,7	85,0	-0,7
25 Familie und Jugend	15,4	33,6	18,2
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.157,5	1.849,7	692,3
30 Bildung	197,7	553,8	356,1
31 Wissenschaft und Forschung	562,1	749,4	187,2
32 Kunst und Kultur	28,5	31,6	3,1
33 Wirtschaft (Forschung)	23,1	48,5	25,4
34 Innovation und Technologie (Forschung)	346,0	466,5	120,5
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	8.814,5	9.709,2	894,7
40 Wirtschaft	758,9	506,5	-252,4
41 Mobilität	955,3	1.298,9	343,6
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	1.069,7	1.150,2	80,5
43 Klima, Umwelt und Energie	767,9	1.005,7	237,8
44 Finanzausgleich	138,9	145,3	6,3
45 Bundesvermögen	3.567,5	3.899,9	332,4
46 Finanzmarktstabilität	1.556,3	1.702,8	146,5
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	5.486,4	6.371,1	884,7
51 Kassenverwaltung	314,7	492,9	178,3
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.171,7	5.878,1	706,4
Summe	16.835,1	19.921,9	3.086,7

3.1. Entnahmen

Im Finanzjahr 2021 wurden insbesondere in nachstehenden Untergliederungen Rücklagen entnommen:

UG 02 Bundesgesetzgebung

Insgesamt 112,6 Mio. € budgetierte Rücklagen, hievon:

- 95,1 Mio. €: Zahlungen im Zusammenhang mit der Parlamentssanierung
- 15,0 Mio. €: Zahlungen für Hardware (ADV; 5,0 Mio. €) und für Instandhaltung von Gebäuden (10,0 Mio. €) im Bereich der Parlamentsdirektion-Verwaltung
- 2,3 Mio. €: Zahlungen für Werkleistungen durch Dritte im Bereich der Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
- 0,2 Mio. €: Zahlungen im Zusammenhang mit der Gedenkstätte Auschwitz Birkenau beim Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus

UG 03 Verfassungsgerichtshof

Insgesamt 1,3 Mio. € budgetierte Rücklagen, hievon:

- 0,9 Mio. €: für die Funktionssanierung des Veranstaltungszentrums des VfGH
- 0,4 Mio. €: zur Abdeckung der laufend ansteigenden Fixkosten

UG 05 Volksanwaltschaft

0,4 Mio. €: Bedeckung der finanziellen Verpflichtungen aus dem Heimopferrentengesetz und der Aufgabenerfüllung aus OPCAT sowie zur Bedeckung von Personalauszahlungen

UG 10 Bundeskanzleramt

Insgesamt 22,9 Mio. €, hievon:

- 13,0 Mio. €: Leistungen gemäß dem Kirchlichen Vermögensvertrag (Nachzahlung des Valorisierungsbetrages)
- 6,0 Mio. €: Zuwendung zur Absicherung des österreichisch-jüdischen Kulturerbes (ÖJKG)
- 3,8 Mio. €: Maßnahmenpaket gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung von Gewaltprävention
- 0,2 Mio. €: Rückforderung der Europäischen Kommission aufgrund einer ex-post Überprüfung des abgelaufenen EU-SOLID Fonds

UG 11 Inneres

Insgesamt 11,8 Mio. €, hievon:

- 9,8 Mio. €: Verkehrsüberwachungstätigkeiten
- 1,4 Mio. €: Einsatz von Dokumenten- und Visaberatern in Drittstaaten, Projekte ETIAS (European Travel Information and Authorisation System) und EES (Entry/Exit System), Migrationsforschungsprojekt „Zielland Österreich“
- 0,5 Mio. €: Internationale Hilfsaktionen in Indien, Kroatien, Honduras, Guatemala, Nepal, St. Vincent, Fidji, Timor-Leste, Tunesien, Belgien, Litauen, Griechenland, Nord-Mazedonien
- 0,1 Mio. €: Wohlfahrtsfonds der Bundespolizei und des Gendarmeriejubiläumsfonds

UG 15 Finanzverwaltung

Insgesamt 50,5 Mio. €, hievon:

- 31,8 Mio. €: für UG 18 Fremdenwesen: BBU - Wiedereröffnung stillgelegter Standorte
- 15,0 Mio. €: für UG 12 Äußeres: Bekämpfung humanitärer Krise in Afghanistan
- 2,2 Mio. €: Anschaffungen für Zollamt Österreich (diverse Dienststellen) und Amt für Betrugsbekämpfung (Steuerfahndung, Finanzpolizei) zur Bekämpfung des Zigarettschmuggels und von Zigarettenfälschungen
- 0,9 Mio. €: für UG 06 Rechnungshof: Hardwaretausch bzw. weitere IT-Anschaffungen
- 0,6 Mio. €: für UG 10 Bundeskanzleramt: Zuschuss 100 Jahre Volksabstimmung Kärnten

UG 16 Abgaben

1,5 Mio. €: zusätzlicher Mehrbedarf für dringende Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an einer Vielzahl von denkmalgeschützten Objekten im Bereich der zweckgebundenen Gebarung beim Bundesdenkmalamt (BDA) für UG 32 Kunst und Kultur

UG 18 Fremdenwesen

Insgesamt 22,7 Mio. €, hievon:

- 10,9 Mio. €: Zahlungen im Rahmen von EU Projekten wie „AMIF: Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds“ (ua. Harraga Tunesien, Irreguläre Migration – Unterstützung im West-Balkan, Aufbau eines Asylsystems in Südosteuropa, ARGE Psychotherapie)
- 6,8 Mio. €: Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU GmbH) – Gewährleistung der Liquidität im Grundversorgungsbereich (Mehrbedarf

aufgrund höheren Belagstandes an zu betreuenden Asylwerberinnen und Asylwerbern in Bundesbetreuung)

- 5,0 Mio. €: Direkte Unterstützungsmaßnahmen in Krisen- und relevanten Transitregionen (zB. Westbalkanstaaten, Tunesien, Syrien, Pakistan, Libanon), Teilnahme am Projekt ERRIN (European Return and Reintegration Network)

UG 20 Arbeit

Insgesamt 17,9 Mio. €, hievon:

- 14,4 Mio. €: Zahlungen im Zusammenhang mit dem Europäischen Sozialfonds (ESF)
- 3,5 Mio. €: Mehrbedarf im Zusammenhang mit der BMG-Novelle 2021 im Bereich des Personalaufwandes und für IKT sowie aufgrund vertraglicher Verpflichtungen im Bereich der Prüfbehörde ESF

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

1,2 Mio. €: Kostenersatz an die Pensionsversicherungsanstalt gemäß § 14 Abs. 1 Heimopferrentengesetz

UG 24 Gesundheit

Insgesamt 8,8 Mio. €, hievon:

- 7,1 Mio. €: Nachzahlung 2020 und höherer Bedarf 2021 von Partnerleistungen zur Krankenversicherung der Selbständigen
- 1,7 Mio. €: Programm zur Bekämpfung und Überwachung von Salmonellen

UG 25 Familie und Jugend

1,6 Mio. €: Kosten für Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten sowie IT zur Abwicklung des Corona-Familienhärtefonds

UG 30 Bildung

Insgesamt 9,1 Mio. €, hievon:

- 7,1 Mio. €: Diverse ESF-Projekte im Rahmen der Programmlinie „Lebenslanges Lernen“
- 1,8 Mio. €: Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, Energiekosten, Instandhaltung und Reinigung für Pädagogische Hochschulen
- 0,1 Mio. €: Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten für Bundesheime

UG 31 Wissenschaft und Forschung

13.400 Euro: zur Fortführung von diversen Projekten an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) im Bereich der zweckgebundenen Gebarung

UG 32 Kunst und Kultur

0,3 Mio. €: zusätzlicher Mehrbedarf für Förderungen dringender Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an einer Vielzahl von denkmalgeschützten Objekten im Bereich der zweckgebundenen Gebarung beim Bundesdenkmalamt (BDA)

UG 40 Wirtschaft

Insgesamt 387,0 Mio. € budgetierte Rücklagen, hievon:

- 332,0 Mio. €: Investitionsprämie
- 55,0 Mio. €: Beschäftigungsbonus (36,5 Mio. €), Filmförderung inkl. Abwicklungskosten (7,5 Mio. €), KMU.Digital (WKÖ und aws; 5,0 Mio. €), Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen inkl. Admin. Kosten (4,0 Mio. €), FFG Breitband Austria 2020 Förderungen (1,5 Mio. €), aws-KMU-FG Garantien-Abwicklung (0,5 Mio. €) und aws-Startup Hilfsfonds-Abwicklung (15.000 Euro)

UG 41 Mobilität

Insgesamt 86,1 Mio. €, hievon:

- 85,2 Mio. €: budgetierte Rücklagen:
- 80,4 Mio. €: Transferzahlungen an das Land Wien resultierend aus der Zuschussverpflichtung gemäß § 10 Abs. 4 Bundesstraßengesetz aufgrund des realisierten Baufortschritts
- 4,8 Mio. €: Zweckzuschüsse an die Bundesländer gemäß § 27 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz 2017 für Maßnahmen gemäß Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012
- 0,9 Mio. €: Projekte des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds

UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Insgesamt 334,7 Mio. €, hievon:

- 270,0 Mio. €: budgetierte Rücklagen für den Breitbandausbau (220,0 Mio. €) sowie für Maßnahmen im Bereich der Ländlichen Entwicklung (50,0 Mio. €)
- 40,0 Mio. €: Abfederung der wirtschaftlichen Verluste und Sicherung der Liquidität der Bewirtschafter land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

- 12,9 Mio. €: Deckung der Kosten aus den KIRAS Ausführungsverträgen mit Schwerpunkt Schutz kritischer Infrastrukturen sowie FORTE Ausführungsverträgen zur Unterstützung des Sicherheitsforschungsprogrammes KIRAS
- 8,7 Mio. €: Abdeckung von Betriebskosten der Spanischen Hofreitschule
- 3,8 Mio. €: Administrationsaufwand der Agrarmarkt Austria (AMA) im Zusammenhang mit Finanz- und Personalplan 2021
- 0,3 Mio. €: Maßnahmen zur raschen Wiederherstellung der Wirkungen des Waldes nach Katastrophenfällen
- 11.000 Euro: Maßnahmen nach dem Rebenverkehrsgesetz 1996 zur Aufrechterhaltung und Verbesserung des pflanzengesundheitlichen Status von Vermehrungsgut

UG 44 Finanzausgleich

33.000 Euro: Abwicklungskosten an die Buchhaltungsagentur gem. Kommunalinvestitionsgesetz 2017

UG 45 Bundesvermögen

Insgesamt 139,8 Mio. €, hievon:

- 100,0 Mio. €: für UG 44 Finanzausgleich: Strukturfonds Gemeinden
- 20,0 Mio. €: für UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus: Abfederung der wirtschaftlichen Verluste und Sicherung der Liquidität der Bewirtschafter land- und forstwirtschaftlicher Betriebe
- 19,3 Mio. €: budgetierte Rücklagen für Zusatzbeitrag an die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) gemäß Zahlungsplan der Weltbank (IFI-Beitragsgesetz)
- 0,5 Mio. €: für UG 40 Wirtschaft: Förderung des Vereines aed (Agency for Economic Cooperation and Development) zur weiteren Finanzierung des Programmes „Best Practice Austria“

UG 51 Kassenverwaltung

Insgesamt 83,5 Mio. €, hievon:

- 54,6 Mio. €: Rücklagenverzicht aufgrund des Wegfalles der Zweckbestimmung
- 28,0 Mio. €: Vorsorge aufgrund erhöhten Liquiditätsbedarfs, resultierend aus Negativzinsen für durchschnittlich höhere Kassenmittel
- 0,9 Mio. €: Weiterleitung aus dem Europäischen Solidaritätsfonds an die Länder Salzburg, Tirol, Kärnten und Steiermark aufgrund des Sturmtiefs „Detlef“ im Herbst 2019

Insgesamt beläuft sich der Stand der Rücklagen aufgrund der im Laufe des Jahres 2021 getätigten Entnahmen vor Zuführung auf 15.541,4 Mio. €.

3.2. Zuführungen

Im Finanzjahr 2021 wurden insbesondere in nachstehenden Untergliederungen Zuführungen verzeichnet:

UG 02 Bundesgesetzgebung

Insgesamt 58,4 Mio. €, hievon insbesondere:

- 29,5 Mio. €: aus dem DB 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung vor allem aufgrund geringerer Auszahlungen für Gebäude und für Hardware (ADV)
- 22,2 Mio. €: vor allem aufgrund von Zahlungsverchiebungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Parlamentsgebäudes
- 6,8 Mio. €: vor allem aus dem DB 02.01.01 Nationalrat (3,7 Mio. €) aufgrund von niedrigeren Auszahlungen für Bezüge und bezugsähnliche Zahlungen sowie für Werkleistungen betreffend Enqueten und Untersuchungsausschüsse sowie aus dem DB 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare (1,4 Mio. €) vor allem für Werkleistungen durch Dritte

UG 10 Bundeskanzleramt

Insgesamt 34,0 Mio. €, hievon insbesondere 15,0 Mio. € für den digitalen Transformationsprozess österreichischer Medienunternehmen.

UG 11 Inneres

Insgesamt 11,1 Mio. €, hievon insbesondere:

- 5,9 Mio. € Detailbudget-Rücklagen v.a. bei:
 - DB 11.04.04 Kommunikations- und Informationstechnologie (zentrale Dienste) 1,8 Mio. € i. W. durch Mehreinzahlungen gem. Meldegesetz-Durchführungsverordnung, aus Betriebskostenanteilen der Bundesländer (Zentrales Personenstandsregister und Applikation Verwaltungsstrafverfahren) und Erlöse aus dem Verkauf Hardware (ADV)
 - im Bereich des Globalbudgets 11.02 Sicherheit 1,5 Mio. € überwiegend durch diverse Kleinstbeträge v.a. in den neun Landespolizeidirektionen
 - 1,1 Mio. € bei diversen Kleinpositionen im DB 11.01.01 Zentralstelle

- im DB 11.04.03 Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste) 0,9 Mio. € v.a. durch geringere Betriebskosten
- im DB 11.03.05 Logistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten 0,6 Mio. € iW. aufgrund geringerer Auszahlungen bei den Werkleistungen
- 5,2 Mio. € zweckgebundene Rücklagen v.a.:
 - 4,1 Mio. € bei den zweckgeb. Strafgeldern gem. § 100 Abs. 10 StVO und § 37 Abs. 8 FSG
 - 0,6 Mio. € Mehreinzahlungen beim EU-Förderprogramm „Fonds für Innere Sicherheit (ISF-Polizei/Grenzen)“
 - 0,4 Mio. € Mehreinzahlungen für von der EU geförderte Maßnahmen (EU-Transferzahlungen) wurden nicht beansprucht und somit den zweckgebundenen Rücklagen zugeführt

UG 12 Äußeres

Insgesamt 14,4 Mio. €, hievon insbesondere:

- 4,3 Mio. € in der Zentralstelle durch COVID-19-bedingt geringere Personalauszahlungen (verzögerte Aufnahmeprozesse) und Sachauszahlungen (niedrigere Reisekosten, Verzögerungen bei Lieferaufträgen und Werkleistungen) sowie geringeren Transferaufwand (Diplomatische Akademie Wien)
- 10,1 Mio. € bei den Vertretungsbehörden durch COVID-19-bedingt geringere Personalauszahlungen (Auslands- und Mehrleistungszulagen) und Sachauszahlungen (Verzögerungen bei Lieferaufträgen und Werkleistungen, im Baumanagement, bei Mietzahlungen sowie bei sur-place Bediensteten)

UG 13 Justiz

Insgesamt 196,0 Mio. €: insbesondere aufgrund von Mehreinzahlungen im GB 13.02 Rechtsprechung v.a. infolge höherer Erlöse aus hoheitlichen Leistungen aufgrund der Steigerungen bei den Grundbuchsgebühren wegen gestiegener Immobilienpreise und verstärkter Liegenschaftstransaktionen als Folge der COVID-19-Pandemie

UG 14 Militärische Angelegenheiten

5,8 Mio. €, hievon insbesondere:

- 3,4 Mio. €: im DB 14.05.03.02 Kommando Landstreitkräfte, überwiegend bedingt durch Minderauszahlungen des betrieblichen Sachaufwands
- 1,9 Mio. €: im DB 14.05.02.03 Kommando Logistik durch Mehreinzahlungen im Bereich der Verwertungen (Erträge aus Versteigerungen)

UG 15 Finanzverwaltung

Insgesamt 98,6 Mio. €, hievon insbesondere:

- 69,2 Mio. €: In der Zentralstelle, welche auf verminderte Personalauszahlungen durch verzögerte Aufnahmeprozesse (0,5 Mio. €) und auf geringere Sachauszahlungen (10,5 Mio. €) unter anderem beim betrieblichen Sachaufwand (7,5 Mio. €) vorwiegend für Reisekosten infolge COVID-19-Pandemie, Mietzinsreduktionen und geringeren Transferaufwand (3,0 Mio. €) für ua. Joint Vienna Institute, Gemeinde- und Städtebund zurückzuführen sind. Mehreinzahlungen (57,9 Mio. €) vor allem durch die Rücküberweisung der Veranlagung eines gebildeten Treuhandvermögens (42,3 Mio. €) im Zusammenhang mit der Anlegerentschädigung von Wertpapierfirmen GmbH (AeW) in der Causa Auer von Welsbach-AvW und Pönal-, Stundungs- und Strafzinsen bzw. Abschöpfungszinsen (15,6 Mio. €) der FMA
- 20,5 Mio. €: Sind überwiegend auf Minderauszahlungen im Bereich der haushaltsführenden Stellen im Finanzressort (Finanzamt Österreich, Zollamt Österreich, Finanzamt für Großbetriebe, Amt für Betrugsbekämpfung, Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge, Zentrale Services, Bundesfinanzgericht, Finanzprokuratur) zurückzuführen. Geringere Auszahlungen durch verzögerte Aufnahmeprozesse im Personalbereich (7,6 Mio. €) und im betrieblichen Sachaufwand (7,9 Mio. €) bei Reisen infolge COVID-19-Pandemie, Mieteinsparungen aufgrund Neuvermessung im Flächenmanagement und Werkleistungen durch Dritte. Geringere Investitionen (1,5 Mio. €) durch nicht umgesetzte Infrastrukturobjekte. Minderauszahlungen beim Saldo Personalämter (2,0 Mio. €) und in der zweckgebundenen Gebarung (1,0 Mio. €)
- 8,9 Mio. €: Sind auf die Einhebungsvergütung der EU zurückzuführen, da die Bemessungsgrundlage von 20 auf 25% angehoben wurde.

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Insgesamt 13,8 Mio. €, hievon insbesondere:

- 10,5 Mio. € im DB 17.01.01.00 Öffentlicher Dienst und Zentralstelle: aufgrund von nicht verbrauchten Budgetmitteln beim Personalaufwand und betrieblichen Sachaufwand. Mit BMG-Novelle 2020 wurden die Agenden Kunst und Kultur in das BMKÖS eingegliedert. Für den Aufbau des neuen Staatssekretariats Kunst und Kultur bzw. des Büros des HVK, für die Personalbesetzung der neu einzurichtenden Bundesdisziplinarbehörde und notwendige Anpassungen der Infrastruktur der Standorte bzw. für den neuen Standort der Bundesdisziplinarbehörde wurde bei der Erstellung des BVA 2021 vorgesorgt. Durch die COVID-19-Krise bedingt kam es teilweise zu Verzögerungen bei regulären Projekten bzw. Infrastrukturmaßnahmen,

auch der personelle Aufbau bzw. die Nachbesetzungen im BMKÖS sind noch nicht vollständig abgeschlossen.

- 3,3 Mio. € im DB 17.02.01.00 Allgemeine Sportförderung und Services: aufgrund von Verschiebungen von Zahlungen diverser Sportförderungen, überwiegend im Zusammenhang mit sporttechnischen Projekte

UG 18 Fremdenwesen

Insgesamt 4,2 Mio. €, hievon insbesondere:

- 3,8 Mio. € Detailbudget-Rücklagen v.a. bei:
 - DB 18.01.01 Grundversorgung: 3,5 Mio. € im Wesentlichen aufgrund von Minderauszahlungen infolge primär COVID-19-bedingter Verzögerungen bei der Abwicklung von national finanzierten Förderprojekten im Bereich Migration und deren externer Dimension (2,3 Mio. €) und Mehreinzahlungen aus Kostenersätzen der Länder für Grundversorgung (1,2 Mio. €)
- 0,4 Mio. € in der zweckgebundenen EU-Gebarung

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

Insgesamt 176,8 Mio. €: insbesondere im Bereich Pflegegeld (171,9 Mio. €), aufgrund der demografischen Entwicklung und Abrechnungsresten des Jahres 2020 (62,2 Mio. €)

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

- Insgesamt 224,1 Mio. €, hievon insbesondere:
- 125,8 Mio. €: Höhere Überweisungsbeträge von Pensionsversicherungsträgern im Bereich der Hoheitsverwaltung aufgrund der Aufnahme von Bediensteten in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis sowie Minderauszahlungen für Pensionen der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung sowie ausgegliederte Institutionen
- 50,0 Mio. €: Höhere Pensionsbeiträge sowie geringere Auszahlungen für Pensionen für Beamtinnen und Beamten der Postunternehmen.
- 36,2 Mio. €: Geringere Pensionsauszahlungen für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer
- 6,7 Mio. €: Geringere Auszahlungen für Pensionen der Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen
- 5,5 Mio. €: Minderauszahlungen für das Pflegegeld der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen, der Postunternehmen, der Österreichischen Bundesbahnen und der Landes- und Gemeindebediensteten

UG 24 Gesundheit

Insgesamt 8,1 Mio. €, hievon insbesondere:

- 4,8 Mio. €: im Bereich Gesundheitsförderung und –prävention aufgrund des Minderbedarfs bei der Umsetzung von Impfkonzepthen (Kinderimpfkonzepth, Influenza 65+) infolge anhaltendem Pandemiegesehehens
- 1,8 Mio. €: im Bereich Veterinär-, Lebensmittel- und Gentechnikangelegenheiten im Wesentlichen aufgrund des Minderbedarfs für die Überwachungsprogramme Tiergesundheit und die Datenbanken zum Verbraucherinformationssystem (0,4 Mio. €) sowie aufgrund von Refundierungen durch die Europäische Kommission für die österreichischen Salmonellenprogramme (1,2 Mio. €) im Rahmen der Kofinanzierung.

UG 25 Familie und Jugend

Insgesamt 19,8 Mio. €, hievon insbesondere:

- 18,9 Mio. €: da anstelle des prognostizierten Abgangs des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) ein Überschuss erzielt wurde und daher keine Abgangsdeckung durch den Bund erforderlich war. Seitens des BKA wurde auf die Rücklagenzuführung verzichtet, der gegenständliche ZVA wird derzeit im Rahmen des Mängelbehebungsverfahrens bearbeitet.
- 0,9 Mio. €: vorwiegend aufgrund eines geringeren Personal- und Sachaufwandes in der Zentralstelle des BKA

UG 30 Bildung

Insgesamt 365,2 Mio. €, hievon insbesondere:

- 260,3 Mio. €: Minderauszahlungen im GB 30.01 Steuerung und Services in den Bereichen der Digitalen Schule (188,2 Mio. €) und der Räumlichen Infrastruktur (18,0 Mio. €) unter anderem bei den Zuschlagsmieten. Zu weiteren Minderauszahlungen kam es bei den Förderungen und Transfers (15,1 Mio. €) aufgrund der COVID-19- Pandemie, bei der Regionalen Schulverwaltung (12,7 Mio. €) durch Ersätze von den Ländern, bei der Erwachsenenbildung (10,0 Mio. €), bei den ESF-Projekten (EU) (7,2 Mio. €) und der Lehre mit Matura (3,1 Mio. €) sowie im Bereich der Zentralstelle (7,9 Mio. €).
- 99,1 Mio. €: Minderauszahlungen im GB 30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal vor allem bei den Personalauszahlungen (45,1 Mio. €) und bei den Transfers gem. FAG

- (33,0 Mio. €) aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie beim betrieblichen Sachaufwand (22,5 Mio. €).
- 5,8 Mio. €: weitere Minderauszahlungen im Bereich der zweckgebundenen Gebarung

UG 31 Wissenschaft und Forschung

Insgesamt 187,3 Mio. €, hievon insbesondere:

- 125,7 Mio. €: Minderauszahlungen im GB 31.03 Forschung und Entwicklung hauptsächlich im DB 31.03.02.04 Forschungsinstitutionen (109,7 Mio. €) und im DB 31.03.01 Projekte und Programme (14,5 Mio. €). Im DB 31.03.02.04 Forschungsinstitutionen erfolgten Minderauszahlungen vor allem aufgrund geringerer Auszahlungen für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) aufgrund des Abbaus von Liquiditätsüberschüssen beim Fonds. Im DB 31.03.01 Projekte und Programme vor allem aufgrund von Minderauszahlungen für laufende Transfers an sonstige juristische Personen (diverse Förderungen) und für den OeAD (Agentur für Bildung und Internationalisierung) aufgrund eines geringeren Abrufs bei Förderungen sowie aufgrund geringerer Auszahlungen für Werkleistungen.
- 56,8 Mio. €: Minderauszahlungen im GB 31.02 Tertiäre Bildung insbesondere in den DB 31.02.02 Fachhochschulen (40,9 Mio. €), DB 31.02.01 Universitäten (9,5 Mio. €) und DB Services und Förderungen für Studierende (5,9 Mio. €). Im DB 31.02.02 Fachhochschulen lassen sich die Minderauszahlungen durch Auszahlungsverzögerungen aufgrund neu abzuschließender Förderverträge mit den Fachhochschulen erklären. Im DB 31.02.01 Universitäten ergaben sich Minderauszahlungen im Bereich des klinischen Mehraufwandes (KMA) Bau aufgrund von Bauverzögerungen bzw. Verzögerungen bei den Abrechnungen. Die Minderauszahlungen im DB Services und Förderungen für Studierende erfolgten insbesondere beim OeAD (Agentur für Bildung und Internationalisierung) aufgrund eines geringeren Abrufs bei Förderungen und aufgrund geringerer Auszahlungen für sonstige Transporte.
- 4,7 Mio. €: Minderauszahlungen im GB Steuerung und Services vor allem wegen geringerer Auszahlungen für Werkleistungen, für Personal und für sonstige Miet- und Pachtzinse.

UG 32 Kunst und Kultur

Insgesamt 3,3 Mio. €, hievon insbesondere:

- 3,0 Mio. €: Minderbedarf im DB 32.01.02.02 Besondere Kultureinrichtungen insbesondere aufgrund von Zahlungsverzögerungen im Zusammenhang mit der Gebäudesanierung der Salzburger Festspiele.
- 0,3 Mio. €: Minderauszahlungen in der zweckgebundenen Gebarung im Bereich Denkmalschutz

UG 33 Wirtschaft (Forschung)

Insgesamt 25,4 Mio. €, hievon insbesondere:

- 14,4 Mio. €: Minderauszahlungen durch Verzögerungen beim Start der IPCEI-Initiative Mikroelektronik I sowie Zahlungsverzögerungen bestehender Verpflichtungen bei aws-Forschungsförderungsprogrammen
- 11,0 Mio. €: Minderauszahlungen durch Zahlungsverzögerungen bestehender Verpflichtungen von FFG- und aws-Forschungsförderungsprogrammen

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

Insgesamt 120,5 Mio. €, hievon insbesondere:

- 103,2 Mio. €:
 - 97,0 Mio. €: durch niedrigeren Mittelbedarf der Forschungsförderungs GmbH aufgrund von Verschiebungen von Zahlungsprofilen
 - 11,6 Mio. €: durch niedrigeren Mittelbedarf der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
- 17,3 Mio. €:
 - 13,0 Mio. €: aufgrund von Verzögerungen beim Start der IPCEI-Initiativen Mikroelektronik I und Batterie
 - 4,6 Mio. €: durch niedrigeren Mittelbedarf bei der Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH aufgrund von Verzögerungen bei der Dekommissionierung der nuklearen Anlagen
 - 1,8 Mio. €: durch niedrigeren Mittelbedarf für die ESA-Pflicht- und Wahlprogramme

UG 40 Wirtschaft

Insgesamt 134,6 Mio. €, hievon insbesondere:

- 57,5 Mio. €: Wirtschaftsförderung, vor allem beim Beschäftigungsbonus (44,1 Mio. €), bei der Wirtschaftskammer Österreich (GO International 4,1 Mio. €), bei

Werkleistungen durch Dritte (2,3 Mio. €) und bei KMU.Digital (2,5 Mio. €) sowie bei der Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen (1,8 Mio. €)

- 56,5 Mio. €: Digitalisierungsfonds, vor allem bei Werkleistungen durch Dritte (ADV 63,2 Mio. €)
- 13,3 Mio. €: Bau- und Liegenschaftsmanagement, vor allem für Kulturbauten inkl. Brandschutzeinrichtungen (8,8 Mio. €) sowie für die Instandhaltung von Gebäuden (4,0 Mio. €)
- 7,4 Mio. €: unter anderem bei der Zentralstelle (0,9 Mio. €), bei der Bundeswettbewerbsbehörde (1,3 Mio. €) sowie beim Eich- und Vermessungswesen (1,1 Mio. €) und der Filmförderung (3,8 Mio. €)

UG 41 Mobilität

Insgesamt 429,7 Mio. €, hievon insbesondere:

- 85,2 Mio. €: durch Minderauszahlungen beim Klimaticket Österreich (71,4 Mio. €), bei den Intelligenten Verkehrssystemen (3,1 Mio. €), bei der Aktiven Mobilität (3,1 Mio. €) sowie bei der Logistikförderung (2,0 Mio. €)
- 80,5 Mio. €: durch nicht verbrauchte Mittel bei den Transferzahlungen an das Land Wien resultierend aus der Zuschussverpflichtung gemäß § 10 Abs. 4 Bundesstraßengesetz (80,4 Mio. €)
- 70,2 Mio. €: durch Minderauszahlungen beim Mittelfristigen Investitionsprogramm (MIP) für Privatbahnen (66,5 Mio. €) und den Stadt- und Regionalbahnen (3,7 Mio. €)
- 62,1 Mio. €: durch zweckgebundene Mehreinzahlungen von Erlösen für das Klimaticket Österreich (61,2 Mio. €) sowie Minderauszahlungen bei der zweckgebundenen Auszahlungsposition (0,9 Mio. €)
- 46,2 Mio. €: durch Minderauszahlungen beim KLI.EN, da für Dekarbonisierung/ E-Mobilität und Aktive Mobilität Projekte nicht umgesetzt werden konnten
- 35,0 Mio. €: durch zweckgebundene Mehreinzahlungen gemäß § 8b ASFINAG--Gesetz
- 15,7 Mio. €: bei den zweckgebundenen Zahlungen für den Brenner-Basis-Tunnel gemäß § 8a ASFINAG--Gesetz
- 11,7 Mio. €: bedingt durch Minderauszahlungen bei den Katastrophenfondsmittel für den Hochwasserschutz an der Donau

UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Insgesamt 415,2 Mio. €, hievon insbesondere:

- 179,6 Mio. €: für den Breitbandausbau
- 131,8 Mio. €: für den Waldfonds

- 36,2 Mio. €: diverse Maßnahmen im Bereich der Ländlichen Entwicklung (fixe Gebarung)
- 20,1 Mio. €: diverse Maßnahmen im Bereich der Ländlichen Entwicklung (variable Gebarung)
- 16,9 Mio. €: für den Bereich der Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei
- 8,9 Mio. €: für den Bereich der Fernmeldebehörden und Funküberwachung

UG 43 Klima, Umwelt und Energie

Insgesamt 237,8 Mio. €, hievon insbesondere:

- 69,7 Mio. €: Mobilitätsmaßnahmen Klima- und Energiefonds (KLI.EN)
- 68,5 Mio. €: Umweltförderung im Inland und Sanierungsoffensive
- 42,5 Mio. €: diverse Maßnahmen im Bereich des nachhaltigen Natur- und Umweltschutzes
- 29,0 Mio. €: Kälte- und Wärmeleitungsausbau
- 22,2 Mio. €: Sanierung von Altlasten
- 2,0 Mio. €: Aufarbeitung des in Österreich anfallenden schwach radioaktiven Abfalls

UG 44 Finanzausgleich

Insgesamt 6,4 Mio. €, hievon insbesondere:

- 5,5 Mio. €: Minderauszahlungen für die Beseitigung von Schäden an Landesstraßen B
- 0,9 Mio. €: Rückzahlungen gem. § 3 Abs. 4 KIG 2017

UG 45 Bundesvermögen

Insgesamt 472,2 Mio. €, hievon insbesondere:

- 293,6 Mio. €: Im Ausfuhrfördergesetz (AusFG) aufgrund von geringeren Haftungszahlungen bei Haftungszuschüssen des Bundes (148,5 Mio. €) und Mehreinzahlungen für Abschöpfung gem. § 7 AusFG (145,0 Mio. €)
- 71,3 Mio. €: Bei Kapitalbeteiligungen aufgrund von Minderauszahlungen für Kostenersatzzahlungen an die IAKW-Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG (39,9 Mio. €), Entgelt/Aufwandsabdeckung an die Buchhaltungsagentur des Bundes (24,3 Mio. €), Werkleistungen an Dritte (4,8 Mio. €) und geringere Transferzahlungen an die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur (1,5 Mio. €)
- 56,4 Mio. €: Bei Sonstigen Finanzhaftungen (fix) aufgrund geringeren Schadloshaltungszahlungen des Bundes an die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)

für Maßnahmen nach dem Garantiegesetz 1977 und dem KMU-Fördergesetz (50,8 Mio. €) sowie höhere Einzahlungen aus Haftungsentgelten (5,7 Mio. €).

- 26,9 Mio. €: Bei Besondere Zahlungsverpflichtungen vor allem durch Minderauszahlungen bei den Kapitaltransfers an Drittländer – Internationale Finanzinstitutionen – (20,9 Mio. €) und Mehreinzahlungen bei den erblosen Nachlässen (5,8 Mio. €)
- 16,2 Mio. €: Haftungsübernahmen (AusfFG) in der zweckgebundenen Gebarung des Ausfuhrförderungsgesetzes (AusfFG) aufgrund geringerer Schadenszahlungen auf Garantien und Wechselbürgschaften
- 7,8 Mio. €: Im Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (4,8 Mio. €) aufgrund geringerer Auszahlungen für Kursrisikogarantien und beim unbeweglichen Bundesvermögen (2,7 Mio. €) vorwiegend aufgrund höherer Fruchtgenussentgelte der Österreichischen Bundesforste AG

UG 46 Finanzmarktstabilität

146,5 Mio. €: Bei den variablen Haftungen verschoben sich die veranschlagten Haftungsübernahmen gemäß Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) ins Jahr 2022 (143,1 Mio. €), zusätzlich erfolgten Minderauszahlungen beim betrieblichen Sachaufwand (1,9 Mio. €) und bei den Transferzahlungen (1,3 Mio. €)

UG 51 Kassenverwaltung

261,8 Mio. €, hievon insbesondere:

- 230,0 Mio. €: Aufbau- und Resilienzfazilität (RRF)
- 31,8 Mio. €: EU Solidaritätsfonds

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

706,4 Mio. €: Höhere Nettoagien und geringere Nettozinszahlungen aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus.

Resümee: Insgesamt erhöht sich damit der Rücklagenstand nach Zuführung 2021 auf 19.921,9 Mio. €. Das entspricht einer Zunahme um 4.380,5 Mio. € (bzw. +28,2%) gegenüber dem Rücklagenstand vor Zuführung 2021. Gegenüber 2020 ist der Rücklagenstand um 3.086,7 Mio. € (bzw. +18,3%) gestiegen.

Die folgenden Tabellen zeigen einerseits die Saldenveränderung der Rücklagenstände auf Untergliederungsebene, andererseits die Bewegungen auf Untergliederungsebene im abgelaufenen Finanzjahr 2021.

Tabelle 29: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Überblick

In Euro	Stand	Veränderungen	Stand Ende 2021	Zuführung	Stand nach	Veränderungen	
	01.01.2021	2021	vor Zuführung	2021	Zuführung 2021	in Mio. €	in %
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit	938.493.975,74	223.697.106,51	714.796.869,23	438.087.006,40	1.152.883.875,63	214,4	22,8
01 Präsidienkanzlei	3.090.183,10	0,00	3.090.183,10	1.195.948,72	4.286.131,82	1,2	38,7
02 Bundesgesetzgebung	240.292.325,94	112.627.000,00	127.665.325,94	58.449.496,69	186.114.822,63	-54,2	-22,5
03 Verfassungsgerichtshof	2.121.930,07	1.300.000,00	821.930,07	190.976,49	1.012.906,56	-1,1	-52,3
04 Verwaltungsgerichtshof	1.098.415,67	0,00	1.098.415,67	81.100,56	1.179.516,23	0,1	7,4
05 Volksanwaltschaft	3.008.913,64	370.000,00	2.638.913,64	211.264,05	2.850.177,69	-0,2	-5,3
06 Rechnungshof	1.434.219,51	0,00	1.434.219,51	10.541,54	1.444.761,05	0,0	0,7
10 Bundeskanzleramt	73.840.407,07	22.914.623,41	50.925.783,66	34.016.214,41	84.941.998,07	11,1	15,0
11 Inneres	54.362.602,00	11.857.253,94	42.505.348,06	11.117.784,05	53.623.132,11	-0,7	-1,4
12 Äußeres	10.451.104,07	0,00	10.451.104,07	14.390.906,29	24.842.010,36	14,4	137,7
13 Justiz	83.810.727,55	225,00	83.810.502,55	195.973.083,74	279.783.586,29	196,0	233,8
14 Militärische Angelegenheiten	31.244.310,22	0,00	31.244.310,22	5.849.942,93	37.094.253,15	5,8	18,7
15 Finanzverwaltung	308.374.675,17	50.511.623,27	257.863.051,90	98.592.310,57	356.455.362,47	48,1	15,6
16 Öffentliche Abgaben	3.474.617,36	1.450.000,00	2.024.617,36	12.154,41	2.036.771,77	-1,4	-41,4
17 Öffentlicher Dienst und Sport	93.276.284,73	0,00	93.276.284,73	13.759.642,55	107.035.927,28	13,8	14,8
18 Fremdenwesen	28.613.259,64	22.666.380,89	5.946.878,75	4.235.639,40	10.182.518,15	-18,4	-64,4
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	438.290.474,85	29.454.223,13	408.836.251,72	430.124.783,24	838.961.034,96	400,7	91,4
20 Arbeit	161.924.066,80	17.900.000,00	144.024.066,80	1.335.779,28	145.359.846,08	-16,6	-10,2
21 Soziales und Konsumentenschutz	45.077.224,58	1.200.000,00	43.877.224,58	176.798.242,58	220.675.467,16	175,6	389,5
22 Pensionsversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	130.173.455,63	0,00	130.173.455,63	224.119.518,79	354.292.974,42	224,1	172,2
24 Gesundheit	85.706.531,74	8.754.223,13	76.952.308,61	8.060.931,10	85.013.239,71	-0,7	-0,8
25 Familie und Jugend	15.409.196,10	1.600.000,00	13.809.196,10	19.810.311,49	33.619.507,59	18,2	118,2
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.157.469.525,81	9.369.800,00	1.148.099.725,81	701.625.731,49	1.849.725.457,30	692,3	59,8
30 Bildung	197.699.951,23	9.106.400,00	188.593.551,23	365.178.066,01	553.771.617,24	356,1	180,1
31 Wissenschaft und Forschung	562.123.409,89	13.400,00	562.110.009,89	187.251.916,50	749.361.926,39	187,2	33,3
32 Kunst und Kultur	28.469.680,28	250.000,00	28.219.680,28	3.334.082,21	31.553.762,49	3,1	10,8
33 Wirtschaft (Forschung)	23.136.845,87	0,00	23.136.845,87	25.376.817,00	48.513.662,87	25,4	109,7
34 Innovation und Technologie (Forschung)	346.039.638,54	0,00	346.039.638,54	120.484.849,77	466.524.488,31	120,5	34,8
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	8.814.500.053,42	947.739.210,94	7.866.760.842,48	1.842.463.109,50	9.709.223.951,98	894,7	10,2
40 Wirtschaft	758.911.047,32	387.029.000,00	371.882.047,32	134.638.532,34	506.520.579,66	-252,4	-33,3
41 Mobilität	955.279.018,55	86.110.000,00	869.169.018,55	429.693.268,46	1.298.862.287,01	343,6	36,0
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	1.069.715.118,79	334.746.364,00	734.968.754,79	415.246.468,85	1.150.215.223,64	80,5	7,5
43 Klima, Umwelt und Energie	767.921.581,94	0,00	767.921.581,94	237.794.479,46	1.005.716.061,40	237,8	31,0
44 Finanzausgleich	138.923.501,57	33.296,94	138.890.204,63	6.375.374,93	145.265.579,56	6,3	4,6
45 Bundesvermögen	3.567.456.797,88	139.820.550,00	3.427.636.247,88	472.245.922,07	3.899.882.169,95	332,4	9,3
46 Finanzmarktstabilität	1.556.292.987,37	0,00	1.556.292.987,37	146.469.063,39	1.702.762.050,76	146,5	9,4
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	5.486.384.525,79	83.509.410,07	5.402.875.115,72	968.190.861,86	6.371.065.977,58	884,7	16,1
51 Kassenverwaltung	314.662.889,44	83.509.410,07	231.153.479,37	261.784.637,99	492.938.117,36	178,3	56,7
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.171.721.636,35	0,00	5.171.721.636,35	706.406.223,87	5.878.127.860,22	706,4	13,7
Gesamtsumme aller Rubriken	16.835.138.555,61	1.293.769.750,65	15.541.368.804,96	4.380.491.492,49	19.921.860.297,45	3.086,7	18,3

3.3. Gesamtüberblick vor und nach Rücklagenzuführung

Die folgenden Tabellen zeigen auf **Untergliederungsebene** sowie auf **Rücklagen-Kennzahl-Ebene** den Stand und die Veränderungen der Rücklagen **nach Rücklagenart vor Zuführung 2021**. Die Tabelle auf **Detailbudgetebene** enthält auch die Zuführungen im Jahr 2021 sowie den Endbestand **nach Zuführung**.

Vom Gesamtstand der Rücklagen auf Untergliederungsebene per **1.1.2021** iHv.

16.835,1 Mio. € entfielen 13.818,2 Mio. € (bzw. 82,1%) auf **Detailbudgetrücklagen** (DB-Rücklagen). DB-Rücklagen sind Rücklagen, die – anders als variable, zweckgebundene und EU-Mehreinzahlungs-Rücklagen – von der haushaltsführenden Stelle grundsätzlich ohne Beschränkung auf einen bestimmten Verwendungszweck verwendet werden können. Die betragsmäßig höchsten DB-Rücklagen befanden sich in der UG 58 Finanzierungen,

Währungstauschverträge (5.171,7 Mio. €, insbesondere für Zinszahlungen von Finanzschulden), in der UG 45 Bundesvermögen (2.779,5 Mio. €, insbesondere aus Reserven für die Ausfuhr(finanzierungs)förderung, sonstige Finanzhaftungen, besondere Zahlungsverpflichtungen und für Kapitalbeteiligungen) und in der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (901,9 Mio. €, insbesondere im Bereich der Telekommunikation (377,5 Mio. €) und der Fernmeldebehörden/Funküberwachung (373,1 Mio. €)). Aufgrund der BMG-Novelle 2020 erhöhte sich der Rücklagenstand der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus deutlich, wobei der überwiegende Teil davon aus der UG 41 Mobilität (v.a. Mobilfunklizenzen und Breitbandinitiative) übertragen wurde.

Auf **zweckgebundene Einnahmenrücklagen** entfielen per 1.1.2021 2.414,3 Mio. € (bzw. 14,3%).

Maßgebliche zweckgebundene Rücklagenstände fanden sich in der UG 46 Finanzmarktstabilität (769,6 Mio. €, insbesondere aus der Stabilitätsabgabe), in der UG 45 Bundesvermögen (769,3 Mio. €, insbesondere für die Ausfuhrförderung) und in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (318,0 Mio. €, insbesondere für den Bereich der Altlastensanierung und Vorsorgeentgelt Strahlenschutz).

Die größten **Veränderungen** im Laufe des Finanzjahres 2021 erfolgten bei den DB-Rücklagen (1.193,8 Mio. €), insbesondere in der UG 40 Wirtschaft, von der 387,0 Mio. € aufgrund entnommener budgetierter Rücklagen, zurückzuführen sind.

Der Rücklagengesamtstand vor Zuführung beläuft sich auf **15.541,4 Mio. €**, jener **nach** Zuführung auf **19.921,9 Mio. €**. **Insgesamt** wurden für das Finanzjahr 2021 daher **4.380,5 Mio. €** an Rücklagen zugeführt.

Die Rücklagenzuführung ist nicht finanziert. Erst die konkrete Rücklagenverwendung (Entnahme und Auszahlung) ist defizitwirksam.

Tabelle 30: Stand und Veränderungen der UG-Rücklagen 2021 (vor Zuführung)

In Mio. €	zweckgeb. Einn.-RL			Variable Rücklagen			EU Einnahmen RL	
	Stand 1.1.21	Veränder ungen	Stand 31.12.21	Stand 1.1.21	Veränder ungen	Stand 31.12.21	Stand 1.1.21	Veränder ungen
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit	79,178	26,584	52,594	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
01 Präsidentschaftskanzlei								
02 Bundesgesetzgebung								
03 Verfassungsgerichtshof								
04 Verwaltungsgerichtshof								
05 Volksanwaltschaft								
06 Rechnungshof								
10 Bundeskanzleramt	15,270	0,165	15,106					
11 Inneres	27,004	11,830	15,174					
12 Äußeres	0,916	0,000	0,916					
13 Justiz	0,077	0,000	0,077					
14 Militärische Angelegenheiten	7,137	0,000	7,137					
15 Finanzverwaltung	8,419	2,211	6,208					
16 Öffentliche Abgaben	3,475	1,450	2,025					
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,005	0,000	0,005					
18 Fremdenwesen	16,875	10,928	5,947					
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	8,032	0,000	8,032	146,972	14,400	132,572	0,000	0,000
20 Arbeit				146,972	14,400	132,572		
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,052	0,000	0,052					
22 Pensionsversicherung								
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte								
24 Gesundheit	7,981	0,000	7,981					
25 Familie und Jugend								
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	51,029	2,223	48,806	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
30 Bildung	46,049	1,960	44,089					
31 Wissenschaft und Forschung	0,290	0,013	0,277					
32 Kunst und Kultur	4,690	0,250	4,440					
33 Wirtschaft (Forschung)								
34 Innovation und Technologie (Forschung)								
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	2.276,016	1,211	2.274,805	355,128	0,021	355,107	0,000	0,000
40 Wirtschaft	0,501	0,000	0,501					
41 Mobilität	288,120	0,900	287,220					
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	9,637	0,311	9,326	158,137	0,000	158,137		
43 Klima, Umwelt und Energie	318,009	0,000	318,009					
44 Finanzausgleich	120,903	0,000	120,903	1,736	0,000	1,736		
45 Bundesvermögen	769,263	0,000	769,263	18,708	0,021	18,687		
46 Finanzmarktstabilität	769,584	0,000	769,584	176,548	0,000	176,548		
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	100,545	55,509
51 Kassenverwaltung							100,545	55,509
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge								
Gesamtsumme aller Rubriken	2.414,255	30,018	2.384,237	502,100	14,421	487,679	100,545	55,509

Stand 31.12.21	DB-RL			Gesamtstand			In Mio. €
	Stand 1.1.21	Veränder ungen	Stand 31.12.21	Stand 1.1.21	Veränder ungen	Stand 31.12.21	
0,000	859,316	197,113	662,203	938,494	223,697	714,797	Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit
	3,090	0,000	3,090	3,090	0,000	3,090	Präsidentenkanzlei 01
	240,292	112,627	127,665	240,292	112,627	127,665	Bundesgesetzgebung 02
	2,122	1,300	0,822	2,122	1,300	0,822	Verfassungsgerichtshof 03
	1,098	0,000	1,098	1,098	0,000	1,098	Verwaltungsgerichtshof 04
	3,009	0,370	2,639	3,009	0,370	2,639	Volksanwaltschaft 05
	1,434	0,000	1,434	1,434	0,000	1,434	Rechnungshof 06
	58,570	22,750	35,820	73,840	22,915	50,926	Bundeskanzleramt 10
	27,359	0,027	27,331	54,363	11,857	42,505	Inneres 11
	9,535	0,000	9,535	10,451	0,000	10,451	Äußeres 12
	83,734	0,000	83,734	83,811	0,000	83,811	Justiz 13
	24,108	0,000	24,108	31,244	0,000	31,244	Militärische Angelegenheiten 14
	299,956	48,301	251,655	308,375	50,512	257,863	Finanzverwaltung 15
				3,475	1,450	2,025	Öffentliche Abgaben 16
	93,271	0,000	93,271	93,276	0,000	93,276	Öffentlicher Dienst und Sport 17
	11,738	11,738	0,000	28,613	22,666	5,947	Fremdenwesen 18
0,000	283,286	15,054	268,232	438,290	29,454	408,836	Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie
	14,952	3,500	11,452	161,924	17,900	144,024	Arbeit 20
	45,025	1,200	43,825	45,077	1,200	43,877	Soziales und Konsumentenschutz 21
				0,000	0,000	0,000	Pensionsversicherung 22
	130,173	0,000	130,173	130,173	0,000	130,173	Pensionen - Beamtinnen und Beamte 23
	77,726	8,754	68,972	85,707	8,754	76,952	Gesundheit 24
	15,409	1,600	13,809	15,409	1,600	13,809	Familie und Jugend 25
0,000	1.106,441	7,147	1.099,294	1.157,470	9,370	1.148,100	Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur
	151,651	7,147	144,504	197,700	9,106	188,594	Bildung 30
	561,833	0,000	561,833	562,123	0,013	562,110	Wissenschaft und Forschung 31
	23,780	0,000	23,780	28,470	0,250	28,220	Kunst und Kultur 32
	23,137	0,000	23,137	23,137	0,000	23,137	Wirtschaft (Forschung) 33
	346,040	0,000	346,040	346,040	0,000	346,040	Innovation und Technologie (Forschung) 34
0,000	6.183,356	946,507	5.236,849	8.814,500	947,739	7.866,761	Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt
	758,410	387,029	371,381	758,911	387,029	371,882	Wirtschaft 40
	667,159	85,210	581,949	955,279	86,110	869,169	Mobilität 41
	901,941	334,435	567,506	1.069,715	334,746	734,969	Landwirtschaft, Regionen und Tourismus 42
	449,913	0,000	449,913	767,922	0,000	767,922	Klima, Umwelt und Energie 43
	16,285	0,033	16,252	138,924	0,033	138,890	Finanzausgleich 44
	2.779,486	139,800	2.639,686	3.567,457	139,821	3.427,636	Bundesvermögen 45
	610,162	0,000	610,162	1.556,293	0,000	1.556,293	Finanzmarktstabilität 46
45,036	5.385,839	28,000	5.357,839	5.486,385	83,509	5.402,875	Rubrik 5: Kassa und Zinsen
	45,036	214,118	186,118	314,663	83,509	231,153	Kassenverwaltung 51
	5.171,722	0,000	5.171,722	5.171,722	0,000	5.171,722	Finanzierungen, Währungstauschverträge 58
45,036	13.818,239	1.193,822	12.624,417	16.835,139	1.293,770	15.541,369	Gesamtsumme aller Rubriken

Tabelle 31: Veränderung des Rücklagenstandes je Detailbudget

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
Rubrik 0, 1									
UG 01 "Präsidentenkanzlei"									
01010100 100 / Präsidentenkanzlei	3.090.183,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.090.183,10	1.195.948,72	4.286.131,82
Summe der Detailbudget-RL	3.090.183,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.090.183,10	1.195.948,72	4.286.131,82
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 01 - alle RL	3.090.183,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.090.183,10	1.195.948,72	4.286.131,82
UG 02 "Bundesgesetzgebung"									
02010100 100 / Nationalrat	15.242.419,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.242.419,39	3.741.733,45	18.984.152,84
02010200 100 / Bundesrat	1.638.967,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.638.967,01	449.081,05	2.088.048,06
02010300 100 / Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatäre	7.077.204,21	0,00	2.300.000,00	0,00	0,00	0,00	4.777.204,21	1.448.410,26	6.225.614,47
02010400 100 / Parlamentsdirektion-Verwaltung	30.273.808,72	0,00	15.000.000,00	0,00	0,00	0,00	15.273.808,72	29.485.377,23	44.759.185,95
02010500 100 / Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	8.853.987,88	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	8.653.987,88	1.130.000,00	9.783.987,88
02010600 100 / Parlamentssanierung und Interimslotation	177.205.938,73	0,00	95.127.000,00	0,00	0,00	0,00	82.078.938,73	22.194.894,70	104.273.833,43
Summe der Detailbudget-RL	240.292.325,94	0,00	112.627.000,00	0,00	0,00	0,00	127.665.325,94	58.449.496,69	186.114.822,63
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 02 - alle RL	240.292.325,94	0,00	112.627.000,00	0,00	0,00	0,00	127.665.325,94	58.449.496,69	186.114.822,63
UG 03 "Verfassungsgerichtshof"									
03010100 100 / Verfassungsgerichtshof	2.121.930,07	0,00	1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	821.930,07	190.976,49	1.012.906,56
Summe der Detailbudget-RL	2.121.930,07	0,00	1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	821.930,07	190.976,49	1.012.906,56
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 03 - alle RL	2.121.930,07	0,00	1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	821.930,07	190.976,49	1.012.906,56
UG 04 "Verwaltungsgerichtshof"									
04010100 100 / Verwaltungsgerichtshof	1.098.415,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.098.415,67	81.100,56	1.179.516,23
Summe der Detailbudget-RL	1.098.415,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.098.415,67	81.100,56	1.179.516,23
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 04 - alle RL	1.098.415,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.098.415,67	81.100,56	1.179.516,23
UG 05 "Volksanwaltschaft"									
05010100 100 / Volksanwaltschaft	3.008.913,64	0,00	0,00	370.000,00	0,00	0,00	2.638.913,64	211.264,05	2.850.177,69
Summe der Detailbudget-RL	3.008.913,64	0,00	0,00	370.000,00	0,00	0,00	2.638.913,64	211.264,05	2.850.177,69
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 05 - alle RL	3.008.913,64	0,00	0,00	370.000,00	0,00	0,00	2.638.913,64	211.264,05	2.850.177,69
UG 06 "Rechnungshof"									
06010100 100 / Rechnungshof	1.434.219,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.434.219,51	10.541,54	1.444.761,05
Summe der Detailbudget-RL	1.434.219,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.434.219,51	10.541,54	1.444.761,05
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 06 - alle RL	1.434.219,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.434.219,51	10.541,54	1.444.761,05
UG 10 "Bundeskanzleramt"									
10010100 100 / Ressortübergreifende Vorhaben	3.877.628,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.877.628,70	815.301,25	4.692.929,95
10010200 100 / Zentralstelle	26.460.617,09	0,00	0,00	15.859.344,58	0,00	0,00	10.601.272,51	4.641.552,80	15.242.825,31
10010300 100 / Informationstätigkeit	2.046.721,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.046.721,88	1.727.200,61	3.773.922,49
10010401 100 / ausgegliederte Bereiche	5.328.361,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.328.361,60	825.438,39	6.153.799,99
10010402 100 / Österr. Staatsarchiv	2.194.768,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.194.768,57	739.796,92	2.934.565,49
10010600 100 / Integration	14.924.801,83	0,00	0,00	3.750.000,00	0,00	0,00	11.174.801,83	9.783.904,37	20.958.706,20
10010700 100 / Kultus und Volksgruppen	3.140.655,42	0,00	0,00	3.140.655,42	0,00	0,00	0,00	442,67	442,67
10020100 100 / Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	596.722,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	596.722,26	589,62	597.311,88
Summe der Detailbudget-RL	58.570.277,35	0,00	0,00	22.750.000,00	0,00	0,00	35.820.277,35	18.534.226,63	54.354.503,98
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10010100 400 / Digitaler Transformationsprozess (zw)	15.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000.000,00	15.000.000,00	30.000.000,00
10010200 400 / Geldstrafen gem. BDG (BKA)	1.643,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.643,84	0,00	1.643,84
10010600 400 / Projekte des Integrationsfonds (EU)/EIF	164.623,41	0,00	0,00	164.623,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10010600 410 / Projekte des AMIF (EU) (zw)	86.866,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.866,44	459.653,93	546.520,37
10020100 400 / EU-Projekt „TRAPEZ“ (zw)	16.996,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.996,03	22.333,85	39.329,88
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	15.270.129,72	0,00	0,00	164.623,41	0,00	0,00	15.105.506,31	15.481.987,78	30.587.494,09
Summe UG 10 - alle RL	73.840.407,07	0,00	0,00	22.914.623,41	0,00	0,00	50.925.783,66	34.016.214,41	84.941.998,07

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
UG 11 "Inneres"									
11010100 100 / Zentralstelle	1.935.147,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.935.147,71	484.730,38	2.419.878,09
11010200 100 / Sicherheitsakademie	662.911,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	662.911,63	131.129,04	794.040,67
11020101 100 / Landespolizeidirektion Burgenland	1.064.978,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.064.978,81	0,00	1.064.978,81
11020102 100 / Landespolizeidirektion Kärnten	191.294,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.294,46	0,00	191.294,46
11020103 100 / Landespolizeidirektion Niederösterreich	3.184.324,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.184.324,76	0,00	3.184.324,76
11020104 100 / Landespolizeidirektion Oberösterreich	556.945,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	556.945,72	0,00	556.945,72
11020105 100 / Landespolizeidirektion Salzburg	1.771.266,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.771.266,31	167.771,87	1.939.038,18
11020106 100 / Landespolizeidirektion Steiermark	328.881,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	328.881,59	0,00	328.881,59
11020107 100 / Landespolizeidirektion Tirol	1.639.194,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.639.194,31	0,00	1.639.194,31
11020108 100 / Landespolizeidirektion Vorarlberg	1.493.538,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.493.538,02	104.670,26	1.598.208,28
11020109 100 / Landespolizeidirektion Wien	3.171.990,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.171.990,86	618.790,76	3.790.781,62
11020200 100 / Auslandsdienste	967.140,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	967.140,41	0,00	967.140,41
11020300 100 / Einsatzkommando-Cobra	382.695,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	382.695,07	96.825,15	479.520,22
11020400 100 / Grenz-, Visa- und Rückführungswesen	27.467,42	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.467,42	0,00	0,00	0,00
11020500 100 / Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	2.081.403,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.081.403,97	10.186,49	2.091.590,46
11020600 100 / Bundeskriminalamt	1.692.370,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.692.370,95	180.525,77	1.872.896,72
11020700 100 / Flugpolizei	991.875,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	991.875,10	167.112,64	1.158.987,74
11020800 100 / Zentrale Sicherheitsaufgaben	563.063,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	563.063,20	0,00	563.063,20
11030500 100 / Logistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	855.073,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	855.073,10	619.753,63	1.474.826,73
11030600 100 / Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung	275.419,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.419,90	46.503,06	321.922,96
11040300 100 / Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	607.443,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	607.443,74	859.386,04	1.466.829,78
11040400 100 / Kommunikations- und Informationstechnologie (zentrale Dienste)	2.256.011,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.256.011,17	1.788.327,24	4.044.338,41
11040500 100 / Sonstige Serviceleistungen	658.097,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	658.097,86	584.719,22	1.242.817,08
Summe der Detailbudget-RL	27.358.536,07	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.467,42	27.331.068,65	5.860.431,55	33.191.500,20
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11000000 401 / Strafgeder gemäß § 100 Abs. 10 StVO	8.360.494,66	0,00	0,00	8.360.494,66	0,00	0,00	0,00	2.598.285,15	2.598.285,15
11000000 402 / Strafgeder gemäß § 37 Abs. 8 FSG	1.431.786,73	0,00	0,00	1.431.786,73	0,00	0,00	0,00	1.509.563,10	1.509.563,10
11000000 403 / Geldstr. gem.BDG u.Erl.a.Verkauf.v.Ehrendenken	90.627,03	0,00	0,00	66.378,66	0,00	0,00	24.248,37	70.274,07	94.522,44
11000000 404 / Warn- und Alarmdienst-Kat.F. vorb. Maßn.	739.222,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	739.222,73	17.000,00	756.222,73
11000000 405 / Transferzahlungen (EU) / BMI	5.376.337,13	0,00	0,00	529.400,00	0,00	0,00	4.846.937,13	433.423,56	5.280.360,69
11000000 407 / Projekte des Außengrenzfonds (EU)	4.175.253,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.175.253,73	0,00	4.175.253,73
11000000 409 / Projekte des Rückkehrerfonds (EU)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11000000 410 / Projekte des AMIF (EU)	49.032,48	0,00	0,00	49.032,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11000000 411 / Projekte des ISF - Polizei (EU)	3.379.534,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.379.534,37	578.080,53	3.957.614,90
11000000 412 / Projekte des ISF - Grenzen (EU)	3.401.777,07	0,00	0,00	1.392.693,99	0,00	0,00	2.009.083,08	50.726,09	2.059.809,17
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	27.004.065,93	0,00	0,00	11.829.786,52	0,00	0,00	15.174.279,41	5.257.352,50	20.431.631,91
Summe UG 11 - alle RL	54.362.602,00	0,00	0,00	11.829.786,52	0,00	-27.467,42	42.505.348,06	11.117.784,05	53.623.132,11
UG 12 "Außeres"									
12010100 100 / Zentralstelle	2.628.035,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.628.035,74	4.260.378,66	6.888.414,40
12010200 100 / Vertretungsbehörden	6.262.630,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.262.630,51	10.065.316,07	16.327.946,58
12010200 112 / Liegenschaftserlöse UG 12	112.067,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.067,54	0,00	112.067,54
12020100 100 / Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds	525.438,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	525.438,77	65.176,94	590.615,71
12020200 100 / Beiträge an Internationale Organisationen	6.525,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.525,35	34,62	6.559,97
12020300 100 / Integration	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	9.534.697,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.534.697,91	14.390.906,29	23.925.604,20
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12000000 400 / Projekte des Integrationsfonds (EU) / EIF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12000000 403 / ISF-G Fonds für Innere Sicherheit (zw) (EU)	806.391,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	806.391,00	0,00	806.391,00
12010100 400 / Geldstrafen BMEiA	603,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	603,16	0,00	603,16
12010100 401 / EIF-Entgelte für techn. Abwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12010100 402 / EU-Außengrenzenfonds (AGF)	109.412,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.412,00	0,00	109.412,00
12020300 400 / Projekte des Integrationsfonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12020300 410 / Projekte des AMIF (EU) (zw)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	916.406,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	916.406,16	0,00	916.406,16
Summe UG 12 - alle RL	10.451.104,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.451.104,07	14.390.906,29	24.842.010,36
UG 13 "Justiz"									
13010100 100 / Strategie, Logistik	5.923.136,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.923.136,06	708.096,98	6.631.233,04
13010200 100 / Erwachsenenschutz	116.026,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116.026,01	152.655,75	268.681,76
13010300 100 / Opferhilfe	142.088,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.088,99	437.323,66	579.412,65
13010400 100 / Datenschutzbehörde	271.543,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271.543,58	334.336,94	605.880,52
13020100 100 / Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	1.607.005,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.607.005,03	563.836,36	2.170.841,39
13020200 100 / Oberlandesgericht Wien	21.991.092,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.991.092,67	104.785.534,51	126.776.627,18
13020300 100 / Oberlandesgericht Linz	5.834.147,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.834.147,03	30.883.612,30	36.717.759,33
13020400 100 / Oberlandesgericht Graz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.321.025,13	29.321.025,13
13020500 100 / Oberlandesgericht Innsbruck	21.223.051,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.223.051,75	23.793.398,61	45.016.450,36
13020600 100 / Zentrale Ressourcensteuerung	9.888.688,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.888.688,13	4.254.220,70	14.142.908,83
13020700 100 / Bundesverwaltungsgericht	15.814.918,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.814.918,13	0,00	15.814.918,13
13030101 100 / GD + Ressourcensteuerung	683,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	683,46	0,00	683,46
13030101 113 / Liegenschaftserlöse UG 13	2.344,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.344,00	12.920,75	15.264,75
13030111 100 / Justizanstalt Wien-Josefstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030112 100 / Justizanstalt Korneuburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030113 100 / Justizanstalt Krems	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030114 100 / Justizanstalt St. Poelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030115 100 / Justizanstalt Wr. Neustadt	18.358,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.358,85	44.327,62	62.686,47
13030116 100 / Justizanstalt Eisenstadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030117 100 / Justizanstalt Linz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030118 100 / Justizanstalt Ried	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
13030119 100 / Justizanstalt Asten	104.268,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.268,39	0,00	104.268,39
13030120 100 / Justizanstalt Wels	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030121 100 / Justizanstalt Salzburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030122 100 / Justizanstalt Graz-Jakomini	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030123 100 / Justizanstalt Leoben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030124 100 / Justizanstalt Klagenfurt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030125 100 / Justizanstalt Innsbruck	258.921,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.921,33	249.681,18	508.602,51
13030126 100 / Justizanstalt Feldkirch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030141 100 / Justizanstalt Wien-Favoriten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030142 100 / Justizanstalt Wien-Mittersteig	4.764,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.764,29	0,00	4.764,29
13030143 100 / Justizanstalt Gerasdorf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.945,83	45.945,83
13030144 100 / Justizanstalt Goellersdorf	16.951,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.951,14	22.356,19	39.307,33
13030151 100 / Justizanstalt Wien-Simmering	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030152 100 / Justizanstalt Stein	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030153 100 / Justizanstalt Schwarzau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030154 100 / Justizanstalt Hirtenberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.224,53	102.224,53
13030155 100 / Justizanstalt Sonnberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030156 100 / Justizanstalt Garsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030157 100 / Justizanstalt Suben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030158 100 / Justizanstalt Graz-Karlau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13030200 100 / Bewährungshilfe	515.979,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515.979,69	261.036,70	777.016,39
Summe der Detailbudget-RL	83.733.968,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.733.968,53	195.972.533,74	279.706.502,27
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13000000 400 / Geldstrafen / Geldbußen UG 13	76.759,02	0,00	0,00	225,00	0,00	0,00	76.534,02	550,00	77.084,02
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	76.759,02	0,00	0,00	225,00	0,00	0,00	76.534,02	550,00	77.084,02
Summe UG 13 - alle RL	83.810.727,55	0,00	0,00	225,00	0,00	0,00	83.810.502,55	195.973.083,74	279.783.586,29
UG 14 "Militärische Angelegenheiten"									
14040100 100 / Sektion I	8.648.881,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.648.881,18	358.469,57	9.007.350,75
14050100 100 / Generalstabsdirektion	773.021,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	773.021,85	0,00	773.021,85
14050201 100 / Sektion III	3.357.621,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.357.621,30	0,00	3.357.621,30
14050201 161 / MiMZ Sonderfinanzierung	12,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,97	0,00	12,97
14050202 100 / Zentrale Beschaffung	1.860.056,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.860.056,75	0,00	1.860.056,75
14050202 114 / Liegenschaftserlöse UG 14	3.402.674,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.402.674,08	0,00	3.402.674,08
14050202 161 / Zentrale Beschaffung Sonderfinanzierung	82,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82,39	0,00	82,39
14050203 100 / Kommando Logistik	2.345.627,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.345.627,28	1.855.488,37	4.201.115,65
14050203 161 / Kommando Logistik Sonderfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14050204 100 / Kommando Führungsunterstützung&Cyt	189.079,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189.079,58	0,00	189.079,58
14050301 100 / Sektion IV	382.248,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	382.248,99	0,00	382.248,99
14050302 100 / Kommando Landstreitkräfte	33,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,13	3.394.322,79	3.394.355,92
14050302 161 / Kommando Landstreitkräfte Sonderfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14050303 100 / Kommando Luftstreitkräfte	2.343.512,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.343.512,96	0,00	2.343.512,96
14050304 100 / Militärhochschule	804.916,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	804.916,32	0,00	804.916,32
14050304 161 / Militärhochschule Sonderfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	24.107.768,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.107.768,70	5.608.280,730	29.716.049,510
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14000000 401 / Geldstrafen	78.592,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.592,45	47.220,05	125.812,50
14040100 401 / Sektion I (HGM)	4.556.610,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.556.610,53	159.076,89	4.715.687,42
14050201 401 / Erhaltungsbeitrag	1.230.342,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.230.342,39	11.887,88	1.242.230,27
14050203 401 / Erhaltungsbeitrag - § 45 MRG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14050203 403 / EU-Projekt ECMAN	140,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140,41	23.477,38	23.617,79
14050302 402 / Soldatenheime	1.073.817,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.073.817,81	0,00	1.073.817,81
14050302 403 / EU-Projekt MIRROR	84.119,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.119,60	0,00	84.119,60
14050303 401 / EU-Projekt H2020	112.918,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.918,25	0,00	112.918,25
14060100 402 / EU-Projekte Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	7.136.541,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.136.541,44	241.662,20	7.378.203,64
Summe UG 14 - alle RL	31.244.310,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.244.310,22	5.849.942,93	37.094.253,15
UG 15 "Finanzverwaltung"									
15010100 100 / Zentralstelle	116.983.475,60	0,00	0,00	48.300.500,00	0,00	0,00	68.682.975,60	69.184.284,97	137.867.260,57
15010100 190 / Zentralstelle 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15010200 100 / Einhebungsvergütungen	53.531.352,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.531.352,53	8.892.182,25	62.423.534,78
15010200 190 / Einhebungsvergütung 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15010300 100 / Personal, das für Dritte leistet	17.019.577,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.019.577,66	2.349.378,98	19.368.956,64
15010300 190 / Personal für Dritte 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15010400 100 / Bundesfinanzakademie	10.783.902,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.783.902,55	0,00	10.783.902,55
15010400 190 / BFA 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15020101 100 / DSt Wien 3/6/7/11/15/Schwechat Gerasdorf	1.720.855,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.720.855,55	2.931,80	1.723.787,35
15020102 100 / FA 4/5/10	1.376.940,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.376.940,24	0,00	1.376.940,24
15020104 100 / DSt Wien 8/16/17	343.646,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	343.646,96	28.983,00	372.629,96
15020105 100 / DSt Wien 4/5/9/10/18/19/Klosterneuburg	944.603,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	944.603,27	34.687,69	979.290,96
15020106 100 / DSt Wien 12/13/14/Purkersdorf	557.467,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	557.467,50	527,72	557.995,22
15020107 100 / DSt Wien 1/23	3.490.630,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.490.630,07	554,62	3.491.184,69
15020108 100 / DSt Sonderzuständigkeiten	564.602,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	564.602,21	73.869,33	638.471,54
15020109 100 / DSt Wien 2/20/21/22	999.608,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	999.608,40	192.285,67	1.191.894,07
15020115 100 / Zollamt Wien	907.966,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	907.966,77	0,00	907.966,77
15020116 100 / DSt Amstetten Melk Scheibbs	656.528,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	656.528,33	140.549,39	797.077,72
15020117 100 / DSt Baden Mödling	645.776,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	645.776,09	171.385,95	817.162,04
15020118 100 / FA Gänserndorf Mistelbach	980.910,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	980.910,72	0,00	980.910,72
15020119 100 / DSt Weinviertel	773.722,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	773.722,04	91.438,65	865.160,69
15020120 100 / DSt Waldviertel	796.738,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	796.738,89	101.497,66	898.236,55

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
15020121 100 / DSt Niederösterreich Mitte	791.326,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791.326,60	14.759,32	806.085,92
15020122 100 / FA Neunkirchen Wr. Neustadt	778.140,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	778.140,11	0,00	778.140,11
15020123 100 / DSt Bruck Eisenstadt Oberwart	1.114.387,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.114.387,55	123.221,22	1.237.608,77
15020129 100 / ZA St. Pölten Krems Wiener Neustadt	1.373.569,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.373.569,96	0,00	1.373.569,96
15020130 100 / ZA Eisenstadt Flughafen Wien	1.838.420,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.838.420,81	0,00	1.838.420,81
15020131 100 / DSt Braunau Ried Scharding	1.721.167,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.721.167,85	182.660,14	1.903.827,99
15020132 100 / DSt Linz	2.466.044,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.466.044,55	448,96	2.466.493,51
15020133 100 / DSt Kirchdorf Perg Steyr	1.341.211,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.341.211,43	10.469,11	1.351.680,54
15020134 100 / DSt Freistadt Rohrbach Urfahr	977.670,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	977.670,42	1.720,71	979.391,13
15020135 100 / DSt Gmunden Vöcklabruck	1.079.651,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.079.651,56	12.465,93	1.092.117,49
15020136 100 / DSt Grieskirchen Wels	1.135.454,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.135.454,95	51.296,77	1.186.751,72
15020137 100 / DSt St. Johann Tamsweg Zell am See	1.084.204,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.084.204,33	192.373,53	1.276.577,86
15020138 100 / DSt Salzburg Stadt	1.563.375,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563.375,70	107,32	1.563.483,02
15020139 100 / DSt Salzburg Land	2.105.908,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.105.908,97	188.728,08	2.294.637,05
15020144 100 / ZA Linz Wels	1.364.962,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.364.962,04	0,00	1.364.962,04
15020145 100 / ZA Salzburg	1.191.689,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.191.689,32	0,00	1.191.689,32
15020145 190 / Ausfuherstattung 9-12	14.811.027,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.811.027,94	0,00	14.811.027,94
15020146 100 / DSt Klagenfurt St. Veit Wolfsberg	1.327.522,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.327.522,78	61.360,04	1.388.882,82
15020147 100 / FA St. Veit Wolfsberg	399.497,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	399.497,66	0,00	399.497,66
15020148 100 / DSt Spittal Villach	734.383,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	734.383,49	65.509,80	799.893,29
15020149 100 / FA Bruck Leoben Mürzzuschlag	675.499,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	675.499,66	0,00	675.499,66
15020150 100 / DSt Oststeiermark	680.333,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	680.333,25	98.316,62	778.649,87
15020151 100 / DSt Graz Stadt	1.107.653,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.107.653,00	110.937,70	1.218.590,70
15020152 100 / DSt Steiermark Mitte	557.819,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	557.819,98	71.167,98	628.987,96
15020153 100 / DSt Judenburg Liezen	813.249,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	813.249,11	35.300,15	848.549,26
15020154 100 / DSt Deutschlandsberg Leibnitz Voitsberg	458.516,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	458.516,41	166.212,83	624.729,24
15020159 100 / ZA Graz	920.885,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	920.885,24	0,00	920.885,24
15020160 100 / ZA Klagenfurt Villach	943.948,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	943.948,33	0,00	943.948,33
15020161 100 / DSt Innsbruck	1.277.103,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.277.103,36	99,96	1.277.203,32
15020162 100 / FA Kitzbühel Lienz	496.146,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	496.146,77	0,00	496.146,77
15020163 100 / DSt Tirol Ost	1.087.285,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.087.285,84	126.684,36	1.213.970,20
15020164 100 / DSt Landeck Reutte	823.931,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	823.931,79	37.079,48	861.011,27
15020165 100 / FA Bregenz	800.030,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800.030,77	0,00	800.030,77
15020166 100 / DSt Vorarlberg	1.307.556,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.307.556,70	342,49	1.307.899,19
15020174 100 / ZA Innsbruck	914.302,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	914.302,58	0,00	914.302,58
15020175 100 / ZA Feldkirch Wolfurt	936.808,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	936.808,36	0,00	936.808,36
15020180 100 / Steuerfahndung Österreich	1.639.429,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.639.429,69	0,00	1.639.429,69
15020181 100 / Großbetriebsprüfung	4.671.044,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.671.044,05	0,00	4.671.044,05
15020182 100 / Finanzpolizei	2.527.392,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.527.392,27	0,00	2.527.392,27
15020190 100 / Großprojektfiananzierung	5.852.062,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.852.062,73	0,00	5.852.062,73
15020190 190 / Abgabenverwaltung 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15020195 100 / Management Finanzamt Österreich	1.785,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.785,70	412.035,22	413.820,92
15020200 100 / Steuer- & Zollkoordination	4.930.413,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.930.413,83	0,00	4.930.413,83
15020200 190 / SKZ 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15020301 100 / Dienststelle NORD	296.397,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	296.397,49	377.182,29	673.579,78
15020302 100 / Dienststelle OST	134.143,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.143,61	190.469,88	324.613,49
15020303 100 / Dienststelle MITTE	198.076,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	198.076,48	203.644,74	401.721,22
15020304 100 / Dienststelle SÜD	145.246,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.246,97	209.846,79	355.093,76
15020305 100 / Dienststelle WEST	136.989,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.989,57	1.172.139,40	1.309.128,97
15020395 100 / Management Zollamt Österreich	68.905,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.905,54	929.012,30	997.917,84
15020400 100 / Finanzamt für Großbetriebe	24.219,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.219,32	7.158.573,93	7.182.793,25
15020501 100 / Dienststelle Steuerfahndung	9.816,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.816,14	53.518,81	63.334,95
15020502 100 / Dienststelle Finanzpolizei	3.252,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.252,12	43.926,05	47.178,17
15020503 100 / Dienststelle Finanzstrafsachen	31.697,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.697,81	34.741,77	66.439,58
15020595 100 / Management Amt für Betrugsbekämpfung	72.868,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.868,22	580.772,65	653.640,87
15020600 100 / Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträg	792.812,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	792.812,25	185.012,18	977.824,43
15020700 100 / Zentrale Services	122.904,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.904,17	185.450,58	308.354,75
15030100 100 / Bundesfinanzgericht	2.949.481,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.949.481,94	1.213.673,75	4.163.155,69
15030100 190 / UFS 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15030200 100 / Finanzprokuratur	9.267.603,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.267.603,46	1.831.434,04	11.099.037,50
15030200 190 / Finanzprokuratur 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	299.955.537,91	0,00	0,00	48.300.500,00	0,00	0,00	251.655.037,91	97.597.254,56	349.252.292,47
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15000000 400 / Spenden - Ausrüstung	6.188.311,69	0,00	0,00	2.211.123,27	0,00	0,00	3.977.188,42	894.629,87	4.871.818,29
15000000 401 / Ko-Finanzierung (EU)	273.952,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.952,06	0,00	273.952,06
15000000 402 / Suchtprävention	1.848.708,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.848.708,95	100.426,14	1.949.135,09
15000000 410 / Gesundheitsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15010100 400 / Geldstrafen / BMF	108.164,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.164,56	0,00	108.164,56
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	8.419.137,26	0,00	0,00	2.211.123,27	0,00	0,00	6.208.013,99	995.056,01	7.203.070,00
Summe UG 15 - alle RL	308.374.675,17	0,00	0,00	50.511.623,27	0,00	0,00	257.863.051,90	98.592.310,57	356.455.362,47
UG 16 "Öffentliche Abgaben"									
16010300 100 / Sonstige Abüberweisungen I	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16010400 100 / EU Abüberweisungen II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16000000 400 / Kunstförb. Bds.Ant. Kultur	2.285.146,83	0,00	0,00	1.450.000,00	0,00	0,00	835.146,83	47,39	835.194,22
16000000 401 / Kunstförb.,Bds.Ant. Post- u. Telekom AG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16000000 402 / Kunstfb., Länd. u. Gem.Ant.	810.837,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	810.837,30	0,18	810.837,48
16000000 403 / Kunstfb., Bds.Ant.Kunst	378.633,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	378.633,23	12.106,84	390.740,07
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	3.474.617,36	0,00	0,00	1.450.000,00	0,00	0,00	2.024.617,36	12.154,41	2.036.771,77
Summe UG 16 - alle RL	3.474.617,36	0,00	0,00	1.450.000,00	0,00	0,00	2.024.617,36	12.154,41	2.036.771,77

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
UG 17 "Öffentlicher Dienst und Sport"									
17010100 100 / Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	23.072.744,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.072.744,29	10.498.778,54	33.571.522,83
17020100 100 / Allgemeine Sportförderung & Services	58.038.271,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.038.271,10	3.239.555,03	61.277.826,13
17020200 100 / Besondere Sportförderung	1.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.040,00	0,00	1.040,00
17020300 100 / Sportgroßprojekte	12.092.616,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.092.616,76	4.000,00	12.096.616,76
17020400 100 / Bundessporteinrichtungen GmbH	66.699,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.699,25	17.308,98	84.008,23
Summe der Detailbudget-RL	93.271.371,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.271.371,40	13.759.642,55	107.031.013,95
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17010100 400 / Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17020100 402 / EU-Projekte Sport	4.913,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.913,33	0,00	4.913,33
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	4.913,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.913,33	0,00	4.913,33
Summe UG 17 - alle RL	93.276.284,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.276.284,73	13.759.642,55	107.035.927,28
UG 18 "Fremdenwesen"									
18010100 100 / Grundversorgung	8.655.677,73	0,00	0,00	8.655.677,73	0,00	0,00	0,00	3.465.871,67	3.465.871,67
18010200 100 / Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, Rückkehr	2.584.798,59	0,00	0,00	2.584.798,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18010300 100 / Infrastruktur	58.527,88	0,00	0,00	58.527,88	0,00	0,00	0,00	569,65	569,65
18010400 100 / Migration und Zentrale Dienste	269.416,24	0,00	0,00	269.416,24	0,00	0,00	0,00	248.931,22	248.931,22
18010500 100 / Grenz-, Visa- und fremdenpolizeiliche Angelegenheiten	169.824,53	0,00	0,00	197.291,95	0,00	27.467,42	0,00	95.383,36	95.383,36
Summe der Detailbudget-RL	11.738.244,97	0,00	0,00	11.765.712,39	0,00	27.467,42	0,00	3.810.755,90	3.810.755,90
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18000000 403 / Geldstr. gem. BDG u. Erl. a. Verkauf. v. Ehrengeschenken	3.483,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.483,04	6.874,40	10.357,44
18000000 405 / Transferzahlungen (EU) / BMI	366.293,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	366.293,95	2.655,04	368.948,99
18000000 406 / Projekte des Flüchtlingsfonds (EU)	3.000.675,52	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000.675,52	0,00	0,00	0,00
18000000 409 / Projekte des Rückkehrfonds (EU)	19.254,23	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.254,23	0,00	0,00	0,00
18000000 410 / Projekte des AMIF (EU)	13.485.307,93	0,00	0,00	10.928.135,92	0,00	3.019.929,75	5.577.101,76	415.354,06	5.992.455,82
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	16.875.014,67	0,00	0,00	10.928.135,92	0,00	0,00	5.946.878,75	424.883,50	6.371.762,25
Summe UG 18 - alle RL	28.613.259,64	0,00	0,00	22.693.848,31	0,00	27.467,42	5.946.878,75	4.235.639,40	10.182.518,15
Rubrik 2									
UG 20 "Arbeit"									
20010101 100 / Arbeitsmarktdministration zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010102 100 / Arbeitsmarktdministration sonstige	98.049,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.049,49	84.741,49	182.790,98
20010301 100 / Leistungen/Beiträge zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010304 100 / Leistungen/Beiträge sonstige	7.604.006,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.604.006,43	35.513,17	7.639.519,60
20010401 100 / Arbeitsmarktdministration AMS, zweckgebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010402 100 / Arbeitsmarktdministration AMS, sonstige	135.495,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.495,51	14.223,08	149.718,59
20020100 100 / Arbeitsinspektion	7.114.552,27	0,00	0,00	3.500.000,00	0,00	0,00	3.614.552,27	0,00	3.614.552,27
20020200 100 / Zentralstelle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	168.702,00	168.702,00
Summe der Detailbudget-RL	14.952.103,70	0,00	0,00	3.500.000,00	0,00	0,00	11.452.103,70	303.179,74	11.755.283,44
20010202 200 / Aktive Arbeitsmarktpolitik, ESF, variabel	146.971.963,10	0,00	0,00	14.400.000,00	0,00	0,00	132.571.963,10	1.032.599,54	133.604.562,64
20010302 200 / Leistungen/Beiträge, zweckgebunden und variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010303 200 / Leistungen/Beiträge variabel (Abgang)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	146.971.963,10	0,00	0,00	14.400.000,00	0,00	0,00	132.571.963,10	1.032.599,54	133.604.562,64
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20010000 400 / Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 20 - alle RL	161.924.066,80	0,00	0,00	17.900.000,00	0,00	0,00	144.024.066,80	1.335.779,28	145.359.846,08
UG 21 "Soziales und Konsumentenschutz"									
21010100 100 / Zentralstelle	11.913.221,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.913.221,42	1.569.758,30	13.482.979,72
21010200 100 / Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	8.262.159,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.262.159,51	35.927,89	8.298.087,40
21010300 100 / Konsumentenschutz	903.275,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	903.275,80	2.079,52	905.355,32
21010400 100 / EU, Internationales, Soziales, Senioren	2.765.232,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.765.232,93	317.089,69	3.082.322,62
21010500 100 / Arbeitsinspektion	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21020100 100 / Pflegegeld und Pflegekarenz	6.298.127,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.298.127,33	171.891.820,28	178.189.947,61
21020200 100 / Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	2.673.208,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.673.208,40	972.998,82	3.646.207,22
21030100 100 / Kriegsofperversorgung	3.480.416,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.480.416,45	782.006,85	4.262.423,30
21030200 100 / Heeresversorgung, Impfschaden	1.725.191,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.725.191,80	337.950,38	2.063.142,18
21030300 100 / Opferfürsorge	1.195.511,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.195.511,50	511.888,48	1.707.399,98
21030400 100 / Hilfeeistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer	3.793.375,51	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00	2.593.375,51	257.785,08	2.851.160,59
21040100 100 / Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	2.015.660,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.015.660,78	118.937,29	2.134.598,07
Summe der Detailbudget-RL	45.025.381,43	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00	43.825.381,43	176.798.242,58	220.623.624,01
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21010100 400 / BDG / BMSGPK	51.843,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.843,15	0,00	51.843,15
21020200 400 / Pflegefonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	51.843,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.843,15	0,00	51.843,15
Summe UG 21 - alle RL	45.077.224,58	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00	43.877.224,58	176.798.242,58	220.675.467,16
UG 22 "Pensionsversicherung"									
Summe der Detailbudget-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010100 200 / Bundesbeitrag PVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010200 200 / Bundesbeitrag VAEB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010300 200 / Bundesbeitrag SVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010400 200 / Bundesbeitrag SVB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010500 200 / Partnerleistung SVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22010600 200 / Partnerleistung SVB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020100 200 / Ausgleichszulagen PVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020200 200 / Ausgleichszulagen VAEB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020300 200 / Ausgleichszulagen SVA, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22020400 200 / Ausgleichszulagen SVB, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22030100 200 / Nachtschwerarbeit, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 22 - alle RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammenführung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
UG 23 "Pensionen - Beamtinnen und Beamte"									
23010100 100 / Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen	70.289.677,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.289.677,59	125.759.991,00	196.049.668,59
23010200 100 / Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	32.507.157,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.507.157,67	50.028.125,75	82.535.283,42
23010300 100 / ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.361.115,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.361.115,37	6.658.334,75	8.019.450,12
23010400 100 / Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	22.553.484,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.553.484,84	36.213.969,03	58.767.453,87
23020100 100 / Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld	1.489.550,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.489.550,25	3.170.717,43	4.660.267,68
23020200 100 / Post Pflegegeld	1.195.512,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.195.512,95	1.717.932,01	2.913.444,96
23020300 100 / ÖBB Pflegegeld	487.514,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	487.514,07	7.140,54	494.654,61
23020400 100 / Landeslehrer Pflegegeld	289.442,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.442,89	563.308,28	852.751,17
Summe der Detailbudget-RL	130.173.455,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.173.455,63	224.119.518,79	354.292.974,42
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 23 - alle RL	130.173.455,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.173.455,63	224.119.518,79	354.292.974,42
UG 24 "Gesundheit"									
24010100 100 / e-health und Gesundheitsgesetze	29.504.639,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.504.639,58	0,00	29.504.639,58
24010100 188 / e-health und Gesundheitsgesetze RRF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24010200 100 / Beteilig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	4.463,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.463,12	240,00	4.703,12
24020200 100 / Abgeltung des Mehraufwandes durch FLAF-Zahlungen	1.066.413,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.066.413,97	0,00	1.066.413,97
24020200 188 / Abgeltung des Mehraufwandes durch FLAF-Zahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24020300 100 / Leistungen an Sozialversicherungen	26.056.454,50	0,00	0,00	7.054.223,13	0,00	0,00	19.002.231,37	1.542.783,32	20.545.014,69
24030100 100 / Gesundh. fördg., - prävention u. Maßn. gg. Suchtmittel m.	9.661.483,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.661.483,99	4.756.856,75	14.418.340,74
24030100 188 / Gesundh.fördg.,-präv. u. Maßn.gg.Suchtmittel m. RRF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24030200 100 / Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenheiten	11.432.440,67	0,00	0,00	1.700.000,00	0,00	0,00	9.732.440,67	1.761.051,03	11.493.491,70
Summe der Detailbudget-RL	77.725.895,83	0,00	0,00	8.754.223,13	0,00	0,00	68.971.672,70	8.060.931,10	77.032.603,80
24020100 200 / Krankenanstaltenfinanzierung nach dem KAKuG, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24010100 400 / Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24010200 400 / Ges. Österr. GmbH/Fonds Gesundes Österr.	7.980.635,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.980.635,91	0,00	7.980.635,91
24030100 400 / Mutter-Kind-Pass	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	7.980.635,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.980.635,91	0,00	7.980.635,91
Summe UG 24 - alle RL	85.706.531,74	0,00	0,00	8.754.223,13	0,00	0,00	76.952.308,61	8.060.931,10	85.013.239,71
UG 25 "Familie und Jugend"									
25010100 100 / Familienbeihilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010200 100 / Kinderbetreuungsgeld	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	18.946.570,44	18.950.570,44
25010300 100 / Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010400 100 / Transfers Sozialversicherungsträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010500 100 / Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010600 100 / Unterhaltsvorschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010700 100 / Einnahmen des FLAF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25020100 100 / Familienpolitische Maßnahmen	5.991.311,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.991.311,69	44.806,00	6.036.117,69
25020200 100 / Jugendpolitische Maßnahmen	4.539.431,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.539.431,05	149.727,81	4.689.158,86
25020300 100 / Steuerung und Services	4.874.453,36	0,00	0,00	1.600.000,00	0,00	0,00	3.274.453,36	669.207,24	3.943.660,60
Summe der Detailbudget-RL	15.409.196,10	0,00	0,00	1.600.000,00	0,00	0,00	13.809.196,10	19.810.311,49	33.619.507,59
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25010000 400 / Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 25 - alle RL	15.409.196,10	0,00	0,00	1.600.000,00	0,00	0,00	13.809.196,10	19.810.311,49	33.619.507,59
Rubrik 3									
UG 30 "Bildung"									
30010100 100 / Zentralstelle	1.888.513,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.888.513,08	7.924.009,68	9.812.522,76
30010200 100 / Regionale Schulverwaltung	9.989.555,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.989.555,75	12.733.024,78	22.722.580,53
30010300 100 / Räumliche Infrastruktur	278.844,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	278.844,52	17.987.009,86	18.265.854,38
30010400 100 / Qualitätsentwicklung und -steuerung	2.126.927,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.126.927,23	2.613.636,97	4.740.564,20
30010500 100 / Lehrer/Innenbildung	4.075.404,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.075.404,37	3.288.859,68	7.364.264,05
30010601 100 / Lebenslanges Lernen-Zentralstelle	8.754.323,48	0,00	0,00	7.146.900,00	0,00	0,00	1.607.423,48	9.981.789,79	11.589.213,27
30010602 100 / Bundesinstitut für Erwachsenenbildung	1.412.005,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.412.005,31	0,00	1.412.005,31
30010700 100 / Förderungen und Transfers	7.953.036,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.953.036,73	15.071.780,50	23.024.817,23
30010800 100 / Institut für QS im österreichischen Schulwesen	4.574.525,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.574.525,39	2.465.074,77	7.039.600,16
30010900 100 / Steuerung Elementarpädagogik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30011000 100 / Digitale Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.241.434,85	188.241.434,85
30020100 100 / Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	30.576.631,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.576.631,75	25.937.124,34	56.513.756,09
30020200 100 / AHS-Sekundarstufe I	28.670.447,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.670.447,22	27.844.178,91	56.514.626,13
30020300 100 / Pflichtschulen Sekundarstufe II	7.298.400,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.298.400,16	9.464.255,54	16.762.655,70
30020400 100 / AHS-Sekundarstufe II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30020500 100 / Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	31.587.401,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.587.401,62	27.080.975,60	58.668.377,22
30020600 100 / Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	415.025,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	415.025,32	213.404,49	628.429,81
30020800 100 / Auslandschulen	1.025.339,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.025.339,18	1.394.852,56	2.420.191,74

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
30020900 100 / Heime sowie besondere Einrichtungen	1.079.422,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.079.422,00	862.129,03	1.941.551,03
30021000 100 / Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	9.945.580,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.945.580,65	6.304.261,83	16.249.842,48
Summe der Detailbudget-RL	151.651.383,76	0,00	0,00	7.146.900,00	0,00	0,00	144.504.483,76	359.407.803,18	503.912.286,94
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30010100 400 / Zentralstelle	31.185,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.185,48	17.808,90	48.994,38
30010400 400 / Qualitätsentwicklung und -steuerung	564.455,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	564.455,73	572.783,96	1.137.239,69
30010500 400 / Lehrer/Innenbildung	5.875.760,20	0,00	0,00	1.826.500,00	0,00	0,00	4.049.260,20	2.638.390,53	6.687.650,73
30020100 400 / Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30020700 400 / Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	38.625.891,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.625.891,99	2.347.504,79	40.973.396,78
30020900 400 / Bundesheime	951.274,07	0,00	0,00	133.000,00	0,00	0,00	818.274,07	193.774,65	1.012.048,72
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	46.048.567,47	0,00	0,00	1.959.500,00	0,00	0,00	44.089.067,47	5.770.262,83	49.859.330,30
Summe UG 30 - alle RL	197.699.951,23	0,00	0,00	9.106.400,00	0,00	0,00	188.593.551,23	365.178.066,01	553.771.617,24
UG 31 "Wissenschaft und Forschung"									
31010100 100 / Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	58.976.575,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.976.575,64	4.733.516,29	63.710.091,93
31020100 100 / Universitäten	326.174.904,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	326.174.904,57	9.452.955,68	335.627.860,25
31020200 100 / Fachhochschulen	2.755.959,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.755.959,05	40.880.830,95	43.636.790,00
31020300 100 / Services und Förderungen für Studierende	26.096.012,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.096.012,61	5.946.316,55	32.042.329,16
31020400 100 / Studienbeihilfenbehörde	1.697.969,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.697.969,62	547.944,53	2.245.914,15
31030100 100 / Projekte und Programme	60.957.240,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.957.240,31	14.541.377,92	75.498.618,23
31030201 100 / Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik	6.288.204,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.288.204,14	1.115.472,88	7.403.677,02
31030202 100 / Geologische Bundesanstalt	2.113.541,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.113.541,37	266.603,80	2.380.145,17
31030203 100 / Wissenschaftliche Anstalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31030204 100 / Forschungsinstitutionen	76.772.560,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.772.560,70	109.749.642,00	186.522.202,70
Summe der Detailbudget-RL	561.832.968,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	561.832.968,01	187.234.660,60	749.067.628,61
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31030201 400 / Zentralinst. f. Met. u. Geod.	22.405,77	0,00	0,00	13.400,00	0,00	0,00	9.005,77	0,00	9.005,77
31030202 400 / Geolog. Bundesanst.	230.311,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.311,44	17.255,90	247.567,34
31030203 400 / Österr. Archäolog.Inst./Inst. f. öst. Geschichtsf.	37.724,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.724,67	0,00	37.724,67
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	290.441,88	0,00	0,00	13.400,00	0,00	0,00	277.041,88	17.255,90	294.297,78
Summe UG 31 - alle RL	562.123.409,89	0,00	0,00	13.400,00	0,00	0,00	562.110.009,89	187.251.916,50	749.361.926,39
UG 32 "Kunst und Kultur"									
32010201 100 / Transferzahlungen Kunst und Kultur	167.219,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	167.219,04	3.759,95	170.978,99
32010202 100 / Besondere Kultureinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.003.264,34	3.003.264,34
32010300 100 / Denkmalschutz	1.853.140,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.853.140,54	212,14	1.853.352,68
32010400 100 / Steuerung und Infrastruktur	779.820,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	779.820,68	0,00	779.820,68
32030100 100 / Bundesmuseen	19.340.600,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.340.600,73	45.037,33	19.385.638,06
32030200 100 / Bundestheater	1.639.177,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.639.177,33	14.888,93	1.654.066,26
Summe der Detailbudget-RL	23.779.958,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.779.958,32	3.067.162,69	26.847.121,01
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32010201 400 / Transferzahlungen Kunst und Kultur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32010202 400 / Besondere Kultureinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32010300 400 / Denkmalschutz	4.688.751,96	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	4.438.751,96	266.919,52	4.705.671,48
32010400 400 / Steuerung und Infrastruktur	970,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	970,00	0,00	970,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	4.689.721,96	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	4.439.721,96	266.919,52	4.706.641,48
Summe UG 32 - alle RL	28.469.680,28	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	28.219.680,28	3.334.082,21	31.553.762,49
UG 33 "Wirtschaft (Forschung)"									
33010100 100 / Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft	238.602,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238.602,48	6.171.204,05	6.409.806,53
33010200 100 / Innovation, Technologietransfer	20.123.403,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.123.403,37	14.402.850,35	34.526.253,72
33010300 100 / Gründung innovativer Unternehmen	2.774.840,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.774.840,02	4.802.762,60	7.577.602,62
Summe der Detailbudget-RL	23.136.845,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.136.845,87	25.376.817,00	48.513.662,87
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 33 - alle RL	23.136.845,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.136.845,87	25.376.817,00	48.513.662,87
UG 34 "Innovation und Technologie (Forschung)"									
34010100 100 / Internationale Kooperation	12.245.128,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.245.128,88	1.371.164,16	13.616.293,04
34010200 100 / FTI-Infrastruktur	43.514.713,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.514.713,28	15.907.593,04	59.422.306,32
34010300 100 / FTI-Förderung	290.279.796,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.279.796,38	103.206.092,57	393.485.888,95
Summe der Detailbudget-RL	346.039.638,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	346.039.638,54	120.484.849,77	466.524.488,31
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 34 - alle RL	346.039.638,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	346.039.638,54	120.484.849,77	466.524.488,31
Rubrik 4									
UG 40 "Wirtschaft"									
40010100 100 / Zentralstelle	74.564.680,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.564.680,46	852.845,92	75.417.526,38
40010200 100 / Bundesmobilienverwaltung	2.567.331,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.567.331,62	0,00	2.567.331,62
40010300 100 / Bundeswettbewerbsbehörde	4.446.507,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.446.507,92	1.251.698,24	5.698.206,16
40010400 100 / Beschusswesen	969.343,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	969.343,75	129.225,99	1.098.569,74
40020100 100 / Wirtschaftsförderung	605.016.182,39	0,00	350.529.000,00	0,00	0,00	0,00	254.487.182,39	57.487.993,11	311.975.175,50
40020100 160 / Filmförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.754.462,37	3.754.462,37
40020200 100 / Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	35.518.446,61	0,00	35.000.000,00	0,00	0,00	0,00	518.446,61	120.710,63	639.157,24
40030100 100 / Eich- und Vermessungswesen	11.176.233,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.176.233,65	1.082.497,94	12.258.731,59
40040100 100 / Burghauptmannschaft Österreich	3.876.553,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.876.553,00	192.275,51	4.068.828,51

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
40040200 100 / Bau u. Liegenschaftsmanagement	15.266.223,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.266.223,79	13.295.086,03	28.561.309,82
40050100 100 / Digitalisierung	5.008.804,73	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	3.508.804,73	0,00	3.508.804,73
40050200 100 / Digitalisierungsfonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.460.931,95	56.460.931,95
Summe der Detailbudget-RL	758.410.307,92	0,00	387.029.000,00	0,00	0,00	0,00	371.381.307,92	134.627.727,69	506.009.035,61
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40000000 400 / Veräußerung Generalsanierung BMF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40020100 400 / Energieeffizienzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40040200 400 / Kulturbauten Baukostenbeiträge	500.739,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.739,40	10.804,65	511.544,05
40050100 400 / Digitalisierung EU zw	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	500.739,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.739,40	10.804,65	511.544,05
Summe UG 40 - alle RL	758.911.047,32	0,00	387.029.000,00	0,00	0,00	0,00	371.882.047,32	134.638.532,34	506.520.579,66
UG 41 "Mobilität"									
41010100 100 / Zentralstelle	55.685.792,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.685.792,68	3.314.489,75	59.000.282,43
41010200 100 / Klima- und Energiefonds (KLI. EN)	202.627.740,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	202.627.740,52	46.205.000,00	248.832.740,52
41010300 100 / Österreichisches Patentamt	60.622.717,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.622.717,67	8.870.792,32	69.493.509,99
41020100 100 / Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	140.563.742,11	0,00	33.514.345,29	0,00	0,00	0,00	107.049.396,82	85.176.797,71	192.226.194,53
41020100 188 / Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr RRF	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020200 100 / Schiene	115.944.135,79	0,00	4.810.000,00	0,00	0,00	0,00	111.134.135,79	70.248.871,99	181.383.007,78
41020300 100 / Telekommunikation	574,87	0,00	574,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020401 100 / Bundesanstalt für Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020402 100 / Straße	43.910.053,41	0,00	43.910.053,41	0,00	0,00	0,00	0,00	80.461.554,84	80.461.554,84
41020403 100 / Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes	12.120.425,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.120.425,41	144.038,06	12.264.463,47
41020500 100 / Luft	1.916,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.916,62	2.441,93	4.358,55
41020601 100 / Schifffahrtssaufsicht	4.270.288,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.270.288,86	208.228,56	4.478.517,42
41020602 100 / Wasserstraßen	28.436.414,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.436.414,30	430.158,97	28.866.573,27
41020700 100 / Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	2.975.026,43	0,00	2.975.026,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	667.158.828,67	0,00	85.210.000,00	0,00	0,00	0,00	581.948.828,67	295.062.374,13	877.011.202,80
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41010100 400 / Verwaltungsstrafen (Ökopunktesystem)	315.188,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	315.188,32	0,00	315.188,32
41010100 401 / Geldstrafen /BMVIT	5.262,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.262,65	0,00	5.262,65
41010200 400 / Klima- und Energiefonds (KLI. EN) (zw)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020100 400 / Zlg. § 8b Asfinag-Ges. Nachhh. Verkehrsgestaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000.000,00	35.000.000,00
41020100 401 / Klimaticket Österreich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.149.291,03	62.149.291,03
41020200 400 / KFZ-Steuer f. Wiener U-Bahn-Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41020200 401 / Brenner Basistunnel Querfinanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.738.523,69	15.738.523,69
41020402 400 / ASFINAG-Veräußerungserlöse	2.594.565,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.594.565,88	0,00	2.594.565,88
41020402 401 / Bds. Str. Verw.-Kat.F., vorb. Maßn.	8.359.946,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.359.946,06	500.000,00	8.859.946,06
41020402 402 / Bds. Str. Verw.-Kat.F., Bes. v. Schäden	7.719.212,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.719.212,79	972,68	7.720.185,47
41020402 403 / Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds	15.177.845,49	0,00	0,00	900.000,00	0,00	0,00	14.277.845,49	4.376.312,47	18.654.157,96
41020602 400 / Wasserbauten-Kat.F. vorb. Maßn.	10.414.504,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.414.504,19	5.150.000,00	15.564.504,19
41020602 402 / Wasserbau-Kat.F. vorb. Maßn.	243.533.064,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	243.533.064,50	11.715.794,46	255.248.858,96
41020602 403 / Wasserbau-Kat.F. beseitigende Maßn.	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	288.120.189,88	0,00	0,00	900.000,00	0,00	0,00	287.220.189,88	134.630.894,33	421.851.084,21
Summe UG 41 - alle RL	955.279.018,55	0,00	85.210.000,00	900.000,00	0,00	0,00	869.169.018,55	429.693.268,46	1.298.862.287,01
UG 42 "Landwirtschaft, Regionen und Tourismus"									
42010100 100 / Zentralstelle	8.657.749,34	0,00	0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	4.657.749,34	2.274.968,00	6.932.717,34
42010200 100 / Beteiligungen	3.814.183,00	0,00	0,00	3.800.000,00	0,00	0,00	14.183,00	50,00	14.233,00
42010300 100 / Zivildienst	3.036.494,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.036.494,93	3.029.743,68	6.066.238,61
42020102 100 / Ländliche Entwicklung - Bund	66.067.954,59	0,00	50.000.000,00	0,00	0,00	0,00	16.067.954,59	36.168.429,12	52.236.383,71
42020202 100 / Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei - Bund	4.756.683,51	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	2.756.683,51	16.891.135,95	19.647.819,46
42020300 100 / Forschung und Sonstige Maßnahmen	4.591.303,39	0,00	0,00	1.700.000,00	0,00	0,00	2.891.303,39	3.660.340,80	6.551.644,19
42020401 100 / Landwirtschaftliche Schulen	6.238.338,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.238.338,50	0,00	6.238.338,50
42020402 100 / Landwirtschaftliche Hochschule	555.888,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	555.888,86	0,00	555.888,86
42020403 100 / Landwirtschaftliche Bundesanstalten	1.164.578,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.164.578,66	75.493,79	1.240.072,45
42020404 100 / HBLFA für Gartenbau und Österreichische Bundesgärten	1.515.322,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.515.322,87	1.143,34	1.516.466,21
42020405 100 / HBLA u. Forschungsanst. f. Landw. Ernähr., Lebensm.- u. Biotechn. Tirol	3.344.508,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.344.508,54	0,00	3.344.508,54
42020501 100 / HBLA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg	1.108.029,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.108.029,13	0,00	1.108.029,13
42020502 100 / Bundesamt für Weinbau	2.504.026,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.504.026,13	183.419,40	2.687.445,53
42020503 100 / Bundeskellereinspektion	782.051,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	782.051,67	19.792,91	801.844,58
42020600 100 / Tourismus	127.619,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.619,65	65.927,90	193.547,55
42020700 100 / Telekommunikation	377.490.499,40	0,00	220.000.000,00	0,00	0,00	0,00	157.490.499,40	179.553.805,67	337.044.305,07
42020800 100 / Fernmeldebehörden/Funküberwachung	373.082.189,51	0,00	0,00	40.000.000,00	0,00	0,00	333.082.189,51	8.909.996,45	341.992.185,96
42020900 100 / Sicherheitsforschung	30.503.103,70	0,00	0,00	12.935.364,00	0,00	0,00	17.567.739,70	1.902.596,13	19.470.335,83
42021000 100 / Bergbau	295.130,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	295.130,00	130.428,09	425.558,09
42030101 100 / Wildbach- und Lawinenverbauung - Projekte	5.788.012,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.788.012,90	4.193.628,80	9.981.641,70
42030103 100 / Forstschulen	417.764,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	417.764,74	0,00	417.764,74
42030104 100 / Forschung und Sonstige Maßnahmen Forst	1.443.391,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.443.391,92	1.838.308,52	3.281.700,44
42030104 160 / Waldfonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.822.976,32	131.822.976,32
42030201 100 / Schutzwasserbau	120.900,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.900,22	42.602,78	163.503,00
42030202 100 / Öffentliches Wassergut	1.663.360,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.663.360,12	444.711,48	2.108.071,60
42030203 100 / Notstandspolizeiliche Maßnahmen	560.168,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560.168,13	0,00	560.168,13
42030204 100 / Planung, Forschung und Sonstige Maßnahmen	310.690,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.690,86	68.041,90	378.732,76
42030205 100 / Bundesamt für Wasserwirtschaft	1.862.337,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.862.337,52	332.979,89	2.195.317,41
42030206 100 / Siedlungswasserwirtschaft	139.096,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.096,34	10.047,25	149.143,59
Summe der Detailbudget-RL	901.941.378,13	0,00	270.000.000,00	64.435.364,00	0,00	0,00	567.506.014,13	391.620.568,17	959.126.582,30
42020101 200 / Ländliche Entwicklung - EU, variabel	158.102.553,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.102.553,20	20.052.257,65	178.154.810,85
42020201 200 / Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei - EU, variabel	33.950,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.950,86	2.268.794,43	2.302.745,29
Summe der variablen Ausgaben-RL	158.136.504,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.136.504,06	22.321.052,08	180.457.556,14
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42010100 400 / Geldstrafen	9.973,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.973,46	500,00	10.473,46
42010200 400 / Schäden Bundes-BM, Katf.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42020202 400 / Zertifizierungsbeitrag Rebenverkehrsgesetz									

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
42020202 402 / Dürrehilfe; Kat. Fonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42020202 403 / Frostschädenabgeltung (Kat.Fonds)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42020300 400 / EU-Projekte LW und ländl. Raum	6.987,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.987,18	0,00	6.987,18
42020401 400 / Landwirtschaftliche Schulen - zweckgeb. Gebarung	2.267.810,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.267.810,31	295.448,85	2.563.259,16
42020402 400 / Hochschule Agrar- Umweltpädagogik	163.672,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.672,22	30.249,67	193.921,89
42020501 400 / HBLA Klosterneuburg - zweckgeb. Gebarung	61.708,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.708,28	10.358,30	72.066,58
42030101 400 / Wildbach- und Lawinenverbauung Projekte	188.502,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.502,61	76.192,47	264.695,08
42030101 401 / WLV-Kat.Fds; HW-Sofortmaßnahmen u. Folgeprojekte	1.294,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.294,96	0,00	1.294,96
42030103 400 / Forstwirtschaftl. Schulen - Schulraumüberlassung	761.929,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	761.929,84	9.837,40	771.767,24
42030104 400 / EU-Projekte Forst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030104 401 / Forstgesetz 1975, Ersatzaufforstungen	3.366.497,18	0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	3.066.497,18	821.981,99	3.888.479,17
42030201 400 / Gewässerzustandshebung gem. WRG 1959, Kat.F	120.899,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.899,81	47.629,47	168.529,28
42030201 403 / Schutzwasser; Kat.Fonds	495.981,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	495.981,40	5.231,88	501.213,28
42030201 404 / Interessentengewässer Kat.F.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030201 405 / Bundeswasser, KF; HW-Sofortmaßn. u. Folgeprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030202 400 / Liegenschaften öffentl. Wassergut (unbeb.)	1.789.489,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.789.489,86	145,12	1.789.634,98
42030204 400 / EU-Projekte Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030206 400 / Siedlungswasserwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42030206 401 / SWW Abwicklungskosten	155,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155,35	0,00	155,35
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	9.637.236,60	0,00	0,00	311.000,00	0,00	0,00	9.326.236,60	1.304.848,60	10.631.085,20
Summe UG 42 - alle RL	1.069.715.118,79	0,00	270.000.000,00	64.746.364,00	0,00	0,00	734.968.754,79	415.246.468,85	1.150.215.223,64
UG 43 "Klima, Umwelt und Energie"									
43010100 100 / JI/CDM - Programm	34.491.640,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.491.640,80	0,00	34.491.640,80
43010200 100 / Umweltförderung im Inland	138.141.056,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.141.056,69	68.479.278,52	206.620.335,21
43010300 100 / Klima- und Energiefonds	185.087.851,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185.087.851,32	69.720.000,00	254.807.851,32
43010400 100 / Emissionshandel	286.642,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.642,35	945,42	287.587,77
43010500 100 / Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	26.771.790,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.771.790,37	42.465.097,05	69.236.887,42
43010600 100 / Strahlenschutz	19.736.578,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.736.578,62	2.023.746,36	21.760.324,98
43010700 100 / Energiepolitik	39.752.289,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.752.289,11	28.999.767,06	68.752.056,17
43020100 100 / Abfallwirtschaft und Chemie	5.645.231,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.645.231,94	285.324,77	5.930.556,71
43020200 100 / Altlastensanierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43020300 100 / Siedlungswasserwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	449.913.081,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	449.913.081,20	211.974.159,18	661.887.240,38
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43010500 400 / Transferzahlungen (EU)	519.565,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	519.565,24	641.513,77	1.161.079,01
43010500 401 / Kraftstoffgesetz	109.970,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.970,45	5.719,00	115.689,45
43010500 402 / Gasölbeprobung	14.937,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.937,00	1.298,00	16.235,00
43010500 403 / Energieeffizienzmaßnahmen-EEFFG	1.334,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.334,17	3.040,33	4.374,50
43010600 400 / Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt	34.195.848,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.195.848,58	1.936.049,27	36.131.897,85
43010600 401 / Strahlenschutz-Transferzahlungen EU	13.343,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.343,60	0,00	13.343,60
43010600 402 / Strahlenschutzpass-Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43010700 400 / Energieeffizienzmaßnahmen	27.906,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.906,47	0,00	27.906,47
43020100 400 / Transferzahlungen (EU)	211.291,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211.291,64	20.040,00	231.331,64
43020100 402 / Biozid-Produkte-Gesetz	67.315,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.315,04	26.030,00	93.345,04
43020100 403 / Veräuß. von Handelswaren (HalonbankVO)	49.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.500,00	0,00	49.500,00
43020200 404 / Altlastenbeitrag (UFG)	227.713.671,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	227.713.671,54	22.220.860,53	249.934.532,07
43020200 405 / Altlastenbeitrag (ALSAG)	55.083.817,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.083.817,01	965.769,38	56.049.586,39
43020300 400 / Siedlungswasserwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43020300 401 / SWW Abwicklungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	318.008.500,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	318.008.500,74	25.820.320,28	343.828.821,02
Summe UG 43 - alle RL	767.921.581,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	767.921.581,94	237.794.479,46	1.005.716.061,40
UG 44 "Finanzausgleich"									
44010400 100 / Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	16.285.011,21	0,00	0,00	33.296,94	0,00	0,00	16.251.714,27	869.398,09	17.121.112,36
44020200 100 / Katastrophenfonds, fix	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	16.285.011,21	0,00	0,00	33.296,94	0,00	0,00	16.251.714,27	869.398,09	17.121.112,36
44010100 200 / Finanzkraftstärkung der Gemeinden, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44010200 200 / Finanzzuweisungen in Nahverkehrsangelegenheiten, variabel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44010300 200 / Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	1.735.848,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.735.848,00	0,00	1.735.848,00
44010500 200 / Bedarfszuweisung an Länder (variabel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	1.735.848,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.735.848,00	0,00	1.735.848,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44020100 400 / Katastrophenfonds, zweckgebunden und variabel	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000.000,00	0,00	30.000.000,00
44020100 401 / Katastrophenfonds, Landesstraßen B	90.902.642,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.902.642,36	5.505.976,84	96.408.619,20
44020200 400 / Katastrophenfonds, fix	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	120.902.642,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.902.642,36	5.505.976,84	126.408.619,20
Summe UG 44 - alle RL	138.923.501,57	0,00	0,00	33.296,94	0,00	0,00	138.890.204,63	6.375.374,93	145.265.579,56

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
UG 45 "Bundesvermögen"									
45010100 100 / Ausfuhrförderungsgesetz	358.605.082,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358.605.082,75	293.554.913,61	652.159.996,36
45010100 190 / Haftungsübernahmen (AusfFG) 9-12	41.006.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.006.000,00	0,00	41.006.000,00
45010200 100 / Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	46.250.858,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.250.858,91	4.734.516,90	50.985.375,81
45010200 190 / Haftungsübernahmen (AFFG) 9-12	89.033.415,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.033.415,64	0,00	89.033.415,64
45010300 100 / Sonstige Finanzhafungen (fix)	301.125.194,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	301.125.194,72	56.428.624,12	357.553.818,84
45010300 190 / Sonstige Finanzhafungen 9-12	84.190.792,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.190.792,06	0,00	84.190.792,06
45020100 100 / Kapitalbeteiligungen	23.941.949,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.941.949,56	71.299.750,20	95.241.699,76
45020100 190 / Kapitalbeteiligungen 9-12	318.635.027,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	318.635.027,99	0,00	318.635.027,99
45020200 100 / Bundesdarlehen	6.040.330,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.040.330,04	426.183,40	6.466.513,44
45020200 190 / Allgemeine UG-Rücklage 9-12	361.274.863,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	361.274.863,13	0,00	361.274.863,13
45020300 100 / Unbewegliches Bundesvermögen	66.624.961,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.624.961,04	2.677.961,45	69.302.922,49
45020300 112 / Liegenschaftserlöse BMeiA UG 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45020300 113 / Liegenschaftserlöse BMJ UG 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45020300 114 / Liegenschaftserlöse BMLVS UG 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45020300 190 / Unbewegliches Bundesvermögen 9-12	3.125.502,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.125.502,08	0,00	3.125.502,08
45020400 100 / Besondere Zahlungsverpflichtungen	424.497.492,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	424.497.492,11	26.915.572,33	451.413.064,44
45020400 190 / Besondere Zahlungsverpflichtungen 9-12	655.134.520,88	0,00	19.300.000,00	120.499.550,00	0,00	0,00	515.334.970,88	0,00	515.334.970,88
Summe der Detailbudget-RL	2.779.485.990,91	0,00	19.300.000,00	120.499.550,00	0,00	0,00	2.639.686.440,91	456.037.522,01	3.095.723.962,92
45010400 200 / Sonstige Finanzhafungen (variabel)	58.000,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	0,00	37.000,00	717,13	37.717,13
45020500 200 / European Stability Mechanism (variabel)	18.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.650.000,00	0,00	18.650.000,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	18.708.000,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	0,00	18.687.000,00	717,13	18.687.717,13
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45010100 400 / Haftungsübernahmen (AusfFG)	768.573.777,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	768.573.777,43	16.207.682,93	784.781.460,36
45010200 400 / Haftungsübernahmen (AFFG)	689.029,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689.029,54	0,00	689.029,54
45020100 400 / Einschmelzerl. zurückg. Silberm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	769.262.806,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	769.262.806,97	16.207.682,93	785.470.489,90
Summe UG 45 - alle RL	3.567.456.797,88	0,00	19.300.000,00	120.520.550,00	0,00	0,00	3.427.636.247,88	472.245.922,07	3.899.882.169,95
UG 46 "Finanzmarktstabilität"									
46010100 100 / Partizipations-Kapitalbeteiligungen	214.544.079,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.544.079,39	3.147.177,75	217.691.257,14
46010100 190 / Leistungen gem. FinStaG 9-12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46010200 100 / Haftungen (fix)	288.493.579,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	288.493.579,61	0,00	288.493.579,61
46010200 190 / Haftungen gem. FinStaG 9-12	107.123.910,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.123.910,37	0,00	107.123.910,37
Summe der Detailbudget-RL	610.161.569,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	610.161.569,37	3.147.177,75	613.308.747,12
46010300 200 / Haftungen (variabel)	176.547.800,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.547.800,39	143.065.493,00	319.613.293,39
46010400 200 / Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der variablen Ausgaben-RL	176.547.800,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.547.800,39	143.065.493,00	319.613.293,39
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46010100 400 / Stabilitätsabgabe	769.583.617,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	769.583.617,61	256.392,64	769.840.010,25
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	769.583.617,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	769.583.617,61	256.392,64	769.840.010,25
Summe UG 46 - alle RL	1.556.292.987,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.556.292.987,37	146.469.063,39	1.702.762.050,76
Rubrik 5									
UG 51 "Kassenverwaltung"									
51010100 100 / Geldverkehr des Bundes	250.571.300,06	0,00	0,00	36.500.000,00	0,00	0,00	214.071.300,06	46.549,82	214.117.849,88
51010400 100 / Transfer von der EU	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Detailbudget-RL	250.571.300,06	0,00	0,00	36.500.000,00	0,00	0,00	214.071.300,06	46.549,82	214.117.849,88
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 301 / EU Sozialfonds 2021-2027	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 302 / Europ. Sozialfonds Periode 2000-2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 303 / EU Sozialfonds 2007-2013	13.881.877,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.881.877,38	0,00	13.881.877,38
51010400 304 / EU Sozialfonds 2014-2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 305 / EU Fonds für regionale Entwicklung 2021-2027	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 306 / Europ. Regionalfonds Periode 2000-2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 307 / EU Fonds für regionale Entwicklung 2007-2013	29.674.110,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.674.110,14	0,00	29.674.110,14
51010400 308 / EU Fonds für regionale Entwicklung 2014-2020	81.727,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.727,08	0,00	81.727,08
51010400 310 / EAGLF-Ausrichtung Periode 2000-2006	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 311 / EAGLF-Garantie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 312 / EU Garantiefonds für die Landwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 313 / EU Fonds für die ländliche Entwicklung 2014-2020	33.309.662,20	0,00	0,00	0,00	33.309.662,20	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 314 / EU Meeres- und Fischereifonds 2014-2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 315 / EU Hilfsfonds für die am stärksten Benachteiligten	48,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48,89	0,00	48,89
51010400 316 / EU Fonds für die Anpassung an die Globalisierung	1.934.864,13	0,00	0,00	0,00	1.934.864,13	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 317 / EU Solidaritätsfonds	21.662.749,74	0,00	0,00	931.911,00	19.332.972,74	0,00	1.397.866,00	31.755.580,00	33.153.446,00
51010400 318 / EU Fonds für die ländliche Entwicklung 2021-2027	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 319 / EU Meeres- und Fischereifonds 2021-2027	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51010400 321 / Aufbau- und Resilienzfazilität (RRF)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	229.981.847,00	229.981.847,00
51010400 322 / Brexit Adjustment Reserve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	100.545.039,56	0,00	0,00	931.911,00	54.577.499,07	0,00	45.035.629,49	261.737.427,00	306.773.056,49
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 51 - alle RL	314.662.889,44	0,00	0,00	28.931.911,00	54.577.499,07	0,00	231.153.479,37	261.784.637,99	492.938.117,36

In Euro	Stand per 1.1.2021	Zuführung BFG	budgetierte Rücklage gem. BFG 2021	Entnahme 2021	Auflösung 2021	Zusammen- führung 2021	Stand Ende 2021 vor Zuführung	Zuführung 2021	Stand nach Zuführung 2021
UG 58 "Finanzierungen, Währungstauschverträge"									
58010100 100 / Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung	5.097.750.240,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.097.750.240,72	676.930.631,63	5.774.680.872,35
58010200 100 / Kurzfristige Verpflichtungen	73.971.395,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.971.395,63	29.475.592,24	103.446.987,87
Summe der Detailbudget-RL	5.171.721.636,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.171.721.636,35	706.406.223,87	5.878.127.860,22
Summe der variablen Ausgaben-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der EU-Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der zweckgeb. Einnahmen-RL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe UG 58 - alle RL	5.171.721.636,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.171.721.636,35	706.406.223,87	5.878.127.860,22
Summe aller Detailbudget-RL (BUND)	13.818.238.871,68	0,00	875.466.000,00	318.355.546,46	0,00	0,00	12.624.417.325,22	3.740.129.198,82	16.364.546.524,04
Summe aller variablen Ausgaben-RL (BUND)	502.100.115,55	0,00	0,00	14.421.000,00	0,00	0,00	487.679.115,55	166.419.861,75	654.098.977,30
Summe aller EU-Einnahmen-RL (BUND)	100.545.039,56	0,00	0,00	931.911,00	54.577.499,07	0,00	45.035.629,49	261.737.427,00	306.773.056,49
Summe aller zweckgeb. Einnahmen-RL (BUND)	2.414.254.528,82	0,00	0,00	30.017.794,12	0,00	0,00	2.384.236.734,70	212.205.004,92	2.596.441.739,62
Summe aller UG - alle RL (BUND)	16.835.138.555,61	0,00	875.466.000,00	363.726.251,58	54.577.499,07	0,00	15.541.368.804,96	4.380.491.492,49	19.921.860.297,45

4. Forderungsbericht – Verfügungen gem. § 73 BHG 2013

Im Finanzjahr 2021 wurden für Forderungen (über der Bagatellgrenze von 10.000 Euro) insgesamt 42,7 Mio. € an Stundungen, Raten, Aussetzungen und Einstellungen der Einziehung genehmigt (Verfügungen gemäß § 73 BHG 2013). Dies entspricht 0,1% des Forderungsstands des Bundes gemäß BRA 2020 per 31.12.2020 (33.870,9 Mio. €).

Tabelle 32: Gesamtüberblick der Forderungen nach Rechtstitel

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Abstattung der Forderungen in Raten	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe der Forderungen deren Einbringung ausgesetzt wurde	Gesamthöhe der Forderungen deren Einziehung eingestellt wurde
Rechtstitel der Forderung						
Schadenersatz	3,227	0,567	0,363	0,0	1,853	0,444
Bestandzins	2,686	0,000	2,686	0,5	0,000	0,000
Forderungen aus sonstigen Verträgen	21,510	5,307	4,809	1,5	3,862	7,533
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen	0,170	0,000	0,000	0,0	0,000	0,170
Sonstige	15,134	5,196	0,046	4,0	0,015	9,876
Summe	42,727	11,070	7,904		5,730	18,023

Für Forderungen

- iHv. 18,0 Mio. € (bzw. 42,2%) wurde die Einziehung aufgrund erfolgloser Einziehungsmaßnahmen eingestellt
- iHv. 11,1 Mio. € (bzw. 26,0%) wurden Ratenzahlungen genehmigt
- iHv. 7,9 Mio. € (bzw. 18,5%) wurde eine Stundung vereinbart
- iHv. 5,7 Mio. € (bzw. 13,4%) wurde die Einbringung ausgesetzt

Mit 21,5 Mio. € (bzw. 50,3%) entfällt der Hauptteil der Verfügungen auf Forderungen aus sonstigen Verträgen. Dazu zählen beispielsweise Leistungen im Bereich der Arbeitslosenversicherung und Individualbeihilfen. Bei sonstigen Forderungen iHv. 15,1 Mio. € (bzw. 35,3%) handelt es sich vor allem um die Stundung der Fruchtgenussrechtszahlung aus der Abrechnung des Fruchtgenussrechts des Geschäftsjahres 2019 bis Juni 2021 der Schloss Schönbrunn Kultur- und BetriebsgmbH. Bei Forderungen aus Schadenersatz (3,2 Mio. € bzw. 7,5%) handelt es sich vor allem um Forderungen nach dem Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz. Von untergeordneter Bedeutung sind Forderungen aus Bestandzins (2,7 Mio. € bzw. 6,3%) sowie Forderungen aus Regressen gegen Bedienstete und Versicherungen (170.000 Euro bzw. 0,4%).

Tabelle 33: Gesamtüberblick der Forderungen nach Untergliederungen (in Mio. €)

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Abstimmung der Forderungen in Raten	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe der Forderungen deren Einbringung ausgesetzt wurde	Gesamthöhe der Forderungen deren Einziehung eingestellt wurde
11 Inneres	3,736	0,567	0,363		1,853	0,953
12 Äußeres	4,975		4,083	1,5	0,706	0,186
14 Landesverteidigung	1,015					1,015
15 Finanzverwaltung	0,031					0,031
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,079	0,079				
18 Fremdenwesen	1,444	0,103	0,046			1,295
20 Arbeit	10,982	5,228	0,726			5,029
21 Soziales und Konsumentenschutz	2,485					2,485
23 Pensionen Beamtinnen und Beamte	0,121					0,121
24 Gesundheit	0,014					0,014
30 Bildung	0,107					0,107
34 Innovation und Technologie (Forschung)	5,356				3,156	2,200
40 Wirtschaft	2,686		2,686	0,5		
41 Mobilität	0,015				0,015	
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	4,661	0,073				4,587
45 Bundesvermögen	5,020	5,020				
Summe	42,727	11,070	7,904		5,730	18,023

Die betragsmäßig höchsten Verfügungen entfallen mit insgesamt 11,0 Mio. € auf die UG 20 Arbeit und betreffen zu Unrecht bezogene und daher rückzufordernde Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung und aus Individualbeihilfen.

Weitere 5,4 Mio. € entfallen auf die UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) und betreffen Rückzahlungsverpflichtungen gemäß Förderprogramm „Junge Innovative Technologieorientierte Unternehmen“ (JITU).

4.1. Detailübersicht nach Untergliederungen

UG 11 Inneres

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 46,5 Mio. €

In der UG 11 handelt es sich vor allem um Forderungen nach dem Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz (WHG).

Tabelle 34: Forderungen der UG 11 Inneres

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ...JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ...JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Schadenersatz	3,227		0,567		0,363			1,853		0,444
Sonstige	0,509									0,509
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										Betrag in Mio. €/Prozent
Sonstige:										
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										0,048/9,4

UG 12 Äußeres

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 28,1 Mio. €

Die offene Forderung über 0,1 Mio. € resultiert aus irrtümlich zu hoch berechneten Nebengebühren gegenüber einem ehemaligen Bediensteten. Die Forderung wird von der Finanzprokuratur in Evidenz gehalten und betrieben.

Die angeführte Forderung von 4,9 Mio. € betrifft eine vereinbarte Umschuldungsvereinbarung (Rückzahlung) mit der Republik Kuba resultierend aus einem aus bilateralen EZA-Mitteln finanzierten EH-Kredit aus 1984 (Ausrüstungsgegenstände für ein Bewässerungsprojekt), die von 2016 bis 2033 rückerstattet wird.

Wegen eines mit Kuba vereinbarten multilateralen Stand-Stills werden nach Umsetzung des multilateralen Amendements vom Juni 2021 die Kapitalraten ab 2020 bis inklusive 2022 gestundet. Aufgrund der Art der Umschuldung ändern sich sowohl der rückzuzahlende Kreditbetrag als auch die Zinsen.

Tabelle 35: Forderungen der UG 12 Äußeres

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ...JJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ...JJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtsittel der Forderung										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	4,854	2033	0	2033	4,083	2016-2021	1,50%	0,706	2016-2033	0,065
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen	0,121									0,121
Anm: wird von der Finanzprokuratur in Evidenz gehalten										
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										Betrag in Mio. €/Prozent
Forderungen aus sonstigen Verträgen:										
Verzicht auf Verzugszinsen f. 2016-2021 gem. vertraglicher Vereinbarung mit Kuba										0,065
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen:										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										0,121

UG 14 Militärische Angelegenheiten

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 185,0 Mio. €

Zu Abschreibungen von Forderungen iHv. insgesamt 0,1 Mio. € kam es im Bereich der Vergütungen. Betroffen sind Forderungen aus Leistungen, die in den Jahren 2011-2013 seitens der Heeresbild- und Filmstelle (HBF) auf Basis von Verwaltungsübereinkommen mit anderen Fachressorts erbracht, aber nie beglichen wurden. In der Zwischenzeit eingetretene Organisationsänderungen bei den einzelnen Ressorts machten die Zuordnung von konkreten Zuständigkeiten für die Bezahlung der Leistungen unmöglich. Dem Bund als Ganzes ist durch die Maßnahme der Abschreibung kein Schaden entstanden.

Zu Abschreibungen iHv. insgesamt 0,1 Mio. € kam es in Zusammenhang mit verhängten Vertragsstrafen wegen Nichterfüllung. Die Abschreibung der beiden Forderungen wurde seitens der Finanzprokuratur infolge Verjährung, Konkurs und Vermögenslosigkeit empfohlen.

Zu Abschreibungen von Forderungen iHv. insgesamt 49.000 Euro kam es im Bereich der Rückforderung anteiliger Ausbildungskosten. Grundlage für die Ausbuchung waren mehrere im Jahr 2003 seitens der Finanzprokuratur abgeschlossene Vergleiche.

Zur Abschreibung einer Forderung iHv. 0,6 Mio. € kam es im Zusammenhang mit gerichtsanhängigen Verfahren zu einem Flugunfall im Jahr 1995. Grundlage für die Ausbuchung war eine im Jahr 2004 abgeschlossene „gemeinsame Ruhensanzeige“ samt Vergleich.

Zu Abschreibungen von sonstigen über 20 Jahre alten Forderungen iHv. insgesamt 0,1 Mio. € kam es mangels Verfügbarkeit entsprechender Unterlagen hierzu, einer bereits auf Seiten der Finanzprokuratur erfolgten Skartierung bzw. einer durch die Finanzprokuratur abgeschlossenen Ruhensvereinbarung.

Tabelle 36: Forderungen der UG 14 Militärische Angelegenheiten

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,132									0,132
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen (Ausbildungskosten)	0,049									0,049
Sonstige (Vertragsstrafe)	0,121									0,121
Sonstige (Vergütung für erbrachte Leistung)	0,129									0,129
Sonstige (Flugunfall)	0,584									0,584
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										
Forderungen aus sonstigen Verträgen:										Betrag in Mio. €/Prozent
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										0,132/2,6
Regress gegen Bedienstete und Versicherungen:										
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										0,049/1,0
Sonstige:										
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										0,834/16,5

UG 15 Finanzverwaltung

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 86,0 Mio. €

Die Forderungsabschreibung der Finanzprokuratur iHv. 21.000 Euro steht im Zusammenhang mit der Kostenforderung gegenüber einem kroatischen Staatsbürger, der sich in Kroatien aufhält. Die Forderung ist aufgrund der geringen Pension des Schuldners und der hohen Kosten der Beauftragung eines kroatischen Vertrauensanwalts sowie der Übersetzungs- und Gerichtsgebühren für die Republik Österreich wirtschaftlich nicht zielführend. Die Forderungsabschreibung der Finanzprokuratur iHv. 10.000 Euro steht im Zusammenhang mit einem Amtshaftungsverfahren des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen Wien. Die Forderung wurde als offenkundig aussichtslos eingestuft.

Tabelle 37: Forderungen der UG 15 Finanzverwaltung

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Sonstige	0,031									0,031
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										
Sonstige:										Betrag in Mio. €/Prozent
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										0,021/67,74
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										0,010/32,26

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 92,4 Mio. €

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport hat gegenüber dem „Österreichischen Ruderverband“ eine Forderung iHv. insgesamt 0,040 Mio. €, deren Bestand, Höhe und Fälligkeit durch den Österreichischen Ruderverband anerkannt wurde. Der ÖRV verpflichtet sich, den Betrag von 0,040 Mio. € in vereinbarten Raten bis zum Jahr 2029 zurückzuzahlen. Die Forderung ergibt sich aus nicht widmungsgemäß verwendeten Bundes-Sportfördermitteln der vergangenen Jahre, welche fällig gestellt und zur Rückforderung vorgeschrieben wurden. Es wurde Terminverlust vereinbart: Wenn der Österreichische Ruderverband mit der Bezahlung einer Rate ganz oder teilweise in Verzug gerät, ist das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport berechtigt, die Vereinbarung zu widerrufen und den gesamten noch aushaftenden Betrag sofort fällig zu stellen.

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport hat gegenüber dem „Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler“ eine Forderung iHv. insgesamt 0,039 Mio. €, deren Bestand, Höhe und Fälligkeit durch den Bund der Österreichischen Eis- und Stocksportler anerkannt wurde. Der Fördernehmer verpflichtet sich, den Betrag von 0,039 Mio. € in vereinbarten Raten bis zum Jahr 2026 zurückzuzahlen. Die Forderung ergibt sich aus nicht widmungsgemäß verwendeten Bundes-Sportfördermitteln der vergangenen Jahre, welche fällig gestellt und zur Rückforderung vorgeschrieben wurden. Es wurde Terminverlust vereinbart: Wenn der Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler mit der Bezahlung einer Rate ganz oder teilweise in Verzug gerät, ist das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport berechtigt, die Vereinbarung zu widerrufen und den gesamten noch aushaftenden Betrag sofort fällig zu stellen.

Tabelle 38: Forderungen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,040	2021	0,040	2029						
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,039	2019	0,039	2026						

UG 18 Fremdenwesen

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 9,4 Mio. €

Es handelt sich vor allem um Forderungen nach dem BFA-Verfahrensgesetz (BFA-VG).

Tabelle 39: Forderungen der UG 18 Fremdenwesen

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ...JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ...JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Sonstige (Kostenmandatsbesch.) Kosten gem. §53 BFA	1,444		0,103		0,046					1,295
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										
Sonstige:										Betrag in Mio. €/Prozent
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										1,295/90

UG 20 Arbeit

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 76,9 Mio. €

Die Forderungen von 10,5 Mio. € betreffen die Bereiche Arbeitslosenversicherung und Individualbeihilfen. Es handelt sich dabei um zu Unrecht vom Bund bezogene Leistungen, die zurückzufordern sind. Bei 5,5 Mio. € wurde eine Ratenvereinbarung getroffen; bei 0,6 Mio. € wurde die Forderung gestundet. Über einen Betrag von 4,5 Mio. € musste hingegen die Einziehung der Forderung eingestellt werden.

Tabelle 40: Forderungen der UG 20 Arbeit

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ...JJJJ	Abstattung der Forderungen in Raten	Raten bis ...JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ...JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Forderungen aus sonstigen Verträgen	10,982	2021	5,228	2025	0,726					5,029
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										
Forderungen aus sonstigen Verträgen:										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										ja, nicht quantifizierbar
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										ja, nicht quantifizierbar
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										ja, nicht quantifizierbar

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 338,1 Mio. €

Forderungen über 2,0 Mio. €, die nach dem Verbrechenopfergesetz von den Täterinnen und Täter zu begleichen gewesen wären, mussten im Jahr 2021 abgeschrieben werden. Hintergrund ist, dass diese Täterinnen und Täter über kein hinreichendes Einkommen oder Vermögen verfügt haben oder zwischenzeitig verstorben sind.

Auch Forderungen über 0,4 Mio. € gegenüber dem Bundesverwaltungsgerichtshof mussten im Bereich des Sozialministeriumservice im Jahr 2021 abgeschrieben werden, da keine Einigung bei den Honoraren zu Amtssachverständigen erreicht werden konnte.

Tabelle 41: Forderungen der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Sonstige	2,485									2,485
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										
Sonstige:										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										0,166/6,68
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										1,949/78,49
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										0,370/14,89

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 266,7 Mio. €

Forderungen von 121.000 Euro wurden abgeschrieben. Hierbei handelt es sich zum Großteil um die Abschreibung von Pflegegeldrückforderungen wegen Uneinbringlichkeit mangels Deckung im Nachlass. Darüber hinaus mussten gewisse Pflegegeldrückforderungen wegen Geringfügigkeit abgeschrieben werden.

Tabelle 42: Forderungen der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamten

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Sonstige	0,121									0,121
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										
Sonstige:										
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										0,050
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										0,071

UG 24 Gesundheit

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 18,8 Mio. €

Eine Forderung über 14.000 Euro gegenüber einer Privatperson wurde im Jahr 2021 im Zuge der Abhandlung einer Verlassenschaft aufgrund der Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

Tabelle 43: Forderungen der UG 24 Gesundheit

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Sonstige	0,014									0,014
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										
Sonstige:										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										0,014/100

UG 30 Bildung

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 167,7 Mio. €

Im Rahmen eines Konkursverfahren gegen die JJ-Gastronomiebetriebs GmbH, 2602 Blumau-Neurißhof, Promenade 22 wurden aus diversen Pachtverträgen betreffend

Bundesschulen Forderungen in der Gesamthöhe von 48.821,59 Euro geltend gemacht. Der Forderungsverzicht bezieht sich auf einen nach Abzug der Quotenzahlung verbliebenen Restbetrag in der Höhe von 24.109,74 Euro. Weiters bestanden Verträge von Schulen mit der Freiraum – Büro für Spiel, Sport und Reisen, Spielwarenhandel Gesellschaft m.b.H., 1030 Wien, Rennweg 79-81 betreffend die Durchführung von Schulreisen im Schuljahr 2019/2020. Infolge der Absage der Reisen sind Stornogebühren angefallen oder wurden getätigte Anzahlungen nicht rückerstattet. Im Rahmen eines Konkursverfahrens gegen das Unternehmen wurden in Abwicklung mit der OeAD-GmbH Forderungen in der Gesamthöhe von 103.403,14 Euro geltend gemacht. Der Forderungsverzicht bezieht sich auf einen nach Abzug der Quotenzahlung verbliebenen Restbetrag iHv. 83.197,63 Euro.

In beiden Fällen erfolgte der Forderungsverzicht aufgrund einer dahingehenden Empfehlung der Finanzprokuratur.

Tabelle 44: Forderungen der UG 30 Bildung

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	0,107									0,107
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										Betrag in Mio. €/Prozent
Forderungen aus sonstigen Verträgen:										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										0,107/100

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 61,3 Mio. €

Die angeführten Forderungen iHv. 5,4 Mio. € betreffen vereinbarte Rückzahlungen aus gegebenen Darlehen in den Programmen „Junge Innovative Technologieorientierte Unternehmen“ (JITU) und „Seedfinancing“. Forderungen gemäß dem Förderungsprogramm JITU enden fünf Jahre nach Ende der Projektlaufzeit. Für einige Firmen sind diese fünf Jahre abgelaufen und somit besteht keine Rückzahlungsverpflichtung. Darlehen iHv. 2,2 Mio. € wurden dementsprechend ausgebucht.

Des Weiteren wurde die Einbringung der Forderungen aus den oben angeführten Programmen iHv. 3,2 Mio. € auf Grund der vertraglichen Regelungen ausgesetzt.

Tabelle 45: Forderungen der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Forderungen aus sonstigen Verträgen	5,356							3,156		2,200
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										Betrag in Mio. €/Prozent
Forderungen aus sonstigen Verträgen:										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										2,2/41

UG 40 Wirtschaft

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 250,6 Mio. €

Gewährte Zahlungserleichterungen iHv. 2,7 Mio. € betreffen Stundungen bei Miet- und Pachtzinsen im Bereich der Burghauptmannschaft Österreich und der Bundesmobilenverwaltung. Davon entfällt ein noch offener Betrag iHv. 1,2 Mio. € auf das Pachtentgelt der Schloss Schönbrunn Kultur- und BetriebsgmbH. Ferner wird bei einer Forderung iHv. 0,1 Mio. € die Kündigung des Mietgegenstandes sowie bei einer weiteren Forderung in Höhe von 31.000 Euro ein Exekutionsverfahren durch die Finanzprokuratur durchgeführt.

Tabelle 46: Forderungen der UG 40 Wirtschaft

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Bestandszins	1,456				1,456	31.12.2021				
Bestandszins	1,230	31.12.2025		31.12.2025	1,230	31.12.2025	0,5			
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										Betrag in Mio. €/Prozent
Forderungen aus sonstigen Verträgen:										
Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos										

UG 41 Mobilität

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 1.609,2 Mio. €

Die angeführten Forderungen iHv. 15.000 Euro betreffen eine Regressforderung, die nicht geleistet wurde. Die Finanzprokuratur hat ein Exekutionsverfahren eingeleitet. Über das Vermögen wurde ein Schuldenregulierungsverfahren eröffnet und anschließend in ein Abschöpfungsverfahren übergeleitet. Der Schuldner ist für die Dauer von 7 Jahren bis zum Existenzminimum gepfändet worden. Nach Ablauf der 7 Jahre ist der Schuldner von der Restschuld befreit worden und der noch aushaftende Restbetrag iHv. 15.000 Euro wurde ausgesetzt.

Tabelle 47: Forderungen der UG 41 Mobilität

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Rechtstitel der Forderung										
Sonstige	0,015							0,015		0,000
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										Betrag in Mio. €/Prozent
Sonstige:										
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										0,0/100

UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 316,7 Mio. €

Der größte Teil der offenen Forderungen betrifft notstandspolizeiliche Maßnahmen, welche Gegenstand von langjährigen Gerichtsverhandlungen oder Verhandlungen der

Finanzprokuratur sind. Bei Gefahr im Verzug laut § 31 Abs. 3 WRG 1959 sind notstandspolizeiliche Maßnahmen zur Vermeidung von Gewässerverunreinigungen behördlich zu veranlassen. Die dabei entstehenden Kosten werden in weiterer Folge dem Verursacher oder Grundeigentümer vorgeschrieben und als Forderungen des Bundes erfasst.

Tabelle 48: Forderungen der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Sonstige	4,661		0,073	2024						4,587
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										
Sonstige:									Betrag in Mio. €/Prozent	
alle Möglichkeiten der Einziehung wurden erfolglos versucht										
4,587										

UG 45 Bundesvermögen

Forderungen gemäß BRA per 31.12.2020: 3.118,0 Mio. €

Um die Liquidität der Schloss Schönbrunn Kultur- und BetriebsgmbH im Zusammenhang mit den extremen Einnahmeausfällen, die durch die COVID-19-Pandemie wurden, aufrecht zu erhalten, wurde die abschließende Fruchtgenussrechtszahlung aus der Abrechnung des Fruchtgenussrechts des Geschäftsjahres 2019 bis Juni 2021 gestundet. Die Forderung wird in 5 Jahresraten beginnend mit 2021 bedient. Die kritische Finanzsituation im Unternehmen konnte sohin ohne zusätzliche Drittmittel vom Kapitalmarkt oder aus dem Hilfsfonds kurzfristig entspannt werden.

Tabelle 49: Forderungen der UG 45 Bundesvermögen

In Mio. €	Gesamthöhe der Forderungen	Fälligkeit bis ... JJJJ	Abstimmung der Forderungen in Raten	Raten bis ... JJJJ	Gesamthöhe der gestundeten Forderungen	Stundungszeitraum bis ... JJJJ	Stundungszinsen von % bis %	Gesamthöhe d. Forderungen, Einbringung ausgesetzt	Aussetzung bis...JJJJ	Gesamthöhe d. Forderungen, Einziehung eingestellt
Sonstige	5,020	20.12.2025	5,020	20.12.2025						
Maßgebliche Gründe für die Einstellung der Einziehung absolut in Beträgen und in Prozent der Forderungen:										
Sonstige:									Betrag in Mio. €/Prozent	
der mit der Einziehung verbundene Verwaltungs- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Forderungshöhe										

4.2. Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen

Insgesamt waren 2021 Wertberichtigungen und Abgänge von Forderungen iHv. 480,3 Mio. € zu verzeichnen. Dieser Stand ist als vorläufig zu betrachten, da nach dem Zeitpunkt der Datenabfrage (Stand: 23.2.2022) noch Wertberichtigungen aufgrund haushaltsrechtlicher Bestimmungen für das Finanzjahr 2021 vorgenommen werden können. Die betraglich bedeutendsten Untergliederungen waren die UG 16 Öffentliche Abgaben, UG 45 Bundesvermögen und UG 46 Finanzmarktstabilität:

- UG 16 Öffentliche Abgaben: 2021 wurden 289,4 Mio. € an Abgabeforderungen abgeschrieben. Details sind im Kapitel 2 zur UG 16 Öffentliche Abgaben nachzulesen.
- UG 45 Bundesvermögen: Im Jahr 2021 ergaben sich Abschreibungen im Ausfuhrförderungsgesetz iHv. 16,4 Mio. €.
- UG 46 Finanzmarktstabilität: Im Jahr 2021 ergaben sich Wertberichtigungen zu Forderungen iHv. 144,2 Mio. €. Details sind im Kapitel 2 zur UG 46 Finanzmarktstabilität nachzulesen.

Die wesentlichsten Wertberichtigungen zu Forderungen der UG 46 Finanzmarktstabilität:

- 53,2 Mio. €: Die Wertberichtigungen betreffen Forderungen gegen die HETA ASSET RESOLUTION AG in Liquidation auf Haftungsentgelt. Aufgrund der Anerkennung der Nachrangigkeit dieser Forderungen des Bundes durch die Republik Österreich (Vorstellungsbescheid der FMA vom 13.9.2019) gelten diese Forderungen als auf null herabgesetzt, weshalb sie auf einen Euro wertberichtigt wurden.
- 91,0 Mio. €: Die Wertberichtigungen betreffen einerseits die Regressforderung aufgrund der Zahlung der 2021 fälligen Zinsen für die bundesbehafete Nachrangianleihe der HETA ASSET RESOLUTION AG in Liquidation iHv. 23,8 Mio. €. Die Wertberichtigung erfolgte, da aufgrund des Vorstellungsbescheides der FMA vom 2.5.2017 nachrangige Verbindlichkeiten und damit auch die Regressforderungen des Bundes aufgrund der Zahlung der 2021 fälligen Zinsen für die bundesbehafete Nachrangianleihe auf null herabgesetzt wurden. Andererseits erfolgte eine Wertberichtigung iHv. 67,2 Mio. € der Zinsforderung an die KA Finanz AG aus dem Besserungsschein für den Zeitraum 1.1.2020 bis 31.12.2020, welche am 30.6.2021 fällig war. Die Zinsen mussten von der KA Finanz AG aufgrund ihres Jahresabschlussergebnisses vereinbarungsgemäß nicht bezahlt werden.

Tabelle 50: Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen

In Mio €	2020	2021	Differenz
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	517,2	293,5	-223,7
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0
02 Bundesgesetzgebung	0,0	0,0	0,0
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0
10 Bundeskanzleramt	0,0	0,0	0,0
11 Inneres	1,0	0,9	-0,1
12 Äußeres	0,0	0,1	0,1
13 Justiz	0,1	0,4	0,2
14 Militärische Angelegenheiten	0,3	1,3	0,9
15 Finanzverwaltung	0,1	0,2	0,0
16 Öffentliche Abgaben	513,9	289,4	-224,5
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,0	0,0
18 Fremdenwesen	1,7	1,3	-0,4
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	27,2	22,4	-4,8
20 Arbeit	6,9	8,8	1,9
21 Soziales und Konsumentenschutz	2,3	2,6	0,2
22 Pensionsversicherung	0,0	0,0	0,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	0,1	0,1	0,0
24 Gesundheit	0,0	0,0	0,0
25 Familie und Jugend	17,7	10,9	-6,9
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1,2	0,2	-1,0
30 Bildung	1,2	0,2	-1,0
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	0,0	0,0
32 Kunst und Kultur	0,0	0,0	0,0
33 Wirtschaft (Forschung)	0,0	0,0	0,0
34 Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,0	0,0
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	171,0	161,0	-10,0
40 Wirtschaft	0,0	0,0	0,0
41 Mobilität	0,0	0,0	0,0
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	0,9	0,3	-0,6
43 Klima, Umwelt und Energie	0,2	0,0	-0,2
44 Finanzausgleich	0,0	0,0	0,0
45 Bundesvermögen	28,6	16,4	-12,2
46 Finanzmarktstabilität	141,3	144,2	3,0
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	1,3	3,2	1,9
51 Kassenverwaltung	1,3	3,2	1,9
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	0,0	0,0	0,0
Summe	717,8	480,3	-237,5

5. Übersichten

Übersicht 1: Einzahlungen je Untergliederung 183
 Übersicht 2: Auszahlungen je Untergliederung, gesamt und für COVID-19 184
 Übersicht 3: Auszahlungen und Aufwendungen je UG im vorläufigen Erfolg 2021 186
 Übersicht 4: Einzahlungen und Erträge je UG im vorläufigen Erfolg 2021 188
 Übersicht 5: Vorläufiger Erfolg nach UG, GB und DB (Auszahlungen) 190
 Übersicht 6: Vorläufiger Erfolg nach UG, GB und DB (Einzahlungen) 195

Übersicht 1: Einzahlungen je Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Planung			Vollzug			Vergleich		
	BVA	Δ Erfolg 20/BVA 21		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Δ 2020/2021		
	2021	in Mio. €	in %	2019	2020	2021	in Mio. €	in %	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	49.498,8	-518,2	-1,0%	56.808,0	50.016,9	60.920,9	10.904,0	21,8%	11.422,2
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	kA.	0,1	0,0	0,0	0,0	kA.	0,0
02 Bundesgesetzgebung	2,3	0,7	43,7%	1,8	1,6	1,4	-0,2	-13,1%	-0,9
03 Verfassungsgerichtshof	0,1	-0,1	-63,4%	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2%	0,1
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	kA.	0,0	0,0	0,0	0,0	kA.	0,0
05 Volksanwaltschaft	0,1	0,0	-16,8%	0,1	0,1	0,1	0,0	0,6%	0,0
06 Rechnungshof	0,1	0,0	-22,7%	0,1	0,1	0,1	0,0	-27,2%	0,0
10 Bundeskanzleramt	5,9	-6,0	-50,7%	5,4	11,9	9,0	-2,9	-24,6%	3,1
11 Inneres	141,6	-2,0	-1,4%	167,2	143,7	142,2	-1,5	-1,0%	0,6
12 Äußeres	6,5	-4,2	-39,5%	10,9	10,7	5,7	-5,1	-47,2%	-0,8
13 Justiz	1.450,3	119,6	9,0%	1.360,1	1.330,7	1.676,0	345,2	25,9%	225,7
14 Militärische Angelegenheiten	50,0	7,2	16,9%	51,2	42,8	42,0	-0,7	-1,7%	-8,0
15 Finanzverwaltung	108,6	-57,0	-34,4%	169,2	165,6	175,1	9,5	5,7%	66,5
16 Öffentliche Abgaben	47.707,9	-576,9	-1,2%	55.014,7	48.284,8	58.853,6	10.568,8	21,9%	11.145,7
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,6	0,1	22,0%	0,8	0,5	0,5	0,0	6,0%	-0,1
18 Fremdenwesen	24,7	0,7	2,8%	26,1	24,0	14,9	-9,1	-37,8%	-9,8
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	17.552,3	479,6	2,8%	17.406,7	17.072,7	18.517,8	1.445,1	8,5%	965,5
20 Arbeit	7.608,7	124,0	1,7%	7.569,8	7.484,7	8.143,4	658,7	8,8%	534,7
21 Soziales und Konsumentenschutz	625,8	16,9	2,8%	547,6	608,9	626,8	17,9	2,9%	1,0
22 Pensionsversicherung	44,2	-1,5	-3,3%	44,0	45,7	48,0	2,4	5,2%	3,9
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	2.079,4	-85,6	-4,0%	2.202,7	2.165,0	2.133,8	-31,2	-1,4%	54,4
24 Gesundheit	50,0	0,8	1,7%	50,5	49,2	51,2	2,0	4,0%	1,1
25 Familie und Jugend	7.144,2	425,0	6,3%	6.992,2	6.719,2	7.514,5	795,3	11,8%	370,3
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	99,6	-138,6	-58,2%	116,3	238,2	115,8	-122,4	-51,4%	16,2
30 Bildung	90,3	-136,5	-60,2%	101,9	226,8	103,5	-123,3	-54,4%	13,2
31 Wissenschaft und Forschung	1,1	-1,9	-63,4%	2,8	3,0	2,0	-1,0	-33,4%	0,9
32 Kunst und Kultur	6,2	3,3	110,0%	5,0	3,0	3,5	0,6	19,3%	-2,7
33 Wirtschaft (Forschung)	1,0	-4,3	-81,1%	6,4	5,3	6,5	1,2	23,0%	5,5
34 Innovation und Technologie (Forschung)	1,0	0,9	632,4%	0,1	0,1	0,3	0,1	100,5%	-0,7
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	3.702,1	-1.209,7	-24,6%	4.595,0	4.911,9	4.420,2	-491,7	-10,0%	718,1
40 Wirtschaft	44,8	-18,0	-28,7%	50,2	62,8	45,3	-17,5	-27,9%	0,5
41 Mobilität	1.109,6	498,7	81,6%	654,6	610,9	1.262,2	651,3	106,6%	152,6
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	634,2	-136,9	-17,8%	214,2	771,1	674,7	-96,4	-12,5%	40,5
43 Klima, Umwelt und Energie	248,4	46,3	22,9%	623,2	202,1	299,7	97,6	48,3%	51,3
44 Finanzausgleich	592,1	2,3	0,4%	666,3	589,7	692,1	102,4	17,4%	100,1
45 Bundesvermögen	931,6	-413,7	-30,8%	1.127,4	1.345,3	1.304,2	-41,1	-3,1%	372,6
46 Finanzmarktstabilität	141,4	-1.188,4	-89,4%	1.259,1	1.329,8	142,0	-1.187,9	-89,3%	0,5
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	1.668,4	277,8	20,0%	1.430,5	1.390,6	2.018,1	627,4	45,1%	349,6
51 Kassenverwaltung	1.668,4	277,8	20,0%	1.430,5	1.390,6	2.018,1	627,4	45,1%	349,6
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	0,0	0,0	kA.	0,0	0,0	0,0	0,0	kA.	0,0
Bereinigte Einzahlungen	72.521,3	-1.109,1	-1,5%	80.356,6	73.630,3	85.992,7	12.362,4	16,8%	13.471,5
Einzahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,0			0,0	4.224,2	3.171,4			
Einzahlungen	72.521,3			80.356,6	77.854,5	89.164,2			

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Übersicht 2: Auszahlungen je Untergliederung, gesamt und für COVID-19

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Planung					Vollzug		
	BVA 2021		Δ Erfolg 20/BVA 21			Erf. 2019	Erfolg 2020	
	Gesamt	COV*	Gesamt		COV*	Gesamt	Gesamt	COV*
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	11.403,2	668,9	606,0	5,6%	92,9	9.988,5	10.797,3	576,0
01 Präsidienkanzlei	11,5	0,0	2,1	22,3%	0,0	10,0	9,4	0,0
02 Bundesgesetzgebung	379,1	0,0	126,9	50,3%	0,0	218,9	252,2	0,0
03 Verfassungsgerichtshof	18,1	0,0	0,9	5,5%	0,0	16,0	17,1	0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	22,3	0,0	0,7	3,3%	0,0	21,0	21,6	0,0
05 Volksanwaltschaft	12,4	0,0	0,1	0,8%	0,0	11,6	12,3	0,0
06 Rechnungshof	36,5	0,0	1,0	2,9%	0,0	34,7	35,5	0,0
10 Bundeskanzleramt	458,1	0,0	24,5	5,6%	-44,1	323,2	433,6	44,1
11 Inneres	3.172,2	13,9	216,7	7,3%	-2,1	2.919,7	2.955,6	16,0
12 Äußeres	549,9	0,0	28,6	5,5%	-6,5	508,3	521,3	6,5
13 Justiz	1.795,8	4,4	22,9	1,3%	-4,3	1.657,6	1.772,9	8,8
14 Militärische Angelegenheiten	2.672,8	14,1	-4,1	-0,2%	-120,6	2.316,2	2.676,9	134,7
15 Finanzverwaltung	1.131,4	3,0	-45,9	-3,9%	3,0	1.138,9	1.177,3	0,0
16 Öffentliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	KA	0,0	0,0	0,0	0,0
17 Öffentlicher Dienst und Sport	828,4	631,5	297,6	56,1%	272,7	166,1	530,7	358,8
18 Fremdenwesen	314,8	2,0	-66,0	-17,3%	-5,2	646,4	380,8	7,2
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	51.665,7	5.900,7	1.279,5	2,5%	-1.474,4	39.818,9	50.386,1	7.375,1
20 Arbeit	13.566,3	3.702,5	-2.264,6	-14,3%	-2.160,6	8.269,1	15.830,8	5.863,1
21 Soziales und Konsumentenschutz	4.157,1	116,0	216,6	5,5%	2,4	3.635,6	3.940,4	113,6
22 Pensionsversicherung	12.701,6	0,0	2.045,5	19,2%	0,0	9.974,4	10.656,1	0,0
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	10.484,8	0,0	384,5	3,8%	0,0	9.702,0	10.100,3	0,0
24 Gesundheit	3.120,8	1.982,2	1.330,1	74,3%	1.372,3	1.118,0	1.790,7	609,9
25 Familie und Jugend	7.635,1	100,0	-432,6	-5,4%	-688,5	7.119,8	8.067,7	788,5
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	16.413,0	214,1	1.020,5	6,6%	-55,4	14.558,7	15.392,6	269,5
30 Bildung	9.917,3	110,1	625,8	6,7%	78,6	8.931,1	9.291,5	31,5
31 Wissenschaft und Forschung	5.262,5	44,0	387,2	7,9%	41,4	4.627,6	4.875,3	2,6
32 Kunst und Kultur	556,1	60,0	-43,0	-7,2%	-74,5	456,5	599,1	134,5
33 Wirtschaft (Forschung)	115,5	0,0	5,9	5,3%	-7,8	105,4	109,7	7,8
34 Innovation und Technologie (Forschung)	561,6	0,0	44,6	8,6%	-93,0	438,1	517,0	93,0
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	19.799,8	6.834,7	3.997,1	25,3%	630,3	9.785,4	15.802,7	6.204,4
40 Wirtschaft	2.716,6	700,1	945,8	53,4%	-591,8	469,5	1.770,8	1.292,0
41 Mobilität	4.639,9	135,0	348,4	8,1%	-120,0	4.092,4	4.291,5	255,0
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	3.268,6	0,0	366,3	12,6%	-155,2	2.436,4	2.902,4	155,2
43 Klima, Umwelt und Energie	680,6	0,0	344,6	102,5%	0,0	663,4	336,1	0,0
44 Finanzausgleich	1.768,5	600,6	373,0	26,7%	339,9	1.240,1	1.395,6	260,7
45 Bundesvermögen	6.552,7	5.399,0	1.472,3	29,0%	1.157,5	847,3	5.080,4	4.241,5
46 Finanzmarktstabilität	172,7	0,0	146,8	565,8%	0,0	36,3	25,9	0,0
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	3.967,8	0,0	236,5	6,3%	0,0	4.718,4	3.731,3	0,0
51 Kassenverwaltung	40,1	0,0	-15,9	-28,4%	0,0	13,4	55,9	0,0
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.927,7	0,0	252,3	6,9%	0,0	4.704,9	3.675,4	0,0
Bereinigte Auszahlungen	103.249,5	13.618,3	7.139,5	7,4%	-806,7	78.869,8	96.110,0	14.425,0
Auszahlung COVID-19-Fonds an Ressorts	0,0					0,0	4.224,2	
Auszahlungen	103.249,5		2.915,2			78.869,8	100.334,3	
Variable Gebarung	26.758,4	3.670,0	-267,1	-1,0%	-2.184,5	19.051,0	27.025,4	5.854,5
20 Arbeit	11.064,0	3.670,0	-2.499,4	-18,4%	-2.184,5	6.060,8	13.563,3	5.854,5
22 Pensionsversicherung	12.701,6	0,0	2.045,5	19,2%	0,0	9.974,4	10.656,1	0,0
24 Gesundheit	625,8	0,0	-74,5	-10,6%	0,0	733,8	700,3	0,0
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	1.377,6	0,0	86,7	6,7%	0,0	1.430,9	1.290,9	0,0
44 Finanzausgleich	821,2	0,0	30,6	3,9%	0,0	827,2	790,6	0,0
45 Bundesvermögen	0,0	0,0	0,0	KA	0,0	0,0	0,0	0,0
46 Finanzmarktstabilität	168,2	0,0	144,0	595,5%	0,0	23,8	24,2	0,0

*COVID-19-Krisenbewältigungsfonds, Kurzarbeit, AL-Einmalzahlungen, FLAF-Anteil am Familienhärteausgleich und Härtefallfonds bedeckt durch L
KA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Vollzug		Voranschlagsvergleich							Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €
v. Erfolg 2021		Veränderung 2020/2021			BVA zu v. Erfolg 2021				
Gesamt	COV*	Gesamt		COV*	Gesamt	COV*	ohne COV*		
11.274,0	623,9	476,7	9,4%	47,9	-129,2	-45,0	-84,2	Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	
10,3	0,0	0,9	9,4%	0,0	-1,2	0,0	-1,2	Präsidentenkanzlei 01	
319,8	0,0	67,5	26,8%	0,0	-59,3	0,0	-59,3	Bundesgesetzgebung 02	
18,0	0,0	0,9	5,3%	0,0	0,0	0,0	0,0	Verfassungsgerichtshof 03	
22,1	0,0	0,5	2,4%	0,0	-0,2	0,0	-0,2	Verwaltungsgerichtshof 04	
12,6	0,0	0,3	2,4%	0,0	0,2	0,0	0,2	Volksanwaltschaft 05	
37,3	0,0	1,8	5,1%	0,0	0,8	0,0	0,8	Rechnungshof 06	
480,9	30,5	47,3	10,9%	-13,6	22,8	30,5	-7,6	Bundeskanzleramt 10	
3.182,2	9,2	226,6	7,7%	-6,8	9,9	-4,7	14,6	Inneres 11	
541,4	0,0	20,1	3,9%	-6,5	-8,5	0,0	-8,5	Äußeres 12	
1.775,5	4,3	2,6	0,1%	-4,5	-20,3	-0,1	-20,2	Justiz 13	
2.836,5	180,2	159,6	6,0%	45,4	163,8	166,1	-2,3	Militärische Angelegenheiten 14	
1.097,2	0,0	-80,1	-6,8%	0,0	-34,2	-3,0	-31,2	Finanzverwaltung 15	
0,0	0,0	0,0	kA.	0,0	0,0	0,0	0,0	Öffentliche Abgaben 16	
582,7	399,6	51,9	9,8%	40,8	-245,7	-231,9	-13,8	Öffentlicher Dienst und Sport 17	
357,5	0,1	-23,3	-6,1%	-7,0	42,7	-1,9	44,5	Fremdenwesen 18	
52.977,8	7.864,1	2.591,7	5,1%	489,0	1.312,1	1.963,5	-651,3	Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	
13.762,2	3.746,0	-2.068,7	-13,1%	-2.117,1	195,9	43,5	152,4	Arbeit 20	
3.985,7	109,5	45,3	1,1%	-4,1	-171,3	-6,5	-164,8	Soziales und Konsumentenschutz 21	
12.184,8	0,0	1.528,7	14,3%	0,0	-516,8	0,0	-516,8	Pensionsversicherung 22	
10.345,5	0,0	245,2	2,4%	0,0	-139,3	0,0	-139,3	Pensionen - Beamtinnen und Beamte 23	
5.045,4	3.871,4	3.254,7	181,8%	3.261,5	1.924,6	1.889,3	35,4	Gesundheit 24	
7.654,1	137,3	-413,6	-5,1%	-651,2	19,0	37,3	-18,3	Familie und Jugend 25	
15.891,0	412,4	498,4	3,2%	142,9	-522,0	198,3	-720,4	Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	
9.690,5	271,2	399,0	4,3%	239,7	-226,8	161,1	-387,9	Bildung 30	
5.043,9	7,9	168,6	3,5%	5,3	-218,6	-36,1	-182,5	Wissenschaft und Forschung 31	
622,3	130,4	23,2	3,9%	-4,1	66,2	70,4	-4,1	Kunst und Kultur 32	
93,1	2,9	-16,6	-15,1%	-4,9	-22,4	2,9	-25,4	Wirtschaft (Forschung) 33	
441,2	0,0	-75,9	-14,7%	-93,0	-120,4	0,0	-120,4	Innovation und Technologie (Forschung) 34	
20.533,9	10.073,6	4.731,1	29,9%	3.869,2	734,1	3.238,9	-2.504,8	Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	
2.179,2	1.404,8	408,3	23,1%	112,8	-537,4	704,7	-1.242,1	Wirtschaft 40	
4.342,8	135,0	51,3	1,2%	-120,0	-297,2	0,0	-297,2	Mobilität 41	
3.214,1	272,0	311,7	10,7%	116,8	-54,5	272,0	-326,6	Landwirtschaft, Regionen und Tourismus 42	
453,4	0,0	117,4	34,9%	0,0	-227,2	0,0	-227,2	Klima, Umwelt und Energie 43	
1.803,4	561,1	407,9	29,2%	300,4	34,9	-39,5	74,4	Finanzausgleich 44	
8.514,4	7.700,7	3.434,0	67,6%	3.459,2	1.961,7	2.301,7	-340,0	Bundesvermögen 45	
26,5	0,0	0,6	2,2%	0,0	-146,2	0,0	-146,2	Finanzmarktstabilität 46	
3.290,3	0,0	-441,1	-11,8%	0,0	-677,5	0,0	-677,5	Rubrik 5: Kassa und Zinsen	
68,9	0,0	13,0	23,3%	0,0	28,9	0,0	28,9	Kassenverwaltung 51	
3.221,3	0,0	-454,1	-12,4%	0,0	-706,4	0,0	-706,4	Finanzierungen, Währungstauschverträge 58	
103.966,9	18.974,0	7.856,9	8,2%	4.549,0	717,4	5.355,7	-4.638,3	Bereinigte Auszahlungen	
3.171,4								Auszahlung COVID-19-Fonds an Ressorts	
107.138,3		6.804,1			3.888,8		3.888,8	Auszahlungen	
25.924,9	3.705,9	-1.100,6	-4,1%	-2.148,6	-833,5	35,9	-869,4	Variable Gebarung	
10.900,2	3.705,9	-2.663,1	-19,6%	-2.148,6	-163,7	35,9	-199,7	Arbeit 20	
12.184,8	0,0	1.528,7	14,3%	0,0	-516,8	0,0	-516,8	Pensionsversicherung 22	
663,0	0,0	-37,3	-5,3%	0,0	37,2	0,0	37,2	Gesundheit 24	
1.355,2	0,0	64,3	5,0%	0,0	-22,3	0,0	-22,3	Landwirtschaft, Regionen und Tourismus 42	
796,5	0,0	5,8	0,7%	0,0	-24,7	0,0	-24,7	Finanzausgleich 44	
0,0	0,0	0,0	kA.	0,0	0,0	0,0	0,0	Bundesvermögen 45	
25,1	0,0	1,0	4,0%	0,0	-143,1	0,0	-143,1	Finanzmarktstabilität 46	

Jmschichtung

Übersicht 3: Auszahlungen und Aufwendungen je UG im vorläufigen Erfolg 2021

Vorläufiger Erfolg 2021 In Mio. €	Auszahlungen			Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen				Periodenabgrenzung
	Gesamt	Investitionstätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Personal	Betrieblicher Sachaufwand	Transfers	Finanzaufwand	
01 Präsidentschaftskanzlei	10,3	0,3	0,0	6,1	3,9			0,1
02 Bundesgesetzgebung	319,8	126,4	0,0	42,7	115,5	35,2		-0,4
03 Verfassungsgerichtshof	18,0	0,1	0,0	8,0	7,7	2,2		0,1
04 Verwaltungsgerichtshof	22,1	0,3		19,4	2,4	0,0		-0,7
05 Volksanwaltschaft	12,6	0,0	0,0	8,0	3,6	0,9		-0,1
06 Rechnungshof	37,3	1,1	0,0	31,7	4,3	0,2	0,0	-0,6
10 Bundeskanzleramt	480,9	1,3	0,0	56,8	105,5	317,3		-4,7
11 Inneres	3.182,2	62,7	1,3	2.430,3	638,1	49,7	0,0	-57,2
12 Äußeres	541,4	5,8	0,0	132,4	115,2	288,0		-5,4
13 Justiz	1.775,5	36,8	0,1	863,3	775,9	99,4		-56,6
14 Militärische Angelegenheiten	2.836,5	453,0	1,4	1.388,8	983,3	10,0		-109,9
15 Finanzverwaltung	1.097,2	3,0	0,5	763,6	310,8	19,3		-28,8
16 Öffentliche Abgaben								
17 Öffentlicher Dienst und Sport	582,7	0,3	0,0	23,4	22,4	536,5		58,7
18 Fremdenwesen	357,5	0,1	0,0	86,0	34,2	237,2	0,0	33,7
20 Arbeit	13.762,2	0,5	0,0	89,8	474,0	13.197,9		-31,3
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.985,7	1,4	3,6	100,2	68,0	3.812,5		105,1
22 Pensionsversicherung	12.184,8					12.184,8		34,5
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	10.345,5		0,0		0,3	10.345,3		-9,6
24 Gesundheit	5.045,4				1.703,2	3.342,2		587,2
25 Familie und Jugend	7.654,1	0,0	130,4	8,7	647,4	6.867,7		-15,5
30 Bildung	9.690,5	27,9	0,8	3.594,8	1.355,5	4.711,5	0,0	-36,0
31 Wissenschaft und Forschung	5.043,9	3,2	0,1	52,7	59,6	4.928,3		37,6
32 Kunst und Kultur	622,3	0,5	0,0	20,9	18,5	582,4		10,6
33 Wirtschaft (Forschung)	93,1				1,4	91,7		11,4
34 Innovation und Technologie (Forschung)	441,2				7,9	433,2		17,3
40 Wirtschaft	2.179,2	40,8	0,2	138,3	123,1	1.876,8	0,0	-95,6
41 Mobilität	4.342,8	1,2	0,0	90,4	84,1	4.167,0		1.702,6
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	3.214,1	18,0	0,1	183,8	243,5	2.768,1	0,6	-156,5
43 Klima, Umwelt und Energie	453,4	0,1			92,5	360,9		3,7
44 Finanzausgleich	1.803,4				0,6	1.802,8		-0,7
45 Bundesvermögen	8.514,4	17,8	181,7		55,1	8.259,8		-913,6
46 Finanzmarktstabilität	26,5		23,8		2,0	0,7		-1,8
51 Kassenverwaltung	68,9					0,9	68,0	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.221,3						3.221,3	210,7
Summe	103.966,9	802,8	344,0	10.140,2	8.059,4	81.330,5	3.289,9	1.288,4

Aufwendungen						Gesamt	Unterschied	Vorläufiger Erfolg 2021 In Mio. €
Nicht fw. Aufwendungen								
Abschreibungen	Sonstiger betrieblicher Aufwand und Abgang von Sachanlagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen	Bewertung von Beteiligungen				
0,2	0,0	0,2			10,5	0,2	Präsidentenkanzlei 01	
4,1	0,1	1,4	0,0	2,7	201,2	-118,6	Bundesgesetzgebung 02	
0,1	0,0	0,2			18,3	0,3	Verfassungsgerichtshof 03	
0,2		0,4			21,7	-0,4	Verwaltungsgerichtshof 04	
0,1	0,0	0,2			12,7	0,1	Volksanwaltschaft 05	
0,4	0,0	0,6			36,6	-0,7	Rechnungshof 06	
2,1	0,0	4,0	0,0		481,1	0,1	Bundeskanzleramt 10	
45,3	6,5	29,3	0,9		3.143,1	-39,1	Inneres 11	
10,4	0,1	1,6	0,1		542,5	1,1	Äußeres 12	
29,4	0,6	15,6	0,4		1.728,0	-47,4	Justiz 13	
214,1	0,9	19,8	1,3		2.508,2	-328,4	Militärische Angelegenheiten 14	
3,4	0,0	26,5	0,2		1.095,0	-2,1	Finanzverwaltung 15	
			289,4		289,4	289,4	Öffentliche Abgaben 16	
0,3	0,1	0,8	0,0		642,1	59,5	Öffentlicher Dienst und Sport 17	
2,3	0,1	1,7	1,3		396,5	39,0	Fremdenwesen 18	
0,4	0,0	7,6	8,8		13.747,1	-15,1	Arbeit 20	
1,6	0,0	3,3	2,6		4.093,3	107,5	Soziales und Konsumentenschutz 21	
					12.219,3	34,5	Pensionsversicherung 22	
			0,2		10.336,1	-9,5	Pensionen - Beamtinnen und Beamte 23	
	0,0		0,0		5.632,6	587,2	Gesundheit 24	
0,1	0,0	220,0	31,7		7.760,0	105,8	Familie und Jugend 25	
40,8	0,5	113,7	0,2		9.781,0	90,5	Bildung 30	
3,2	0,0	1,8	0,0		5.083,3	39,4	Wissenschaft und Forschung 31	
0,2	0,0	0,5			633,1	10,8	Kunst und Kultur 32	
					104,5	11,4	Wirtschaft (Forschung) 33	
			2,2		460,6	19,5	Innovation und Technologie (Forschung) 34	
60,5	0,0	2,8	0,0		2.105,8	-73,3	Wirtschaft 40	
6,2	0,1	7,6	0,0	10,0	6.068,1	1.725,3	Mobilität 41	
13,9	5,8	4,5	0,4	0,0	3.064,1	-150,0	Landwirtschaft, Regionen und Tourismus 42	
0,2	0,0	16,9	0,0		474,1	20,7	Klima, Umwelt und Energie 43	
					1.802,8	-0,7	Finanzausgleich 44	
		42,6	16,4	1,0	7.461,3	-1.053,1	Bundesvermögen 45	
		0,7	144,2	2,1	148,1	121,6	Finanzmarktstabilität 46	
			3,2		72,2	3,2	Kassenverwaltung 51	
					3.432,0	210,7	Finanzierungen, Währungstauschverträge 58	
439,2	14,9	524,3	503,4	15,8	105.606,2	1.639,3	Summe	

Übersicht 4: Einzahlungen und Erträge je UG im vorläufigen Erfolg 2021

Vorläufiger Erfolg 2021 In Mio. €	Einzahlungen			Einzahlungen aus fw. Erträgen					
	Gesamt	Investitionstätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Abgaben - brutto	Ab-Überweisungen	Abgabenhähnliche Einzahlungen/Erträge	Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Kostenbeiträgen und Gebühren	Transfers
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0		0,0				0,0	0,0	
02 Bundesgesetzgebung	1,4		0,1				0,2	0,0	1,0
03 Verfassungsgerichtshof	0,2		0,0				0,0	0,0	0,2
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0		0,0				0,0	0,0	
05 Volksanwaltschaft	0,1		0,0				0,0		0,1
06 Rechnungshof	0,1		0,0				0,0	0,0	0,0
10 Bundeskanzleramt	9,0	0,0	0,0				1,1	2,3	1,0
11 Inneres	142,2	0,9	0,8				6,9	22,8	14,1
12 Äußeres	5,7	0,1	0,0				3,3	0,6	0,4
13 Justiz	1.676,0	0,0	0,1	0,0			17,7	1.510,6	51,5
14 Militärische Angelegenheiten	42,0	0,0	1,9				23,1	5,3	5,2
15 Finanzverwaltung	175,1	0,1	0,7				1,6	4,9	108,8
16 Öffentliche Abgaben	58.853,6			95.683,8	-36.830,2				
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,5		0,0				0,3	0,1	0,0
18 Fremdenwesen	14,9		0,1				0,2	0,2	14,1
20 Arbeit	8.143,4		0,0			7.571,4	0,8	0,3	571,1
21 Soziales und Konsumentenschutz	626,8		0,4				0,9	0,2	625,3
22 Pensionsversicherung	48,0					48,0			
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	2.133,8		0,0						2.132,0
24 Gesundheit	51,2							0,1	51,0
25 Familie und Jugend	7.514,5	0,0	90,4			7.383,6	0,2		38,6
30 Bildung	103,5	0,0	1,1				7,6	38,7	55,7
31 Wissenschaft und Forschung	2,0		0,1				0,4	0,5	0,6
32 Kunst und Kultur	3,5		0,0				0,0	0,1	3,3
33 Wirtschaft (Forschung)	6,5								
34 Innovation und Technologie (Forschung)	0,3		0,2					0,0	
40 Wirtschaft	45,3	0,0	0,7				13,0	12,9	0,8
41 Mobilität	1.262,2	0,0	0,1			6,2	69,2	45,0	202,5
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	674,7	0,3	0,1				122,8	45,5	500,3
43 Klima, Umwelt und Energie	299,7						285,8	4,0	9,8
44 Finanzausgleich	692,1								570,4
45 Bundesvermögen	1.304,2	15,1	102,6				5,8	302,3	30,6
46 Finanzmarktstabilität	142,0								
51 Kassenverwaltung	2.018,1								2.018,1
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge									
Summe	85.992,7	16,6	199,4	95.683,8	-36.830,2	15.009,3	561,1	1.996,6	7.006,7

Einzahlungen aus fw. Erträgen			Erträge				Gesamt	Unterschied	Vorläufiger Erfolg 2021 In Mio. €
			Periodenabgrenzung	Nicht fw. Erträge					
Vergütungen innerhalb des Bundes	Sonstige Einzahlungen/Erträge	Finanzträge/-einzahlungen		Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Finanzerträge	Sonstige Erträge			
	0,0		0,0				0,0		Präsidentenkanzlei 01
0,0	0,0		0,1	-0,1		0,1	1,4	-0,0	Bundesgesetzgebung 02
	0,0		0,0				0,2	-0,0	Verfassungsgerichtshof 03
0,0			0,0			0,2	0,2	-0,2	Verwaltungsgerichtshof 04
	0,0		-0,0				0,1	0,0	Volksanwaltschaft 05
	0,0		-0,0			0,0	0,1	-0,0	Rechnungshof 06
4,4	0,1	0,0	0,3			0,1	9,3	-0,3	Bundeskanzleramt 10
0,5	96,2	0,0	53,9			20,4	214,9	-72,7	Inneres 11
0,5	0,7	0,0	-0,2			0,2	5,5	0,2	Äußeres 12
1,0	95,2	0,0	-177,6			2,0	1.500,3	175,7	Justiz 13
0,4	5,6	0,5	1,6			6,0	47,8	-5,7	Militärische Angelegenheiten 14
0,1	42,7	16,3	-2,4	-0,0		6,8	178,7	-3,6	Finanzverwaltung 15
			-1.163,1			136,2	57.826,7	1.026,9	Öffentliche Abgaben 16
	0,0	0,0	0,1				0,6	-0,1	Öffentlicher Dienst und Sport 17
0,2	0,1	0,0	0,5			0,3	15,7	-0,7	Fremdenwesen 18
	-0,3		6,7			1,7	8.151,8	-8,3	Arbeit 20
	0,0	0,0	0,2			1,5	628,2	-1,3	Soziales und Konsumentenschutz 21
							48,0		Pensionsversicherung 22
	1,8		3,8				2.137,6	-3,8	Pensionen - Beamtinnen und Beamte 23
0,0	0,1		-0,9			78,8	129,1	-78,0	Gesundheit 24
0,0	0,1	1,5	-103,2			16,8	7.337,7	176,8	Familie und Jugend 25
0,1	0,3	0,0	5,4	-0,1		13,1	120,7	-17,2	Bildung 30
	0,3	0,0	-0,0			0,0	1,9	0,1	Wissenschaft und Forschung 31
	0,0	0,0	-0,0				3,5	0,0	Kunst und Kultur 32
	6,5		-0,8				5,7	0,8	Wirtschaft (Forschung) 33
		0,0	0,0			9,1	9,1	-8,8	Innovation und Technologie (Forschung) 34
17,8	0,1	0,0	0,7	0,2		4,9	50,3	-5,1	Wirtschaft 40
0,0	664,1	275,0	-632,9		0,8	0,7	630,7	631,5	Mobilität 41
0,0	1,4	4,3	-25,3	-0,1	0,0	9,5	658,4	16,2	Landwirtschaft, Regionen und Tourismus 42
	0,0	0,0	25,5			7,2	332,4	-32,7	Klima, Umwelt und Energie 43
	121,7						692,1		Finanzausgleich 44
	183,7	664,2	-142,4		16,6	412,9	1.473,5	-169,3	Bundesvermögen 45
	124,3	17,7	120,5			33,3	295,8	-153,8	Finanzmarktstabilität 46
			-492,4				1.525,7	492,4	Kassenverwaltung 51
									Finanzierungen, Währungstauschverträge 58
25,0	1.344,8	979,7	-2.521,9	-0,1	17,3	761,8	84.033,9	1.958,8	Summe

Übersicht 5: Vorläufiger Erfolg nach UG, GB und DB (Auszahlungen)

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA		vorl. Erfolg		BVA		vorl. Erfolg	
	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %
01 Präsidentschaftskanzlei	11,5	10,3	-1,2	-10,5%	11,4	10,5	-0,9	-7,8%
01.01 Präsidentschaftskanzlei	11,5	10,3	-1,2	-10,5%	11,4	10,5	-0,9	-7,8%
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei	11,5	10,3	-1,2	-10,5%	11,4	10,5	-0,9	-7,8%
02 Bundesgesetzgebung	379,1	319,8	-59,3	-15,6%	240,7	201,2	-39,5	-16,4%
02.01 Bundesgesetzgebung	379,1	319,8	-59,3	-15,6%	240,7	201,2	-39,5	-16,4%
02.01.01 Nationalrat	58,2	54,1	-4,1	-7,1%	58,2	53,8	-4,5	-7,7%
02.01.02 Bundesrat	7,8	7,3	-0,5	-6,4%	7,8	7,3	-0,5	-6,6%
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatäre	27,9	26,5	-1,4	-5,2%	27,8	26,3	-1,5	-5,5%
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	144,3	114,4	-29,9	-20,7%	129,8	99,8	-30,0	-23,1%
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	6,8	5,6	-1,1	-16,7%	6,8	8,3	1,6	23,1%
02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation	134,0	111,8	-22,2	-16,6%	10,3	5,6	-4,6	-45,1%
03 Verfassungsgerichtshof	18,1	18,0	-0,0	-0,2%	18,3	18,3	0,0	0,1%
03.01 Verfassungsgerichtshof	18,1	18,0	-0,0	-0,2%	18,3	18,3	0,0	0,1%
03.01.01 Verfassungsgerichtshof	18,1	18,0	-0,0	-0,2%	18,3	18,3	0,0	0,1%
04 Verwaltungsgerichtshof	22,3	22,1	-0,2	-0,8%	22,7	21,7	-1,1	-4,7%
04.01 Verwaltungsgerichtshof	22,3	22,1	-0,2	-0,8%	22,7	21,7	-1,1	-4,7%
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	22,3	22,1	-0,2	-0,8%	22,7	21,7	-1,1	-4,7%
05 Volksanwaltschaft	12,4	12,6	0,2	1,6%	12,5	12,7	0,2	1,7%
05.01 Volksanwaltschaft	12,4	12,6	0,2	1,6%	12,5	12,7	0,2	1,7%
05.01.01 Volksanwaltschaft	12,4	12,6	0,2	1,6%	12,5	12,7	0,2	1,7%
06 Rechnungshof	36,5	37,3	0,8	2,1%	36,6	36,6	0,0	0,1%
06.01 Rechnungshof	36,5	37,3	0,8	2,1%	36,6	36,6	0,0	0,1%
06.01.01 Rechnungshof	36,5	37,3	0,8	2,1%	36,6	36,6	0,0	0,1%
10 Bundeskanzleramt	458,1	480,9	22,8	5,0%	460,7	481,1	20,4	4,4%
10.01 Steuerung, Koordination und Services	443,4	462,5	19,1	4,3%	446,0	464,5	18,5	4,2%
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	101,9	96,3	-5,6	-5,5%	101,9	95,9	-6,0	-5,9%
10.01.02 Zentralstelle	89,1	78,8	-10,3	-11,6%	91,3	79,9	-11,4	-12,5%
10.01.03 Informationstätigkeit	2,4	31,2	28,8	kA.	2,4	29,5	27,1	kA.
10.01.04 Dienststellen und ausgliederte Bereiche	75,0	73,9	-1,1	-1,5%	75,4	76,4	1,1	1,4%
10.01.06 Integration	103,3	95,0	-8,3	-8,0%	103,3	95,5	-7,8	-7,5%
10.01.07 Kultus und Volksgruppen	71,7	87,2	15,6	21,7%	71,7	87,2	15,6	21,7%
10.02 Frauengleichstellung und Gleichstellung	14,7	18,4	3,8	25,8%	14,7	16,5	1,9	12,9%
10.02.01 Frauengleichstellung und Gleichstellung	14,7	18,4	3,8	25,8%	14,7	16,5	1,9	12,9%
11 Inneres	3.172,2	3.182,2	9,9	0,3%	3.207,7	3.143,1	-64,7	-2,0%
11.01 Steuerung	101,9	105,6	3,7	3,6%	102,9	106,7	3,8	3,7%
11.01.01 Zentralstelle	54,3	55,5	1,2	2,3%	55,0	56,2	1,2	2,2%
11.01.02 Sicherheitsakademie	47,6	50,1	2,5	5,2%	47,9	50,5	2,5	5,3%
11.02 Sicherheit	2.713,4	2.711,3	-2,1	-0,1%	2.735,1	2.692,7	-42,5	-1,6%
11.02.01 Landespolizeidirektionen	2.373,3	2.390,4	17,2	0,7%	2.389,4	2.375,6	-13,8	-0,6%
11.02.02 Auslandseinsätze	17,6	13,0	-4,6	-26,3%	16,6	13,2	-3,4	-20,2%
11.02.03 Einsatzkommando-Cobra	84,7	88,3	3,6	4,2%	85,8	86,5	0,8	0,9%
11.02.05 Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	8,1	9,6	1,4	17,4%	8,2	9,5	1,3	15,8%
11.02.06 Bundeskriminalamt	85,1	93,0	7,9	9,3%	85,6	93,7	8,1	9,4%
11.02.07 Flugpolizei	16,6	17,1	0,5	2,9%	21,2	20,8	-0,4	-2,1%
11.02.08 Zentrale Sicherheitsaufgaben	128,0	99,9	-28,1	-22,0%	128,4	93,3	-35,1	-27,3%
11.03 Recht/Wahlen	40,8	37,6	-3,2	-7,8%	41,0	26,7	-14,3	-34,8%
11.03.05 Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	31,7	28,4	-3,3	-10,3%	31,9	17,7	-14,2	-44,6%
11.03.06 Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung	9,1	9,2	0,1	1,1%	9,1	9,1	-0,0	-0,5%
11.04 Services	316,1	327,6	11,5	3,6%	328,7	317,0	-11,7	-3,5%
11.04.03 Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	113,2	132,7	19,5	17,2%	113,3	111,9	-1,4	-1,2%
11.04.04 Kommunikations- und Informationstechnologie (zentrale Dienst)	178,7	171,9	-6,9	-3,8%	191,1	182,8	-8,4	-4,4%
11.04.05 Sonstige Serviceleistungen	24,2	23,0	-1,1	-4,7%	24,2	22,4	-1,9	-7,7%
12 Äußeres	549,9	541,4	-8,5	-1,5%	550,1	542,5	-7,6	-1,4%
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	278,0	262,5	-15,5	-5,6%	278,2	263,5	-14,7	-5,3%
12.01.01 Zentralstelle	85,7	80,8	-4,8	-5,6%	85,8	79,8	-6,0	-7,0%
12.01.02 Vertretungsbehörden	192,4	181,7	-10,7	-5,6%	192,4	183,7	-8,7	-4,5%
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	271,9	278,9	7,1	2,6%	271,9	279,0	7,1	2,6%
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds	177,6	192,6	14,9	8,4%	177,6	192,6	14,9	8,4%
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen	94,2	86,4	-7,9	-8,4%	94,2	86,4	-7,8	-8,3%
13 Justiz	1.795,8	1.775,5	-20,3	-1,1%	1.862,7	1.728,0	-134,7	-7,2%
13.01 Steuerung und Services	128,2	113,1	-15,2	-11,8%	130,3	106,2	-24,1	-18,5%
13.01.01 Strategie, Legistik	50,8	40,8	-10,0	-19,7%	52,7	40,4	-12,3	-23,3%
13.01.02 Erwachsenenschutz	59,6	59,5	-0,1	-0,3%	59,6	59,5	-0,2	-0,3%
13.01.03 Opferhilfe	13,6	9,1	-4,4	-32,7%	13,6	2,6	-11,0	-80,8%
13.01.04 Datenschutzbehörde	4,2	3,7	-0,5	-12,8%	4,4	3,7	-0,7	-15,9%

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA		vorl. Erfolg		BVA		vorl. Erfolg	
	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %
13.02 Rechtsprechung	1.078,5	1.060,5	-18,0	-1,7%	1.103,4	1.026,5	-76,9	-7,0%
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	20,3	19,9	-0,4	-1,9%	20,8	19,9	-0,9	-4,3%
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	443,5	433,6	-9,9	-2,2%	455,5	425,2	-30,3	-6,7%
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	174,1	169,8	-4,4	-2,5%	178,8	172,2	-6,6	-3,7%
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	162,5	162,4	-0,1	0,0%	165,4	162,2	-3,2	-1,9%
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	107,5	103,2	-4,3	-4,0%	110,5	105,2	-5,3	-4,8%
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	96,5	97,9	1,4	1,4%	97,7	72,1	-25,7	-26,3%
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	74,1	73,8	-0,4	-0,5%	74,8	69,9	-4,9	-6,6%
13.03 Strafvollzug	589,1	601,9	12,8	2,2%	629,0	595,3	-33,7	-5,4%
13.03.01 Justizanstalten	544,7	557,8	13,1	2,4%	584,6	551,1	-33,4	-5,7%
13.03.02 Bewährungshilfe	44,4	44,2	-0,3	-0,6%	44,4	44,2	-0,2	-0,6%
14 Militärische Angelegenheiten	2.672,8	2.836,5	163,8	6,1%	2.522,4	2.508,2	-14,2	-0,6%
14.04 Präsidiale, Personal und Support	100,5	98,3	-2,2	-2,1%	100,7	99,2	-1,6	-1,5%
14.04.01 Sektion I	100,5	98,3	-2,2	-2,1%	100,7	99,2	-1,6	-1,5%
14.05 Landesverteidigung	2.572,3	2.738,2	165,9	6,5%	2.421,7	2.409,0	-12,7	-0,5%
14.05.01 Generalstabsdirektion	139,9	132,3	-7,6	-5,4%	156,4	139,0	-17,4	-11,1%
14.05.02 Sektion III	1.219,6	1.401,4	181,8	14,9%	972,2	1.040,0	67,8	7,0%
14.05.03 Sektion IV	1.212,8	1.204,5	-8,3	-0,7%	1.293,1	1.230,0	-63,1	-4,9%
15 Finanzverwaltung	1.131,4	1.097,2	-34,2	-3,0%	1.149,1	1.095,0	-54,0	-4,7%
15.01 Steuerung & Services	282,9	291,0	8,1	2,9%	287,8	283,0	-4,8	-1,7%
15.01.01 Zentralstelle	272,0	283,0	11,0	4,0%	277,0	273,6	-3,4	-1,2%
15.01.02 Einhebungsvergütungen	0,9	0,3	-0,5	-59,3%	0,9	0,3	-0,5	-59,3%
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	10,0	7,6	-2,4	-23,5%	10,0	9,1	-0,9	-8,9%
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	802,0	764,5	-37,4	-4,7%	813,7	769,9	-43,8	-5,4%
15.02.01 Finanzamt Österreich	502,7	477,4	-25,4	-5,0%	508,5	478,1	-30,4	-6,0%
15.02.03 Zollamt Österreich	134,3	130,4	-3,9	-2,9%	135,8	130,4	-5,4	-4,0%
15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe	60,4	56,1	-4,3	-7,0%	60,6	57,4	-3,2	-5,2%
15.02.05 Amt für Betrugsbekämpfung	59,2	58,8	-0,4	-0,7%	62,3	60,2	-2,1	-3,4%
15.02.06 Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge	27,3	25,1	-2,2	-8,1%	27,9	25,6	-2,4	-8,5%
15.02.07 Zentrale Services	18,0	16,7	-1,3	-7,0%	18,6	18,2	-0,4	-2,0%
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	46,5	41,7	-4,9	-10,5%	47,5	42,1	-5,4	-11,4%
15.03.01 Bundesfinanzgericht	36,8	33,4	-3,4	-9,1%	37,3	33,8	-3,5	-9,4%
15.03.02 Finanzprokuratur	9,8	8,2	-1,5	-15,7%	10,1	8,2	-1,9	-18,8%
16 Öffentliche Abgaben				kA.	950,0	289,4	-660,6	-69,5%
16.01 Öffentliche Abgaben				kA.	950,0	289,4	-660,6	-69,5%
16.01.01 Bruttosteuern				kA.	950,0	289,4	-660,6	-69,5%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	828,4	582,7	-245,7	-29,7%	829,0	642,1	-186,9	-22,5%
17.01 Steuerung und Services	640,4	410,5	-229,8	-35,9%	640,9	467,9	-173,0	-27,0%
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	640,4	410,5	-229,8	-35,9%	640,9	467,9	-173,0	-27,0%
17.02 Sport	188,0	172,1	-15,8	-8,4%	188,1	174,2	-13,9	-7,4%
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	100,0	76,5	-23,5	-23,5%	100,1	78,5	-21,6	-21,6%
17.02.02 Besondere Sportförderung	80,0	87,7	7,7	9,6%	80,0	87,7	7,7	9,6%
17.02.03 Sportgroßprojekte	0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH	8,0	8,0	-0,0	-0,2%	8,0	8,0	-0,0	-0,2%
18 Fremdenwesen	314,8	357,5	42,7	13,6%	323,7	396,5	72,8	22,5%
18.01 Fremdenwesen	314,8	357,5	42,7	13,6%	323,7	396,5	72,8	22,5%
18.01.01 Grundversorgung	206,8	252,1	45,3	21,9%	211,5	287,1	75,6	35,8%
18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, Rückkehr	85,8	86,9	1,1	1,2%	89,2	89,9	0,8	0,8%
18.01.03 Infrastruktur	5,5	2,3	-3,2	-57,3%	5,5	3,1	-2,4	-43,7%
18.01.04 Migration und Zentrale Dienste	10,0	10,7	0,7	6,9%	10,8	10,8	-0,0	-0,1%
18.01.05 Grenz-, Visa- und fremdenpolizeiliche Angelegenheiten	6,7	5,5	-1,2	-17,5%	6,7	5,5	-1,1	-17,1%
20 Arbeit	13.566,3	13.762,2	195,9	1,4%	13.576,8	13.747,1	170,3	1,3%
20.01 Arbeitsmarkt	13.497,7	13.662,9	165,2	1,2%	13.507,8	13.641,7	133,9	1,0%
20.01.01 Arbeitsmarktdienstleistungen BMA	1.106,4	1.125,7	19,3	1,7%	1.106,4	1.125,8	19,4	1,8%
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik	1.079,0	1.381,5	302,5	28,0%	1.079,8	1.385,9	306,2	28,4%
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMA	11.266,8	11.114,0	-152,8	-1,4%	11.276,3	11.088,4	-187,8	-1,7%
20.01.04 Arbeitsmarktdienstleistungen AMS	45,5	41,6	-3,8	-8,4%	45,3	41,5	-3,8	-8,3%
20.02 Arbeitsinspektion	68,6	99,3	30,7	44,8%	69,0	105,4	36,4	52,7%
20.02.01 Arbeitsinspektion	68,6	69,3	0,7	1,1%	69,0	69,1	0,1	0,1%
20.02.02 Zentralstelle		30,0	30,0	kA.		36,3	36,3	kA.
21 Soziales und Konsumentenschutz	4.157,1	3.985,7	-171,3	-4,1%	4.168,3	4.093,3	-75,0	-1,8%
21.01 Steuerung und Services	250,2	252,9	2,7	1,1%	261,7	256,3	-5,4	-2,0%
21.01.01 Zentralstelle	91,2	98,3	7,1	7,8%	97,9	100,8	2,9	3,0%
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	61,7	57,9	-3,8	-6,2%	64,9	59,1	-5,8	-8,9%
21.01.03 Konsumentenschutz	6,5	6,3	-0,1	-2,0%	6,8	5,7	-1,0	-15,5%
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	90,8	90,4	-0,5	-0,5%	92,2	90,8	-1,4	-1,5%

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA		vorl. Erfolg		BVA		vorl. Erfolg	
	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %
21.02 Pflege	3.651,1	3.477,9	-173,2	-4,7%	3.651,6	3.583,9	-67,7	-1,9%
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	2.759,5	2.587,2	-172,2	-6,2%	2.760,0	2.693,2	-66,7	-2,4%
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	891,6	890,7	-1,0	-0,1%	891,6	890,7	-0,9	-0,1%
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	101,0	100,3	-0,7	-0,7%	100,2	98,8	-1,5	-1,5%
21.03.01 Kriegsopferversorgung	46,8	42,6	-4,2	-8,9%	46,8	42,6	-4,2	-9,0%
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden	18,2	17,5	-0,7	-3,9%	18,2	17,5	-0,7	-3,8%
21.03.03 Opferfürsorge	12,6	12,0	-0,6	-4,5%	12,6	12,0	-0,6	-4,7%
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimpfoper	23,5	28,2	4,7	20,1%	22,7	26,7	4,0	17,7%
21.04 Maßnahmen für Behinderte	154,8	154,6	-0,1	-0,1%	154,8	154,2	-0,5	-0,3%
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	154,8	154,6	-0,1	-0,1%	154,8	154,2	-0,5	-0,3%
22 Pensionsversicherung	12.701,6	12.184,8	-516,8	-4,1%	12.701,6	12.219,3	-482,3	-3,8%
22.01 Bundesbeitrag Partnerleistung Ausgleichszulagen NSchG var.	12.701,6	12.184,8	-516,8	-4,1%	12.701,6	12.219,3	-482,3	-3,8%
22.01.01 Bundesbeitrag, Partnerleistung variabel	11.578,3	11.006,6	-571,8	-4,9%	11.578,3	11.043,8	-534,6	-4,6%
22.01.02 Ausgleichszulagen variabel	1.040,2	1.083,2	42,9	4,1%	1.040,2	1.082,3	42,1	4,0%
22.01.03 Nachtschwerarbeit variabel	83,1	95,1	12,0	14,5%	83,1	93,3	10,2	12,3%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	10.484,8	10.345,5	-139,3	-1,3%	10.485,0	10.336,1	-149,0	-1,4%
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	10.252,5	10.118,7	-133,8	-1,3%	10.252,6	10.109,5	-143,1	-1,4%
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen	4.676,3	4.624,8	-51,5	-1,1%	4.676,4	4.613,4	-62,9	-1,3%
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.303,7	1.267,8	-35,9	-2,8%	1.303,7	1.267,4	-36,3	-2,8%
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	2.085,2	2.075,3	-9,9	-0,5%	2.085,2	2.075,3	-9,8	-0,5%
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	2.187,3	2.150,8	-36,6	-1,7%	2.187,3	2.153,3	-34,0	-1,6%
23.02 Pflegegeld	232,3	226,9	-5,5	-2,3%	232,5	226,5	-6,0	-2,5%
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld	118,7	115,5	-3,2	-2,7%	118,8	115,3	-3,5	-2,9%
23.02.02 Post Pflegegeld	38,6	36,9	-1,7	-4,5%	38,6	36,8	-1,8	-4,6%
23.02.03 ÖBB Pflegegeld	47,9	47,9	0,0	0,0%	47,9	47,9	0,0	0,0%
23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld	27,2	26,6	-0,6	-2,1%	27,2	26,6	-0,6	-2,4%
24 Gesundheit	3.120,8	5.045,4	1.924,6	61,7%	3.124,7	5.632,6	2.508,0	80,3%
24.01 Steuerung Gesundheitssystem	1.258,3	2.596,4	1.338,1	106,3%	1.260,1	2.858,0	1.597,9	126,8%
24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze	1.188,3	2.526,3	1.337,9	112,6%	1.190,2	2.787,9	1.597,7	134,2%
24.01.02 Beteilig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	70,0	70,2	0,2	0,3%	70,0	70,2	0,2	0,3%
24.02 Gesundheitssystemfinanzierung	1.356,8	1.990,2	633,4	46,7%	1.356,8	2.207,7	850,9	62,7%
24.02.01 Krankenanstaltenfinanzierung nach dem KAKuG, variabel	625,8	663,0	37,2	5,9%	625,8	736,1	110,3	17,6%
24.02.02 Abgeltung FLAF-Zahlungen, Primärversorgung	83,5	84,1	0,6	0,7%	83,5	84,1	0,6	0,7%
24.02.03 Leistungen an Sozialversicherungen	647,4	1.243,0	595,6	92,0%	647,4	1.387,5	740,0	114,3%
24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit	505,7	458,8	-46,9	-9,3%	507,7	566,9	59,2	11,7%
24.03.01 Gesundh. fördg. , - prävention u. Maßn. gg. Suchtmitteln.	499,1	451,1	-48,0	-9,6%	500,7	560,9	60,1	12,0%
24.03.02 Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenheiten	6,6	7,7	1,1	17,2%	7,0	6,0	-1,0	-13,7%
25 Familie und Jugend	7.635,1	7.654,1	19,0	0,2%	7.535,2	7.760,0	224,8	3,0%
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	7.583,2	7.622,9	39,7	0,5%	7.483,1	7.730,7	247,6	3,3%
25.01.01 Familienbeihilfe	3.503,7	3.587,3	83,5	2,4%	3.506,7	3.798,1	291,4	8,3%
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	1.222,1	1.215,2	-6,9	-0,6%	1.222,3	1.215,4	-6,9	-0,6%
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	613,0	605,9	-7,2	-1,2%	613,0	603,0	-10,0	-1,6%
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger	1.918,7	1.943,6	24,9	1,3%	1.918,7	1.947,7	29,1	1,5%
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	182,4	140,6	-41,8	-22,9%	182,4	136,2	-46,2	-25,3%
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	143,3	130,4	-12,9	-9,0%	21,0	20,8	-0,2	-0,8%
25.01.07 Einnahmen des FLAF				kA.	19,0	9,4	-9,6	-50,4%
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	51,9	31,3	-20,7	-39,8%	52,1	29,3	-22,8	-43,8%
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	2,7	2,2	-0,4	-16,6%	2,7	2,2	-0,5	-17,1%
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	8,9	9,3	0,3	3,6%	8,9	9,3	0,3	3,6%
25.02.03 Steuerung und Services	40,3	19,8	-20,5	-51,0%	40,4	17,8	-22,6	-56,0%
30 Bildung	9.917,3	9.690,5	-226,8	-2,3%	10.073,9	9.781,0	-292,8	-2,9%
30.01 Steuerung und Services	1.587,3	1.367,5	-219,8	-13,8%	1.610,3	1.365,8	-244,5	-15,2%
30.01.01 Zentralstelle	72,7	65,8	-7,0	-9,6%	74,5	66,8	-7,7	-10,3%
30.01.02 Regionale Schulverwaltung	135,3	134,6	-0,7	-0,5%	139,4	135,5	-3,8	-2,8%
30.01.03 Räumliche Infrastruktur	625,4	586,3	-39,1	-6,3%	636,4	576,1	-60,3	-9,5%
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung	258,5	40,7	-217,8	-84,3%	258,5	37,3	-221,2	-85,6%
30.01.05 Lehrer/innenbildung	240,6	238,3	-2,2	-0,9%	245,6	239,1	-6,5	-2,7%
30.01.06 Lebenslanges Lernen	41,5	56,4	14,9	35,9%	41,6	56,3	14,8	35,5%
30.01.07 Förderungen und Transfers	56,4	41,6	-14,8	-26,2%	56,4	41,6	-14,8	-26,2%
30.01.08 Institut für QS im österreichischen Schulwesen	14,3	11,8	-2,4	-17,1%	15,3	11,9	-3,5	-22,6%
30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik	142,7	142,7	0,0	0,0%	142,7	142,7	0,0	0,0%
30.01.10 Digitale Schule		49,3	49,3	kA.		58,5	58,5	kA.
30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal	8.330,1	8.323,0	-7,0	-0,1%	8.463,6	8.415,3	-48,3	-0,6%
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	4.398,4	4.440,4	42,0	1,0%	4.400,6	4.456,5	55,9	1,3%
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I	1.550,6	1.545,8	-4,8	-0,3%	1.600,0	1.575,9	-24,1	-1,5%
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II	186,4	177,0	-9,5	-5,1%	188,4	178,8	-9,6	-5,1%
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1.452,4	1.443,6	-8,8	-0,6%	1.509,3	1.479,1	-30,2	-2,0%
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	77,9	77,5	-0,4	-0,5%	80,0	78,1	-1,9	-2,4%
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	23,6	13,1	-10,5	-44,6%	22,9	14,9	-8,0	-35,0%
30.02.08 Auslandsschulen	29,8	28,7	-1,1	-3,7%	30,5	28,7	-1,9	-6,2%
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen	29,6	23,6	-6,0	-20,2%	30,8	24,1	-6,7	-21,7%
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	581,3	573,4	-7,9	-1,4%	601,0	579,1	-21,8	-3,6%

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA		vorl. Erfolg		BVA		vorl. Erfolg	
	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %
31 Wissenschaft und Forschung	5.262,5	5.043,9	-218,6	-4,2%	5.264,4	5.083,3	-181,2	-3,4%
31.01 Steuerung und Services	58,8	54,3	-4,5	-7,7%	59,5	56,8	-2,7	-4,5%
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	58,8	54,3	-4,5	-7,7%	59,5	56,8	-2,7	-4,5%
31.02 Tertiäre Bildung	4.577,3	4.488,9	-88,4	-1,9%	4.577,6	4.525,8	-51,7	-1,1%
31.02.01 Universitäten	3.891,0	3.874,8	-16,1	-0,4%	3.891,0	3.875,2	-15,8	-0,4%
31.02.02 Fachhochschulen	369,7	328,8	-40,9	-11,1%	369,7	365,1	-4,6	-1,2%
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	307,1	275,8	-31,2	-10,2%	307,2	275,9	-31,3	-10,2%
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	9,6	9,4	-0,2	-1,8%	9,7	9,7	-0,0	-0,3%
31.03 Forschung und Entwicklung	626,4	500,7	-125,7	-20,1%	627,3	500,6	-126,7	-20,2%
31.03.01 Projekte und Programme	46,1	31,6	-14,5	-31,5%	46,1	32,1	-14,0	-30,3%
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	580,2	469,1	-111,1	-19,2%	581,2	468,5	-112,7	-19,4%
32 Kunst und Kultur	556,1	622,3	66,2	11,9%	556,6	633,1	76,5	13,8%
32.01 Kunst und Kultur	263,0	304,8	41,8	15,9%	263,5	317,6	54,1	20,5%
32.01.02 Kunst- und Kulturförderung	208,2	250,5	42,3	20,3%	207,9	262,9	55,0	26,4%
32.01.03 Denkmalschutz	39,8	41,2	1,3	3,4%	40,3	41,5	1,3	3,1%
32.01.04 Steuerung und Infrastruktur	15,0	13,2	-1,8	-12,0%	15,4	13,2	-2,2	-14,0%
32.03 Kultureinrichtungen	293,0	317,5	24,4	8,3%	293,0	315,5	22,5	7,7%
32.03.01 Bundesmuseen	127,9	144,6	16,7	13,1%	127,9	142,6	14,7	11,5%
32.03.02 Bundestheater	165,1	172,9	7,7	4,7%	165,1	172,9	7,8	4,7%
33 Wirtschaft (Forschung)	115,5	93,1	-22,4	-19,4%	142,1	104,5	-37,7	-26,5%
33.01 Wirtschaft (Forschung)	115,5	93,1	-22,4	-19,4%	142,1	104,5	-37,7	-26,5%
33.01.01 Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft	37,0	30,8	-6,2	-16,7%	38,5	39,1	0,6	1,6%
33.01.02 Innovation, Technologietransfer	63,2	51,8	-11,5	-18,1%	76,3	52,1	-24,2	-31,7%
33.01.03 Gründung innovativer Unternehmen	15,3	10,5	-4,8	-31,4%	27,3	13,2	-14,1	-51,6%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	561,6	441,2	-120,4	-21,4%	585,6	460,6	-125,0	-21,3%
34.01 Forschung, Technologie und Innovation	561,6	441,2	-120,4	-21,4%	585,6	460,6	-125,0	-21,3%
34.01.01 Internationale Kooperation	59,2	57,8	-1,4	-2,3%	59,2	57,8	-1,4	-2,3%
34.01.02 FTI-Infrastruktur	118,1	102,2	-15,9	-13,5%	118,1	94,1	-24,0	-20,3%
34.01.03 FTI-Förderung	384,3	281,1	-103,2	-26,8%	408,3	308,7	-99,6	-24,4%
40 Wirtschaft	2.716,6	2.179,2	-537,4	-19,8%	2.763,7	2.105,8	-657,9	-23,8%
40.01 Steuerung und Services	76,1	75,3	-0,7	-1,0%	77,4	75,6	-1,8	-2,4%
40.01.01 Zentralstelle	67,6	64,1	-3,5	-5,2%	68,5	64,3	-4,2	-6,1%
40.01.02 Bundesmobilenverwaltung	3,8	3,7	-0,2	-3,9%	4,0	3,7	-0,3	-7,7%
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde	3,4	4,6	1,2	36,5%	3,6	4,7	1,0	28,8%
40.01.04 Beschusswesen	1,3	3,0	1,7	130,9%	1,3	2,9	1,6	121,8%
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	2.345,5	1.897,0	-448,4	-19,1%	2.370,8	1.801,1	-569,8	-24,0%
40.02.01 Wirtschaftsförderung	2.345,5	1.897,1	-448,3	-19,1%	2.370,8	1.800,5	-570,3	-24,1%
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	0,0	-0,1	-0,1	ka.	0,0	0,5	0,5	ka.
40.03 Eich- und Vermessungswesen	86,2	86,7	0,5	0,6%	88,6	87,3	-1,4	-1,5%
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	86,2	86,7	0,5	0,6%	88,6	87,3	-1,4	-1,5%
40.04 Historische Objekte	78,8	63,5	-15,3	-19,4%	96,5	82,2	-14,3	-14,9%
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich	10,2	9,7	-0,5	-4,8%	10,7	9,6	-1,0	-9,5%
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement	68,6	53,8	-14,8	-21,5%	85,9	72,5	-13,3	-15,5%
40.05 Digitalisierung	130,1	56,5	-73,5	-56,5%	130,3	59,7	-70,6	-54,2%
40.05.01 Digitalisierung	50,1	49,8	-0,3	-0,6%	50,3	50,8	0,4	0,9%
40.05.02 Digitalisierungsfonds	80,0	6,8	-73,2	-91,6%	80,0	8,9	-71,1	-88,8%
41 Mobilität	4.639,9	4.342,8	-297,2	-6,4%	6.739,1	6.068,1	-671,1	-10,0%
41.01 Steuerung und Services	161,5	180,9	19,4	12,0%	175,9	187,5	11,6	6,6%
41.01.01 Zentralstelle	90,8	92,1	1,3	1,4%	104,3	98,5	-5,8	-5,6%
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KU.EN)	47,0	64,1	17,1	36,4%	47,0	64,1	17,1	36,4%
41.01.03 Österreichisches Patentamt	23,7	24,7	1,0	4,2%	24,6	24,9	0,3	1,4%
41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	4.478,4	4.161,9	-316,5	-7,1%	6.563,3	5.880,6	-682,7	-10,4%
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	363,2	209,5	-153,7	-42,3%	363,2	227,9	-135,3	-37,2%
41.02.02 Schiene	3.926,3	3.866,0	-60,3	-1,5%	6.005,7	5.560,5	-445,1	-7,4%
41.02.04 Straße	95,3	11,6	-83,7	-87,8%	95,6	11,7	-83,9	-87,8%
41.02.05 Luft	14,1	13,9	-0,1	-0,9%	14,1	14,0	-0,1	-0,7%
41.02.06 Wasser	79,5	60,8	-18,7	-23,5%	84,8	66,5	-18,3	-21,6%
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	3.268,6	3.214,1	-54,5	-1,7%	3.278,8	3.064,1	-214,7	-6,5%
42.01 Steuerung und Services	242,5	239,7	-2,8	-1,2%	245,5	245,1	-0,4	-0,2%
42.01.01 Zentralstelle	107,0	102,7	-4,3	-4,0%	109,7	108,2	-1,5	-1,4%
42.01.02 Beteiligungen	75,3	79,9	4,5	6,0%	75,5	79,9	4,4	5,8%
42.01.03 Zivildienst	60,2	57,1	-3,0	-5,0%	60,4	57,1	-3,3	-5,5%
42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	2.273,1	2.363,0	89,8	4,0%	2.277,2	2.399,0	121,8	5,3%
42.02.01 Ländliche Entwicklung	991,1	934,9	-56,2	-5,7%	991,1	963,0	-28,2	-2,8%
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	716,6	816,6	100,0	14,0%	716,6	802,2	85,6	11,9%
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	75,9	70,5	-5,4	-7,2%	75,9	73,4	-2,5	-3,3%
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	120,2	117,8	-2,4	-2,0%	124,7	114,6	-10,1	-8,1%
42.02.05 Dienststellen/Wein	18,7	18,7	0,0	0,1%	19,7	19,0	-0,7	-3,6%
42.02.06 Tourismus	54,2	279,1	225,0	415,4%	54,2	275,7	221,6	409,1%
42.02.07 Telekommunikation	280,7	101,2	-179,6	-64,0%	280,7	125,8	-154,9	-55,2%
42.02.08 Fernmeldebehörden/Funküberwachung	8,0	5,5	-2,5	-30,7%	6,6	6,7	0,2	2,9%
42.02.09 Sicherheitsforschung	7,5	18,5	11,0	147,1%	7,5	18,5	11,0	146,6%
42.02.10 Bergbau	0,2	0,1	-0,1	-63,5%	0,2	0,1	-0,2	-75,0%

Auszahlungen und Aufwendungen nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA		vorl. Erfolg		BVA		vorl. Erfolg	
	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	753,0	611,4	-141,5	-18,8%	756,0	420,0	-336,1	-44,5%
42.03.01 Forst	317,9	181,0	-136,9	-43,1%	320,2	176,9	-143,3	-44,7%
42.03.02 Wasser	435,1	430,5	-4,6	-1,1%	435,8	243,1	-192,8	-44,2%
43 Klima, Umwelt und Energie	680,6	453,4	-227,2	-33,4%	682,1	474,1	-207,9	-30,5%
43.01 Klima und Energie	599,1	384,9	-214,2	-35,8%	600,0	385,7	-214,3	-35,7%
43.01.02 Umweltförderung im Inland	308,1	199,4	-108,7	-35,3%	308,1	195,5	-112,6	-36,5%
43.01.03 Klima- und Energiefonds	113,8	90,3	-23,5	-20,6%	113,8	90,3	-23,5	-20,6%
43.01.04 Emissionshandel	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
43.01.05 Klima und Energie	134,4	76,6	-57,8	-43,0%	135,4	76,9	-58,5	-43,2%
43.01.06 Strahlenschutz	19,2	14,8	-4,4	-23,1%	19,1	14,5	-4,6	-24,3%
43.01.07 Energiepolitik	23,6	3,8	-19,8	-84,1%	23,6	8,4	-15,2	-64,2%
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	81,6	68,6	-13,0	-15,9%	82,1	88,4	6,4	7,8%
43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	16,6	25,6	9,0	54,6%	17,1	45,8	28,7	168,4%
43.02.02 Altlastensanierung	65,0	43,0	-22,0	-33,8%	65,0	42,7	-22,3	-34,4%
44 Finanzausgleich	1.768,5	1.803,4	34,9	2,0%	1.768,5	1.802,8	34,2	1,9%
44.01 Transfers an Länder und Gemeinden	1.339,9	1.411,3	71,3	5,3%	1.339,9	1.410,6	70,7	5,3%
44.01.01 Finanzkraftstärkung der Gemeinden, variabel	123,5	127,9	4,4	3,6%	123,5	127,9	4,4	3,6%
44.01.02 Finanzzuweisungen in Nahverkehrsangelegenheiten, variabel	83,7	89,4	5,7	6,8%	83,7	89,4	5,7	6,8%
44.01.03 Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	163,4	172,7	9,3	5,7%	163,4	172,7	9,3	5,7%
44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	947,3	1.007,0	59,6	6,3%	947,3	1.006,3	59,0	6,2%
44.01.05 Bedarfszuweisung an Länder (variabel)	22,0	14,3	-7,7	-35,0%	22,0	14,3	-7,7	-35,0%
44.02 Katastrophenfonds	428,6	392,2	-36,4	-8,5%	428,6	392,2	-36,4	-8,5%
44.02.01 Katastrophenfonds, variabel	428,6	392,2	-36,4	-8,5%	428,6	392,2	-36,4	-8,5%
44.02.02 Katastrophenfonds, fix	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
45 Bundesvermögen	6.552,7	8.514,4	1.961,7	29,9%	6.316,4	7.461,3	1.144,9	18,1%
45.01 Haftungen des Bundes	604,9	356,3	-248,6	-41,1%	401,8	219,6	-182,1	-45,3%
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz	374,2	203,8	-170,4	-45,5%	141,1	38,5	-102,6	-72,7%
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	179,5	152,0	-27,4	-15,3%	209,5	180,7	-28,8	-13,7%
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)	51,2	0,4	-50,8	-99,2%	51,2	0,4	-50,7	-99,2%
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	0,0	0,0	0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
45.02 Bundesvermögensverwaltung	5.947,8	8.158,2	2.210,3	37,2%	5.914,6	7.241,7	1.327,1	22,4%
45.02.01 Kapitalbeteiligungen	5.523,4	7.752,8	2.229,4	40,4%	5.504,4	6.833,7	1.329,3	24,2%
45.02.02 Bundesdarlehen	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermögen	1,2	4,2	3,0	256,0%	1,2	3,2	2,0	168,4%
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen	423,2	401,1	-22,1	-5,2%	409,0	404,8	-4,3	-1,0%
46 Finanzmarktstabilität	172,7	26,5	-146,2	-84,7%	292,7	148,1	-144,5	-49,4%
46.01 Finanzmarktstabilität	172,7	26,5	-146,2	-84,7%	292,7	148,1	-144,5	-49,4%
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen	4,5	1,4	-3,1	-69,8%	4,5	3,1	-1,4	-30,9%
46.01.02 Haftungen (fix)	0,0	0,0	-0,0	kA.	53,3	53,2	-0,0	0,0%
46.01.03 Haftungen (variabel)	168,2	25,1	-143,1	-85,1%	234,9	91,7	-143,2	-60,9%
51 Kassenverwaltung	40,1	68,9	28,9	72,1%	40,1	72,2	32,1	80,2%
51.01 Kassenverwaltung	40,1	68,9	28,9	72,1%	40,1	72,2	32,1	80,2%
51.01.01 Geldverkehr des Bundes	40,1	68,0	28,0	69,8%	40,1	68,0	28,0	69,8%
51.01.04 Transfer von der EU	0,0	0,9	0,9	kA.	0,0	4,2	4,2	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.927,7	3.221,3	-706,4	-18,0%	3.644,0	3.432,0	-212,0	-5,8%
58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge	3.927,7	3.221,3	-706,4	-18,0%	3.644,0	3.432,0	-212,0	-5,8%
58.01.01 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Wertpapiergebarung	3.946,6	3.269,7	-676,9	-17,2%	3.662,9	3.480,4	-182,5	-5,0%
58.01.02 Kurzfristige Verpflichtungen	-18,9	-48,4	-29,5	155,8%	-18,9	-48,4	-29,5	155,8%

Übersicht 6: Vorläufiger Erfolg nach UG, GB und DB (Einzahlungen)

Einzahlungen und Erträge nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA	vorl. Erfolg			BVA	vorl. Erfolg		
	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
01.01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
01.01.01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	2,3	1,4	-0,9	-39,5%	2,2	1,4	-0,8	-35,7%
02.01 Bundesgesetzgebung	2,3	1,4	-0,9	-39,5%	2,2	1,4	-0,8	-35,7%
02.01.01 Nationalrat	1,3	0,9	-0,4	-30,2%	1,3	0,9	-0,4	-30,2%
02.01.02 Bundesrat	0,2	0,1	-0,1	-31,1%	0,2	0,1	-0,1	-31,0%
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatäre	0,0	0,0	0,0	kA.	0,0	0,0	0,0	kA.
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	0,8	0,3	-0,5	-58,7%	0,7	0,4	-0,4	-49,4%
03 Verfassungsgerichtshof	0,1	0,2	0,1	174,0%	0,1	0,2	0,1	84,7%
03.01 Verfassungsgerichtshof	0,1	0,2	0,1	174,0%	0,1	0,2	0,1	84,7%
03.01.01 Verfassungsgerichtshof	0,1	0,2	0,1	174,0%	0,1	0,2	0,1	84,7%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,4	0,2	-0,1	-38,3%
04.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,4	0,2	-0,1	-38,3%
04.01.01 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,4	0,2	-0,1	-38,3%
05 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,0	21,0%	0,1	0,1	0,0	20,7%
05.01 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,0	21,0%	0,1	0,1	0,0	20,7%
05.01.01 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,0	21,0%	0,1	0,1	0,0	20,7%
06 Rechnungshof	0,1	0,1	-0,0	-5,8%	0,5	0,1	-0,4	-77,3%
06.01 Rechnungshof	0,1	0,1	-0,0	-5,8%	0,5	0,1	-0,4	-77,3%
06.01.01 Rechnungshof	0,1	0,1	-0,0	-5,8%	0,5	0,1	-0,4	-77,3%
10 Bundeskanzleramt	5,9	9,0	3,1	52,8%	5,8	9,3	3,5	59,9%
10.01 Steuerung, Koordination und Services	5,9	8,9	3,0	51,8%	5,8	9,2	3,4	58,9%
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	1,7	2,0	0,3	15,9%	1,7	2,0	0,3	16,3%
10.01.02 Zentralstelle	1,4	1,8	0,5	32,5%	1,3	2,1	0,8	56,1%
10.01.03 Informationstätigkeit	0,0	0,1	0,1	kA.	0,0	0,1	0,1	kA.
10.01.04 Dienststellen und ausgliederte Bereiche	0,4	0,9	0,5	124,4%	0,4	0,9	0,5	131,9%
10.01.06 Integration	2,3	4,1	1,8	79,9%	2,3	4,1	1,8	79,9%
10.01.07 Kultus und Volksgruppen	0,1	0,0	-0,1	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
10.02 Frauenaangelegenheiten und Gleichstellung		0,1	0,1	kA.		0,1	0,1	kA.
10.02.01 Frauenaangelegenheiten und Gleichstellung		0,1	0,1	kA.		0,1	0,1	kA.
11 Inneres	141,6	142,2	0,6	0,4%	148,6	214,9	66,3	44,6%
11.01 Steuerung	0,9	1,0	0,1	5,7%	1,3	1,1	-0,2	-12,5%
11.01.01 Zentralstelle	0,1	0,3	0,2	119,7%	0,3	0,3	-0,1	-21,3%
11.01.02 Sicherheitsakademie	0,8	0,7	-0,1	-13,3%	0,9	0,8	-0,1	-9,3%
11.02 Sicherheit	131,3	130,2	-1,1	-0,9%	137,6	202,3	64,7	47,0%
11.02.01 Landespolizeidirektionen	113,6	114,9	1,3	1,2%	119,0	121,6	2,6	2,2%
11.02.02 Auslandseinsätze	2,9	1,5	-1,3	-46,0%	3,0	1,5	-1,4	-48,0%
11.02.03 Einsatzkommando-Cobra	0,4	0,5	0,1	19,4%	0,6	4,9	4,3	673,5%
11.02.05 Staatl. Krisen- und Katastrophenschutzmanagement	3,7	4,5	0,8	21,2%	3,7	4,5	0,7	19,9%
11.02.06 Bundeskriminalamt	0,2	0,2	0,0	12,4%	0,4	7,3	6,9	kA.
11.02.07 Flugpolizei	0,4	0,5	0,1	27,6%	0,4	0,5	0,1	13,4%
11.02.08 Zentrale Sicherheitsaufgaben	10,1	8,0	-2,2	-21,3%	10,4	61,9	51,5	495,1%
11.03 Recht/Wahlen	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,0	-0,1	kA.
11.03.05 Legistik, Wahlen und rechtliche Angelegenheiten	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
11.03.06 Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
11.04 Services	9,3	11,0	1,7	18,2%	9,6	11,5	1,9	19,3%
11.04.03 Bau/Liegenschaften (zentrale Dienste)	0,2	0,4	0,2	95,4%	0,2	0,4	0,2	116,5%
11.04.04 Kommunikations- und Informationstechnologie (zentrale Dienst)	8,9	10,5	1,6	18,3%	8,9	10,8	1,9	21,2%
11.04.05 Sonstige Serviceleistungen	0,3	0,2	-0,1	-39,2%	0,5	0,3	-0,3	-50,3%
12 Äußeres	6,5	5,7	-0,8	-12,7%	7,1	5,5	-1,6	-23,0%
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	6,5	5,7	-0,8	-12,7%	7,1	5,6	-1,5	-21,4%
12.01.01 Zentralstelle	2,8	2,5	-0,3	-11,3%	3,0	2,5	-0,6	-18,1%
12.01.02 Vertretungsbehörden	3,7	3,2	-0,5	-13,8%	4,1	3,1	-1,0	-23,7%
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	0,0	-0,0	-0,0	kA.	0,0	-0,1	-0,1	kA.
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds	0,0		-0,0	kA.	0,0	-0,2	-0,2	kA.
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen				kA.		0,1	0,1	kA.
13 Justiz	1.450,3	1.676,0	225,7	15,6%	1.454,4	1.500,3	45,9	3,2%
13.01 Steuerung und Services	0,7	0,4	-0,3	-47,5%	1,1	27,6	26,5	kA.
13.01.01 Strategie, Legistik	0,5	0,3	-0,1	-25,8%	0,8	0,4	-0,5	-55,7%
13.01.04 Datenschutzbehörde	0,2	0,0	-0,2	kA.	0,3	27,2	26,9	kA.
13.02 Rechtsprechung	1.381,1	1.612,3	231,3	16,7%	1.384,8	1.408,5	23,7	1,7%
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	0,1	0,3	0,2	190,8%	0,3	0,3	0,0	6,6%
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	633,3	785,0	151,7	23,9%	634,8	573,5	-61,3	-9,7%
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	256,3	283,3	27,0	10,5%	257,0	291,0	34,0	13,2%
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	221,9	250,0	28,2	12,7%	223,2	250,4	27,2	12,2%
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	205,0	226,0	21,0	10,2%	205,1	226,3	21,2	10,3%
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	63,0	67,0	4,0	6,3%	63,0	66,4	3,3	5,3%
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	1,4	0,7	-0,7	-50,5%	1,3	0,6	-0,7	-52,1%

Einzahlungen und Erträge nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA		vorl. Erfolg		BVA		vorl. Erfolg	
	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %
13.03 Strafvollzug	68,5	63,3	-5,3	-7,7%	68,5	64,2	-4,3	-6,2%
13.03.01 Justizanstalten	68,5	63,3	-5,3	-7,7%	68,5	64,2	-4,3	-6,2%
14 Militärische Angelegenheiten	50,0	42,0	-8,0	-16,0%	52,8	47,8	-5,0	-9,4%
14.04 Präsidiale, Personal und Support	14,1	12,7	-1,4	-10,0%	12,9	10,9	-2,0	-15,3%
14.04.01 Sektion I	14,1	12,7	-1,4	-10,0%	12,9	10,9	-2,0	-15,3%
14.05 Landesverteidigung	35,9	29,3	-6,6	-18,3%	39,9	36,9	-3,0	-7,5%
14.05.01 Generalstabsdirektion	0,3	0,3	-0,0	-1,4%	2,5	2,1	-0,4	-17,7%
14.05.02 Sektion III	18,2	12,0	-6,2	-34,2%	19,1	14,2	-4,9	-25,7%
14.05.03 Sektion IV	17,4	17,1	-0,3	-2,0%	18,3	20,6	2,3	12,8%
15 Finanzverwaltung	108,6	175,1	66,5	61,3%	113,7	178,7	65,1	57,3%
15.01 Steuerung & Services	93,6	160,5	66,9	71,5%	94,8	157,5	62,6	66,1%
15.01.01 Zentralstelle	30,1	88,7	58,6	194,3%	31,4	85,6	54,3	173,0%
15.01.02 Einhebungsvergütungen	61,1	69,5	8,4	13,7%	61,1	69,5	8,4	13,7%
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	2,4	2,3	-0,0	0,0%	2,4	2,3	-0,0	0,0%
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	13,3	12,4	-0,9	-6,7%	17,0	19,2	2,2	12,7%
15.02.01 Finanzamt Österreich	12,5	5,3	-7,2	-57,6%	15,2	11,8	-3,4	-22,4%
15.02.03 Zollamt Österreich	0,6	0,7	0,1	14,8%	1,1	0,6	-0,5	-49,4%
15.02.04 Finanzamt für Großbetriebe	0,1	6,3	6,2	kA.	0,1	6,3	6,2	kA.
15.02.05 Amt für Betrugsbekämpfung	0,1	0,1	-0,0	-34,7%	0,3	0,5	0,2	58,6%
15.02.06 Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge	0,0	0,0	0,0	kA.	0,2	0,0	-0,2	kA.
15.02.07 Zentrale Services	0,0	0,0	0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	1,7	2,2	0,5	27,4%	1,8	2,1	0,3	15,6%
15.03.01 Bundesfinanzgericht	0,0	0,0	0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
15.03.02 Finanzprokuratur	1,7	2,2	0,5	27,7%	1,7	2,0	0,3	20,5%
16 Öffentliche Abgaben	47.707,9	58.853,6	11.145,7	23,4%	47.707,9	57.826,7	10.118,8	21,2%
16.01 Öffentliche Abgaben	47.707,9	58.853,6	11.145,7	23,4%	47.707,9	57.826,7	10.118,8	21,2%
16.01.01 Bruttosteuern	82.050,0	95.683,8	13.633,8	16,6%	82.050,0	94.593,4	12.543,4	15,3%
16.01.02 Finanzausgleich Abüberweisungen I	-26.764,3	-29.273,3	-2.509,0	9,4%	-26.764,3	-29.273,2	-2.508,9	9,4%
16.01.03 Sonstige Abüberweisungen I	-3.877,8	-3.995,6	-117,8	3,0%	-3.877,8	-3.995,6	-117,8	3,0%
16.01.04 EU Abüberweisungen II	-3.700,0	-3.561,4	138,6	-3,7%	-3.700,0	-3.497,8	202,2	-5,5%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,6	0,5	-0,1	-13,1%	0,9	0,6	-0,3	-34,9%
17.01 Steuerung und Services	0,5	0,5	-0,1	-12,3%	0,8	0,5	-0,3	-35,9%
17.01.01 Öffentl. Dienst u. Zentralstelle	0,5	0,5	-0,1	-12,3%	0,8	0,5	-0,3	-35,9%
17.02 Sport	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
18 Fremdenwesen	24,7	14,9	-9,8	-39,5%	26,9	15,7	-11,2	-41,7%
18.01 Fremdenwesen	24,7	14,9	-9,8	-39,5%	26,9	15,7	-11,2	-41,7%
18.01.01 Grundversorgung	19,1	13,5	-5,6	-29,3%	20,2	12,7	-7,5	-37,0%
18.01.02 Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, Rückkehr	5,6	1,4	-4,2	-74,8%	5,8	2,8	-3,0	-52,2%
18.01.04 Migration und Zentrale Dienste	0,0	0,0	0,0	kA.	0,8	0,0	-0,8	kA.
18.01.05 Grenz-, Visa- und fremdenpolizeiliche Angelegenheiten	0,0	0,0	0,0	kA.	0,1	0,1	0,1	148,5%
20 Arbeit	7.608,7	8.143,4	534,7	7,0%	7.610,0	8.151,8	541,8	7,1%
20.01 Arbeitsmarkt	7.608,2	8.142,9	534,8	7,0%	7.609,3	8.150,7	541,4	7,1%
20.01.01 Arbeitsmarktkommission BMA	267,4	553,0	285,6	106,8%	267,4	553,1	285,7	106,8%
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMA	7.340,7	7.589,9	249,2	3,4%	7.340,7	7.596,5	255,8	3,5%
20.01.04 Arbeitsmarktkommission AMS	0,0	0,0	-0,0	kA.	1,2	1,1	-0,1	-5,5%
20.02 Arbeitsinspektion	0,6	0,5	-0,0	-4,9%	0,7	1,1	0,4	52,9%
20.02.01 Arbeitsinspektion	0,6	0,4	-0,2	-34,9%	0,7	0,9	0,2	29,7%
20.02.02 Zentralstelle	0,0	0,2	0,2	kA.	0,0	0,2	0,2	kA.
21 Soziales und Konsumentenschutz	625,8	626,8	1,0	0,2%	629,1	628,2	-0,9	-0,1%
21.01 Steuerung und Services	3,8	5,1	1,4	37,1%	7,2	6,7	-0,5	-7,5%
21.01.01 Zentralstelle	3,6	4,6	1,0	27,1%	5,8	5,7	-0,1	-1,6%
21.01.02 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	0,2	0,2	0,0	15,3%	1,4	0,6	-0,8	-58,9%
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	0,0	0,4	0,4	kA.	0,4	0,4	0,4	kA.
21.02 Pflege	619,4	619,1	-0,4	-0,1%	619,5	619,1	-0,5	-0,1%
21.02.01 Pflegegeld und Pflegekarenz	2,4	2,1	-0,4	-14,5%	2,5	2,1	-0,5	-17,9%
21.02.02 Pflegefonds, 24h-Betreuung, pflegende Angehörige	617,0	617,0	0,0	0,0%	617,0	617,0	0,0	0,0%
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	2,6	2,6	-0,0	-0,8%	2,4	2,4	0,1	2,8%
21.03.01 Kriegsopferversorgung	1,3	1,3	0,0	0,2%	1,3	1,4	0,1	5,6%
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
21.03.03 Opferfürsorge	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen, Heimopfer	1,3	1,3	-0,0	-0,6%	1,0	1,0	0,0	1,0%
21.04 Maßnahmen für Behinderte	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
22 Pensionsversicherung	44,2	48,0	3,9	8,7%	44,2	48,0	3,9	8,7%
22.01 Bundesbeitrag Partnerleistung Ausgleichszulagen NSchG var.	44,2	48,0	3,9	8,7%	44,2	48,0	3,9	8,7%
22.01.03 Nachtschwerarbeit variabel	44,2	48,0	3,9	8,7%	44,2	48,0	3,9	8,7%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	2.079,4	2.133,8	54,4	2,6%	2.079,4	2.137,6	58,2	2,8%
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	2.074,4	2.128,8	54,4	2,6%	2.074,4	2.132,6	58,2	2,8%
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen	1.322,6	1.380,8	58,2	4,4%	1.322,6	1.383,6	61,0	4,6%
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	153,0	167,1	14,1	9,2%	153,0	167,1	14,2	9,3%
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	343,2	340,0	-3,2	-0,9%	343,2	339,3	-3,9	-1,1%
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	255,6	240,9	-14,7	-5,8%	255,6	242,6	-13,0	-5,1%

Einzahlungen und Erträge nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA		vorl. Erfolg		BVA		vorl. Erfolg	
	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %
23.02 Pflegegeld	5,0	5,0	0,0	0,0%	5,0	5,0	0,0	0,0%
23.02.02 Post Pflegegeld	5,0	5,0	0,0	0,0%	5,0	5,0	0,0	0,0%
24 Gesundheit	50,0	51,2	1,1	2,3%	50,0	129,1	79,1	158,1%
24.01 Steuerung Gesundheitssystem	7,6	7,3	-0,2	-3,1%	7,6	86,2	78,6	kA.
24.01.01 e-health und Gesundheitsgesetze	0,3	0,1	-0,2	-78,6%	0,3	78,9	78,6	kA.
24.01.02 Beteilig. und Überweisungen (AGES und GÖG)	7,3	7,3	0,0	0,0%	7,3	7,3	0,0	0,0%
24.03 Gesundheitsvorsorge u. Verbrauchergesundheit	42,5	43,8	1,4	3,2%	42,5	43,0	0,5	1,1%
24.03.01 Gesundh. fördg. - prävention u. Maßn. gg. Suchtmitteln.	41,4	41,6	0,2	0,4%	41,4	41,6	0,2	0,4%
24.03.02 Veterinär-, Lebensmittel- u. Gentechnologieangelegenheiten	1,1	2,3	1,2	111,8%	1,1	1,4	0,3	31,1%
25 Familie und Jugend	7.144,2	7.514,5	370,3	5,2%	7.298,3	7.337,7	39,4	0,5%
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	7.144,2	7.489,2	345,1	4,8%	6.959,2	7.332,3	373,1	5,4%
25.01.01 Familienbeihilfe	0,2	0,2	0,0	0,0%	0,2	0,3	0,1	73,5%
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	1,5	1,5	0,0	1,3%	1,5	0,1	-1,4	-95,5%
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	13,9	13,5	-0,4	-3,0%	13,9	13,8	-0,1	-1,0%
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	85,0	90,4	5,4	6,3%		8,7	8,7	kA.
25.01.07 Einnahmen des FLAF	7.043,6	7.383,6	340,1	4,8%	6.943,6	7.309,5	365,9	5,3%
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	0,0	25,3	25,3	kA.	339,1	5,4	-333,7	-98,4%
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	0,0	25,0	25,0	kA.	339,0		-339,0	kA.
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	0,0	0,1	0,1	kA.	0,0	0,1	0,1	kA.
25.02.03 Steuerung und Services	0,0	0,3	0,2	kA.	0,1	5,3	5,3	kA.
30 Bildung	90,3	103,5	13,2	14,6%	118,1	120,7	2,6	2,2%
30.01 Steuerung und Services	37,8	68,0	30,2	79,7%	40,2	72,7	32,5	80,8%
30.01.01 Zentralstelle	0,9	0,5	-0,4	-47,3%	1,1	0,4	-0,7	-64,2%
30.01.02 Regionale Schulverwaltung	23,6	31,7	8,1	34,5%	24,8	34,5	9,6	38,7%
30.01.03 Räumliche Infrastruktur	0,6	0,7	0,0	7,9%	0,6	0,9	0,3	49,4%
30.01.04 Qualitätsentwicklung und -steuerung	6,5	0,7	-5,8	-89,1%	6,5	0,3	-6,1	-94,9%
30.01.05 Lehrer/innenbildung	1,6	3,4	1,8	117,0%	2,3	3,5	1,1	48,8%
30.01.06 Lebenslanges Lernen	4,7	22,1	17,5	372,6%	4,7	22,7	18,0	384,9%
30.01.07 Förderungen und Transfers	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	0,0	kA.
30.01.08 Institut für QS im österreichischen Schulwesen	0,0	0,0	0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
30.01.09 Steuerung Elementarpädagogik	0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.
30.01.10 Digitale Schule		8,9	8,9	kA.		10,4	10,4	kA.
30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal	52,5	35,5	-17,0	-32,4%	77,9	48,0	-29,9	-38,4%
30.02.01 Pflichtschulen Primar- und Sekundarstufe I	6,5	4,5	-1,9	-30,0%	6,7	5,3	-1,4	-20,5%
30.02.02 AHS-Sekundarstufe I	10,4	7,8	-2,6	-25,3%	21,4	12,8	-8,6	-40,2%
30.02.03 Pflichtschulen Sekundarstufe II	0,0		-0,0	kA.	0,0	0,0	0,0	kA.
30.02.05 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	1,1	1,3	0,2	21,8%	10,5	5,1	-5,4	-51,7%
30.02.06 Bildungsanstalten f. Elementar- u. Sozialpädagogik	0,6	0,7	0,1	9,6%	0,9	1,1	0,1	14,9%
30.02.07 Zweckgebundene Gebarung Bundesschulen	23,6	15,4	-8,2	-34,6%	23,6	15,5	-8,0	-34,0%
30.02.08 Auslandsschulen	0,7	1,1	0,4	48,9%	1,1	1,3	0,2	21,0%
30.02.09 Heime sowie besondere Einrichtungen	9,1	4,4	-4,7	-51,8%	9,3	4,5	-4,8	-52,0%
30.02.10 Ressourcen für private mittlere und höhere Schulen	0,4	0,2	-0,2	-44,8%	4,3	2,3	-2,0	-46,2%
31 Wissenschaft und Forschung	1,1	2,0	0,9	82,1%	2,4	1,9	-0,6	-23,0%
31.01 Steuerung und Services	0,5	0,8	0,3	65,3%	1,2	0,6	-0,6	-48,6%
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	0,5	0,8	0,3	65,3%	1,2	0,6	-0,6	-48,6%
31.02 Tertiäre Bildung	0,1	0,5	0,4	340,5%	0,3	0,5	0,2	81,8%
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	0,0	0,1	0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-33,7%
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	0,1	0,5	0,4	475,2%	0,2	0,4	0,3	151,2%
31.03 Forschung und Entwicklung	0,5	0,7	0,2	36,4%	0,9	0,7	-0,2	-20,7%
31.03.01 Projekte und Programme				kA.		0,0	0,0	kA.
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen	0,5	0,7	0,2	36,4%	0,9	0,7	-0,2	-20,7%
32 Kunst und Kultur	6,2	3,5	-2,7	-43,2%	6,3	3,5	-2,8	-44,4%
32.01 Kunst und Kultur	6,2	3,5	-2,7	-43,2%	6,3	3,5	-2,8	-44,4%
32.01.02 Kunst- und Kulturförderung	0,3	0,1	-0,2	-74,7%	0,3	0,1	-0,2	-73,0%
32.01.03 Denkmalschutz	5,5	3,5	-2,0	-36,6%	5,6	3,4	-2,1	-38,2%
32.01.04 Steuerung und Infrastruktur	0,5	0,0	-0,5	kA.	0,5		-0,5	kA.
33 Wirtschaft (Forschung)	1,0	6,5	5,5	550,8%	1,0	5,7	4,7	467,6%
33.01 Wirtschaft (Forschung)	1,0	6,5	5,5	550,8%	1,0	5,7	4,7	467,6%
33.01.02 Innovation, Technologietransfer	1,0	6,5	5,5	550,8%	1,0	5,7	4,7	467,6%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	1,0	0,3	-0,7	-72,6%	0,0	9,1	9,1	kA.
34.01 Forschung, Technologie und Innovation	1,0	0,3	-0,7	-72,6%	0,0	9,1	9,1	kA.
34.01.02 FTI-Infrastruktur		0,0	0,0	kA.		9,1	9,1	kA.
34.01.03 FTI-Förderung	1,0	0,3	-0,7	-72,6%	0,0	0,0	0,0	kA.
40 Wirtschaft	44,8	45,3	0,5	1,2%	49,1	50,3	1,3	2,6%
40.01 Steuerung und Services	2,1	3,3	1,2	56,8%	2,0	3,4	1,4	71,8%
40.01.01 Zentralstelle	1,0	1,0	-0,0	-0,8%	0,9	0,9	0,0	5,6%
40.01.02 Bundesmobilitätsverwaltung	0,2	0,0	-0,2	kA.	0,2	0,2	-0,1	-21,2%
40.01.03 Bundeswettbewerbsbehörde	0,7	2,0	1,3	190,5%	0,7	2,0	1,3	192,3%
40.01.04 Beschusswesen	0,2	0,2	0,1	43,6%	0,2	0,3	0,1	53,9%

Einzahlungen und Erträge nach UG/GB/DB	Finanzierungsrechnung				Ergebnisrechnung			
	BVA		vorl. Erfolg		BVA		vorl. Erfolg	
	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %	Mio. €	Mio. €	Diff	Diff in %
40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft	1,0	1,4	0,4	37,8%	0,7	0,8	0,2	23,2%
40.02.01 Wirtschaftsförderung	1,0	1,4	0,4	37,2%	0,7	0,9	0,3	37,2%
40.02.02 Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung	0,0	0,0	0,0	kA.	0,0	-0,1	-0,1	kA.
40.03 Eich- und Vermessungswesen	8,7	10,4	1,7	19,0%	8,5	10,2	1,6	19,3%
40.03.01 Eich- und Vermessungswesen	8,7	10,4	1,7	19,0%	8,5	10,2	1,6	19,3%
40.04 Historische Objekte	31,7	30,0	-1,7	-5,3%	36,5	35,6	-0,9	-2,4%
40.04.01 Burghauptmannschaft Österreich	0,9	0,7	-0,2	-22,7%	0,9	0,7	-0,1	-16,7%
40.04.02 Bau u. Liegenschaftsmanagement	30,8	29,3	-1,5	-4,8%	35,7	34,9	-0,7	-2,1%
40.05 Digitalisierung	1,3	0,3	-1,1	-80,2%	1,3	0,3	-1,0	-79,6%
40.05.01 Digitalisierung	1,3	0,3	-1,1	-80,2%	1,3	0,3	-1,0	-79,6%
41 Mobilität	1.109,6	1.262,2	152,6	13,8%	1.109,7	630,7	-479,1	-43,2%
41.01 Steuerung und Services	35,4	44,4	9,1	25,7%	35,6	44,4	8,8	24,9%
41.01.01 Zentralstelle	0,4	0,8	0,3	77,6%	0,4	0,8	0,4	105,9%
41.01.03 Österreichisches Patentamt	34,9	43,7	8,7	25,0%	35,2	43,6	8,4	24,0%
41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.074,2	1.217,8	143,5	13,4%	1.074,2	586,3	-487,9	-45,4%
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	310,0	443,3	133,3	43,0%	310,0	394,1	84,1	27,1%
41.02.02 Schiene	631,0	628,3	-2,7	-0,4%	631,0	46,5	-584,5	-92,6%
41.02.04 Straße	77,2	89,7	12,5	16,2%	77,2	89,2	12,0	15,5%
41.02.06 Wasser	56,0	56,6	0,5	1,0%	56,0	56,5	0,5	1,0%
42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	634,2	674,7	40,5	6,4%	642,7	658,4	15,8	2,5%
42.01 Steuerung und Services	19,6	8,3	-11,3	-57,4%	20,3	14,0	-6,4	-31,3%
42.01.01 Zentralstelle	0,5	0,3	-0,2	-32,7%	1,2	5,9	4,7	389,6%
42.01.02 Beteiligungen	15,1	4,0	-11,1	-73,5%	15,1	4,0	-11,1	-73,5%
42.01.03 Zivildienst	4,0	4,0	0,0	0,0%	4,0	4,1	0,1	1,3%
42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	110,7	165,6	54,9	49,5%	110,8	141,0	30,2	27,2%
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	0,5	0,7	0,2	47,5%	0,5	0,7	0,2	36,3%
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen	0,3	0,3	0,1	26,0%	0,3	0,3	0,1	26,0%
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft	14,5	10,9	-3,6	-24,9%	14,6	11,2	-3,4	-23,0%
42.02.05 Dienststellen/Wein	3,2	3,0	-0,2	-5,6%	3,2	2,8	-0,4	-13,1%
42.02.08 Fernmeldebehörden/Funküberwachung	27,2	84,9	57,7	211,8%	27,2	34,6	7,4	27,0%
42.02.10 Bergbau	65,0	65,7	0,6	1,0%	65,0	91,4	26,3	40,5%
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	503,9	500,8	-3,1	-0,6%	511,5	503,5	-8,0	-1,6%
42.03.01 Forst	99,9	100,7	0,8	0,8%	105,2	102,9	-2,3	-2,2%
42.03.02 Wasser	404,0	400,1	-3,9	-1,0%	406,3	400,5	-5,8	-1,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	248,4	299,7	51,3	20,6%	248,4	332,4	84,0	33,8%
43.01 Klima und Energie	246,6	298,1	51,5	20,9%	246,6	323,7	77,2	31,3%
43.01.02 Umweltförderung im Inland		0,0	0,0	kA.		0,0	0,0	kA.
43.01.04 Emissionshandel	244,0	285,8	41,8	17,2%	244,0	311,0	67,0	27,5%
43.01.05 Klima und Energie	0,2	1,2	1,0	476,8%	0,2	1,8	1,6	800,6%
43.01.06 Strahlenschutz	2,4	1,9	-0,5	-19,4%	2,4	1,8	-0,6	-26,3%
43.01.07 Energiepolitik		9,2	9,2	kA.		9,2	9,2	kA.
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	1,9	1,6	-0,3	-13,9%	1,9	8,7	6,8	365,1%
43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	1,9	1,6	-0,3	-13,7%	1,9	8,7	6,8	365,9%
43.02.02 Altlastensanierung	0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.
44 Finanzausgleich	592,1	692,1	100,1	16,9%	592,1	692,1	100,1	16,9%
44.01 Transfers an Länder und Gemeinden	163,4	294,4	131,0	80,2%	163,4	294,4	131,0	80,2%
44.01.03 Zuschüsse für Krankenanstalten, variabel	163,4	172,7	9,3	5,7%	163,4	172,7	9,3	5,7%
44.01.04 Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	0,0	121,7	121,7	kA.	0,0	121,7	121,7	kA.
44.02 Katastrophenfonds	428,6	397,7	-30,9	-7,2%	428,6	397,7	-30,9	-7,2%
44.02.01 Katastrophenfonds, variabel	428,6	397,7	-30,9	-7,2%	428,6	397,7	-30,9	-7,2%
44.02.02 Katastrophenfonds, fix	0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.
45 Bundesvermögen	931,6	1.304,2	372,6	40,0%	896,9	1.473,5	576,6	64,3%
45.01 Haftungen des Bundes	368,5	490,8	122,3	33,2%	399,7	401,9	2,2	0,6%
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz	229,2	368,6	139,3	60,8%	179,8	197,3	17,4	9,7%
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	136,6	113,9	-22,7	-16,6%	197,5	128,6	-68,9	-34,9%
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)	2,6	8,3	5,7	216,6%	22,4	76,1	53,7	239,8%
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.
45.02 Bundesvermögensverwaltung	563,2	813,5	250,3	44,4%	497,2	1.071,6	574,4	115,5%
45.02.01 Kapitalbeteiligungen	420,0	665,2	245,3	58,4%	420,0	988,0	568,1	135,3%
45.02.02 Bundesdarlehen	66,0	66,4	0,4	0,6%	2,0	2,5	0,5	25,9%
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermögen	17,8	19,6	1,8	10,0%	17,8	18,2	0,4	2,1%
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen	57,5	62,3	4,8	8,4%	57,5	62,9	5,5	9,5%
45.02.05 European Stability Mechanism (variabel)	2,0		-2,0	kA.				kA.
46 Finanzmarktstabilität	141,4	142,0	0,5	0,4%	262,0	295,8	33,8	12,9%
46.01 Finanzmarktstabilität	141,4	142,0	0,5	0,4%	262,0	295,8	33,8	12,9%
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen	141,4	142,0	0,6	0,4%	141,4	142,0	0,6	0,4%
46.01.02 Haftungen (fix)	0,0		-0,0	kA.	53,3	53,3		0,0%
46.01.03 Haftungen (variabel)	0,0		-0,0	kA.	67,3	100,6	33,3	49,4%
46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)	0,0		-0,0	kA.				kA.
51 Kassenverwaltung	1.668,4	2.018,1	349,6	21,0%	1.668,4	1.525,7	-142,8	-8,6%
51.01 Kassenverwaltung	1.668,4	2.018,1	349,6	21,0%	1.668,4	1.525,7	-142,8	-8,6%
51.01.04 Transfer von der EU	1.668,4	2.018,1	349,6	21,0%	1.668,4	1.525,7	-142,8	-8,6%

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 und Abbildung 1: Saldenentwicklung vom BVA zum vorläufigen Erfolg 2021	7
Tabelle 2: Vorläufiger Gebarungserfolg 2021, Finanzierungsrechnung	8
Tabelle 3: Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung	8
Tabelle 4: Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	9
Tabelle 5: Einzahlungen im Voranschlagsvergleich.....	11
Tabelle 6: Vorläufiger Gebarungserfolg, Ergebnisrechnung	12
Tabelle 7: Auszahlungen und Aufwendungen 2021.....	13
Tabelle 8: Einzahlungen und Erträge 2021.....	14
Tabelle 9: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2021	15
Tabelle 10: Überblick Auszahlungen für COVID-19-Krisenbewältigung 2020 und 2021	18
Tabelle 11: Auszahlungen/Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung.....	21
Tabelle 12: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	27
Tabelle 13: Überleitung der Auszahlungen zu den Aufwendungen.....	30
Tabelle 14: Entwicklung der Aufwendungen	32
Tabelle 15: Auszahlungen und Aufwendungen für Personal	34
Tabelle 16: Auszahlungen und Aufwendungen für betrieblichen Sachaufwand	34
Tabelle 17: Auszahlungen und Aufwendungen für Transfers	36
Tabelle 18: Auszahlungen und Aufwendungen für Finanzaufwand	38
Tabelle 19: Einzahlungen und Erträge 2021.....	40
Tabelle 20: Überleitung der Einzahlungen zu den Erträgen	41
Tabelle 21: Vergleich mit dem Bundesfinanzrahmen 2021	42
Tabelle 22: Finanzschulden des Bundes.....	43
Tabelle 23: Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen je UG	45
Tabelle 24: Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen je UG	45
Tabelle 25: Einzahlungen und Erträge in der UG 16	74
Tabelle 26: Aufwendungen in der UG 16	74
Tabelle 27: Ab-Überweisungen der UG 16 Öffentliche Abgaben	76
Tabelle 28: Veränderung des Rücklagenstandes je UG im Überblick (nach Zuführung) ...	140
Tabelle 29: Veränderung des Rücklagenstandes je Untergliederung im Überblick.....	156
Tabelle 30: Stand und Veränderungen der UG-Rücklagen 2021 (vor Zuführung).....	158
Tabelle 31: Veränderung des Rücklagenstandes je Detailbudget.....	160
Tabelle 32: Gesamtüberblick der Forderungen nach Rechtstitel	171
Tabelle 33: Gesamtüberblick der Forderungen nach Untergliederungen (in Mio. €)	172
Tabelle 34: Forderungen der UG 11 Inneres.....	172

Tabelle 35: Forderungen der UG 12 Äußeres.....	173
Tabelle 36: Forderungen der UG 14 Militärische Angelegenheiten	174
Tabelle 37: Forderungen der UG 15 Finanzverwaltung	175
Tabelle 38: Forderungen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	175
Tabelle 39: Forderungen der UG 18 Fremdenwesen	176
Tabelle 40: Forderungen der UG 20 Arbeit	176
Tabelle 41: Forderungen der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	177
Tabelle 42: Forderungen der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamten.....	177
Tabelle 43: Forderungen der UG 24 Gesundheit	177
Tabelle 44: Forderungen der UG 30 Bildung.....	178
Tabelle 45: Forderungen der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung).....	178
Tabelle 46: Forderungen der UG 40 Wirtschaft	179
Tabelle 47: Forderungen der UG 41 Mobilität	179
Tabelle 48: Forderungen der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.....	180
Tabelle 49: Forderungen der UG 45 Bundesvermögen.....	180
Tabelle 50: Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen	182

Abkürzungen

AusfFG	Ausfuhrförderungsgesetz
aws	Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BHAG	Buchhaltungsagentur des Bundes
BHG	Bundeshaushaltsgesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministeriengesetz
BVA	Bundesvoranschlag
COFAG	COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH
EK	Europäische Kommission
FFG	Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
OeKB	Oesterreichische Kontrollbank AG
OeNB	Österreichische Nationalbank
ÖHT	Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH
RRF	Recovery and resilience facility (Aufbau- und Resilienzfazilität)
SV	Sozialversicherung
WKO	Wirtschaftskammer Österreich

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 2021. Stand: 31.3.2022

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)